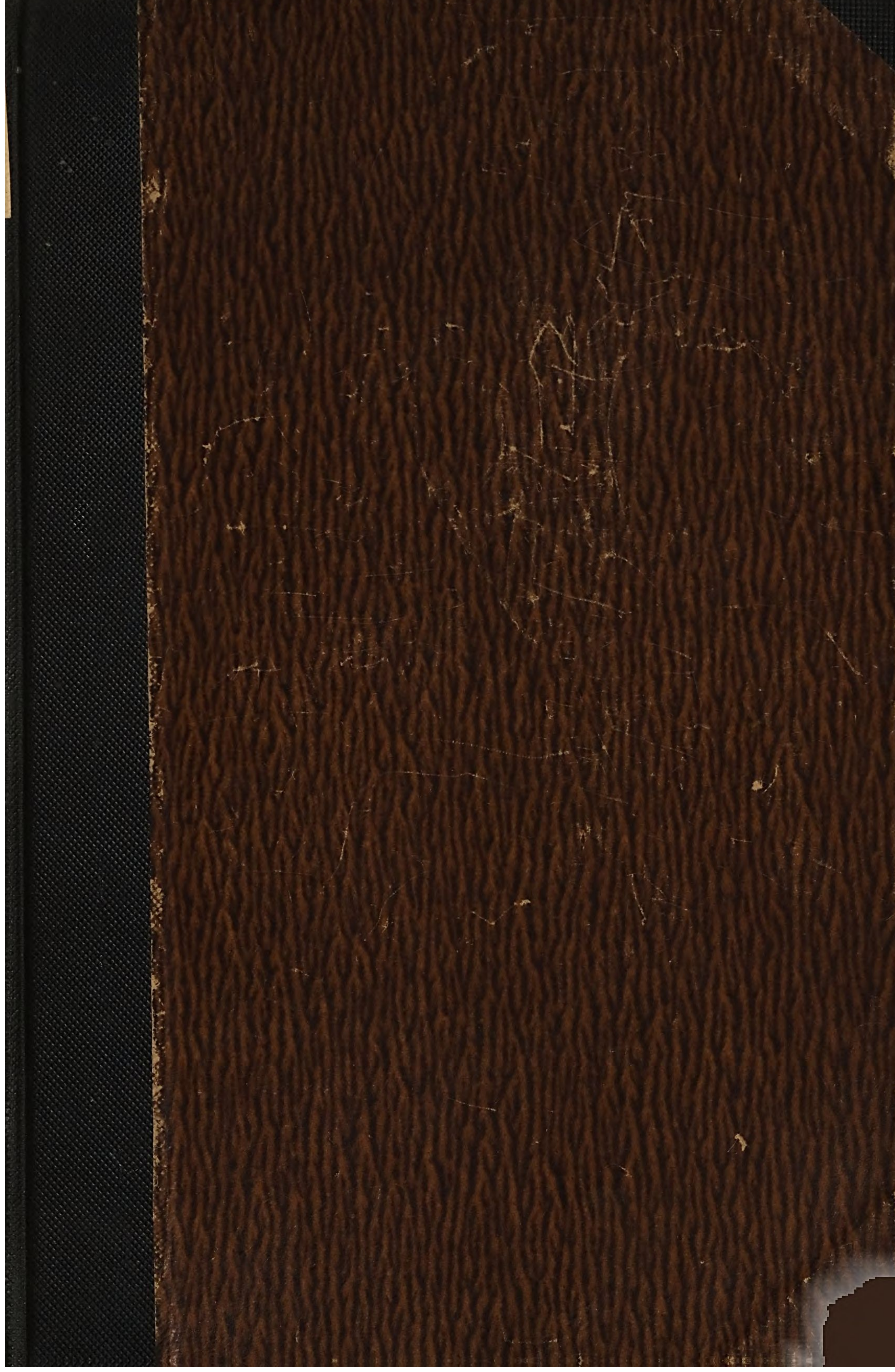
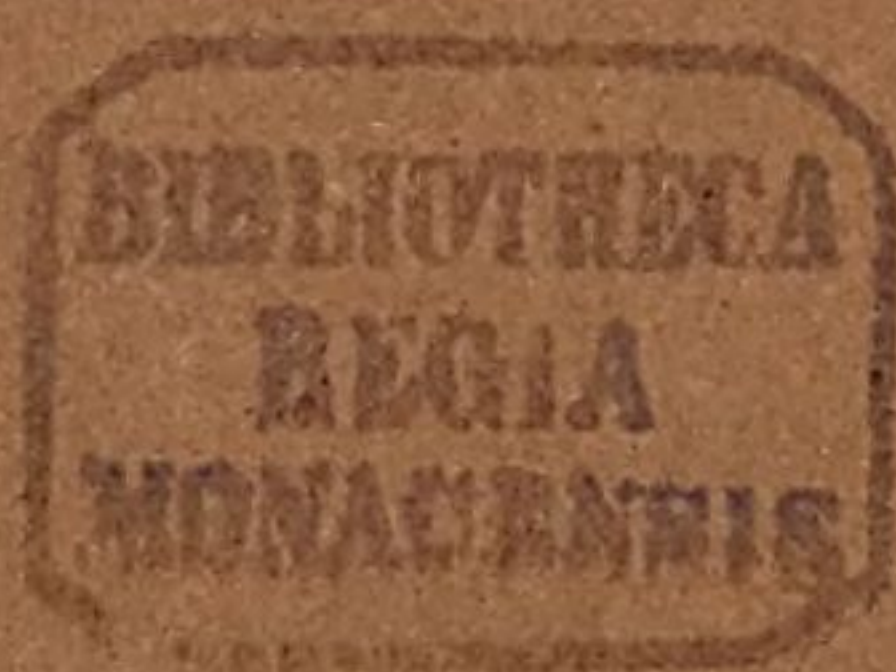




S. Lat. 786^d

Seeger



Elemente

der

Lateinischen Syntax

mit

systematischer Berücksichtigung des Französischen

von

H. Seeger,

Direktor des Realgymnasiums zu Güstrow.



W i s m a r.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagsconto.

1895.

Der Verfasser hat das Erscheinen des vorliegenden Lehrbuchs in der Begleitschrift:

„Dürfen die humanistischen und die realistischen Gymnasien beim Unterricht in der lateinischen Syntax sich eines und desselben Lehrbuches bedienen?“ zu rechtfertigen versucht. Dieselbe wird, so weit der Vorrat reicht, von der Verlagsbuchhandlung an Lehrer unentgeltlich abgegeben.



Inhalt.

Erstes Buch.

Syntax des einfachen Satzes.

Erste Abteilung.

Die Grundbestandteile des Satzes.

Kapitel I.

Vom Subjekte.

Seite

- | | | |
|------|--|---|
| § 1. | Ohne ein Subjektsnomen auftretende Sätze | 1 |
| 2. | Unpersönliche Sätze | 2 |

Kapitel II.

Vom Verbum im allgemeinen.

- | | | |
|------|--|---|
| § 3. | Vom Genus des Verbs | 3 |
| 4. | Reflexiv und reciprok gebrauchte Verba | 4 |
| 5. | Vom Modus und Tempus im allgemeinen | 5 |

Kapitel III.

Gebrauch der Tempora.

- | | | |
|------|--|---|
| § 6. | Allgemeine Vorbemerkung | 6 |
| 7. | Perfectum historicum und Imperfectum | 6 |
| 8. | Verschiedene Bemerkungen | 7 |

Kapitel IV.

Gebrauch der Modi.

- | | | |
|------|------------------------------------|----|
| § 9. | Gebrauch des Indikativs | 9 |
| 10. | Gebrauch des Konjunktivs | 10 |
| 11. | Gebrauch des Imperativs | 15 |

Kapitel V.

Kongruenz des Prädikats mit dem Subjekte.

- | | | |
|-------|--|----|
| § 12. | Form des Verbum finitum | 17 |
| 13. | Form des nominalen Prädikats | 18 |

Zweite Abteilung.

Syntax der einzelnen Wortarten.

Kapitel I.

Das Substantivum.

- | | | |
|-------|--|----|
| § 14. | Nichtgebrauch eines Artikels | 21 |
| 15. | Bemerkungen zu einzelnen Arten des Substantivs | 21 |

Kapitel II.

Vom Kasus des Substantivs.

Seite

§ 16.	Vom Kasus im allgemeinen	23
-------	------------------------------------	----

A. Nominativ und Vokativ.

§ 17.	Der Nominativ	24
18.	Der Vokativ	24

B. Akkusativ.

§ 19.	Der Akk. als subverbale Bestimmung	25
20.	Der Akk. als prädikative Bestimmung	27
21.	Der Akk. als adverbale Bestimmung	28
22.	Letzte Verwendungen des Akk.	30

C. Genitiv.

§ 23.	Der Gen. als subnominale Bestimmung des Substantivs	30
24.	Der Gen. als subnominale Bestimmung des Adjektivs	33
25.	Der Gen. als subverbale Bestimmung	34
26.	Der Gen. als Präd. so wie als prädikat. oder adnom. Best.	35
27.	Der Gen. als adverbale Bestimmung	37

D. Dativ.

§ 28.	Der Dativ als subverbale Bestimmung	37
29.	Der Dativ als subnominale Bestimmung	40
30.	Zusammentreten zweier Dative	41

E. Ablativ.

§ 31.	Allgemeine Vorbemerkungen	42
32.	Der Ablativus loci ubi	43
33.	Der Ablativus loci unde	44
34.	Der Ablativus instrumenti	48
35.	Schwieriger zu registrierende Ablative	52
36.	Der Ablativus absolutus	56

F. Schlussbemerkungen.

§ 37.	Verba mit mehrfältiger Konstruktion	57
38.	Zur Vergleichung des reinen und des präpositionalen Ablativs	59
39.	Von der Apposition	60

Kapitel III.

Die Präposition.

§ 40.	Adverbale Natur der Präpositionen	62
41.	Kasus des mit der Präposition verbundenen Substantivs	62
42.	Syntaktische Funktionen des präpositionalen Substantivs	63

Kapitel IV.

Das Adjectivum.

§ 43.	Substantivierung des Adjektivs	64
44.	Das Adjectivum als attributive Bestimmung	67
45.	Das Adjectivum als prädikative oder appositionelle Best.	67
46.	Absoluter Gebrauch des Komparativs und des Superlativs	69

Kapitel V.

Das Pronomen.

A. Das Pronomen personale.

§ 47.	Die Fürwörter der 1. und 2. Person	69
48.	Das Pronomen reflexivum	70

B. Das Pronomen possessivum.		Seite
§ 49.	Allgemeine Bemerkungen	72
50.	Das reflexive Possessivum	73
C. Das Pronomen demonstrativum.		
§ 51.	Das Demonstrativum <i>is</i>	74
52.	Das Demonstrativum <i>hic</i>	75
53.	Das Demonstrativum <i>ille</i>	76
54.	Das Demonstrativum <i>iste</i>	77
D. Das Pronomen indefinitum.		
§ 55.	<i>Omnis, quisque, unusquisque, quivis, quilibet</i>	78
56.	<i>Aliquis, quis, quispiam, quisquam, ullus. Quidam</i>	79
57.	<i>Nemo, nihil, nullus</i>	81
58.	<i>Ambo, uterque, neuter, alteruter, utervis, uterlibet. Alter</i>	82
59.	<i>Unus, solus, unicus</i>	83
60.	<i>Idem, ipse. Alius</i>	84

Kapitel VI. Das Numerale.

§ 61.	Die Cardinalia	87
62.	Die Ordinalia	88
63.	Die Distributiva	88

Kapitel VII. Der Infinitiv.

§ 64.	Allgemeine Vorbemerkungen	89
65.	Der Infinitiv als Subjekt oder Prädikat	90
66.	Der Infinitiv als subverbale Bestimmung	91
67.	Der Infinitiv als subnom. Best. und in freierer Verwendung	94
68.	Accusativus cum infinitivo	96
69.	Der Acc. cum inf. in der indirekten Rede	97
70.	Der Acc. cum inf. als subverbale Bestimmung	98
71.	Der Acc. cum inf. als Subjekt oder subnominale Best.	99
72.	Verschiedene Bemerkungen zur Konstruktion des Acc. cum. inf.	100
73.	Der Nominativus cum infinitivo	103
74.	Der Infinitivus historicus	104

Kapitel VIII. Particip, Gerundium, Gerundiv, Supin.

A. Participium.

§ 75.	Allgemeine Vorbemerkungen	105
Die Participien auf <i>-ns</i> und <i>-us</i> .		
76.	Substantivierung des Particips	106
77.	Das Particip als attributive Bestimmung	107
78.	Das Particip als prädikative Bestimmung	107
79.	Das Particip als appositionelle Bestimmung	108
80.	Das Particip als Bekleidung des Ablativus absolutus	110
Das Participium auf <i>urus</i> .		
§ 81.	Grundbedeutung des Participium futuri activi	112
82.	Die Coniugatio periphrastica	112
83.	Die Infinitivi futuri	114

B. Gerundivum und Gerundium.

§ 84.	Allgemeine Vorbemerkungen	116
85.	Gebrauch des Gerundiums	117
86.	Gebrauch des Gerundivs	119

	C. Supinum.	Seite
§ 87.	Allgemeine Vorbemerkungen	121
88.	Das Supinum auf <i>-um</i>	121
89.	Das Supinum auf <i>-u</i>	122

Kapitel IX.

Das Adverbium.

§ 90.	Die verschiedenen Arten des Adverbs	123
91.	Gebrauch des Adverbs	125
92.	Die Adverbien der Verneinung <i>non, ne, haud</i>	126

Zweites Buch.

Syntax des mehrfachen Satzes.

Erste Abteilung.

Lehre von der Beiordnung.

Kapitel I.

Sätze mit mehrfachen Gliedern.

§ 93.	Mehrfaches Subjekt	132
94.	Mehrfaches Grundwort oder mehrfache Bekleidung	133

Kapitel II.

Syndetische Beiordnung.

§ 95.	Die kopulativen Bindewörter	134
96.	Die disjunktiven Bindewörter	138
97.	Die adversativen Bindewörter	141
98.	Die kausalen Bindewörter	143

Kapitel III.

Asyndetische Beiordnung.

§ 99.	Eigentümlichkeiten des lateinischen Sprachgebrauchs	145
100.	Zwei mit demselben Worte anhebende Sätze oder Satzglieder	146

Zweite Abteilung.

Lehre von der Unterordnung.**Allgemeine Vorbemerkungen.**

§ 101.	Von den Fügewörtern	147
102.	Vom Modus des Nebensatzes	147
103.	Vom Tempus des Nebensatzes	149

I. Der Substantivsatz.

Kapitel I.

Der Substantivsatz im engeren Sinne.

§ 104.	Allgemeine Vorbemerkungen	153
105.	Die Fügewörter <i>ut</i> und <i>quod</i>	154
106.	Der Substantivsatz mit <i>quod</i>	155

§ 107.	Der Substantivsatz mit <i>ut</i> als subverbale Bestimmung	158
108.	Der Substantivsatz mit <i>ut</i> als Subjekt od. subnominale Best.	161
109.	Verschiedene Verwendungen des Substantivsatzes mit <i>ut</i>	162
110.	Der ohne Fügewort angeschlossene Substantivsatz	164
111.	Der negative Substantivsatz; <i>ne, quominus</i>	164
112.	Das konjunktionale <i>quin</i>	167
113.	Konkurrenz des Subst.-S. mit <i>ut</i> und des Acc. cum infinitivo	168

Kapitel II.

Der abhängige Interrogativsatz.

§ 114.	Form des Satzgefüges	173
115.	Die abhängige Satzfrage	173
116.	Die abhängige Wortfrage	175

II. Der Adjektivsatz.

Kapitel I.

Vom Adjektivsatz im allgemeinen.

§ 117.	Form des Fügeworts	178
118.	Form des Zeitworts	180
119.	Arten des Adjektivsatzes	181
120.	Der substantivierte Adjektivsatz	182
121.	Das Relativum als determinative Bestimmung des Substantivs	183
122.	Der Adjektivsatz als unechter Nebensatz	183
123.	Verschränkung des Adjektivsatzes mit seinem Hauptsatze	186
124.	Einige besondere Verwendungen des indikativ. Adjektivsatzes	187
125.	Beiordnung zweier Adjektivsätze	188

Kapitel II.

Der konjunktivische Adjektivsatz.

§ 126.	Allgemeine Vorbemerkung	189
127.	Der Konjunktiv im sogenannten Existentialsatz	189
128.	Der Konjunktiv im Adjektivsatz konsekutiver Bedeutung	191
129.	Der Konjunktiv als Ausdruck einer kaus., finalen od. advers. Bez.	192
130.	Einige besondere Verwendungen des konjunktiv. Adjektivsatzes	194

Allgemeine Schlussbemerkung.

§ 131.	Andere pronominale Relativsätze	194
--------	---	-----

III. Der Adverbialsatz.

Kapitel I.

Der Lokalsatz.

§ 132.	Allgemeine Vorbemerkungen	195
133.	Der Lokalsatz als eigentlicher Adverbialsatz	195
134.	Der Lokalsatz als Vertreter des Adjektivsatzes	196

Kapitel II.

Der Temporalsatz.

§ 135.	Allgemeine Vorbemerkungen	197
136.	<i>Cum</i> im eigentlichen Temporalsatze	197
137.	<i>Cum</i> in freierer Verwendung	201
138.	<i>Priusquam, antequam; postquam. Simulac</i> etc.	204
139.	<i>Dum</i>	206
140.	<i>Quamdiu, donec, quoad. Ex quo</i>	208

Kapitel III.

Der Komparativsatz.

	Seite
§ 141. Allgemeine Vorbemerkungen	209
142. Das komparative <i>ut</i>	210
143. Die übrigen Fügewörter der qualitativen Gleichheit	213
144. Das komparative <i>ac (atque)</i>	214
145. Der Komparativsatz der quantitativen Gleichheit	215
146. Der Komparativsatz der quantitativen Verschiedenheit	216
147. Komparative Satzglieder	218
148. Der Proportionalsatz	220
149. Verbindung der komparat. Fügewörter mit vollst. Nebensätzen	221

Kapitel IV.

Der Konsekutivsatz.

§ 150. Allgemeine Vorbemerkungen	223
151. Beispiele für die Verwendung des Konsekutivsatzes	223

Kapitel V.

Der Kausalsatz.

§ 152. Allgemeine Vorbemerkungen	225
153. <i>Quia</i> und <i>quod</i>	225
154. <i>Quoniam</i> und <i>quando</i>	226

Kapitel VI.

Der Finalsatz.

§ 155. Allgemeine Bemerkungen	227
156. Beispiele	227

Kapitel VII.

Der Konditionalsatz.

§ 157. Allgemeine Vorbemerkungen	228
158. Die drei Hauptformen des konditionalen Satzgefüges	228
159. Besondere Formen des konditionalen Satzgefüges	232
160. Der Konditionals. beim Acc. cum inf. od. im abhäng. Satzgef.	234
161. Verwandtschaft des Kond.-S. mit anderen Nebensätzen	236
162. Der negative Konditionalsatz	238

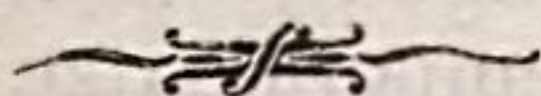
Kapitel VIII.

Der Konzessivsatz.

§ 163. Allgemeine Vorbemerkungen	240
164. Beispiele	240
165. Verschiedene Bemerkungen	242

~~~~~  
**Anhänge.**

|                                                        |     |
|--------------------------------------------------------|-----|
| I. Der unabhängige Interrogativsatz . . . . .          | 244 |
| II. Vom Gebrauch der einzelnen Präpositionen . . . . . | 253 |





# Erstes Buch.

## Syntax des einfachen Satzes.

---

### Erste Abteilung.

#### Die Grundbestandteile des Satzes.

---

#### Kapitel I.

#### Vom Subjekte.

**1. Ohne ein Subjektsnomen auftretende Sätze.** 1. Bei den Verbalformen der 1. und 2. Person bleibt das Subjekt im Lat. in der Regel unausgedrückt. (cf. Pron. pers.)

Scribo, scribis, scribimus.

J'écris, tu écris, nous écrivons.

2. Dasselbe findet auch bei Verbalformen der 3. Person statt, wenn das betreffende Subjekt sich schon durch das Vorhergehende genügend bezeichnet findet.

Accidit huic quod ceteris mortalibus, ut inconsideratior in secunda quam in adversa *esset* fortuna. Nam, classe Peloponnesiorum devicta, quum ultum se iniurias patriae *putaret*, plura *concupivit* quam efficere potuit. N. Conon. 5.

Il arriva à Conon ce qui arrive à tous les hommes, d'être plus inconsideré dans le bonheur que dans l'adversité. Croyant avoir vengé les injures de sa patrie, après avoir défait la flotte du Péloponèse, *il* forma plus de vœux qu'il n'en put réaliser. S. 71.

3. Als selbstverständlich bleibt das Subjekt unbezeichnet:  
a) bei Verben wie *dicunt*, *aiunt*, *ferunt*, *appellant* (sc. *homines*);  
b) bei *inquit* (sc. *adversarius*) in Streitreden, oder in Einwürfen, welche der Redende sich selber macht; c) bei allen Verben, wenn *vulgo* hinzutritt.



Verborum interpretationes etymologiam appellant. C.

Nondum gustaverat, inquiunt, vitae suavitatem. Tusc. 1, 39.

Vulgo ex oppidis publice gratulabantur. Tusc. 1, 35.

On appelle étymologie l'interprétation des mots. D. 463.

Mais, dit-on, ils n'avaient pas encore goûté les douceurs de la vie. 3, 645b.

Les villes d'alentour signalèrent leur allégresse par des fêtes publiques. 3, 643b.

4. Ohne Subjekt stehen ferner in der Regel die meteorologischen Verba. Doch finden sich dieselben auch persönlich konstruiert und mit dem Namen einer Gottheit oder einem andern geeigneten Subjekte (*caelum, dies*) verbunden.

Fulgurat sine tonitribus.

Il éclaire sans tonner. Qu. 1558c.

Advesperascit.

Il se fait tard, nuit.

Pluit, ningit, grandinat — (Iove tonante. Ph. 5, 3. — Vesperascente caelo, die. N. Pelop. 2).

Il pleut, neige, grêle. — (Lorsqu'il tonne. 3, 327b. — Sur le soir. S. 119).

**2. Unpersönliche Sätze.** 1. Verba impersonalia im engeren Sinne sind *piget, pudet, taedet, miseret, paenitet*.

Taedet eos vitae.

Ils sont dégoûtés (las) de la vie. Th. 1542.

Non paenitet me consilii de tua mansione. Att. 9, 10.

Je ne me repens point de vous avoir conseillé de rester. 5, 346a.

Eorum nos miseret. Mil. 34.

Nous avons pitié d'eux. Th. 988b.

Anm. 1. Ausnahmsweise finden sich diese Verba auch wohl persönlich konstruiert: (Sapientis est proprium, nihil, quod paenitere possit, facere. Tusc. 5, 28. Le sage a cela de propre qu'il ne fait rien dont il puisse avoir des remords. 4, 65a).

Anm. 2. Auch *venit mihi in mentem* wird häufiger unpersönlich (mit dem Genitiv), als persönlich (mit dem Nominativ) konstruiert.

Anm. 3. Viele Grammatiker rechnen zu den unpersönlichen Verben auch solche, bei denen das Subjekt in der Regel unter der Form des Infinitivs oder des Substantivsatzes auftritt (*decet, oportet, accidit* etc.).

Anm. 4. Dem franz. unpersönlichen *il y a* und *il fait* entspricht in manchen Fällen das lateinische die bloße Existenz ausdrückende *est*.

Definitionum duo sunt genera. Top. 5, 26.

Il y a deux sortes de définitions. Th. 1515b.

Sunt qui etc.

Il y a des gens qui etc.

Si sudum erit. Fam 16, 18.

S'il fait beau temps.

Si est calor. Nox erat.

S'il fait chaud. Il faisait nuit. Qu. 646b.

2. Eigentümlich dem Lateinischen ist die überaus beliebte Bildung unpersönlicher Sätze mit dem Passivum intransitiver oder intransitiv gebrauchter Verba.



Pugnatum est diu atque acriter. On se battit longtemps et avec acharnement. S. 154.  
BG. 3, 21.

Ab nostris eadem ratione, qua On se défendit de la même façon  
pridie, resistitur. BG. 5, 40. que la veille. S. 263.

Consurgitur ex concilio. BG. 5, 31. Le conseil se lève. S. 254.

## Kapitel II.

### Vom Verbum im allgemeinen.

**3. Vom Genus des Verbs.** 1. Im Lateinischen werden drei Genera verbi unterschieden: a) das Activum, b) das Passivum, c) das Deponens.

2. Beim Activum erscheint das Subjekt als thätig (agens), beim Passivum als leidend (patiens).

3. Ein vollständiges Passivum hat nur das transitive Verb. Intransitiva kommen im allgemeinen, passivisch konstruiert, nur in unpersönlichen Sätzen vor.

4. Das Lateinische bedient sich des Passivs ungleich häufiger, als das Französische.

Omnes natura trahimur et ducimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem. La nature nous entraîne et nous conduit tous au désir de connaître et de savoir. Jac. 1, 68.

Maritimis urbibus non merces solum adventiciae importantur, sed etiam mores peregrini. Dans les villes maritimes on importe non-seulement les marchandises du dehors, mais aussi les mœurs étrangères. Jac. 1, 67.

5. Nicht selten gebraucht das Lateinische ferner das Passivum zur Darstellung reflexiver oder intransitiver Thätigkeiten, so dass z. B. *congregari* nahezu die Bedeutung von *convenire* hat, und *moveri*, *falli*, *ferri* sich oft nur wenig von *se movere*, *se fallere*, *se ferre* unterscheiden. (S. unten 8.)

Pares cum paribus facillime congregantur. Cato m. 3. Qui se ressemble s'assemble.

Suevi lavantur in fluminibus. BG. 4. 1. Les Suèves se baignent dans les rivières. S. 172.

Die Mannigfaltigkeit des Ausdrucks geht noch weiter, wenn ein Verbum zugleich transitiv und intransitiv gebraucht wird, und für das deutsche *sich ändern* findet sich nicht bloss *mutari* oder *se mutare* sondern auch *mutare* gebraucht.



6. Verba deponentia heissen diejenigen Verba, welche bei passiver Form aktive Bedeutung haben.

Der Name (*deponere*) soll andeuten, dass dieselben die Aktivform abgelegt haben.

7. Die Deponentia bezeichnen ursprünglich eine reflexive Thätigkeit, und wenn das Passivum in der Form mit dem Deponens übereinstimmt, so erklärt sich dies daraus, dass die passive Bedeutung nicht die ursprüngliche ist, sondern sich erst später aus der reflexiven herausgebildet hat.

8. Das lateinische Deponens entspricht zwar häufig einem franz. intransitiven oder reflexiven Verbum: *laetari* (se réjouir), *potiri* (s'emparer), *mori* (mourir), *mentiri* (mentir).

In vielen Deponentien hat sich aber die ursprüngliche Bedeutung so modificiert, dass sie völlig wie transitive Verba auftreten: *hortari*, *intueri*, *contemplari*, *sequi* (folgen, begleiten, eigentl.: sich anschließen), *vereri* (fürchten, eigentl. sich scheuen) etc.

**4. Reflexiv und reciprok gebrauchte Verba.** 1. Verba, welche nur reflexiv gebraucht vorkommen, kennt das Lateinische nicht, und wie oben bemerkt wurde, entspricht dem franz. Verbe pronominal essentiel das lateinische Deponens. Indessen giebt es doch auch im Lat. manche transitive Verba (selbst Deponentia) welche reflexiv gebraucht, zur Darstellung intransitiver Thätigkeiten dienen. So beispielsweise, ausser den schon früher erwähnten:

Se recipere.

Se retirer, se rendre, se remettre.

Se delectare, se oblectare (delectari, oblectari).

Prendre plaisir, trouver du charme; se divertir.

Se gerere.

Se conduire, se comporter.

Se consolari.

Se consoler.

2. Eine reciproke Thätigkeit wird im Lat. ähnlich wie im Franz. durch Beifügung einer adverbialen Bestimmung *inter nos* (*vos, se, eos, ipsos*) oder eines appositionellen Satzgliedes (*alter — alterum, alius — alium*) zur Darstellung gebracht. Ein Hinzutreten des Pron. reflexivum ist aber im Lat. unstatthaft.

(Aristides et Themistocles) obtrectarunt inter se. N. Arist. 1.

Ils s'accusèrent mutuellement. S. 33.

Carthaginienses et Cyrenenses alteri alteros aliquantum attriverant. S. J. 79.

Ils s'étaient mutuellement affaiblis. 106a.

Inter semet ipsi seditionibus saeviunt.

Les partis s'entre-déchirent. Qu.



Eigentümlich dem Lateinischen oder doch viel geläufiger als dem Französischen, ist die Wiederholung des betreffenden Substantivs.

Manus manum lavat.

Une main lave l'autre.

Cives enim civibus parcere aequum  
censebat. N. Thrasyb. 2.

Il pensait qu'il était juste que des  
citoyens épargnassent des citoyens.  
S. 65.

Unklassisch ist der bei späteren Schriftstellern sich findende Gebrauch von *invicem*.

In prima pugna Brutus consul et  
Aruns, Tarquinius filius, sese in-  
vicem occiderunt.

Dans le premier combat, le consul  
Brutus et Aruns, fils de Tarquin,  
se tuèrent l'un l'autre. Jac. 2, 192.

**5. Vom Modus und Tempus im allgemeinen.** 1. Wir unterscheiden im Lat. wie im Franz. drei Modi: a) den Indikativ, b) den Konjunktiv, c) den Imperativ.

2. Die Tempora des Indikativs scheiden sich, ebenfalls wie im Franz., in Tempora der Gegenwart (Praesentia) und Tempora der Vergangenheit oder historische Zeitformen (Praeterita).

Die ersteren werden im Lat. auch Haupt-, die letzteren Nebentempora genannt.

3. Vom Standpunkt der französischen Sprache aus gesprochen, kann man sagen, dass dem Lateinischen folgende Tempora fehlen:

a. das Passé défini und das Antérieur défini;

b. das Imperfectum futuri und das Plusquamperfectum futuri.

Für die beiden letzteren Zeitformen gebraucht das Lat. meistens das Imperfectum und Plusquamperfectum coniunctivi.

Für das Passé défini tritt im Lat. das Perfectum ein, wie denn auch jenes französische Tempus sich der Form nach aus diesem abgeleitet findet. Das lat. Perf. figuriert also in der zusammenhängenden Darstellung bald als präsentisches, bald als historisches Tempus. Perfectum praesens und Perfectum historicum.

Auch das Antérieur défini findet sich in denjenigen Fällen, in denen es vorzugsweise zur Verwendung gelangt (d. i. im Temporalsatze mit *aussitôt que* etc.) durch das lat. Perfectum (bei *simulac* etc.) vertreten.

4. Praesentische Tempora sind hiernach: a. das Praesens, b. das Perfectum praesens, c. das Futurum, d. das Futurum exactum.



Historische Tempora sind: a. das Imperfectum, b. das Perfectum historicum, c. das Plusquamperfectum.

Wie wir im Französischen Tempora des Werdens und der Vollendung unterschieden haben, ganz ebenso unterscheidet man auch im Lat. Tempora actionis infectae und perfectae.

5. Der lateinische Konjunktiv hat, wie der französische, die vier Tempora: Praesens, Perfekt, Imperfekt, Plusquamperfekt, die den vier gleichnamigen indikativischen Zeitformen entsprechen; und wiewohl der Konjunktiv gar nicht zur Bezeichnung temporaler Verhältnisse berufen ist, dürfen wir uns doch erlauben, zur Abkürzung des Ausdrucks auch in diesem Falle von Zeitformen der Gegenwart (Praesens und Perfectum) und Zeitformen der Vergangenheit (Imperfectum und Plusquamperfectum) zu reden.

6. Das Lateinische hat vor dem Französischen voraus, dass es im Aktiv auch die Tempora der Vergangenheit, so wie im Passiv die Tempora des Werdens einfach durch Flexion bildet, ohne dass es nötig hätte, ein Hilfsverb heranzuziehen.

7. Der lateinische Imperativ hat zwei Formen, die wir nach altem, wenn auch wenig zutreffendem Sprachgebrauche als den Imperativus praesentis und den Imperativus futuri unterscheiden.

Der Imperativus praesentis kommt nur in der 2. Person Singularis und Pluralis vor (*ama, amate*).

Der Imper. futuri kann nicht bloss in der 2., sondern auch in der 3. Person auftreten (*amato, amatote — amato, amanto*).

---

### Kapitel III.

## Gebrauch der Tempora.

**6. Allgemeine Vorbemerkung.** Die verschiedenen Tempora werden in unabhängigen Sätzen von den beiden Sprachen im ganzen genommen so gleichartig verwendet, dass wir hier nur auf ein paar einzelne Punkte aufmerksam zu machen brauchen.

**7. Perfectum historicum und Imperfectum.** Für den Gebrauch der beiden Tempora in der historischen Darstellung gelten ganz ähnliche Regeln, wie im Franz. für den Gebrauch des Passé défini und des Imperfekts.



T. Pomponius Atticus, ab origine ultima stirpis Romanae generatus, perpetuo a maioribus acceptam equestrem *obtenuit* dignitatem. Patre *usus est* diligente, et, ut tum erant tempora, diti, in primisque studioso litterarum. Hic, prout ipse *amabat* litteras, omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri debet, filium *erudivit*. *Erat* autem in puero, praeter docilitatem ingenii, etc. etc. N. Att. 1.

Cancer *dicebat* filio: . . Cui ille: Mi pater, *respondit*, libenter etc. Jac. 1 No. 111 S. 63.

Duobus annis post, T. Veturius et Spurius Postumius consules bellum adversum Samnites *gerabant*. Hi a Pontio Telesino, duce hostium, in insidias *inducti sunt*.

Zu bemerken wäre etwa, dass das Lateinische nicht selten als ein Absolutes oder Thatsächliches hinstellt (Perf. hist.), was das Franz. geneigter ist als ein Relatives oder Zuständliches auszusprechen (Imperfekt).

Agesilaus *fuit* claudus altero pede. N. Ages. 8.

Qua tempestate Carthaginienses pleraque Africa *imperitabant*, Cyrenenses quoque magni atque opulenti *fuere*. S. J. 79.

*Triumphavit* magnificentissime in curru aureo, duobus filiis utroque latere adstantibus. Ante currum inter captivos duo regis filii et ipse Perseus *ducti sunt*.

Titus Pomponius Atticus, issu d'une famille aussi ancienne que le peuple romain, *conserva* toujours le rang de chevalier, qu'il avait reçu de ses ancêtres. Il *eut* un père économe, riche, eu égard au temps d'alors, et surtout très-passionné pour les lettres. Selon qu'il les *aimait* lui-même, il *fit* instruire son fils dans toutes les connaissances qu'on doit donner au premier âge. L'enfant *avait*, outre l'apitude et la docilité de l'esprit, etc. etc. S. 185

Un crabe *disait* à son fils: . . .

L'autre lui *répondit*: „Mon père, je suivrai volontiers tes conseils, quand . . .“

Deux ans après, les consuls Q. Véturius et Spurius Postumius *faisaient* la guerre contre les Samnites. Pontius Télésinus, général des ennemis, les *fit* tomber dans des embûches. Jac. 2, 198.

Il *était* boiteux d'un pied. S. 131.

Dans le temps que les Carthaginois *régnèrent* sur la plus grande partie de l'Afrique, les Cyrénéens *n'étaient* ni moins riches ni moins puissants. 106a.

Il *triompha* avec une grande magnificence, traîné sur un char d'or, ses deux fils se tenant à ses côtés. Devant le char on *menait* parmi les prisonniers les deux fils du roi et Persée lui même. Jac. 2, 210.

**8. Verschiedene Bemerkungen.** 1. Das Perfectum praesens bezeichnet mehrfältig nicht sowohl ein Vollendetes als vielmehr ein nicht mehr Bestehendes.



Vixit.

Fuimus Troes, fuit Ilium. Verg.  
Aen. 2. 325.

Triste est nomen ipsum carendi:  
quia subicitur haec vis: Habuit,  
non habet, desiderat etc. Tusc.  
1. 36.

Il n'est plus.

Nous Troyens nous n'existons plus;  
Ilium n'existe plus. D. 565.

A ce mot, *manquer*, nous attachons  
une idée fâcheuse parce que c'est  
comme si l'on disait, avoir eu,  
n'avoir plus, désirer etc. 3, 644a.

2. Wie übrigens im Franz. *s'être établi* und *habiter* oft ein und dasselbe (wohnen) bedeuten, so kann es auch nicht auffallen, wenn die Tempora der Vollendung einzelner latein. Verba regelmässig durch Zeitformen des Werdens französischer Verba übersetzt werden.

Odisse, meminisce.

Novisse, consuevisse.

Perii. Occidi.

Haïr, se souvenir.

Savoir, avoir coutume.

Je suis mort. Je suis perdu, c'est  
fait de moi.

Nicht selten drückt das Lateinische als ein einfaches beobachtetes Faktum durch das Perfectum aus, was französisch als ein allgemeiner Erfahrungssatz im Praesens ausgesprochen wird.

Quae res (libido ulciscendi) ple-  
rumque magnas civitates pes-  
sum dedit. S. J. 42.

C'est ainsi que périssent souvent de  
grands états 88b.

4. Als Ausdruck der Zuversichtlichkeit kommt das Perfekt namentlich im Hauptsatz eines konditionalen Satzgefüges für das Futurum exactum vor.

Brutus si conservatus erit, vicimus.  
Fam. 12, 6.

Si Brutus se maintient, la victoire  
est à nous. 5, 629a.

5. Einen ähnlichen Grund hat es, wenn das Futurum exactum hin und wieder, namentlich in der 1. Person (und besonders häufig in dem Cicero so geläufigen *videro*) für das Futurum eintritt.

Pomponia, inquit, tu invita mu-  
lieres, ego accivero pueros.  
Att. 5, 1.

Pomponia, dit-il, veuillez inviter les  
dames; moi, je me chargerai des  
hommes. 5, 182a.

Multumque ad ea, quae quaerimus  
explicatio tua ista profecerit.  
Fin. 3, 4.

Et ce que vous nous direz là, servira  
même beaucoup à éclaircir ce que  
nous cherchons. 3, 544a.

Desilite, inquit, commilitones, nisi  
vultis aquilam hostibus prodere;  
ego certe meum rei publicae  
atque imperatori officium prae-  
stitero. BG. 4, 25.

Sautez, camarades, s'écria-t-il, si vous  
ne voulez livrer cette aigle aux  
ennemis; pour moi, *j'aurai rempli*  
mon devoir envers la république  
et mon général. S. 199.



|                                                |                                                                                    |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Quae fuerit causa, mox videro.<br>Fin. 1, 10.  | Nous examinerons bientôt quel peut<br>avoir été leur mobile. 3, 496a.              |
| Recte, secusne, alias viderimus.<br>Ac. 2, 44. | Avaient-ils tort ou raison, c'est ce<br>que nous examinerons plus tard<br>3, 479a. |

6. In lateinischen Briefen finden sich sehr häufig das Imperf. (oder Perf.) und das Plusqpf. gebraucht, wo die modernen Sprachen beziehungsweise das Praesens und das Perfectum verwenden.

Der Römer (der klassischen Zeit) liebt es nämlich bei der Darstellung dessen, was für ihn, bei Abfassung des Briefes, zwar ein in der Gegenwart Werdendes oder Vollendetes, für den Empfänger, bei der Lektüre des Briefes, aber schon ein Vollen- detes oder der Vergangenheit Angehörendes ist, sich auf den temporalen Standpunkt des Letzteren zu versetzen.

|                                                                                                                             |                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nihil habebam quod scriberem;<br>neque enim novi quidquam<br>audieram, et ad tuas omnes<br>rescripseram pridie. Att. 9, 10. | Je n'ai rien à vous mander; je n'ai<br>appris aucune nouvelle, et j'ai ré-<br>pondu hier à toutes vos lettres.<br>D. 472.       |
| Marionem ad te eo misi, ut tecum<br>ad me quam primum veniret.<br>Fam. 16, 1.                                               | Je vous envoie Marion, pour qu'il<br>revienne le plus tôt possible avec<br>vous. D. 472.                                        |
| Scribam ad te plura alias; paucis<br>enim diebus eram missurus do-<br>mesticos tabellarios. Fam. 2, 7.                      | Je vous en écrirai plus une autre<br>fois; car dans quelques jours je<br>dois expédier des messagers par-<br>ticuliers. D. 472. |

## Kapitel IV.

### Gebrauch der Modi.

**9. Gebrauch des Indikativs.** Der Indikativ ist natürlich auch im Lat. der Modus des Melde- und Urteilssatzes. Zu be- merken ist nur, dass das Lat. im Gegensatze zum Deutschen, den Indikativ auch in folgenden Fällen gebraucht: a) bei *paene* und *prope* (französisch *presque*, ebenfalls mit dem Indikativ, oder Imperf. von *aller* mit dem Infinitiv).

|                                                                  |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Prope cecidi.                                                    | Je suis presque tombé, j'ai failli<br>tomber.                                        |
| Brutum non minus amo quam tu,<br>paene dixi quam te. Att. 5, 20. | Brutus m'est aussi cher qu'à vous;<br>j'allais dire aussi cher que vous.<br>5, 221b. |



Prope oblitus sum, quod maxime fuit scribendum. Fam. 8. 14. J'allais oublier le plus important. 5, 275b.

b) bei Verben des Sollens, Müssens, Könnens, und bei Wendungen des subjektiven Urteils wie *longum*, (*aequum*, *iustum*, *melius*, *aequabilius*, *optabilius*) *est* — wo sich mit dem nachfolgenden Infinitiv die Vorstellung der Nichtwirklichkeit verbindet (französisch: der Conditionalis, d. i. Imperf. futuri, Plusquamperf. fut. oder Plusqpf. coni.)

Volumnia debuit in te officiosior esse, quam fuit. Fam. 14, 16. V. aurait dû avoir pour vous plus de déférence qu'elle n'en a eu. D. 471.

Quos ferro trucidari oportebat, eos nondum voce vulnero. Cat. 1, 9. Ces hommes qu'on aurait dû livrer au glaive, ma voix les ménage encore. D. 471.

Optimum fuerat, eam patribus nostris mentem datam esse L. 30, 30. Il eût été heureux que cette pensée eût été inspirée à nos pères. D. 471.

Longum est ea dicere. Sest. 5. Il serait trop long de dire ces choses. D. 581.

c) bei *malueram* oder *non putaram* (*putavi*), *non arbitrabar* (*arbitratus sum*), *non sperabam* — wo die Nichtübereinstimmung des Geschehenen mit dem Denken, Hoffen oder Wünschen des Redenden zur Darstellung gebracht wird (franz. wiederum der Conditionalis).

Haec tecum coram malueram; sed etc. Fam. 7, 3. J'aurais préféré vous donner ces détails de vive voix. 5, 419a.

Cupiebam etiamnunc plura garrere. Cic — Cupio videre, qui id audeat dicere. Ph. 5, 2. Je voudrais t'en dire plus long. Qu. 1675b. — Je désirerais voir celui qui l'ose dire. 3, 327b.

Te tam mobili in me meosque esse animo non sperabam. Fam. 5, 1. Changer à ce point pour moi et pour les miens! c'est ce que je n'aurais jamais pu croire. 5, 8b.

**10. Gebrauch des Konjunktivs.** Der Konjunktiv findet sich gebraucht

a) in der indirekten Rede (Coniunctivus obliquus);

b) in der unsicheren oder zweifelhaften Aussageweise (als Dubitativ), und wo der Inhalt der Aussage, im Gegensatze zur Wirklichkeit, als ein bloss Vorgestelltes erscheint (als Conditionalis);

c) in Permissivsätzen (als Concessivus), in Optativsätzen (als Optativus), in Imperativsätzen (als Hortativus).

Dabei ist zu beachten a. dass, wenn der Konjunktiv als Dubitativ, Concessiv, Optativ oder Hortativ auftritt, das Lateinische



sich häufig des Perfekts bedient, wo im Franz. nur das Praesens eintreten kann;

b. dass in den drei letzten Fällen als Satzverneinung nur *ne* zu gebrauchen ist.

1. Die indirekte Rede (*Oratio obliqua*) bedient sich überall, wo nicht der *Acc. cum inf.* verwendbar ist, also nicht bloss in Imperativsätzen, sondern auch im echten Interrogativsatze, des Konjunktivs.

Communem legationem ad P. Crassum mittunt: „Si velit suos recipere, obsides sibi remittat.“ BG. 3, 8.

Ils envoient en commun une députation à P. Crassus: „S'il veut recouvrer ses officiers, qu'il renvoie les otages.“ S. 139.

Ad hoc mandata verbis dat: „Cum ab senatu hostis iudicatus sit, quo consilio servitia repudiet? in urbe parata esse, quae iusserit: ne cunctetur ipse propius accedere.“ S. C. 44.

Lentulus le charge en outre d'ajouter de vive voix: le sénat l'ayant déclaré traître à la patrie, pourquoi repousse-t-il les esclaves? A Rome tout est prêt suivant ses ordres; qu'il ne diffère point de s'en approcher. 49.

2. Der Dubitativ bedient sich der präsentischen Zeitformen des Konjunktivs.

Valetudinem tuam velim cures diligentissime. Fam. 14, 8.

Je vous conjure d'avoir bien soin de votre santé. 5, 381a.

Id quale sit, velim, si inveneris, ad me scribas. Att. 11, 17.

Si vous en apprenez quelque chose, soyez assez bon pour me le mander. 5, 394a.

Nolim, malim, non audeam (ausim).

Je ne voudrais pas, j'aimerais mieux, je n'oserais.

Ego quidem tibi non sim auctor, si Pompeius Italiam relinquit, te quoque profugere. Att. 9, 10.

Je ne vous conseille point du tout (ne vous conseillerais pas) de suivre Pompée, s'il sort de l'Italie. 5, 345a.

Haud facile dixerim, quid potissimum in hoc carmine mihi placuerit.

Il me serait difficile de dire ce qui m'a charmé le plus dans cette poésie. Jac. 1, 66.

Hoc sine ulla dubitatione confirmaverim, eloquentiam rem unam esse omnium difficillimam. Br. 6.

Ce que je puis affirmer sans crainte d'être contredit, c'est qu'il n'est rien au monde qui soit plus difficile (que l'éloquence). 1, 354a.

Non me offenderit lusus in pueris; est hoc signum alacritatis.

Le jeu ne me déplairait pas dans les enfants: c'est un signe de vivacité. Jac. 1, 66.



3. Der Conditionalis wird im Lat. durch das Imperfekt und Plusquamperfekt des Konjunktivs vertreten, vorzugsweise aber durch das zuerst genannte Tempus, das auch vielfältig für das franz. Plusqpf. futuri oder coniunctivi eintritt.

Vellem equidem vobis placere,  
Quirites: sed multo malo vos  
salvos esse. L. 3, 68.

Ego cum talibus viris brevi orbem  
terrarum subigerem.

Hoc ne Cotyla quidem dicere au-  
deret. Ph. 5, 3.

Cuperem vultum videre tuum, cum  
haec legeres. Att. 4, 16.

Haec Caesar nunquam neque fe-  
cisset neque passus esset.

Je serais heureux de vous être agré-  
able, Romains; mais je tiens bien  
plus à vous sauver. DE. 5, 82.

Avec de tels hommes je soumettrais  
bientôt le monde. Jac. 2, 199.

C'est ce que Cotyla lui-même n'oserait  
dire. 3, 327b.

Je voudrais bien voir la mine que  
vous faites à ce passage. 5, 159a.

C'est ce que César n'aurait jamais  
fait ni souffert.

An m. 1. Dem franz. *on aurait dit*, *on eût dit* entspricht ein lateinisches *diceres*, *putares*, *crederes*; dem auf ein Gegenwärtiges bezogenen *on dirait* aber in der Regel das dubitative *dicas* oder *credas*.

Putares, Sullam venisse in Italiam,  
non belli vindicem, sed pacis  
auctorem. Vell. 2, 25.

Itaque haud facile decerneres,  
utrum imperatori an exercitui  
carior esset. L. 21, 4.

Romani iniussu signa referunt,  
maestique, crederes victos, re-  
deunt in castra. L. 2, 43.

Credas innare Cyclades. Virg.

On eût dit que c'était pour apporter  
la paix et non la guerre que Sylla  
revenait en Italie. 560a.

Aussi eût-il été difficile de décider  
qui le chérissait davantage du  
général ou de l'armée. 1, 487a.

Sans en avoir reçu l'ordre, ils quittent  
leurs rangs, et tristes (on dirait  
presque vaincus) ils rentrent dans  
le camp. 1, 92a.

On dirait des Cyclades qui flottent.  
Qu. Dire.

An m. 2. Zur Vergleichung des Dubitativs und des Conditionalis führen wir noch folgende Sätze an:

De Menedemo, vellem verum fuis-  
set. De regina, velim verum sit.  
Att. 15, 4.

Quam velim Bruto persuadeas,  
ut Asturae sit. Att. 14, 15. —  
Quam vellem, Bruto studium  
tuum navare potuisses! Att. 15, 4.

Que n'avez-vous dit vrai sur Méné-  
dème! Que ne dit-on vrai sur la  
reine! 5, 564a.

Que ne pouvez-vous persuader à  
Brutus de se trouver à Asture!  
5, 552a. — Que j'aurais été heureux,  
si vous aviez pu rendre ce ser-  
vice à Brutus! 5, 564a.

An m. 3. Besonders häufig tritt der Konjunktiv als Dubitativ oder Conditionalis im konditionalen Satzgefüge auf. S. Syntax des mehrfachen Satzes.

4. Permissivsätze stehen im Praesens oder Perfekt des Konjunktivs. Besonders häufig ist das permissive *sit*, wie das franz. *soit*.



|                                                                                                               |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fiat, mos geratur tibi.                                                                                       | Tu le veux, soit. Qu. 1143c.                                                                                                 |
| Sit sane, sit ita.                                                                                            | Eh bien, soit.                                                                                                               |
| Age, sit ita factum. Mil. 19.                                                                                 | Supposons le fait. 3, 226a.                                                                                                  |
| Oderint, dum metuant. Phil. 1, 14.                                                                            | Qu'ils me haïssent, pourvu qu'ils me craignent. 3, 279b.                                                                     |
| Malus civis, improbus consul, seditiosus homo Carbo fuit. Fuerit aliis; tibi quando esse coepit. Verr. 1, 14. | Carbon était un citoyen pervers, un mauvais consul, un séditieux. Oui, pour d'autres; mais pour vous, depuis quand? 3, 117b. |
| Ne sit sane summum malum dolor: malum certe est. Tusc. 2, 5.                                                  | Mais la douleur, pour n'être pas le plus grand des maux, ne laisse pas d'en être un. 3, 657a.                                |
| Ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio. Att. 16, 13a.                                                      | Que je meure, si je ne dis ce que je pense. 5, 605a.                                                                         |

5. Der Optativsatz bedient sich einer präsentischen oder historischen Zeitform des Konjunktivs, je nachdem er einen erfüllbar gedachten oder einen unerfüllbaren Wunsch darstellt, und tritt in letzterem Falle in der Regel (im ersten nur hin und wieder) in der Form eines abhängigen Satzes mit *utinam* auf.

#### Beispiele für den ersten Fall:

|                                                                           |                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Salvus redeas, salvus redieris!                                           | Puisses-tu revenir sain et sauf!                                                                            |
| Quod dii omen avertant, averterint!                                       | Puissent les dieux détourner ce présage. Th. 186b.                                                          |
| Dii faxint ut tali genero frui liceat. Fam. 14, 3.                        | Fassent les dieux qu'un jour je puisse jouir du bonheur de posséder un pareil gendre! 5, 88b.               |
| Dii te perdunt (di te perdant), fugitive! Deiot. 7.                       | Que les dieux te maudissent, vil esclave! (maudit sois-tu). 3, 265a.                                        |
| Haec habui de senectute quae dicerem; ad quam utinam perveniat! Lael. 23. | Voilà ce que j'avais à vous dire de la vieillesse. Fassent les dieux que vous y parveniez un jour! 4, 544b. |
| Utinam modo conata efficere possim! Att. 4, 16.                           | Puissé-je seulement m'en tirer à mon honneur! 5, 157b.                                                      |

#### Beispiele für den zweiten Fall:

|                                                                    |                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Cuius exemplum utinam nostri sequi voluissent. N. Ages. 4.         | Plût aux dieux que nos généraux eussent voulu suivre cet exemple. S. 127.     |
| Utinam quidem istud evenisset! N. Eum. 11.                         | Plût aux dieux que cela fût arrivé! S. 145.                                   |
| Utinam ego, inquit, tertius vobis amicus adscriberer. Tusc. 5, 22. | Plût aux dieux, leur dit-il, que je fusse en tiers avec de tels amis. 4, 60b. |



Utinam ne in Pelio nata ulla unquam esset arbor! Fat. 15.

Plût aux dieux que jamais il ne fût poussé d'arbre sur le mont Pélion. D. E. 4, 41.

6. Konjunktivische Imperativsätze kommen nicht bloss in der ersten und dritten, sondern auch in der zweiten Person vor; namentlich bei allgemeinen Vorschriften und bei Verboten (mit der Satznegation *ne*) findet sich der Konjunktiv in der Regel dem Imperativ vorgezogen.

Uebrigens lassen sich bekanntlich manche Sätze ebenso gut als Optativ- wie als Imperativsätze auffassen.

#### Imperativsätze der 1. Person (pluralis):

Sed satis de hoc; reliquos ordiamur. N. Alcib. 10.

Mais en voilà assez sur Alcibiade. Parlons des autres capitaines.

Amemus patriam, pareamus senatui, consulamus bonis. Sest. 68.

Aimons la patrie; soyons soumis au sénat; honorons les bons citoyens. 3, 95b.

In rebus prosperis superbiam et arrogantiam fugiamus.

Fuyons dans la prospérité l'orgueil et l'arrogance. Jac. 1, 64.

#### Imperativsätze der 3. Person:

Quam quisque novit artem, in hac se exerceat. Tusc. 1, 18.

Que chacun fasse le métier qu'il entend. 3. 632a.

Donis impii ne placare audeant deum. Leg. 2, 16.

Que les impies n'aient point l'audace d'offrir aux Dieux des présents. 4, 389b.

Caesar priusquam Rubiconem traiecit: „Eatur, inquit, quo deorum voluntas et inimicorum iniquitas vocat; jacta alea esto!“

César, avant de passer le Rubicon, s'écria: „Allons où nous appelle la volonté des dieux et l'injustice de nos ennemis; que le sort en soit jeté.“ Jac. 1, 82.

#### Affirmative Imperativsätze der 2. Person:

Quare, si tibi videtur, des ei filiam tuam nuptum. N. Paus. 2.

Et il te prie, si tu le trouves bon, de lui donner ta fille en mariage. S. 37.

Cum te bene confirmaris, ad nos venias. Fam. 16, 13.

Sitôt que vous aurez repris vos forces, accourez, accourez. 5, 181b.

Ei dicas plurimam salutem, et suavissimae Atticae. Att. 16, 7.

Faites-lui mes compliments, je vous prie, ainsi qu'à la charmante Attica. 5, 597a.

Sic cum inferiore vivas quem ad modum tecum superiorem vivere velis. Sen. Ep. 17.

Vivez avec votre inférieur comme vous voudriez que votre supérieur vécût avec vous. D. 473.

Negative häufig im Perfectum auftretende Imperativsätze der 2. Person:



Ne tu illi succenseas.

Ne sois point fâché contre lui. Th. 1508a.

De me nihil timueris. Att. 4, 16.  
Ne mei doloris causam commo-  
mores.

Ne craignez pas pour moi. 5, 159a.  
Ne me rappelle pas la cause de mon  
chagrin. Jac. 1, 148.

Isto bono (viribus corporis et in-  
genio) utare, dum adsit; cum  
absit, ne requiras. Cato. m. 10.

Il faut user de ses forces quand on  
les a, et ne point les regretter quand  
on ne les a plus. 4, 530a.

Ne transieris Iberum. Ne quid  
rei tibi sit cum Saguntinis. L.  
21, 44.

Ne passez pas l'Èbre; n'inquiétez  
pas Sagonte. 1, 515a.

Anm. Im Latein. lässt sich auch von Imperativsätzen mit dem  
Conditionalis reden:

Quo si meis incommodis laeta-  
bantur, urbis tamen periculo  
commoverentur. Sest. 24.

S'ils se réjouissaient de mon désastre,  
devaient-ils être insensibles aux  
dangers de Rome? 3, 70a.

**11. Gebrauch des Imperativs.** 1. Der Imperativus praesentis  
ist die gewöhnliche Form der Aufforderung, kommt aber fast  
niemals in negativen Sätzen zur Verwendung.

Ad haec rescribe. Att. 16, 11.  
Egredere ex urbe, Catilina; libera  
rem publicam metu; in exilium,  
si hanc vocem expectas, profi-  
ciscere. Cat. 1, 8.

Répondez-moi sur tout ceci. 5, 602b.  
Sors de Rome, Catilina; délivre la  
république de ses craintes; pars;  
oui, si c'est ce mot que tu attends,  
pars pour l'exil. 2, 562b.

Anm. 1. Die Aufforderung wird zur Bitte, oder der Ton des Befehls  
wird gemildert, durch ein dem Imperativ beigegebenes *amabo*, *quaeso*,  
*obsecro*, *si tibi videtur*, *sis* (*si vis*), *sultis* (*si vultis*).

Optative Bedeutung haben die Grussformeln *salve* (je vous salue, bon  
jour) und *vale* (adieu).

Fast zu Interjektionen geworden sind die Imperative *i* (allons) und  
*age*, *agedum* (allons, voyons, eh bien).

Anm. 2. Umschrieben wird der einfache Imperativ durch *fac* oder  
*cura* mit nachfolgendem Substantivsätze; (französisch *tâchez de*, *ayez soin*  
*de* mit dem Infinitiv).

Cura ut valeas. Fam. 7, 5.  
Quare magnum fac animum habeas  
et spem bonam. Q. F. 1, 2.

(Porte-toi bien) adieu.  
Ayez donc courage et confiance. 5,  
67b.

Anm. 3. In negativen Imperativsätzen tritt in der Regel entweder  
der Konjunktiv für den Imperativ ein, oder man umschreibt den letzteren  
bald durch *noli*, *nolite* mit dem Infinitiv, bald durch *fac ne* oder *cave* mit  
dem Substantivsätze, (französisch *n'allez pas* oder *gardez-vous de*, *prenez*  
*garde de* mit dem Infinitiv).



Nolite, oro vos, id mihi dare quod  
multi invidiant, plures etiam  
concupiscant. N. Thrasyb. 4.

Cave putes, cave credas.

Ne me donnez point, je vous prie, ce  
que plusieurs m'envieraient, et qui  
serait convoité du plus grand  
nombre. S. 65.

N'allez pas croire, prenez garde de  
croire.

Ausnahmsweise findet sich übrigens auch der Imperativ mit *ne* gebraucht.  
Cancer dicebat filio: „Mi fili, ne sic  
obliquis semper gressibus in-  
cede, sed recta via perge.“

Un crabe disait à son fils: „Mon fils,  
ne marche donc pas toujours ainsi  
de travers, va droit devant toi.“  
Jac. 1. 111.

2. Der Imperativus futuri stellt den Inhalt der Aufforderung  
als eine Pflicht oder Schuldigkeit hin, ist aber in der 2. Person  
oft wenig vom Imperat. praes. verschieden. Die 3. Person kommt  
vorzugsweise in Gesetzen, Testamenten und Verträgen vor.

Beispiele für die zweite Person:

Tu tamen eas epistolas, quibus  
asperius de eo scripsi, aliquando  
concerpito, ne quando quid  
emanet. Att. 10, 12.

Hominem mortuum, inquit lex  
in XII tabulis, in urbe ne se-  
pelito, neve urito. Leg. 2, 23.

Déchirez, je vous prie, les lettres où  
je parle de lui trop en mal. Ces  
choses-là doivent rester entre nous.  
5, 373a.

Qu'un homme mort, dit la loi des  
douze Tables, ne soit ni enseveli,  
ni brûlé dans la ville. 4, 394a.

Beispiele für die dritte Person:

Virgines Vestales in urbe custo-  
diunto ignem foci publici sem-  
piternum. Leg. 2, 8.

Nocturna mulierum sacrificia ne  
sunto. Leg. 2. 9.

Foedus in haec verba fere cum  
Antiocho conscriptum est: Ami-  
citia regi Antiocho cum populo  
R. his legibus et conditionibus  
esto: ne quem exercitum rex  
per fines regni sui transire si-  
nito; neu commeatu, neu qua  
alia ope iuvato etc. L. 38, 38.

Que les vierges Vestales conservent  
dans la ville le feu éternel du  
foyer public. 4, 383.

Que les femmes ne célèbrent point  
de sacrifices nocturnes. 4, 383b.

Un traité fut signé avec Antiochus  
aux termes suivants: Alliance est  
conclue entre le roi A. et le peuple  
romain à ces conditions: A nulle  
armée le roi n'accordera ni passage  
sur ses terres, ni vivres, ni secours  
d'aucun genre etc. 2, 476b.

Anm. 1. Von einzelnen Verben ist nur diese zweite Form des Im-  
perativs in Gebrauch: *memento, scito, habeto*.

Anm. 2. Permissiven Sinn hat *esto* (ohne *ita*) = *sit ita*.

Anm. 3. Der Name Imperativus futuri ist von den älteren Gram-  
matikern eingeführt worden, weil bei seinem Gebrauch für die Ausführung  
der Aufforderung in der Regel ein entfernterer Zeitpunkt in Aussicht



genommen wird, und weil derselbe sich in Folge dessen häufig mit dem Futurum verbunden findet.

Cras petito, dabitur; nunc abi.

Pl. Merc 761.

Tu velim saepe ad nos scribas.

Si rem nullam habebis, quod  
in buccam venerit, scribito.

Att. 1, 12.

Reviens demain, on te payera: mais

pour le moment va-t'en. 491a.

Écrivez-moi souvent; si vous n'avez

rien d'important à me mander,

écrivez-moi ce qui vous passera

par la tête. 5, 12 b.

## Kapitel V.

### Kongruenz des Prädikats mit dem Subjekte.

**12. Form des Verbum finitum.** Auch im Lat. richtet sich das Verbum in Person und Zahl nach dem Subjekte. Zu bemerken wäre etwa:

1. Ist das Subjekt ein Nomen collectivum, so kann Konstruktion nach dem Sinne stattfinden:

Haec in foro ingens turba circum-

fusi fremebant. L. 26, 35.

Une foule considérable répandue dans

le Forum faisait entendre ces  
plaintes. D. 533.

Diese Konstruktion kommt aber regelmässiger erst bei späteren Schriftstellern vor. Bei Caesar findet sie sich nur dann (aber auch nicht allemal), wenn das Collectivum mit einem pluralischen Genitiv bekleidet ist.

Magna multitudo undique ex Gallia

perditissimorum hominum latro-  
numque convenerant. BG. 3, 17.

De toutes les parties de la Gaule

étaient arrivés en foule des hommes  
perdus de crimes et des brigands.  
S. 149.

Eodemque die uterque eorum ex

castris exercitum educunt.

BC. 3, 30.

Tous deux sortirent le même jour

de leur camp. 403.

Iis de causis uterque eorum cele-

ritati studebat. BC. 3, 79.

Ainsi chacun d'eux avait des motifs

de se hâter. 421.

Etwas ganz Gewöhnliches aber ist die Konstruktion nach dem Sinne auch bei Cicero in einem nachfolgenden bei- oder untergeordneten Satze.

Orgetorix civitati persuasit, ut de

finibus suis exirent. BG. 1, 2.

Caesar equitatum omnem, quem . .

habebat, praemittit, qui videant

O. engagea ses concitoyens à sortir

de leur pays. S. 7.

Caesar envoie en avant toute sa ca-

valerie . . Elle devait observer la



quas in partes hostes iter faciant.  
BG. 1, 15.

direction que prendraient les ennemis. 188b.

2. Ist einem pluralischen Subjekte ein appositionelles *quisque* (*alius-alium* etc.) beigegeben, so steht das nachfolgende Verbum bald im Singular, bald im Plural.

Ut nocte ambo exercitus suas  
quisque abirent domos. L. 2, 7.

Que les deux armées s'en retournèrent de nuit dans leurs foyers. 1, 61a.

Pictores et poetae suum quisque  
opus a vulgo considerari vult.  
Off. 1, 41.

Les peintres et les poètes tiennent à offrir leurs ouvrages à l'examen du public. 4, 460a.

3. Eine dem Subjekte beigegefügte Apposition hat auf die Form des Prädikats in der Regel keinen Einfluss. Bei den pluralischen Städtenamen aber wird das Prädikat stets auf das ihnen beizugebende *oppidum* (*urbs*, *civitas*) bezogen, mag dasselbe dem Eigennamen folgen oder vorangehen.

Corioli oppidum captum est. L. 2, 33.  
Oppidum Gonni viginti milia ab  
Larissa abest. L. 36, 10.

La ville de Corioles fut prise. 1, 83a.  
La ville de Gonnis est à vingt milles  
de Larisse. 2, 375a.

4. Bei einem nominalen Prädikate richtet sich die Kopula nach diesem, in Fällen wie den nachstehenden:

Amantium irae amoris redintegratio est. Ter. Andr. 556.

Brouilleries d'amants, renouvellement d'amour. 17a.

Contentum esse rebus suis maximae sunt certissimaeque divitiae. Par. 6, 3.

Être content de ce que l'on a, c'est la plus grande et la plus solide richesse. 1, 553a.

Aude nunc de tuo (consulatu) dicere, cuius fuit initium ludi Compitalicii. Pis.

Ose à présent parler du tien. Tu commenças par tolérer la célébration des jeux compitaliens. 3, 173a.

**13. Form des nominalen Prädikats.** 1. Das nominale Prädikat richtet sich im Geschlecht und im Numerus ebenfalls nach dem Subjekte.

2. Die Regel gilt, abgesehen von leicht verständlichen Ausnahmen, auch für ein substantivisches Prädikat, dafern als solches ein Nomen mobile auftritt.

Iustitia una omnium est domina et regina virtutum. Off. 3, 6.

La justice est la maîtresse et la reine de toutes les vertus. 492b.

Quae (stellae) magnarum fuerunt calamitatum praenuntiae. Nat. d. 2, 5.

Comètes qui nous présagèrent d'horribles maux. 4, 111b.



Andernfalls brauchen die beiden Satzglieder weder im Geschlecht, noch im Numerus übereinzustimmen.

|                                               |                                                               |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Iuris natura fons est. Off. 3, 17.            | La nature est la source du droit. 4, 503a.                    |
| Captivi militum praeda fuerant.<br>L. 21, 15. | Les prisonniers avaient été la proie<br>des soldats. 1, 494b. |
| Demetrius iis unus omnia est.<br>L. 40, 11.   | Démétrius seul est tout pour eux.<br>2, 550b.                 |
| Pulvis et umbra sumus. Hor.                   | Nous ne sommes qu'ombre et poussière. Qu. 1169a.              |

3. Wie natürlich dem Lateiner die Übereinstimmung des Subjekts mit dem Prädikate erscheint, zeigt sich auch darin, dass dasselbe, abweichend vom Französischen, ein als Subjekt auftretendes Pronomen demonstrativum (oder relativum) in Sätzen wie den folgenden mit dem Prädikate kongruieren lässt.

|                                                                               |                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Haec est nobilis ad Trasumenum<br>pugna. L. 22, 7.                            | Telle est la fameuse bataille de Trasimène. 536a.                                         |
| Nam idem velle atque idem nolle,<br>ea demum firma amicitia est.<br>S. C. 20. | Or, avoir les mêmes volontés et les<br>mêmes répugnances, voilà la véritable amitié. 39a. |

4. Konstruktion nach dem Sinne kann (abgesehen von dem Falle § 12, 1) vorkommen, wenn das Subjektssubstantivum bildlich zu verstehen ist,

|                                                                                                  |                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Capita coniurationis eius virgis<br>caesi ac securi percussi. L.<br>10, 1. (Capita = principes.) | Les chefs de cette conspiration furent<br>battus de verges et expirèrent sous<br>la hache. D. 534. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|

und bei einem Subjekt wie *octo milia hominum* richtet sich ein participiales Prädikat bald nach dem Grundworte, bald nach der genitivischen Bestimmung.

|                                                                                         |                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ita una hieme et aestate a Lucullo<br>centum fere milia militum regis<br>extincta sunt. | Ainsi, en un hiver et un été, L. Lucullus tua au roi près de cent mille hommes. Jac. 2, 219. |
| Decem et sex milia peditum more<br>Macedonum armati fuere. L.<br>37, 40.                | L'infanterie, forte de seize mille hommes, était armée à la macédonienne. 2, 430a.           |

5. Geht einem participialen oder gerundivischen Prädikate ein Substantivum als prädikative Bestimmung voraus, so ist letzteres in der Regel für die Form des ersteren massgebend.

|                                                                                   |                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Non omnis error stultitia est<br>dicenda (dicendus est stultitia).<br>Div. 2, 43. | Toute erreur ne mérite pas le nom<br>de sottise. 4, 237a. |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|



Numquam aequae ac modo pauper-  
tas mihi onus visum est,  
et miserum et grave. Ter. Ph.  
1, 2, 44.

Natürlich aber:

Semiramis puer credita est. Justin, 1, 2.

Jamais je n'ai senti comme aujourd'hui  
le malheur d'être pauvre. 136b.

On la prit pour le fils de Ninus.  
386b.

Allgemeine Schlussbemerkung. Ähnliche Regeln gelten selbstverständlich für die Übereinstimmung der attributiven, prädikativen oder appositionellen Bestimmung mit dem Beziehungsworte.



## Zweite Abteilung. Syntax der einzelnen Wortarten.

### Kapitel I.

### Das Substantivum.

**14. Nichtgebrauch eines Artikels.** Einen Artikel kennt das Lateinische nicht; die durch denselben in den neueren Sprachen bewirkte Individualisierung des Substantivs muss im Lat. aus dem Zusammenhang erschlossen werden.

Hoedus stans in tecto domus lupo  
praetereunti maledixit. Cui lu-  
pus: Non tu, inquit, sed tectum  
mihi maledicit.

*Un* chevreau qui se tenait sur *le*  
toit d'*une* maison injuria *un* loup  
qui passait. Ce n'est pas toi, lui  
dit *le* loup, mais *le* toit qui m'in-  
jurie. Jac. 1, 103.

### **15. Bemerkungen zu einzelnen Arten des Substantivs.**

1. Die abstrakten Substantiva und die Stoffnamen werden im Lateinischen ebenso häufig oder noch häufiger pluralisiert, als im Französischen.

Quae tam firma civitas est, quae  
non *odiis* atque *dissidiis* funditus  
possit everti? Lael. 7.

Est-il une cité assez puissante pour  
ne pas périr sous les coups des  
divisions et des haines? 4, 553a.

Quod eo anno frumentum in Gallia  
propter *siccitates* angustius pro-  
venerat. BG. 5, 24.

Comme cette année la récolte avait  
été moins abondante à cause de  
la sécheresse. S. 245.

Milem romanum, *nivibus pruini-*  
*sque* obrutum. L. 5, 2.

Le soldat romain, caché sous les  
neiges et les frimas. 1, 222b.

Continuatio *imbrum*. BG. 3, 29.

Des pluies continuelles. S. 162.

2. Die Abstracta werden auch im Lateinischen nicht selten im Sinne konkreter Collectiva gebraucht.

Iuventus (= iuvenes).

La jeunesse.

Nobilitas, posteritas (= nobiles,  
posteriores).

La noblesse, la postérité.

3. Im übrigen ist der Gebrauch der Abstracta, wie sich namentlich in der Syntax des Adjektivs, des Particips und des



Gerundivs zeigen wird, im Lateinischen ein weitaus beschränkterer, als in den neueren Sprachen.

A puero (a pueritia).

Dès l'enfance.

Ante Ciceronem consulem.

Avant le consulat de Cicéron.

Fortiter et sapienter ferre.

Supporter avec courage et patience.

4. Der Gattungsname findet sich wie ein Stoffname behandelt in Fällen wie:

Boni assiduique domini villa abundat *porco, haedo, agno, gallina*, lacte, caseo, melle. Cato m. 16, 56.

Un maître de maison vigilant et économe a toujours une abondance de toutes sortes de provisions dans sa campagne; il a des porcs, des chevreaux, des agneaux, des poules, du lait, du fromage, du miel. 4, 536b.

5. Eine Pluralisation des persönlichen Eigennamens ist im Lateinischen etwas ganz Gewöhnliches und findet namentlich auch dann statt, wenn das Substantivum zugleich als Eigen- und als Gattungsname auftritt.

Duo Metelli, Celer et Nepos. Br. 70.

Les deux Métellus, Celer et Nepos. 1, 396a.

Cn. et P. Scipiones. Cato m. 9.

Cn. et P. Scipion. 4, 529a.

Quare imitemur nostros Brutos, Camillos, Decios, Scipiones, Aemilios. Sest. 68.

Ainsi donc, imitons tous ces héros dont Rome fut la mère, les Brutus, les Camille, les Décius, les Scipion, les Émile. 3, 95b.

6. Fehlt ein Name zur Bezeichnung eines Landes, so kann dafür der Name des Volkes eintreten, wenn man sich nicht lieber der Umschreibung mit *fines* bedienen will.

Per fines Aeduorum in Lingones contendit. BG. 7, 9.

Il traverse le territoire des Éduens pour se rendre chez les Lingons. S. 366.

His ita rebus gestis, nec in Samnitibus adhuc, nec in Etruria pax erat. L. 10, 31.

Tant d'avantages signalés n'avaient pu pacifier les Samnites ni l'Etrurie. 1, 467.

Ob eas res in Gallia Liguribusque gestas. L. 41, 19.

En raison de ces exploits, accomplis dans la Gaule et en Ligurie. 2, 604a.

7. Häufig, wo die neueren Sprachen bloss die Person bezeichnen, unterscheidet das Lateinische zwischen der körperlichen und geistigen Seite derselben.

Corpus curare.

Se rafraîchir, se rétablir (par la nourriture et le repos). Qu. 1243.



Animum regere, coercere.

Se maîtriser, se posséder.

Animos Gallorum verbis confirmare.

Encourager les Gaulois par un discours. Theil.

---

## Kapitel II.

### Vom Kasus des Substantivs.

**16. Vom Kasus im allgemeinen.** 1. Das Lateinische hat sechs Kasus; zwei Casus recti: Nominativ und Vokativ; vier Casus obliqui: Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ.

Übrigens sind bekanntlich nicht alle lat. Kasus der Form nach von einander verschieden.

2. Als Grund- und Hauptfunktionen der einzelnen Kasus können die folgenden angesehen werden:

Der Nominativ bezeichnet das Subjekt des Satzes.

Der Genitiv tritt vorzugsweise als subnominale Bestimmung des Substantivs und des Adjektivs auf.

Der Akkusativ bezeichnet beim Verbum das von der Thätigkeit ergriffene oder hervorgebrachte Objekt.

Der Dativ bezeichnet, bei Transitiven als entfernteres, bei Intransitiven als einziges Objekt, die, bald aufnehmend, bald widerstrebend, bei der Thätigkeit beteiligte Person oder (mehr oder weniger persönlich gedachte) Sache.

Der Ablativ steht vorzugsweise als adverbiale Bestimmung.

3. Der Ablativ ist ein dem Lat. eigentümlicher Kasus, für den bei der Übersetzung ins Franz. meistens ein präpositionales Substantivum eintritt.

Die übrigen lateinischen Kasus stimmen, wie man sieht, in den Grundbedeutungen mit den französischen überein.

Dabei ist aber zu bemerken, dass die Verbindungen des französischen Substantivs mit *de* und *à* gar keine eigentliche Kasus sind, und dass dieselben eben nur deshalb mit den Namen Genitiv und Dativ belegt worden sind, weil sie in den nächstliegenden Verwendungen den so benannten lateinischen Kasus entsprechen.

Anm. Die ältere Sprache hatte ausser dem Ablativ noch einen zweiten adverbialen Kasus, den Lokativ. Vgl. § 27, 2.



## A. Nominativ und Vokativ.

**17. Der Nominativ** wird im Lat. wie im Franz. gebraucht. Wir bemerken nur:

1. Als prädikative Bestimmung steht der Nom. namentlich a) bei Verben wie *nasci*, *existere*, *exoriri*, *fieri*, *evadere*, *manere*, *apparere*.

|                                                              |                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Perfectus Epicureus evaserat.                                | Il était devenu Épicurien accompli. Qu. Devenir.                                    |
| His de causis ego huic causae patronus exstiti. Rosc. Am. 2. | C'est par toutes ces considérations que je me trouve chargé de cette cause. 2, 28a. |
| Discessit victor.                                            | Il resta vainqueur. Qu. 1341b.                                                      |

b) beim Passivum solcher Verba, welche, aktiv gebraucht, neben dem Objektsakkusativ auch noch einen prädikativen Akkusativ zu sich nehmen.

|                                                                                                           |                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Omnes autem et habentur et dicuntur tyranni, qui etc. N. Milt. 8. (Fabio) Decius collega datur. L. 9, 41. | Or on appelle tyrans et on considère comme tels tous ceux qui etc. S. 19. Décius lui est donné pour collègue. 1, 430a. |
| Ad quod (bellum) gerendum ipse dux delectus est. N. Alc. 2.                                               | Il fut lui-même élu général, et chargé de cette guerre. S. 50.                                                         |
| Igitur comitiis habitis, consules declarantur M. Tullius et C. Antonius. S. C. 24.                        | Les comices s'étant donc réunis, proclamèrent consuls Cicéron et Antoine. 41a.                                         |

2. In Sätzen wie den folgenden berührt sich die prädikative Bestimmung mit der appositionellen.

|                                                                                                                         |                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nam et <i>praetor</i> pedestribus exercitibus praefuit, et <i>praefectus</i> classis res magnas mari gessit. N. Con. 1. | Il commanda les armées de terre en qualité de préteur, et à la tête des forces navales, il fit de grandes choses sur mer. S. 67. |
| Naevius suos <i>puer</i> pascebat. Cic.                                                                                 | Névius gardait les porcs dans son enfance. D. 539.                                                                               |

**18. Der Vokativ** (eigentlich nichts anderes als der Nominativ, und auch, wo er in der Form von diesem verschieden ist, nur eine lautliche Abschwächung desselben) steht im Lat., wie in anderen Sprachen, als Anrede oder Anruf, und als Ausruf; in letzterem Falle meistens in Verbindung mit einer Interjektion (*o*, bei Cicero auch *pro*, *proh*).

|                                                |                                                |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Istud quidem, Laeli, ita necesse est. Lael. 4. | Il ne peut en être autrement, Lélius. 4, 551a. |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------|



|                                                                                                                |                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Heus, bone vir! Pl.                                                                                            | Hé, l'ami. Qu. 71c.                                                                                                                    |
| Audite ergo, optimi viri, ea quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur. Lael. 10.        | Écoutez donc, mes bons amis, les réflexions que nous faisons souvent sur l'amitié, Scipion et moi. 4, 555b.                            |
| Quid ais, bone custos defensorque provinciae. Verr. 2, 5.                                                      | Répondez, gardien vigilant, zélé défenseur de la province. 2, 316a.                                                                    |
| O fortunate adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris! Arch. 10, 24.                           | Heureux jeune homme qui as trouvé un Homère pour chanter ta valeur. 2, 658b.                                                           |
| Quae enim res unquam, pro sancte Jupiter! in hac urbe est gesta major? quae gloriosior? Ph. 2, 13.             | En effet, j'en atteste le maître des dieux, a-t-on jamais vu dans Rome une action plus grande, plus glorieuse? 3, 289a.                |
| O dii boni!                                                                                                    | Eh! bons dieux. Qu. Eh.                                                                                                                |
| Syntaktisch kaum zu verstehen ist die Macte virtute ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. L. 7, 10. | Vokativform <i>macte</i> (Plural <i>macti</i> ) in: Courage, T. Manlius; sois dévoué à ta patrie comme tu l'es à ton père (?) 1, 317b. |
| Macti virtute, milites romani, este. L. 7, 36.                                                                 | Courage, soldats romains! 1, 342a (Salut à votre bravoure, bravo. Th. 933b.                                                            |

## B. Akkusativ.

**19. Der Akk. als subverbale Bestimmung.** 1. Eine Schulgrammatik kann nicht die einzelnen Fälle registrieren wollen, in denen sich das Lateinische, abweichend von den neueren Sprachen, eines transitiven Verbs bedient;

|                                      |                                                       |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Adiuvare aliquem.                    | Aider quelqu'un, einem helfen.                        |
| Bellum parare.                       | Se préparer à (s'armer pour) la guerre                |
| Magna dii curant.                    | Les dieux prennent soin des grandes choses. Th. 421a. |
| Fugere, fallere, praeterire aliquem. | Échapper à qn.                                        |
| Decet, dedecet aliquem.              | Il convient, il ne convient pas, ne sied pas à qn.    |

doch mag nach altem Brauch auf die fünf folgenden transitiven Deponentien aufmerksam gemacht werden: *sequi*, *sectari*, *imitari*, *aemulari*, *adulari*

|                   |                                       |
|-------------------|---------------------------------------|
| Aemulari Homerum. | Lutter avec Homère, tenter de l'égal. |
|-------------------|---------------------------------------|

2. Auch einzelne lat. Verben entsprechen zugleich einem deutschen Intransitiv und dem aus diesem mittels einer Vorsilbe abgeleiteten Transitiv: *ridere*, lachen, belachen, verlachen, *lamentari*, flere, lugere, jammern, weinen, trauern, bejammern, beweinen, betrauern.



3. Gemeinsam dem Lat. und dem Franz. ist ferner, dass manche Verba, die für gewöhnlich eine intransitive Thätigkeit bezeichnen, sich mit einem Akkusativ des hervorgebrachten Objekts und insonderheit mit dem Akk. eines stamm- oder sinnverwandten Substantivs verbinden können.

Cyclopa saltare.

Danser la danse du Cyclope. Qu. 385c.

Ludere bonum civem.

Jouer le bon citoyen.

Mirum somniavi somnium. Pl.

J'ai fait un rêve singulier.

Magna voce pulcherrimum et verissimum iuravi iuramentum. Fam. 5, 2.

Je le fis d'une voix éclatante, ce serment si vrai et si beau. 5, 10a.

Gaudium alicuius gaudere.

Partager la joie de qn.

4. Viele Transitiva entstehen durch Zusammensetzung eines Intransitivs mit einer Präposition. So bildet *ire* die transitiven Verba: *adire*, *anteire*, *coire*, *circumire*, *exire*, *inire*, *obire*, *praeterire*. Doch kommt bei manchen dieser Verba auch eine zweite, die betreffende Präposition noch einmal setzende Konstruktion vor.

Obire diem (suum, supremum).

Mourir. Courir les marchés.

Obire nundinas.

Transire Euphratem. Fin. 3, 22.

Passer l'Euphrate.

Adire alqm., ad alqm.

Aller voir qn., se rendre auprès de qn.

Inire urbem, in urbem (introire in urbem). Inire proelium, consulatum.

Entrer dans la ville. Engager un combat, entrer au consulat.

Anm. *Anteire* findet sich in der Bedeutung *surpasser* auch mit dem Dativ konstruiert; ebenso *antecedere*. Bei *praestare* steht immer der Dativ.

5. Einen zwiefachen Akkusativ (der Person und der Sache) regieren: a) die Verba *docere*, *edocere*, *celare*, auch *poscere*, *reposcere*, *flagitare* (fordern).

b) mehrere der mit *trans* oder *circum* zusammengesetzten Verba.

Catilina iuventutem, quam illeraterat, multis modis mala facinora edocebat. S. C. 16.

Les jeunes gens qu'il avait séduits, Catilina les formait au crime de mille façons. 37b.

Iter, quod habebat, omnes celat. N. Eum. 8.

Il cache à tous ses soldats la marche qu'il va faire. S. 141.

Interim quotidie Caesar Aeduos frumentum, quod essent publice polliciti, flagitare. BG. 1, 16.

Cependant César demandait chaque jour aux Éduens le blé que leur cité avait promis. S. 23.

Agesilaus Hellespontum copias traiecit. N. Ages. 4.

Il transporta ses troupes de l'autre côté de l'Hellespont. S. 127.

Anm. 1. Bei passivischer Konstruktion tritt der Akk. der Person in den Nominativ, während der Akk. der Sache unverändert bleibt.



Deterrere, ne major multitudo Germanorum Rhenum transducatur. BG. 1, 31.

Empêcher un plus grand nombre de Germains de passer le Rhin. S. 43.

An m. 2. Bei einigen dieser Verben sind auch noch andere Konstruktionen im Gebrauch: *celare aliquem de aliqua re; flagitare aliquid ab aliquo* etc.

Bei *orare, rogare, interrogare* pflegt, abgesehen von *aliquem sententiam rogare*, ein doppelter Akkusativ nur in dem sogleich (6) zu besprechenden Falle vorzukommen.

6. Sehr frei verwendet das Lat. den Akk. einiger neutralen Pronomina oder unbestimmten Zahlwörter wie *id, hoc, illud, quod, quid, idem, aliquid, nihil, unum, utrumque, multum, multa, pauca* als objektive Bestimmung auch in solchen Fällen, in welchen ein akkusativisches Substantivum nicht zulässig wäre.

Utrumque laetor. Fam. 7, 1.

Je me réjouis de l'une et l'autre chose.

Id gaudeo.

Je m'en réjouis.

Nec te id consulo. Att. 7, 20.

Et, là-dessus, je ne vous consulte pas. 5, 308b.

Quod te iamdudum hortor. Th. 720c.

Ce à quoi je t'engage depuis longtemps.

Volturcius prius multa de salute sua Pomptinum obtestatus est. S. C. 45.

V. commence par conjurer Pomptinus de le sauver. 49b.

Hierher gehört auch vielleicht:

Quid me vis?

Que me veux-tu?

Si quid ille se velit. BG. 1, 34.

S'il voulait de lui quelque chose. S. 46.

(Quid sibi vellet? BG. 1, 44.

Que lui voulait-on? 202a.)

**20. Der Akk. als prädikative Bestimmung.** Als prädikative Bestimmung steht der Akk. eines Substantivums vorzugsweise a) bei Verben der Bedeutung: zu etwas machen, ernennen, erwählen; heissen oder nennen; b) bei Verben des Wahrnehmens oder Erkennens wie *videre, cognoscere, perspicere, intelligere, reperire, invenire* — *agnoscere, probare*; c) bei Verben wie *dare, sumere, capere, habere*; d) bei den reflexiven Verben *se praebere, praestare, ostendere, exhibere*.

Is me heredem fecit. Pl.

Il m'a fait son héritier.

Creare consulem, facere regem, eligere ducem.

Faire consul, faire roi, choisir pour général.

Quem Caesar apud eos regem constituerat. BG. 5, 54.

Que César leur avait donné pour roi. S. 280.



|                                                                                     |                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Multi saepe malitiam sapientiam iudicant. Cic.                                      | Beaucoup de gens prennent souvent de la méchanceté pour de la sagesse. D. 442. |
| Praedicare (vocare, appellare) aliquem liberatorem patriae. Nep.                    | Appeler qn. le sauveur de la patrie. Qu. 89b.                                  |
| Quem puerum in ludo cognoverat. N. Att. 10.                                         | Qu'il avait connu enfant à l'école. S. 195.                                    |
| Omnes Vercingetorigem probant imperatorem. BG. 7, 63.                               | Tous acceptèrent Vercingétorix pour chef. S. 429.                              |
| Antonius Cleopatram duxit uxorem. Eut.                                              | Antoine épousa Cléopâtre. D. 442.                                              |
| Socerum habuit Hipponicum. N. Alc. 1.                                               | Il épousa la fille d'Hipponicus. S. 49.                                        |
| Atheniensibus Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent. N. Milt. 1. | La Pythie enjoignit aux Athéniens de prendre M. pour chef. S. 11.              |
| Te virum praebeas. Cic.                                                             | Montre-toi un homme. Qu. 974c.                                                 |

Anm. In ähnlicher Weise findet sich *uti* mit einem doppelten Ablativ konstruiert in Fällen wie:

|                                                                                             |                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Exacta pueritia per quinquennium Aristotele, philosopho praestantissimo, usus est magistro. | Au sortir de l'enfance, il eut pendant cinq ans pour maître l'illustre philosophe Aristote. Jac. 2, 110. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**21. Der Akk. als adverbiale Bestimmung.** 1. Auf die Frage wohin? stehen bei Verben (oder Verbalsubstantiven) der Bewegung a) der Akkusativ der Namen von Städten und kleineren Inseln; b) die beiden Akkusative *domum* und *rus*; c) die in Wendungen wie den folgenden vorkommenden Akkusative *infittias ire*, *suppetias ire* (*venire, proficisci*), *exsequias ire alicui* (Franz. meistens der Dativ).

|                                                                                                     |                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ire Romam, rus.                                                                                     | Aller à Rome, à la campagne. Qu.                                                                |
| Demaratus fugit Tarquinius Corintho.                                                                | Démarate s'enfuit de Corinthe à Tarquinie. D. 328.                                              |
| Caesar iter habet Capuam. Cic.                                                                      | César se rend à Capoue. D. 329.                                                                 |
| Ante consulis Romam adventum. L. 22, 61.                                                            | Avant l'arrivée du consul à Rome. 1, 578b.                                                      |
| Domum redire, abire.                                                                                | Revenir, se retirer chez soi.                                                                   |
| Huius de virtutibus satis erit dictum, si hoc unum adiunxero, quod nemo eat infittias. N. Epam. 10. | J'aurai assez parlé de ses exploits, si j'ajoute une seule chose que personne ne niera. S. 117. |

Anm. Bei Nepos erstreckt sich dieser Gebrauch des Akk. auch auf die Namen von grösseren Inseln und Küstenländern.



Cum Aegyptum proficisci pararet. Pendant qu'il se préparait à partir  
N. Dat. 4. pour l'Égypte. S. 97.

2. Auf die Frage wie lang? wie breit? wie hoch? oder tief? steht der Akk. bei *longus*, *latus*, *altus*.

Duas fossas quindecim pedes latas Il fit creuser deux fossés larges de  
perduxit. BG. 7, 72. quinze pieds. S. 440.

Gladios tenues, longos quaterna Des épées à lames étroites mais  
cubita. L, 37, 40. longues de quatre coudées. 2, 431a.

und auf die Frage wie weit? bei *abesse* und *distare*.

Campus Marathon abest ab oppido Le champ de Marathon est à environ  
Atheniensium circiter milia pas- dix mille pas d'Athènes. D. 313.  
suum decem.

A quibus cum paucorum dierum Il n'en était plus qu'à quelques jour-  
iter abesset. BG. 4, 7. nées, lorsque etc. S. 177.

Anm. 1. Im letzten Falle konkurriert der Akk. mit dem Ablativ, der auch im ersten Falle nicht ganz unerhört ist.

Aesculapii templum quinque milli- Le temple d'Esculape est à cinq milles  
bus passuum ab Epidauro abest. d'Epidaure. D. 313.

Laterum genus, quo utuntur Ro- L'espèce de brique dont on se sert à  
mani, longum pede, latum se- Rome est longue d'un pied, large  
mipede est. Plin. d'un demi-pied. D. 314.

Anm. 2. Ein ähnlicher adverbialer Akk. findet sich auch bei *patere* in:  
Fines patent in longitudinem du- Leur territoire a une étendue de deux  
centa milia passuum. Caes. cents milles en longueur. Th. 1135c.

3. Als Zeitbestimmung steht der Akk. auf die Frage wie lange? (insonderheit auch bei *abhinc*); auf die Frage wie alt? bei *natus*.

Cyrus regnavit annos triginta. Cyrus avait régné trente ans. Jac.  
2, 11.

Cato, annos quinque et octoginta Caton mourut âgé de quatre-vingt-  
natus, excessit e vita. cinq ans. D. 320.

Quaestor Cn. Papirio consuli fuisti Vous avez été questeur du consul  
abhinc annos quatuordecim. Cn. Papirius, il y a quatorze ans.  
Verr. 2, 1, 12. 2, 116b.

Anm. Bei *abhinc* kommt auch wohl der Ablativus (*discriminis*) vor. Als eine Unregelmässigkeit erscheint dieser letztere Kasus in Fällen wie: Tredecim annis regnavit Alexander. D. 320.

4. Wie Adverbien des Grades oder der Intensität finden sich die Akkusative einiger neutralen unbestimmten Fürwörter verwandt, wie *multum*, *plus*, *plurimum*, *tantum*, *quantum*, *nimum*, *aliquid*, *aliquantum*, sowie die Akkusative *magnam* (*maio- rem maximam*) *partem*.



Neque *multum* frumento, sed *maximam partem* lacte atque pecore vivunt. BG. 4, 1.

Lux perlucens iam aliquid. L. 41, 2.

Movit aliquantum oratio regis legatos. L.

Ils mangent peu de blé, mais principalement de la viande et du lait. S. 172.

La lumière qui perçait, mais encore incertaine. 2, 590b.

Ce discours fit quelque impression sur les envoyés.

**22. Letzte Verwendungen des Akk.** 1. Steht der Infinitiv ohne Bezug auf ein als dessen Subjekt anzusehendes Nomen, d. h. dient derselbe nur zur Darstellung des abstrakten Thätigkeitsbegriffes, und tritt zu solchem Infinitiv eine prädikative Bestimmung hinzu, so steht die letztere immer im Akkusativ.

Vivere beatum.

Contentum suis rebus esse, maximae sunt certissimaeque divitiae.

Nam impune quaelibet facere id est regem esse. S. J. 31.

Mario consulem fieri valde utile videbatur. Off. 3, 20.

Vivre heureux.

Être content de ce que l'on a, c'est la plus grande et la plus solide richesse. 1, 553a.

Car c'est être vraiment roi que de faire impunément tout ce qu'on veut. 83a.

Il pensa qu'il lui serait fort utile d'arriver au consulat. 4, 505b.

2. Elliptisch gebraucht steht der Akk. im Ausruf; häufig, namentlich vor Sachnamen, in Verbindung mit der Interjektion *o* oder *pro*.

Me caecum, qui haec ante non viderim! Att. 10, 10.

Me miserum! Fam. 14, 1.

O fallacem hominum spem, fragilemque fortunam et inanes nostras contentiones. De or. 3, 2.

Pro! deum (deorum) atque hominum fidem! C.

Aveugle que j'étais! Comment n'ai-je pas vu ce qui arrive!

Que je suis malheureux! 5, 85a.

O trompeuses espérances de l'homme! ô fragilité de la condition humaine! ô vanité de nos ambitions! 1, 290b.

J'en atteste les dieux et les hommes. Th. 1251a.

### C. Genitiv.

**23. Der Gen. als subnominale Bestimmung des Substantivs.** 1. Wie im Franz. dient auch im Lat. der subnominale Genitiv dazu, den im Grundwort enthaltenen Gattungsbegriff zu einem Artbegriff zu individualisieren.

Ordo equitum (Ritterstand).

Jus gentium (Völkerrecht).

L'ordre équestre.

Le droit des nations.



Socius (comes) itineris (Reisge- Compagnon de voyage.  
führte).

und wie im Franz., so lassen sich auch im Lat. als besonders häufige Verwendungen dieses Kasus unterscheiden a) der Genitivus possessivus;

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| Hortus regis.   | Le jardin du roi.                 |
| Flos rosae.     | La fleur de la rose.              |
| Celeritas equi. | La rapidité (célérité) du cheval. |

b) der Genitivus subiectivus und der Gen. obiectivus;

|                                                                          |                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| In odium Graeciae pervenire. N.                                          | Encourir la haine de la Grèce. Th. 1086b.                                                   |
| Dion, fretus non tam suis copiis quam odio tyranni. N. Dion 5.           | D., ne se confiant pas tant sur ses troupes que sur la haine qu'on portait au tyran. S. 77. |
| Odium acerrimum patris in filium ex hoc ostenditur, quod etc. R. Am. 18. | Ce qui prouve la haine implacable du père contre son fils, c'est que etc. 2, 37a.           |

c) der Genitivus nuncupativus (definitivus, explicativus, epexegeticus oder appositivus), für den aber im Lat. häufiger als im Franz. die nunkupative Apposition eintritt;

|                                                             |                                                                       |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Libri Academicorum.                                         | Les livres Académiques.                                               |
| Piraei portus. N. Them. 6.                                  | Le port du Pirée. S. 25.                                              |
| Cassius in oppido Antiochiae cum omni exercitu. Att. 5, 18. | Cassius s'est renfermé dans Antioche avec son corps d'armée. 5, 204b. |
| Vox (nomen, verbum) voluptatis.                             | Le mot (de) volupté.                                                  |

d) der Genitivus partitivus.

|                                                                                                    |                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hic magno cum pondere auri Thebas venit. N. Epam. 4.                                               | Il vint à Thèbes avec une grosse somme d'or. S. 109.                                                      |
| Ei Grunium dederat, in Phrygia castrum, ex quo quinquagena talenta vectigalis capiebat. N. Alc. 8. | Il lui fit présent du château de Grynium en Phrygie, dont il retirait cinquante talents de revenu. S. 59. |

2. Besonders zu bemerken wäre nur, dass der partitive Genitiv sich nicht bloss bei sächlichen demonstrativen, interrogativen und relativen Fürwörtern findet:

|                                                                             |                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Habet iracundia hoc mali.                                                   | La colère a cela de fâcheux que. Qu. 387c.                                 |
| Sed se suadere, Pharnabazo id negotii daret. N. Con. 4.                     | Toutefois il lui conseillait de donner ce soin à Pharnabaze. S. 69.        |
| Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse contentus Cato m. 19. | Chacun doit être satisfait du temps qu'il lui est donné de vivre. 4, 540a. |



so wie nach sächlichen unbestimmten Fürwörtern wie *multum, plus, plurimum, nihil, aliquid, tantum, quantum, aliquantum*:

Barbarus, nihil doli subesse credens. N. Them. 4.

Le barbare ne soupçonnant aucune ruse. S. 25.

Nam illi genti plus inest virium quam ingenii. N. Epam. 5.

Car les hommes de cette nation ont plus de force de corps que d'esprit. S. 11.

oder nach quantitativen Adverbien wie *satis, affatim, parum, abunde, nimis, partim, minime*:

Habebat satis eloquentiae. N. Cim. 2.

Il avait assez d'éloquence. S. 41.

Nimis insidiarum. Or. 51.

Trop de pièges. 1, 465a.

Gloriae abunde adeptus est. Suet. Caes. 86.

Il avait acquis assez de gloire. 31a.

sondern dass derselbe auch (freilich in Beschränkung auf einzelne Substantiva) bei Adverbien des Ortes und der Zeit auftritt: *hic, huc, eo, quo, ubi, unde — tum, tunc (temporis)*.

Ubinam gentium sumus. Cat. 1, 4.

Où sommes-nous? 2, 559a.

Res eodem est loci, quo reliquisti. Att. 1, 13.

Les choses en sont toujours au point où vous les avez laissées. 5, 14b.

Eo usque desperationis adducti sunt, ut etc.

Ils en vinrent à un tel point de désespoir, que etc. Jac. 2, 65.

Anm. 1. Nicht selten findet sich ein und dasselbe Grundwort mit zwei verschiedenen Genitiven bekleidet.

Tametsi pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi romani ab iis poenas bello repetisset. BG. 1, 30.

Quoique dans cette guerre le peuple romain se fût vengé des anciens outrages des Helvétiens. S. 39.

Superiorum dierum Sabini cunctatio. BG. 3, 18.

L'hésitation de Sabinus pendant les jours précédents. S. 151.

Sed tanta fuit nonnullorum virtutis obtrectatio, ut etc. Eum. 10

Mais quelques-uns furent si jaloux de son mérite, que etc. S. 143.

Anm. 2. Präpositional gebrauchte Ablative wie *causa, gratia, opera* regieren ihrer substantivischen Natur wegen selbstverständlich den Genitiv. Für den Genitiv des persönlichen Fürworts aber tritt der Ablativ des Pronomen possessivum ein.

Ego is sum, qui nihil unquam mea potius, quam meorum civium causa fecerim. Fam. 5, 21.

Je puis dire que je n'ai jamais fait passer mon intérêt avant celui de mes concitoyens. 5, 408a.

Anm. 3. Durch ein ausgelassenes *causa* begründet man auch den Gebrauch eines genitivischen Substantivs oder des ablativischen Pronomen possessivum bei *interest*, franz. *il importe*. Bei dem gleichbedeutenden und ebenso konstruierten *refert* erklärt sich die Sache durch das ablativische *re*.



Der Grad des Interesses wird bezeichnet:

a) durch ein Adverbium oder adverbial gebrauchtes sächliches Fürwort: *magnopere, magis, maxime, parum, minime; multum, plus, plurimum, minus, minimum, tantum, quantum, aliquantum; nihil;*

b) durch die Genitivi pretii: *magni, permagni, parvi, tanti, quanti.*

Ostendam alio loco, quantum salutis communis intersit, duos consules kalendis ian. esse. Mur. 2.

Je montrerai plus loin combien il importe au salut général que la république ait deux consuls aux calendes de janvier. 2, 597.

Illud mea magni interest, te ut videam. Att. 11, 22.

Il m'importe beaucoup de te voir. Th. 839c.

Sulla regi patefecit, faciendum aliquid, quod Romanorum magis, quam sua retulisse videretur. S. J. 111.

Sylla déclara au roi qu'il fallait faire quelque chose qui parût être plus dans l'intérêt des Romains que dans le sien. 124b.

An m. 4. Elliptisch gebraucht (mit Auslassung des selbstverständlichen Grundworts) steht der Genitiv in:

Habitabat rex ad Jovis Statoris. L. 1, 41,

Le roi habitait près du temple de Jupiter Stator. 1, 38.

Caecilia Metelli. Div. 1, 46.

Cécilia, fille de Metellus. 4, 207b.

**24. Der Genitiv als subnominale Bestimmung des Adjektivs.** Der Genitiv wird gebraucht: 1. bei den Verbaladjektiven auf *ns* (auch bei denen auf *ax*), und steht hier in derselben Beziehung zum Adjectivum, in welcher der Objektsakkusativ zum Verbum transitivum steht;

2. bei zahlreichen anderen Adjektiven, welche mehr oder weniger eine ähnliche transitive Bedeutung haben, als: *gnarus, scitus, ignarus, nescius, insciens; peritus, imperitus, prudens, rudis, conscius, insolens, insuetus, insolitus; memor, immemor; compos, potens, impos, impotens; particeps, consors, socius, expers, exsors; providus, improvidus; prodigus, profusus; avidus, cupidus; studiosus, aemulus, invidus, fastidiosus;*

3. nach Analogie der Verba forensia bei *reus, manifestus, noxius, suspectus, compertus.*

Patriae amans, amantissimus patriae.

Patriote, bon patriote. Qu. 1085c.

Alieni appetens, sui profusus. S. C. 5.

Avide du bien d'autrui, prodigue du sien. 33a.

Gloriae appetens, avidus.

Avide de gloire. Qu. 151a.

Corpus patiens inediae, vigiliae, algoris. S. C. 5.

Son corps savait supporter la faim, le froid, les veilles. 33a.



P. Considius, qui rei militaris peritissimus habebatur. BG. 1, 21.

Compertus sacrilegii.

Anm. In freier Weise bedienen sich Dichter und spätere Schriftsteller des Genitivs zur Bestimmung des Adjektivs. Doch hat dieser Kasus dann häufig mehr die Bedeutung einer adverbialen, als die einer subverbialen Bestimmung (vergl. § 27).

Trepidi rerum suarum. L. 36, 31.

Ingens virium S. (viribus L. 8, 8).

Integer aevi. Verg. (aevo. Albin).

P. Considius, qui passait pour être fort expérimenté dans l'art militaire. S. 30.

Convaincu de sacrilège. Th. 324b.

Tremblant pour leurs propriétés. 390a

D'une force prodigieuse.

Dans la force, dans toute la vigueur de l'âge. Th. 824a.

**25. Der Genitiv als subverbale Bestimmung.** Zu den Zeitwörtern, welche den Genitiv regieren, gehören: 1. die Verba memoriae *meminisse, reminisci, oblivisci; aliquem admonere, commonere, commonefacere;*

Somno animus meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura praevidet. Div. 1, 30.

Est proprium stultitiae aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. Tusc. 3, 30.

Catilina admonebat alium egestatis, alium cupiditatis suae. S. C. 21.

Notre esprit (pendant le sommeil) se souvient du passé, aperçoit nettement le présent et prévoit l'avenir. 4, 198a.

Le propre de la folie est de voir les défauts d'autrui, et d'oublier les siens. 4, 20b.

C. rappelle à l'un son indigence, à l'autre son ambition. 40b.

Anm. Bei *recordari* steht in der Regel der Akk. und bei *monere aliquem* der Abl. mit *de*, zwei Konstruktionen, wie sie auch bei den oben angeführten Verben hin und wieder vorkommen.

Extremum est quod te orem . . . , cum Camillo communicates, ut Terentiam moneatis de testamento. Att. 11, 16.

J'ai réservé pour la fin une recommandation que j'ai à vous faire . . . Pourriez-vous vous entendre avec Camille, afin de dire un mot à Terentia pour son testament? 5, 393a.

2. die Verba forensia oder judicialia: *accusare, incusare, insimulare, arguere, coarguere, convincere, damnare, condemnare, absolvere, liberare.* Bei *postulare* und *reum facere* steht häufiger *de* mit dem Ablativ als der Genitiv.

Proditionis est accusatus. N.

Damnare furti, rerum capitalium.

Capitis absolutus, pecunia multatus est. N. Milt. 7.

Il fut accusé de trahison.

Condamner pour vol, pour crime capital. Qu. 303b.

On lui fit grâce de la vie, mais on le condamna à une amende. S. 19.



Anm. 1. Da diese Verba auch mit den Ablativen *crimine, lege, nomine*, nicht aber mit dem Genitiv dieser Substantiva konstruiert werden, so ist es vielleicht richtiger, den von der Regel besprochenen Genitiv als die subnominale Bestimmung eines ausgelassenen *crimine* etc. anzusehen.

Accusatus hoc crimine. N. Lys. 3. Cité pour ce fait. 18b.

Hic crimine Pario est accusatus. On avait accusé Miltiade à cause de sa défaite devant Paros. 7a.

Anm. 2. Bildlich gebraucht findet sich *voti damnari*; eigentlich: zur Erfüllung eines Gelübdes sich verurteilt sehen.

Dixit se voti esse damnatum. N. Il dit que ses vœux étaient exaucés. Timol. 5. S. 157.

3. die unpersönlichen Verben *piget, paenitet, pudet, taedet, miseret*; auch *misereri* wird meistens mit dem Genitiv konstruiert, (*miserari* und *commiserari* aber sind transitive Verba).

Menon solum piget stultitiae meae, Je suis non seulement affligé, mais sed etiam pudet. Dom. 11. honteux de ma folie. 2, 723a.

4. einige Verba der Fülle und des Mangels wie *complere, implere; egere, indigere, carere*; nebst dem Adjektiv *plenus* (Konkurrenz des Genitivs mit dem Ablativ).

Egere consilii. Avoir besoin de conseil.

Convivium (meum) vicinorum quotidianie compleo. Cato m. 14. Tous les jours j'appelle mes voisins à ma table. 4, 534a.

**26. Der Genitiv als Prädikat, so wie als prädikative oder adnominale Bestimmung.** 1. Der Genitivus possessivus steht als Prädikat oder prädikative Bestimmung in Fällen wie:

Omnia hostium erant. Cic. Tout était au pouvoir de l'ennemi. D. 241.

Jam me Pompeii totum esse scis. Je suis à Pompée sans réserve. 5, Fam. 2, 13. 254b.

Quinctius dicebat eas (Thebas) populi Romani iure belli factas esse. L. 33, 13. Quinctius prétendait qu'elle appartenait au peuple romain par le droit de la guerre. 2, 257b.

Scipio omnem oram Romanae ditionis fecit. L. 21, 60. Scipion soumit toute la côte aux Romains. 1, 526b.

Virorum fortium est, toleranter dolorem pati. Tusc. 2, 18. Il est d'un homme courageux de supporter constamment la douleur. 3, 664b.

Quam multi sunt, qui eam superstitionem imbecilli animi atque anilis putent! Div. 2, 60. Beaucoup abandonnent cette superstition aux vieilles femmes, aux esprits faibles. 4, 246a.

Tempori cedere semper sapientis est habitum. Fam. 4, 9. C'est une règle de sagesse pour tous les temps de céder aux circonstances. 5, 429b.

Cuius est proloqui? Eius. A qui est-ce de parler? A lui. D. 242.



Anm. Für den Gen. des persönlichen Fürworts tritt natürlich wieder das Pronomen possessivum ein: Quae antea mea fuerunt, nunc sunt tua. Vestrum est, principes, decernere, quod optimum vobis rei publicae sit. K. 187.

2. Ein Genitivus qualitatis oder quantitatis tritt im Lat. wie im Franz. als Prädikat, so wie als prädikative oder adnominale Bestimmung auf.

|                                                                                       |                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Res erat multae operae ac laboris.<br>BG. 5, 11.                                      | L'opération exigeait beaucoup de<br>peines et de fatigues. S. 232.                         |
| Exercitus, cuius numerus duodecim milium fuit. N. Iphic. 2.                           | L'armée qui était de dix mille<br>hommes. S. 83.                                           |
| Vir bonus summae pietatis erga<br>Deum est. Sen.                                      | L'homme de bien est d'une grande<br>piété envers Dieu. D. 240.                             |
| Puer sedecim annorum, murus<br>centum pedum. K. 334.                                  | Un jeune homme de seize ans, un<br>mur de cent pieds.                                      |
| In funere matris, quam extulit<br>annorum nonaginta. N. Att. 17.                      | A la mort de sa mère, qu'il fit en-<br>sevelir à l'âge de quatre-vingt-dix<br>ans. S. 203. |
| Hic, summo in Arvernus ortus<br>loco, et magnae habitus aucto-<br>ritatis. BG. 7, 77. | Cet Arverne, d'une haute naissance<br>et d'une grande autorité. S. 447.                    |

3. Als Genitivus pretii steht bei *esse* und bei Verben des Schätzens wie *ducere*, *facere*, *putare*, *aestimare* der Genitiv eines neutralen Adjektivs oder unbestimmten Fürworts wie *magni*, *parvi*, *maximi*, *minoris*, *minimi*, *pluris*, *plurimi*, *nihili*, *tanti*, *quantum*.

|                                                                      |                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Magni opera eius existimata est.<br>N. Cato 1.                       | Ses services furent d'un grand prix.<br>S. 181.                                                                 |
| Quod non minoris existimamus<br>quam etc. N. Cato 1.                 | Ce que nous n'estimons pas moins<br>que etc. S. 181.                                                            |
| Ingenium tuum, quod ego magni<br>facio . . . Fam. 16, 15.            | Vous avez de l'esprit, et vous savez<br>à quel point je le prise. 5, 132a.                                      |
| Parvi sunt foris arma, nisi est<br>consilium domi. Off. 1, 22.       | Que peuvent au dehors les plus fortes<br>armées, quand la sagesse des<br>conseils manque au dedans? 4,<br>443a. |
| Agere considerate pluris est quam<br>cogitare prudenter. Off. 1, 45. | Bien agir vaut mieux que bien penser.<br>463b.                                                                  |

Anm. Bei *aestimare* kommt auch der Ablativ vor,

|                                                 |                                                            |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Aestimare aliquid <i>magni</i> , <i>magno</i> . | Faire grand cas d'une chose, l'es-<br>timer fort. Th. 58c. |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|

und die Genitive *tanti*, *quantum*, *pluris*, *minoris* werden auch bei Verben des Kaufens gebraucht.



|                                                                                          |                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vendo meum frumentum non pluris<br>quam ceteri, fortasse etiam mi-<br>noris. Off. 3, 12. | Je ne vends pas mon blé plus cher<br>que les autres; je le donne peut-<br>être à meilleur marché qu'eux.<br>498b. |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                      |                                                         |
|----------------------|---------------------------------------------------------|
| Dimidio minoris emo. | J'achète moins cher de moitié, moitié<br>moins. D. 312. |
|----------------------|---------------------------------------------------------|

**27. Der Gen. als adverbiale Bestimmung.** 1. Der partitive Genitiv erscheint als eine Art adverbialer Bestimmung in Fällen wie:

|                                                                         |                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Haec civitas longe plurimum totius<br>Galliae equitatu valet. BG. 5, 3. | Ce peuple est sans contredit le plus<br>puissant de la Gaule en cavalerie.<br>S. 222. |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                |                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Senex scribere historias instituit,<br>quarum sunt libri septem. N.<br>Cato 3. | Devenu vieux, il se mit à écrire des<br>histoires, dont il existe sept livres.<br>S. 183. |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|

2. Eine althergebrachte Regel lautet: Die nach der 1. und 2. Deklination gehenden singularischen Namen von Städten und kleineren Inseln stehen auf die Frage wo? im Genitiv. Neuere Grammatiker aber erkennen in diesem Genitiv nur eine Adverbial- oder Lokativform auf *i* (Romae = Romai), wie sie auch wohl bei Städtenamen der 3. Deklination (Carthagini = Carthagine), so wie in *domi*, *ruri* und *humi* vorkommt.

|                                               |                                                    |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Romae, Cypri, Lesbi vivere. Ruri<br>habitare. | Vivre à Rome, à Lesbos, à Cypre, à<br>la campagne. |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|

|                                                                         |                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Domi, domi suae mortuus est. Nat.<br>d. 3, 32. Domi (in domo) Caesaris. | Il trouva paisiblement la mort dans<br>son lit. 165a. Chez César. |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|

|                                  |                                                                               |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Belli domique, domi militiaeque. | En paix et en guerre, en temps de<br>paix et en temps de guerre. Th.<br>195c. |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|

Auch statuiert man heutzutage eine Lokativform *animi* (= *animo*, *in animo*), wie sie namentlich bei Verben der Gemütsbewegung (*angi*, *se angere*, *excruciare*, *discruciari*, *pendere*), so wie bei sehr vielen Adjektiven auftritt.

|                                        |                                                          |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Vehementer animi pendeo. Fam.<br>8, 5. | Je suis loin d'être tranquille. Je suis<br>fort inquiet. |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|

|                                        |                                                 |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Consolantur aegram animi. L.<br>1, 58. | Ils tâchent d'adoucir son désespoir.<br>1, 52a. |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------|

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Infelix animi. Verg. | Infortuné. Th. 789a. |
|----------------------|----------------------|

---

D. Dativ.

**28. Der Dativ als subverbiale Bestimmung.** 1. Bezeichnung der beteiligten Person bei transitiven und intransitiven Verben im Lat. wie im Franz.



|                                                         |                                                           |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Rationem hominibus Deus dedit.                          | Dieu a donné la raison aux hommes.<br>D. 267.             |
| Dextram tendere alicui et praesidium ei polliceri. Cic. | Tendre la main à qn. et lui promettre du secours. D. 267. |
| Prodesse, nocere alicui.                                | Être utile, nuire à qn.                                   |
| Obsequi, parere, obedire, obtemperare alicui.           | Obéir, obtempérer à qn.                                   |

2. Einzelne mit dem Dativ zu konstruierende lat. Verben pflegen durch ein franz. Transitivum übersetzt zu werden. Dahin gehören: *auxiliari*, *opitulari*, (secourir); *nubere* (épouser), *favere*, (favoriser, être favorable), *parcere* (ménager, épargner); *plaudere*, *blandiri*, *gratulari* (applaudir, caresser, féliciter), *mederi* (guérir).

|                                                         |                                                                              |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Patriae opitulari potest. Cic.                          | Il peut secourir la patrie.                                                  |
| Anicia nupserat M. Servio, fratri Sulpicii. N. Att. 2.  | Anicia avait épousé Marcus Servius, frère de P. Sulpicius. S. 185.           |
| Cives enim civibus parcere aequum censebat N. Thras. 2. | Pensant qu'il était juste que des citoyens épargnassent des citoyens. S. 65. |

### 3. Beispiele für den Gebrauch des Dativus ethicus.

|                                                                                                    |                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ac <i>tibi</i> repente paucis post diebus, cum minime expectarem, venit ad me Caninius. Fam. 9, 2. | Quelques jours se passent, et quand je m'y attends le moins, voilà un beau matin Caninius qui arrive. 5, 409b. |
| Hic <i>mihi</i> quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat! S. C. 52.                         | Et il y a ici quelqu'un qui me parle de douceur et de clémence! 55b.                                           |

### 4. Gebrauch des Dativs bei *esse* in possessivem Sinne.

|                                                                       |                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Artaxerxi tres filii fuere.                                           | Artaxerce(xès) eut trois fils. Jac. 2, 26.                             |
| Nec exercitui alius quam regi animus fuit.                            | L'armée n'était pas animée d'autres sentiments que le roi. Jac. 2, 89. |
| Intelligebat sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse. N. Dat. 7. | Il sentait avoir affaire à un homme courageux et habile. S. 101.       |
| Primum <i>illi</i> cum Atheniensibus certamen ad Amphipolim fuit.     | Il eut d'abord à combattre les Athéniens à Amphipolis. Jac. 2, 77.     |

### 5. Berührung des Dativs mit dem possessiven Genitiv oder dem Pronomen possessivum.

|                                                             |                                                                |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Quae res ei maturavit mortem. N. Chabr. 4.                  | Cette distinction hâta sa mort. S. 87.                         |
| Ducem illis, non animum mutatum esse. S. J. 49.             | Que les ennemis ont changé de chef sans changer d'esprit. 91a. |
| Haec Alcibiadi laetitia non nimis fuit diuturna. N. Alc. 6. | La joie d'Alcibiade dura peu. S. 55.                           |



Ea re impetrata, sese omnes  
flentes Caesari ad pedes proie-  
cerunt. BG. 1, 31.

L'ayant obtenu, ils se jetèrent tous  
en pleurant à ses pieds. S. 40.

6. Bei passivischen Konstruktionen berührt sich der Dativ hin und wieder mit dem präpositionalen Substantiv (Ablativ mit *a*).

Mihi consilium captum iamdiu est.  
Fam. 5, 19.

Depuis longtemps ma résolution est  
prise. 5, 366.

Ex ea disputatione, quae mihi  
nuper habita est. Tusc. 2, 1.

Depuis notre dernière conférence de  
Tusculum. 3, 654a.

Non enim mihi videor insolenter  
gloriari, cum de me apud te  
loquor, in ea praesertim epistola,  
quam nolo *aliis* legi. Att. 1, 16.

Il n'y a pas, je crois, de jactance à  
le dire dans une lettre où je cause  
avec vous et qui n'aura pas  
d'autres lecteurs. 5, 19a.

Honesta enim bonis viris, non  
occulta quaeruntur. Off. 3, 9.

L'homme de bien recherche la vertu  
et non l'impunité. 4, 494a.

7. Häufige Übersetzung des lat. Dativs mittels der franz. Präposition *pour*.

Magna mihi laetitia est, cum etc.

C'est une grande joie pour moi que  
etc. Qu. 1163c.

Alteri vivas oportet, si vis tibi  
vivere.

Il faut vivre pour autrui, si l'on veut  
vivre pour soi. Jac. 1, 100.

His Caesar imperat obsides qua-  
draginta frumentumque exer-  
citui. BG. 5, 20.

César exigea d'eux quarante otages,  
avec du blé pour l'armée. S. 242.

Praeterita se Divitiaco fratri con-  
donare dicit. BG. 1, 20.

(Il ajoute) que, par égard pour son  
frère Divitiac, il oublie le passé  
S. 23.

8. Bei einigen Verben wie *scribere* und *mittere* konkurriert der Dativ mit der Präposition *ad*.

Ferner giebt es eine grössere Anzahl aus einer Präposition (*ad*, *ante*, *de*, *ex*, *in* u. a.) und einem transitiven oder intransitiven Zeitwort zusammengesetzter Verba, welche bald mit dem Dativ, bald mit dem präpositionalen Substantiv konstruiert werden. Auch in diesem Falle dient der Dativ nur zum Ausdruck einer geistigen oder sittlichen, nicht aber zur Bezeichnung einer rein örtlichen oder räumlichen Beziehung.

Inferre bellum alicui, in terram  
aliquam.

Faire la guerre à qn.; porter la  
guerre dans un pays.

Adesse alicui. — Ut mane ad  
portam adessent. Div. 1, 27, 57.

Seconder, aider qn. — Qu'ils se trou-  
vassent le matin près de la porte.

— Adesse (in) convivio.

— Assister à un repas.



Potestatem alicui eripere. Eripere aliquem hostibus, ex manibus hostium. Eripere alqm. (e, ex) periculo. Arma ab aliquo eripere.

Arracher le pouvoir à qn. Arracher qn. des mains des ennemis. Arracher qn. au danger. Arracher les armes des mains de qn.

**29. Der Dativ als subnominale Bestimmung.** 1. Die Adjectiva, welche mit dem Dativ konstruiert werden, entsprechen begrifflich den diesen Kasus regierenden Verben; so beispielsweise: *utilis, inutilis, salutaris, noxius, perniciosus, periculosus; carus, iucundus, gratus, ingratus, fidus, infidus; necessarius*.

Animo infesto Romanis. N. Ham. 3.  
Paucis carior fides quam pecunia fuit. S. J. 16.

Acharné contre les Romains. S. 163.  
Bien peu préférèrent le devoir à l'argent. 74a.

Est senatori necessarium nosse rem publicam. Leg. 3, 18.

Il est indispensable à un sénateur de connaître les affaires publiques. Th. 1031c.

2. Bei mehreren Adjektiven: *proprius, communis, affinis, similis, dissimilis, aequalis, par; superstes* konkurriert der Dativ mit dem Genitiv.

Mors somno similis est. Tusc. 1, 41. — Elegit corpore et statura simillimum sui. N. Dat. 9.

La mort ressemble au sommeil. 3, 646b. — Il choisit un homme parfaitement semblable à lui par le corps et par la taille. S. 103.

Haec quaestio communis est omnium philosophorum. Off. 1, 2. — Quid tam commune quam spiritus vivis, terra mortuis? Rosc. Am 25 (26). — Alterum nobis cum diis, alterum cum belluis commune est. S. C. 1, 1.

C'est là une matière traitée par tous les philosophes. 4, 426a. — Qu'y a-t-il qui soit plus de droit commun, que l'air pour les vivants, la terre pour les morts? 2, 41b. — L'un nous est commun avec les dieux, l'autre avec les bêtes. 31a.

Nicht hierher gehören Adjectiva wie *amicus, inimicus, familiaris*, die den Genitiv nur regieren, wenn sie substantivisch gebraucht werden.

Tribuni plebis sunt nobis amici. Q. Fr. 1, 2. — Mihi nemo est amior. — Hic patri (patris) amicus est. K. 233.

Les tribuns du peuple sont pour nous Th. 96b. — Je n'ai pas de meilleur ami. Qu. 71b. — C'est l'ami de mon père.

3. Bei Adjektiven wie *aptus, idoneus, accommodatus, habilis, opportunus* konkurriert der Dativ mit dem präpositionalen Substantiv (*ad*), wenn sie »tauglich zu etwas« bedeuten. In der Bedeutung »angemessen, sich schickend« und mit einem Personenamen verbunden, regieren sie stets den Dativ.



Exploratores centurionesque praemittit, qui locum idoneum castris deligant BG. 2, 17. — Non essem ad ullam causam idoneus si etc. Clu. 6.

Huic aetati hoc maxime aptum est. Cic. — Locus ad insidias aptior.

Anm. 1. Bei *propior* und *proximus* findet sich ausser dem Dativ auch hin und wieder, wie bei dem präpositionalen *prope* zum Ausdruck einer rein räumlichen Beziehung der Akkusativ gebraucht.

Anm. 2. Bei *alienus* kommt der Dativ nur vereinzelt vor; noch seltener ist der Genitiv. Gewöhnliche Konstruktion: Ablativ mit *a*.

**30. Zusammentreten zweier Dative.** 1. Neben dem Dativ der beteiligten Person findet sich ein Dativ der Wirkung oder des Zweckes: a) bei *esse* (*esse alicui laetitiae* einem zur Freude reichen), b) bei Verben wie *ire, venire; ducere, habere; dare, vertere, tribuere*.

Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut. N. Timoth. 2.

Cette victoire causa une si grande joie aux peuples de l'Attique que etc. S. 89.

Iipse sibi perniciiei fuit. N. Chabr. 4.

Il fut lui-même cause de sa perte. S. 87.

Hisque omnibus maxime erat usui. N. Con. 2.

Et il leur fut à tous très utile. S. 69.

Cum Boeotiis subsidio venisset. N. Chabr. 1.

Lorsqu'il fut venu au secours des Béotiens. S. 85.

Neque hoc illi quisquam tribuebat superbiae. N. Timol. 4.

Personne n'attribuait cette manière d'agir à l'orgueil. S. 155.

Etiam suis contemptui esse coepit.

Il commença à tomber dans le mépris même des siens. Jac. 2, 23.

Dare aliquid alicui dono, praemio.

Donner qc. en présent, en récompense à qn., faire présent de qc. à qn.

Anm. 1. Nur selten steht ein solcher Dativ der Wirkung oder des Zweckes ohne einen Dativ der beteiligten Person.

Doch werden auch Wendungen wie *receptui canere* (*signum dare*) und *pecuniam fenori dare* hierher gerechnet.

Anm. 2. Hierher gehört auch vielleicht die Redensart *usu venire* (= *accidere*, franz. *arriver*), in der man es eher mit einem Dativ (*usu* = *usui*) zu thun haben dürfte, als mit einem Ablativ.

Hoc cuivis usu venire potest. C. Stowasser.

Cela peut arriver à qui que le soit.

Illud his usu venire solet.

Cela leur arrive ordinairement. Qu.



Id quod nunquam antea usu venerat nisi Olympiae victoribus.  
N. Alc.

Ce qui ne s'était jamais fait que pour les vainqueurs des jeux Olympiques. 22.

2. Bei *nomen (cognomen) mihi est (manet, datum est)* und *nomen dare (dicere) alicui* steht der anzugebende Name in der Regel nicht im Genitiv, sondern entweder bei der ersten Wendung im Nom. und bei der zweiten im Akk. oder in beiden Fällen in Folge einer Attraktion im Dativ.

Clausus cui postea Claudio fuit nomen. Liv.

Clausus qui dans la suite s'appela Claudius. Th. 1044c.

Ei morbo nomen est avaritia. Cic.

Cette maladie s'appelle avarice. Qu. 89c.

Tarquinius, cui Superbo cognomen facta indiderunt, quia etc. L. 1, 49.

Tarquin, qui fut surnommé le Superbe, parce que etc. 1, 44b.

Quidam Kaesonem, alii Gaium, nomen Quinctio adiciunt. L. 7, 22.

Quelques-uns donnent à Quinctius le prénom de Céson, d'autres celui de Caius. 1, 328b.

Cui (Mithridati) res gestae Magni cognomen dedere. Justin. 42, 2.

A qui ses exploits méritèrent le surnom de Grand. 543b.

3. Steht bei *licet alicui* als Subjekt der Infinitiv *esse* mit einem adjektivischen Prädikat, so kann letzteres freilich nach allgemeinen Regeln in den Akk. gesetzt werden; es kann aber auch, von *alicui* angezogen, in den Dativ treten.

Licuit esse otioso Themistocli; sed etc. Tusc. 1, 15.

Thémistocle pouvait couler ses jours dans le repos, mais etc. 3, 629b.

Illis timidis et ignavis licet esse. Vobis necesse est fortibus viris esse. L. 21, 44.

Ils peuvent être craintifs et lâches. Pour vous, il y a nécessité d'être braves. 1, 515b.

Civi Romano licet esse Gaditanum. Balb. 12.

Un citoyen de Rome peut devenir citoyen de Cadix. 3, 159b.

## E. Ablativ.

**31. Allgemeine Vorbemerkungen.** Der lat. Ablativ drückt sehr mannigfaltige Beziehungen aus, die sich aber im allgemeinen auf die drei Grundverhältnisse des Wo, des Woher und des (instrumentalen) Womit oder Wodurch zurückführen lassen. Ablativus loci ubi, Ablativus loci unde, Ablativus instrumenti.

Anm. 1. Die Bezeichnung eines Woher gilt als die ursprüngliche Funktion des Ablativs. Der Abl. loci ubi vertritt den alten Lokativ, und



der Abl. instrum. einen andern alten adverbialen Kasus, den Instrumentalis, von dem sich übrigens kaum eine Spur erhalten hat.

Anm. 2. Manche Beziehungen werden bald durch den reinen, bald durch den mit einer Präposition verbundenen Ablativ ausgedrückt. Im allgemeinen ist die Präposition bei dem Ablativ eines bekleideten oder eines sächlichen Substantivs weniger notwendig, als bei einem unbekleideten Substantiv oder einem Personennamen. In verschiedenen Fällen darf zwischen den beiden Konstruktionen ganz beliebig gewählt werden.

**32. Der Ablativus loci ubi,** oder kurzweg der Ablativus loci. 1. Auf die Frage wo? stehen im Ablativ

a) die Städte- und Ortschaftsnamen, mit Ausnahme der singularischen Namen der 1. und 2. Deklination;

b) verschiedene Substantiva, wenn sie eine determinative oder attributive Bestimmung bei sich haben, (*locus, via, iter* etc.), sowie alle Substantiva, auch die Ländernamen, wenn sie sich mit *totus* verbunden finden (doch tritt in solchen Fällen auch zuweilen die Präposition *in* hinzu);

c) einzelne Substantiva in einzelnen Wendungen, so namentlich *terra marique (et terra et mari)*.

Babylone paucis post diebus Alexander est mortuus. Div. 1, 23.

Talis Romae Fabricius, qualis Aristides Athenis fuit. Off. 3, 22.

Eodem loco sepultus est, ubi vitam posuerat. N. Paus. 5.

Eo (illo) loco, in illo loco.

Tota (in) Italia.

Vulgo totis castris testamenta ob-signabantur. BG. 1, 39.

Dextra laevaue; dextra sinistra (parte).

Omnia genera belluarum quae terra, mari, paludibus, fluminibus existunt. Nat. d. 1, 35.

Quelques jours après Alexandre meurt à Babylone. 4, 194.

Fabricius fut à Rome ce qu'Aristide avait été dans Athènes. 4, 507a.

Il fut enseveli dans l'endroit même où il avait cessé de vivre. S. 41.

Dans ce lieu.

Dans toute l'Italie.

Dans tout le camp, on ne faisait que sceller des testaments. S. 52.

A droite et à gauche.

Tout ce qu'il y a sur la terre, dans les mers, dans les marais, dans les rivières. 4, 101b.

2. Auf zeitliche Verhältnisse übertragen, geht der Ablativus loci in den Ablativus temporis über. Derselbe bestimmt das Wann einer Thätigkeit, und zwar

a) unmittelbar mittels eines Substantivums der Zeit,

Postridie eius diei. Postridie quam a vobis discessi.

Pyrrhi temporibus.

Kalendis Martiis.

Le lendemain. Le lendemain de mon départ. Qu.

Du temps de Pyrrhus. D. 316.

Le premier mars.



|                                                                                                                                          |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Hoc tempore. N. Eum. 2.                                                                                                                  | A cette époque. S. 133.                                                              |
| Vere novo.                                                                                                                               | Au retour du printemps.                                                              |
| Augustus obiit septuagesimo et sexto aetatis anno.                                                                                       | August mourut dans la 76 <sup>e</sup> année de son âge. D. 320.                      |
| Arabes campos et montes hieme et aestate peragrant. Div. 1, 42.                                                                          | Les Arabes errent, hiver comme été, dans les plaines et dans les montagnes. 4, 205a. |
| Nam proelia maxima natali die suo fecit omnia. N. Tim. 5.                                                                                | Car il donna ses plus grandes batailles le jour de sa naissance. S. 157.             |
| auch im Sinne des franz. <i>dans</i> = <i>au bout de</i> , und in Verbindung mit dem Pron. demonstr. im Sinne des franz. <i>il y a</i> ; |                                                                                      |
| Brevi tempore.                                                                                                                           | Dans peu de temps.                                                                   |
| Classe paucis diebus erant decreturi. N. Ann. 10.                                                                                        | Les deux rois devaient combattre sur mer dans peu de jours. S. 175.                  |
| Triduo haec audietis. Cic.                                                                                                               | Vous apprendrez cela dans trois jours. Qu. 385b.                                     |
| Ergo his annis quadringentis Romae rex erat? Rp. 1, 37.                                                                                  | Ainsi donc, il y a quatre cents ans, Rome avait un roi? 4, 298a.                     |
| Urbs, quam hoc biennio primum vidit. Cic. Att. 635.                                                                                      | Rome, où il vint il y a deux ans à peine. 5, 516a.                                   |

b) mittelbar durch Angabe eines gleichzeitigen Vorgangs oder Bezeichnung der Gelegenheit.

|                                                   |                                                  |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Prima luce. BG. 1, 22.                            | Au point du jour.                                |
| Caesar solis occasu naves solvit. BG. 5, 8.       | César lève l'ancre au coucher du soleil. S. 228. |
| Chabrias autem periit bello sociali. N. Chabr. 4. | Chabrias périt dans la guerre sociale. S. 87.    |

**33. Der Ablativus loci unde.** Demselben liegt bald die Vorstellung einer Bewegung von einem Orte her zu Grunde (Abl. des Ausgangspunktes oder des Ursprungs), bald die Vorstellung einer Bewegung von einem Orte oder Gegenstande weg (Abl. des Abgangspunktes oder der Trennung).

I. Den örtlichen Ausgangs- oder Abgangspunkt einer Bewegung bezeichnen:

|                                                                |                                                    |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| a) die Ablative sämtlicher Städte- und Ortschaftsnamen;        |                                                    |
| Demaratus fugit Tarquinius Corintho. C.                        | Démarate s'enfuit de Corinthe à Tarquinie. D. 328. |
| Tarso Nonis Octobribus profecti sumus. Fam. 3, 8.              | J'ai quitté Tarse aux nones d'octobre. 5, 213a.    |
| b) die drei Ablative <i>domo</i> , <i>rure</i> , <i>humo</i> ; |                                                    |
| Rure redit senex. Ter.                                         | Le vieillard revient de la campagne. D. 328.       |



Ita verecundiores fuimus, quam  
qui se domo non commoverunt.  
Fam. 5, 9.

J'ai donc montré plus de vergogne  
que ceux qui sont restés chez eux  
les bras croisés. 5, 414a.

c) die Ablative einzelner Substantiva bei einzelnen Verben  
in zum Teil schon bildlich zu verstehenden Wendungen, wie:

Se loco movere non posse. Sig-  
num loco movere.

Ne pouvoir faire un mouvement.  
Arracher un étendard planté en  
terre. Th. 1008b.

Ne eo quidem tempore quisquam  
loco cessit. BG. 7, 62.

En ce moment même, aucun ne lâcha  
pied. S. 428.

Cedere (e) vita.

Sortir de la vie, mourir.

Cedere patria.

Quitter sa patrie, s'exiler.

Cedere possessionibus (alicui), ce-  
dere foro.

Faire cession de son bien à qn.;  
faire banqueroute.

Pellere alqm. possessionibus, pa-  
tria.

Déposséder, bannir, exiler qn.

Servum manu mittere.

Affranchir un esclave, lui donner la  
liberté.

II. Die Vorstellung einer Trennung verbindet sich ferner mit  
dem Ablativus privativus, dem man namentlich begegnet:

a) bei Verben des Beraubens oder Befreiens, wie *privare*,  
*spoliare*, *orbare*, *nudare*, *liberare*, *levare*, *solvere*, *exonerare*;

Cyzicum obsidione liberavit. N.  
Timoth. 1.

Il fit lever le siège de Cyzique. S. 89.

Se privare oculis.

Se crever les yeux.

b) bei den Verben *carere*, *egere*, *indigere* (in Konkurrenz  
mit dem Genitiv);

Ac diem iam quintum cibo ca-  
ruerat. BG. 6, 38.

Il y avait cinq jours qu'il n'avait  
pas pris de nourriture. S. 334.

c) bei Adjektiven wie *vacuus*, *orbis*, *nudus*, *immunis*, *liber*  
(Konkurrenz mit *ab* und dem Abl.), sowie bei *inanis* (Konkurrenz  
mit dem Genitiv);

Perge hinc omni liber metu. L.  
7, 34. — Mamertini liberi fu-  
erunt ab omni sumptu, munere,  
molestia. Verr. 2, 4, 10.

Marche en avant sans rien craindre.  
1, 340a. — Les Mamertins ont été  
déchargés (libres) de toute dépense,  
de tout embarras, de toute rede-  
vance. 2, 274a.

Nulla abs te epistola inanis aliqua  
re utili et suavi venerat. Att.  
2, 8. — Omnia plena consili-  
orum, inania verborum vide-  
mus. De or. 1, 9.

De toutes vos lettres il n'y en avait  
pas une qui ne contînt quelque  
chose d'intéressant ou d'aimable.  
5, 48b. — Je vois partout présider  
la sagesse, et la parole nulle part.  
1, 180a.



d) bei dem, wie man es ansieht, unpersönlich gebrauchten *opus est* (wo der Genitiv nur ganz ausnahmsweise vorkommt);

|                                                       |                                                           |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Opus est mihi auctoritate tua.                        | J'ai besoin de votre autorité. D. 304.                    |
| Non opus est verbis, sed fustibus.<br>Pis. 30.        | Il n'est besoin de paroles, mais d'un bâton. 3, 191b.     |
| Ad consilium pensandum temporis opus esse. L. 22, 51. | Que son conseil voulait du temps pour être pesé. 1, 569a. |

Anm. 1. *Opus esse* kann auch persönlich konstruiert werden:

|                                                                |                                                   |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Dux nobis et auctor opus est.<br>Fam. 2, 6.                    | Nous avons besoin d'un chef et d'un guide.        |
| Themistocles celeriter quae opus erant reperiēbat. N. Them. 1. | Il était prompt à trouver ce qu'il fallait faire. |

Anm. 2. Beachtenswerte Verbindungen mit dem Ablativ des Partic. passivi:

|                                                                                    |                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Priusquam incipias, consulto, et, ubi consulueris, mature facto opus est. S. C. 1. | Avant d'entreprendre il faut délibérer, et ensuite exécuter promptement. 31b. |
| Decemviri consultant quid opus facto sit. L. 3, 38.                                | Les décemvirs tiennent conseil. 1, 140a.                                      |

III. Ein auf nicht räumliche Verhältnisse übertragenes Woher drücken aus:

a) der Ablativus originis, der bei den Participien *natus*, *genitus*, *ortus* zur Bezeichnung der nächsten Abstammung, auch des Geburtsortes und des Geburtsranges dient (vor Fürwörtern steht jedoch immer *ex*, und die entferntere Abstammung wird meistens durch *ab* bezeichnet);

|                                                                        |                                                            |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Natus dea. Ov. Pelope natus. Tusc. 3, 12.                              | Fils d'une déesse. Th. Fils de Pélops. 3, 7b.              |
| Numae Pompilii regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat. L. 1, 32. | Ancus Marcus était petit-fils de Numa par sa fille. 1, 30. |
| Cato ortus municipio Tusculano. N. Cato 1.                             | Caton, né au municipe de Tusculum. S. 181.                 |
| Obscuro loco ortus, equestri loco ortus.                               | De basse extraction, d'une naissance noble. Th. 1110a.     |
| Nobili genere natus. N. Dion. 1.                                       | Né d'une famille illustre. S. 71.                          |

b) der Ablativus rei efficientis, der zwar auch beim Intransitivum oder Deponens vorkommen kann, vorzugsweise aber beim Passiv eines transitiven Verbs und besonders häufig beim appositionellen Participium auftritt;

|                                                                        |                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. S. J. 10. | L'union fait prospérer les états les plus faibles, la discorde détruit les plus puissants. 69b. |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|



Sic unius viri prudentia Graecia liberata est. N. Them. 5.

Victus ergo est, magis consilio Themistoclis quam armis Graeciae. N. Them. 4.

Qua victoria elatus, plurima miscere coepit. N. Paus. 1.

Ille, odio ingratae civitatis coactus, Chalcidem se contulit. N. Timoth. 3.

Tum demum Liscus, oratione Caesaris adductus, quod antea tacerat proponit. BG. 1, 17.

Cet fut ainsi que la prudence d'un seul homme délivra la Grèce. S. 25.

Il fut donc vaincu plutôt par l'adresse de Thémistocle que par les armes de la Grèce S. 25.

Enflé de cette victoire, il commença à former des intrigues. S. 35.

La haine d'une ville ingrate le força de se retirer à Chalcis. S. 91.

Le discours de César décide Liscus à dévoiler enfin ce qu'il avait caché jusqu'alors. S. 24.

c) der Ablativus causae, der die Ursache oder den sittlichen Grund einer Thätigkeit bezeichnet und namentlich auch bei den Verbis und Adjectivis affectuum (*gaudere, laetari, dolere, maerere, exsultare, gloriari, superbire; laetus, maestus, contentus*) auftritt;

Principibus metu, non pudore parent.

C'est la crainte et non le respect qui les fait obéir à leurs chefs. Jac. 2, 151.

Noli putare pigritia me facere, quod non mea manu scribam. Att. 16, 15.

Ne m'imputez point à paresse de ne pas vous écrire de ma main. 5, 667a.

Darius senectute diem obiit supremum. N. De reg. 1.

Darius mourut de vieillesse. S. 159.

Eo tempore aeger erat vulneribus quas in oppugnando oppido acceperat. N. Milt. 7.

A ce moment, il était malade des suites de blessures reçues pendant le siège. S. 19.

Diversis duobus vitiis, avaritia et luxuria, Romanam civitatem laborare. L. 34, 4.

Que deux vices contraires, le luxe et l'avarice, minaient la république. 2, 286b.

Validum ingenium sapientia. S.

Esprit dont la sagesse fait la force. Th. 1637b.

Primo gavisus est hac virtute sua.

Il se réjouit d'abord de ce pouvoir. Jac. 1, 172.

Hoc proprium est animi bene constituti, et laetari bonis rebus et dolere contrariis. Lael. 13.

C'est le propre de tous ceux qui ont les sentiments bien placés de se réjouir du bien et de s'affliger du mal. 5, 558b.

d. der Ablativus impulsus oder arbitratus, der zur Bezeichnung des veranlassenden oder massgebenden Umstandes dient und besonders häufig durch ein Verbalsubstantiv der 4. Deklination gebildet wird;



Veritus, ne civitas eorum impulsu deficeret. BG. 5, 25.

Hortatu L. Valerii Flacci, Romam demigravit. N. Cato 1.

Cum duas venisse legiones missu Caesaris cognoscunt. BG. 6, 7.

Arbitratu consulis romani.

Eius arbitrio quadringena et sexagena talenta quotannis Delum sunt collata. N. Arist. 3.

Hoc ille nuntio Athenas rediit. N. Chabr. 3.

Inde posterius dei Delphici responso erutus, atque eodem loco sepultus, ubi vitam posuerat. N. Paus. 5.

Lacedaemoniorum moribus summa virtus in patientia ponebatur. N. Alc. 10.

Omnium eruditorum testimonio totiusque iudicio Graeciae. De or. 3, 16.

Craignant qu'ils ne portassent la cité à se révolter. S. 247.

Sur les exhortations de Lucius Valérius Flaccus il vint demeurer à Rome. S. 181.

Quand ils apprirent que César lui avait envoyé un renfort de deux légions. S. 301.

D'après la volonté du consul romain. Th. 131b.

Ce fut d'après son avis qu'on déposa tous les ans à Delphes quatre cent soixante talents. S. 35.

Sur ce message, il revint à Athènes. S. 87.

Dans la suite, il fut exhumé par l'ordre de l'oracle de Delphes, et enseveli dans l'endroit même où il avait cessé de vivre. S. 41.

Les mœurs des Lacédémoniens plaçaient la suprême vertu dans la patience. S. 61.

Au jugement de tous les hommes éclairés et de la Grèce entière. 1, 300a.

**34. Der Ablativus instrumenti.** I. Der instrumentale Ablativ im engeren Sinne bezeichnet zunächst das eigentliche Mittel oder Werkzeug;

Cornibus tauri, apri dentibus, morsu leones, aliae bestiae fugase, aliae occultatione tutantur. Nat. d. 2, 50.

Metiri oculo.

Conviciis suis efficiunt, ut quotidie melior evadam, dum eos dictis factisque mendacii arguere conor.

Pour se défendre les taureaux ont recours à leurs cornes, les sangliers à leurs défenses, les lions à leurs dents; d'autres animaux prennent la fuite ou se cachent. 4, 136a.

Mesurer de l'œil. Qu.

Leurs invectives ont pour effet de me rendre tous les jours meilleur, puisque je m'efforce de les convaincre de mensonge par mes paroles et par mes actes. Jac. 1, 220.

Sodann aber steht derselbe nach der Auffassungsweise der Römer auch

a) als Bezeichnung des Ausstattungs- oder Ausfüllungsmittels bei Verben und Adjektiven wie *afficere*, *ornare*, *tegere*, *vestire*,



*donare; complere, implere, refecere (refertus), abundare; praeditus, onustus, dives, copiosus.*

Afficere aliquem praemio, beneficio, nomine regis, honore, poena.

Récompenser, accorder un bienfait, donner le titre de roi, honorer, punir.

Ornare alqm. mulis tabernaculisque. L.

Pourvoir qn. de mulets et de tentes. Th.

Complere omnia armis, cadaveribus, cruore. S.

Remplir tout d'armes, de cadavres, de sang. Th. 326a.

b) als Bezeichnung des Nahrungs- oder Genussmittels bei *vivere, pasci, alere, satiare, saturare*; des musikalischen Instruments bei *canere*; der Opfergabe bei *sacrificare, (sacra) facere, litare*; des Bildungsmittels oder Unterrichtsgegenstandes bei *erudire, instruere*;

Carne et lacte vivunt pellibusque sunt vestiti. BG. 5, 14.

Ils vivent de chair et de laitage et se couvrent de peaux. S. 236.

Satia te sanguine quem sitisti.

Rassasie-toi de ce sang dont tu as été altéré. Jac. 2, 11.

Fidibus, tibia canere. — Socratem fidibus (canere) docuit nobilissimus fidicen. Fam. 9, 22.

Jouer de la lyre, de la flûte. — Socrate eut un très habile joueur de flûte pour maître. 5, 539b.

Humanis hostiis litare, humana facere victima (pro victimis homines immolare). — Porco facere.

Sacrifier des victimes humaines. — Sacrifier un porc.

His omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri debet, filium erudivit. N. Att. 1.

Il fit instruire son fils dans toutes les connaissances qu'il faut donner au premier âge. S. 185.

c) in besonders zu merkenden Verwendungen bei den fünf Deponentien *uti, frui, fungi, vesci, potiri*; sowie bei *dignus, indignus, dignari*, und bei *niti, fretus, fidere*, (welches letztere Verbum aber auch mit dem Dativ, namentlich immer mit dem Dativ der Person, konstruiert wird);

Apparatu regio utebatur, veste Medica. N. Paus. 3.

Il avait un faste royal et portait l'habit médique. S. 37.

Cimon duro admodum initio usus est adolescentiae. N. Cim. 1.

La première jeunesse de Cimon fut extrêmement dure. S. 41.

Sed Thebani armis, non precibus usi sunt.

Mais les Thébains eurent recours aux armes et non aux prières. Jac. 2, 88.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? Cat. 1, 1.

Jusques à quand abuseras-tu de notre patience, Catilina? 2, 557b.

Potiri urbe, castris, imperio.

S'emparer de la ville, d'un camp, du pouvoir.



|                                                                        |                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Summa laude dignus; dignus omni fortuna optima.                        | Digne des plus grands éloges; qui mérite tout le bonheur possible. Th. 487 c.                  |
| Harum (factionum) utraque Macedonum patrociniis nitebatur. N. Phoc. 3. | L'une et l'autre faction s'appuyait sur la protection des Macédoniens. S. 150.                 |
| Thasios, opulentia fretos, suo adventu fregit. N. Cin. 2.              | Les Thasiens, qui se confiaient dans leurs richesses, furent terrassés par sa présence. S. 43. |

Anm. *Potiri* findet sich auch mit dem Genitiv konstruiert; besonders häufig ist *potiri rerum* (s'emparer du souverain pouvoir). Der Akkusativ kommt nur ausnahmsweise vor.

|                                                                                |                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Hic simul atque imperii potitus est. N. Ages. 2.                               | Dès que celui-ci fut en possession du gouvernement. S. 123.                       |
| Etenim semper habiti sunt fortissimi qui summam imperii potirentur. N. Eum. 3. | Car les peuples les plus puissants sont toujours réputés les plus braves. S. 135. |

## II. Freiere Verwendungen des instrumentalen Ablativs:

a) Der Ablativus pretii steht (auf die Frage zu welchem Preise, wie teuer?) bei Verben wie *emere*, *vendere*, *locare*, *esse*, *stare*, *constare*, *venire*; auch bei den Verben des Schätzens *putare*, *ducere*, und bei Adjektiven wie *carus*, *venalis*, *vilis*. — Besonders häufig sind die (meistens ohne *pretio* gebrauchten) ablativischen Adjektiva *magno*, *permagno*, *plurimo*, *parvo*, *minimo*, *nimio*, *dimidio*, *duplo*, *vili*.

|                                                                    |                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Sextante sal et Romae et per totam Italiam erat. L. 29, 37.        | Le sel se vendait un sextant à Rome et dans toute l'Italie. 2, 135 a.       |
| Viginti talentis unam orationem Isocrates vendidit. Plin.          | Isocrate vendit vingt talents un seul discours. D. 312.                     |
| Multo sanguine et vulneribus ea Poenis victoria stetit. L. 23, 30. | Cette victoire coûta bien du sang et des pertes aux Carthaginois. 1, 606 a. |
| Triginta milibus dixistis eum habitare. Cael. 7.                   | Vous lui avez reproché un loyer de trente mille sesterces. 3, 118 b.        |
| Chrysogonus vas corinthium magno pretio mercatus est. C.           | C. acheta à grand prix (fort cher) un vase de Corinthe. D. 312.             |
| Coelius conduxit non magno domum. C.                               | Célius ne loua pas cher sa maison. D. 312.                                  |

b) Der Ablativus mensurae steht auf die Frage wonach? und bezeichnet das Abschätzungsmittel.

|                                                              |                                                                            |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Quod magnos homines virtute metimur, non fortuna. N. Eum. 1. | Car nous mesurons les grands hommes au mérite et non à la fortune. S. 133. |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|



Benevolentiam non ardore quodam amoris, sed stabilitate potius et constantia iudicemus. Off. 1, 15. Il ne faut pas juger du dévouement de nos amis par le feu de leurs démonstrations, mais par la solidité et la constance de leur attachement. 4, 436 b.

Galli spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt. BG. 6, 18. Les Gaulois mesurent le temps par le nombre des nuits et non par celui des jours. S. 316.

c) Der Ablativus discriminis steht auf die Frage um wie viel? bei Komparativen und Ausdrücken komparativer Bedeutung, auch als Angabe der Entfernung oder des Abstandes.

Vielgebrauchte, hierher gehörige Ablative sind namentlich *multo*, *paulo*, *aliquanto*, *nihilo*, *dimidio*, *quo*, *quanto*. Beim Superlativ findet sich *longe* häufiger als *multo*.

Sol multis partibus amplior est quam terra universa. C. Le soleil est bien des fois plus grand que toute la terre. D. 247.

Transeunt Rhenum triginta millibus passuum infra eum locum ubi etc. BG. 6, 35. Ils passent le Rhin à trente milles au-dessous de l'endroit où etc. S. 333.

Viginti annis ante, post paucis diebus, aliquanto post. Vingt ans auparavant, peu de jours après, quelque temps après.

Cum capite solo ex aqua exstarent. BG. 5, 18. Quoiqu'ils n'eussent que la tête hors de l'eau. S. 240.

Hic locus aequo fere spatio ab castris utrisque aberat. BG. 1, 43. Cet endroit était à peu près à égale distance des deux camps. S. 59.

Legionem Caesar passibus ducentis ab eo tumulo constituit. BG. 1, 43. César fit arrêter la légion à deux cents pas en arrière. S. 59.

Ex his omnibus longe sunt humanissimi qui Cantium incolunt. BG. 5, 14. Les plus civilisés des habitants, sont, sans contredit, ceux du Cantium. S. 236.

d) Der Ablativus comparisonis steht einem komparativen Satze oder Satzgliede gleich und findet sich vorzugsweise bei einem im Nominativ oder Akkusativ stehenden adjektivischen Komparative;

Nihil est amabilius virtute. Rien n'est plus aimable que la vertu. D. 246.

Fortuna plus consiliis humanis pollet. La fortune est plus puissante que la prudence humaine. D. 248.

Polybium sequamur quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior. Rp. 2, 14. Nous suivrons le calcul de Polybe, le plus exact observateur des temps. 4, 309 a.

Sapientia humana omnia inferiora virtute ducit. Tusc. 4, 26. La sagesse met bien au-dessous de la vertu tout ce qu'il y a d'humain. 4, 38 b.



Mox intellexit nihil ipsi hoc munere perniciosius esse.

Il s'aperçut bientôt que rien n'était plus funeste pour lui que ce don. Jac. 1, 172.

Nihil in hominum genere rarius perfecto oratore inveniri potest. De or. 1, 28.

Il n'y a rien de plus difficile à trouver au monde qu'un orateur parfait. 1, 194b.

Eine eigentümliche Konstruktion ist die Verbindung eines in der Regel adverbialen Komparativs mit Ablativen wie *spe*, *expectatione*, *opinione*; *iusto*, *aequo*, *necessario*, *solito*, *dicto*.

Eo cum de improvviso celeriusque omni opinione venisset. BG. 2, 3.

Comme il arriva subitement dans ces pays et plus rapidement qu'on ne l'eût pu croire. S. 87.

Dicto prope citius equum in viam deiecit. L. 23, 47.

A peine a-t-il parlé que Claudius lance son cheval dans le chemin.

e) Der Ablativus viae bezeichnet, unmittelbar (*via*, *hac*, *ea*, *qua*) oder durch Angabe des Durchgangspunktes, den Weg, auf dem sich eine Bewegung vollzieht;

Via Appia iter feci Brundisium.

Je me suis rendu à Brindes par la voie Appienne. D. 329.

Hac copias traduxit, in Italiamque pervenit. N. Ann. 3.

Ce fut par là qu'il fit passer ses troupes et qu'il parvint en Italie. S. 167.

Inde Algido Tusculum petit. L. 26, 9.

De là, prenant par le mont Algide, il parut devant Tusculum. 1, 718b.

Porta Collina urbem intravere sub signis, mediaque urbe agmine in Aventinum pergunt. L. 3, 51.

Ils entrent par la porte Colline, enseignes déployées, traversant la ville en rangs, et se rendent sur l'Aventin. 1, 151a.

Annem vado traiecit. L. 21, 5.

Il traversa le fleuve à gué. 1, 488a.

f) Der Ablativus temporis requisiti steht auf die Frage in wieviel Zeit? und giebt die Länge des zur Ausführung einer Thätigkeit in Anspruch genommenen Zeitraumes an;

Numidae paucis diebus iussa efficiunt. S. J. 24.

Les Numides eurent en peu de jours exécuté ses ordres. 78.

Jovis stella suum cursum duodecim annis conficit. C.

La planète de Jupiter accomplit sa révolution en douze ans. D. 321.

**35. Schwieriger unterzubringende Ablative** sind der Ablativus limitationis oder respectus, der Ablativus modi und der Ablativus qualitatis.

I. Der Ablativus limitationis oder respectus steht auf die Frage in wie fern? oder in Rücksicht worauf? (eigentlich: von welcher Seite aus betrachtet?)



Eum (Q. Fabium Maximum) adolescens colere coepi, non admodum grandem *natu*, sed tamen iam aetate provectum. Cato m. 4. — Est adolescentis maiores *natu* vereri. Off. 1, 34.

Postquam regnum minimo *natu* ex filiis tradidit.

(Qua) quid potest esse tum *fructu* laetius, tum *adspectu* pulchrius? Cato m. 15.

Reliqui omnes, *numero* quadraginta, interfecti. S. J. 53.

P. Crassus *cognomine* dives.

Ibi casu rex erat Ptolemaeus, puer *aetate*. BC. 3, 103.

L. Cicero frater noster, cognatione patrueis, amore germanus. Fin. 5, 1.

Lacedaemonius autem Agesilaus *nomine*, non *potestate* fuit rex. N. De reg. 1.

Anm. 1. Stark instrumentalen Anklang hat der Abl. limitationis wenn er, wie es häufig der Fall ist, bei einseitigen Vergleichen zur Angabe des Punktes dient, auf welchen die Vergleichung sich richtet.

Hi omnes lingua, institutis, legibus inter se differunt. BG. 1, 1.

Namque illo Perses nemo fuit *manu* fortior. N. De reg. 1.

Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt. BG. 1, 1.

Isque (portus) moenibus circumdatus est, ut ipsam urbem dignitate aequipararet, utilitate superaret. N. Them. 6.

Anm. 2. Mit dem Abl. causae Nobis hac infirmitate exercitus, inopia sociorum, praesertim fidelium, certissimum subsidium est hiems. Att. 5, 18.

Ea sunt tolerabilia hac iuventute. Att. 10, 11.

Quand notre amitié commença, Fabius, quoique avancé en âge, n'était pas encore tout à fait un vieillard. 4, 524b. — Le devoir du jeune homme est de respecter les vieillards. 4, 454a.

Après avoir transmis son royaume au plus jeune de ses fils. Jac. 2, Nr. 119. Est-il rien de plus divin, rien de plus beau (que ces grappes dorées)? 4, 535b.

Tous les autres, au nombre de quarante, furent tués. 93b.

P. Crassus, surnommé le riche. Th. 299a.

Là se trouvait par hasard le jeune roi Ptolémée. 431a.

L. Cicéron, mon cousin germain, que j'aime comme s'il eût été mon frère. 3, 583a.

Le Lacédémonien Agésilas fut roi de nom et n'eut pas le pouvoir. S. 157.

Ces trois nations ont un idiome, des coutumes et des lois différentes. S. 5.

Car aucun Persan ne fut plus brave que lui. S. 159.

Les Helvétiens surpassent en valeur les autres Gaulois. S. 6.

On l'entoura de murailles, et le Pirée, égalant la ville en magnificence, la surpassa en utilité réelle. S. 25.

berührt sich der Abl. respectus in: Si faible en troupes et en alliés, en alliés sûrs du moins, mon meilleur moyen de défense est l'hiver. 5, 204b.

Ce sont des défauts qui se tolèrent, puisqu'il est si jeune.



II. Der Ablativus modi. Hierher wären diejenigen Ablative zu rechnen, welche in anderer Weise als die bisher besprochenen das Wie der Thätigkeit bestimmen.

Als eigentlich qualitative Bestimmung erscheint der Ablativ beispielsweise in:

|                                                 |                                                  |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Hoc modo, tali modo.                            | De cette manière.                                |
| Nullo modo, nullo pacto.                        | En aucune façon.                                 |
| Servorum modo.                                  | En esclave, servilement.                         |
| Audire aliquid magno silentio.                  | Écouter qc. dans un profond silence.             |
| Agmine quadrato ad urbem accedere. Phil. 13, 8. | Marcher sur la ville en bataillon carré. Th 71a. |
| Recte atque ordine facere.                      | Faire une chose dans toutes les formes.          |

Andere an dieser Stelle zu erwähnende Ablative bezeichnen bald die Energie, mit welcher eine Thätigkeit ausgeführt wird;

|                                                                         |                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Huc Caesar magnis nocturnis diurnisque itineribus contendit. BG. 1, 38. | César s'y achemine à marches forcées, de jour et de nuit. S. 51.                  |
| Sed ea celeritate atque eo impetu milites ierunt ut etc. BG. 5, 18.     | Les soldats s'avancèrent avec un tel élan et une telle rapidité, que etc. S. 240. |
| Hoc cum magna voce dixisset, ex navi se proiecit. BG. 4, 25.            | A ces mots prononcés d'une voix forte, il se jette dans la mer. S. 199.           |
| Considius equo admisso ad eum accurrit. BG. 1, 22.                      | C. accourt à bride abattue. S. 31.                                                |

bald beziehen sie sich auf die Willensbeschaffenheit oder die Gemütsstimmung des Subjekts, oder auch auf dessen äussere Erscheinung;

|                                                                                                    |                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Non tulit hoc animo aequo Dion. N. Dion 6.                                                         | Dion ne put se résigner. S. 77.                                                                                                           |
| <i>Hac spe</i> cum profectus esset in Africam, multum eum antistites Iovis fefellerunt. N. Lys. 3. | Il partit pour l'Afrique dans cette espérance; mais les principaux ministres du temple de Jupiter trompèrent beaucoup son attente. S. 47. |
| Voluntate, sua voluntate, sponte, bona gratia.                                                     | De bon gré, de plein gré.                                                                                                                 |
| Nudis pedibus.                                                                                     | Pieds nus.                                                                                                                                |
| Crinibus solutis (passis)                                                                          | Ayant les cheveux épars. Qu. 258a.                                                                                                        |
| Igitur Iugurtha contra decus regium cultu quam maxime miserabili cum Cassio Romam venit. S. I. 33. | Alors J. renonçant à la pompe royale pour prendre l'extérieur le plus propre à exciter la compassion vient à Rome avec C. 83b.            |



und überhaupt genügt der blosse Ablativus in vielen Fällen zur Bezeichnung der Umstände, unter denen, oder von denen begleitet, eine Thätigkeit sich vollzieht:

Illi enim dixerant, cum *vento Borea* domo profectus eo perveniret, sese dedituros. N. Milt. 2.

En effet, ils avaient dit qu'ils se rendraient lorsqu'il viendrait de chez lui à Lemnos poussé par l'Aquilon. S. 13.

Eo senatum advocat, magnaue frequentia eius ordinis, Volturcium cum legatis introducit. S. C. 46.

C'est là qu'il convoque les sénateurs, et, dans une assemblée nombreuse, il fait introduire Volturcius et les députés. 50a.

Sic a iudicio capitis maxima discessit gloria. N. Epam. 8.

Il sortit ainsi d'une affaire capitale avec la plus grande gloire. S. 115.

Pari felicitate ceteras insulas sub Atheniensium redegit potestatem. N. Milt. 2.

Avec le même bonheur, il soumit aux Athéniens toutes les autres îles. S. 13.

Gratulor tibi quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti, incolumi fama et re publica. Fam. 13, 73.

Je vous félicite, vous voilà de retour de votre province au sein de votre famille, bien portant, laissant après vous une réputation intacte et les affaires de votre gouvernement dans le meilleur ordre. 5, 170b.

Exercitum Caesar duarum cohortium damno Durocortorum Remorum reduxit. BG. 6, 44.

César ramena son armée, affaiblie de deux cohortes, à Durocortorum, chez les Rémois. S. 343.

Complures pauperes mortuos *suo sumptu* extulit. N. Cim. 4.

Il fit ensevelir à ses frais beaucoup de pauvres. S. 45.

Anm. Einzelne dieser Ablative könnten schon als Ablativi absoluti aufgefasst werden.

III. Der Ablativus qualitatis tritt (im Gegensatze zu den früheren Ablativen) prädikativ und adnominal auf. Derselbe berührt sich mehrfältig, wie mit dem lateinischen, so auch mit dem franz. Genitivus qualitatis, manchmal auch mit dem franz. Dativ des charakteristischen Merkmals.

In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. N. Cato. 3.  
Agesilaus statura fuit humili et corpore exiguo. N. Ages.

Il fut en tout d'une intelligence et d'une activité singulière. S. 183.  
Agésilas était de petite taille et de chétive apparence. S. 131.

Erat inter eos dignitate regia, quamvis carebat nomine. N. Milt. 2.

Il avait parmi les siens le rang de roi sans en porter le titre. S. 13.

Hic cum esset magno natu. N. Timoth. 3.

Étant avancé en âge. S. 91.



Ab hoc tamen viro Scismas, maximo natu filius, descit. N. Dat. 7.

Flumen difficili transitu ripisque praeruptis. BG. 6, 7.

Leo hiatu minaci. Plin.

Ibes sunt aves excelsae cruribus rigidis, corneo proceroque rostro. Nat. d. 1, 36.

Bellua multorum capitum.

Vir magni ingenii, summo ingenio.

Thyus homo maximi corporis terribilique facie. N. Dat 3.

Zeitlich begrenzte Zustände oder Gemütsstimmungen werden stets durch den Ablativ ausgedrückt;

Bono animo esse.

Masinissa nunquam operto capite fuit.

Scismas, l'aîné des fils de Datame, manqua pourtant de foi à ce grand homme. S. 101.

Une rivière difficile à passer et dont les rives étaient fort escarpées. S. 301.

Le lion à la gueule menaçante. Qu. Les ibis sont de grands oiseaux qui ont les jambes fortes et un long bec de corne.

Animal qui a plusieurs têtes. Qu. 153b. Homme d'un grand génie.

Thyus, homme d'une très haute taille et d'une figure effrayante. S. 95.

Avoir bon courage.

M. n'avait jamais la tête couverte. D. 241.

**36. Der Ablativus absolutus.** Mit diesem Namen bezeichnet man einen nicht sowohl attributiv, als vielmehr prädikativ bekleideten Ablativ, dessen Gebrauch zwar mit den Grundbedeutungen dieses Kasus zusammenhängt, der aber in noch freierer und ausgedehnterer Weise zur Darstellung temporaler, kausaler und modaler Beziehungen benutzt werden kann.

Als prädikative Bekleidung erscheint vorzugsweise das Participium, und der lateinische Ablativus absolutus entspricht dann nicht selten dem franz. absoluten Akkusativ. An die Stelle des Particips können aber auch Adjectiva und Substantiva treten; letztere namentlich dann, wenn sie participiale Bedeutung haben (*auctor, dux*), oder wenn sie sich zu Zeitbestimmungen eignen (*nobis pueris*, als wir noch jung waren, in unserer Jugend)

Vivo Catone. Br. 21.

Me inscio, me invito.

Ubi neutri transeundi initium faciunt, secundiore equitum proelio nostris, Caesar suos in castra reduxit. BG. 2, 9.

Quod, Deo teste, promiseris, id tenendum est.

Du vivant de Caton. 1, 363b.

A mon insu, malgré moi.

Notre cavalerie ayant eu l'avantage, comme ni de part ni d'autre on n'essayait de franchir le marais, César fit rentrer ses troupes dans le camp. S. 94.

Il faut tenir la promesse que vous avez faite en prenant Dieu à témoin. D. 440.



|                                                               |                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Magis auctoribus, Xerxes inflammasse templa Graeciae dicitur. | On prétend que Xerxès incendia les temples de la Grèce à l'instigation des mages. D. 440. |
| Me iudice; magistro Anaxagora.                                | A mon avis; à l'école d'Anaxagore. D. 447.                                                |
| Me quaestore, me sene.                                        | Pendant ma questure, p. ma vieillesse. Qu. Pendant.                                       |
| Natus est Augustus Cicerone et Antonio consulibus.            | Auguste naquit sous le consulat de Cicéron et d'Antoine. D. 441.                          |

### F. Schlussbemerkungen zur Kasuslehre.

**37. Verba mit mehrfältiger Konstruktion.** Die Zahl derselben ist übergross. Wir können nur einzelne aufnehmen und auch für diese die verschiedenen Konstruktionen nur in einzelnen Sätzen oder Wendungen vorführen.

**Donare.** Akk. der Person und Abl. der Sache, oder Akk. der Sache und Dativ der Person.

|                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| Donare aliquem annulo aureo. | Donner à qn. une bague d'or. |
| Praedam militibus donare.    | Donner le butin aux soldats. |

Dieselben beiden Konstruktionen finden sich auch bei *impertire*, *circumdare*, *adspergere*, *induere*, *exuere* und einigen anderen Verben.

|                                          |                                                                                          |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Induere Herculi tunicam. Tusc. 2, 8.     | Revêtir Hercule d'une tunique. Th. 783 c.                                                |
| Dii induti specie humana. Nat. d. 2, 24. | Revêtus de la figure humaine. Th. 783 c.                                                 |
| Induere vestem, anulum, galeam.          | Mettre un vêtement, un anneau (à son doigt), mettre un casque (couvrir sa tête d'un c.). |

|                                                                  |                                                                         |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Deficere.</b> Cum me vires deficere coepissent. De or. 1, 45. | Quand les forces commencèrent à m'abandonner. Th.                       |
| Cum non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent. BC.      | Comme les forces et jusqu'aux traits commençaient à manquer aux nôtres. |

|                     |                            |
|---------------------|----------------------------|
| Animo deficere.     | Perdre courage.            |
| Deficere ab aliquo. | Abandonner le parti de qn. |

|                                                                     |                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vacare.</b> Vacare cura et negotio, vacare culpa, vacare vitiis. | N'avoir ni soucis, ni affaires; n'être pas coupable, être exempt de vices. |
| Vacare a publico officio et munere. Div. 2, 2.                      | N'exercer aucune fonction publique.                                        |
| Vacare alicui rei.                                                  | Donner son temps à, vaquer à.                                              |
| Agri vacant.                                                        | Les campagnes sont désertes, incultes                                      |



**Interdicere.** Interdicere feminis  
usum purpurae. L. 34, 7.

Interdicere patribus commercio  
plebis. — Interdicere alicui  
aqua et igni.

**Consulere.** Consulere aliquem  
Consulere alicui. — Consulere fa-  
mae alicuius.

Consulere gravius de perfugis  
quam de fugitivis. — Consulere  
crudeliter in deditos victosque.

**Cavere.** Cavere ab aliquo. — Ca-  
vere ab insidiis.

Caveant intemperantiam.

Duae sunt leges de sepulcris, qua-  
rum altera privatorum aedificiis,  
altera ipsis sepulcris cavet. Leg.  
2, 24.

**Timere, metuere.** Timere ali-  
quem, aliquid. Timere alicui.  
Timere receptui suo.

Timere de republica.

**Cupere.** Cupere aliquid.  
Cupere alicui.

**Desperare.** Desperare de re pu-  
blica.

Desperare salutem.

Desperare pacem.

**Anteire, praestare.** Anteire ali-  
quem.

Anteire alicui (aliquem) aliqua re.  
Praestare alicui aliqua re (in ali-  
qua re).

Praestare fidem, virtutem. — Quid?  
istam voluptatem perpetuam quis  
potest praestare sapienti? Fin.  
2, 27.

Se praestare eum qui.

**Vindicare.** Omnia pro suis vin-  
dicare. Rp. 1, 17. — Chii suum  
(Homerum) vindicant. — Vin-

Interdire aux femmes l'usage de la  
pourpre.

Interdire aux patriciens tout com-  
merce avec le peuple. Th. 831 b.  
— Prononcer contre qn. la formule  
de l'exil.

Consulter qn.

Avoir soin de qn. — Ménager la ré-  
putation de qn.

Traiter plus sévèrement les désér-  
teurs que les fugitifs. — Sévir  
contre les vaincus et contre ceux  
qui se sont rendus.

Se garder, se défier de qn. — Craindre  
les pièges.

Qu'ils se gardent de l'intempérance.  
Il y a deux lois sur les sépultures,  
dont l'une protège les édifices par-  
ticuliers, l'autre les sépultures  
mêmes. 4, 395 a.

Craindre qn. qc. Craindre pour qn.

Craindre de ne pouvoir opérer sa  
retraite.

Être inquiet sur le sort de la répu-  
blique.

Désirer, convoiter qc.

Être bien disposé à l'égard de qn.

Désespérer de la république.

Désespérer de son salut.

Désespérer de la paix.

Précéder qn.

Surpasser qn. en qc.

L'emporter sur qn. en qc.

Faire preuve de fidélité, de courage.  
— Or, cette volonté, qui pourra  
en donner au sage la jouissance  
perpétuelle? 3, 532 a.

Se montrer tel que, homme à.

Réclamer tout comme sa propriété.  
— Les habitants de Chios reven-  
diquent l'honneur d'avoir H. pour

dicare  
L. 3,  
Vindicare  
Vindicare  
Vindicare in  
Maerere. Ma  
Maerere alieni  
Comitari. Co  
exsilium.  
Cetera, quae con  
Tusc. 5, 35.  
38. Zur V  
Ablativs führen  
an. 1. Die Präp  
Cum puer tuus  
fere vigilia ven  
— De secunda  
cunda vigilia.  
Migrare domo, e  
Navibus egredi,  
Laborare morbo,  
Laborare odio, e  
(Ex) animo const  
Tusc. 3, 1 u. 1  
2. Die Präp  
Thyus quem Hom  
a Patroclo inte  
Dat. 2. — In  
cecidit Critias.  
Vehi curru, (in)  
De amicitia alio  
Off. 2, 9. — Agri  
in eo libro qui  
familiari. Cato  
In senectute. Su  
In tempore, ter  
temperi).  
3. Die Präp  
Andire (cum) sile  
Cum infestis sig  
S. C. 60. — Infe  
currunt. L. 1,



|                                                                       |                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| dicare sponsam in libertatem.<br>L. 3, 45.                            | concitoyen. Th. 1673b. — Réclamer<br>la (mise en) liberté de sa fiancée. |
| Vindicare alqm. a miseriis.                                           | Délivrer qn. de ses maux.                                                |
| Vindicare libertatem.                                                 | Reconquérir sa liberté.                                                  |
| Vindicare in aliquem.                                                 | Punir, châtier qn.                                                       |
| <b>Maerere.</b> Maerere mortem.                                       | Pleurer la mort de qn.                                                   |
| Maerere alienis bonis.                                                | S'affliger du bonheur d'autrui.                                          |
| <b>Comitari.</b> Comitari aliquem in<br>exsilium.                     | Suivre qn. dans l'exil.                                                  |
| Cetera, quae comitantur huic vitae.<br>Tusc. 5, 35. (Sächl. Subjekt.) | Ce qui accompagne encore cette vie.<br>Th.                               |

**38. Zur Vergleichung des reinen und des präpositionalen Ablativs** führen wir noch folgende Satzbeispiele und Wendungen an. 1. Die Präpositionen *de*, *a* und *ex*.

|                                                                                                                     |                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cum puer tuus ad me secunda<br>fere vigilia venisset. Fam. 3, 7.<br>— De secunda vigilia. — A se-<br>cunda vigilia. | Lorsque votre esclave vint presque à<br>la seconde veille de la nuit. 5, 235b.<br>— Pendant la sec. v. — Au com-<br>mencement de la sec. v. |
| Migrare domo, ex (ab) domo.                                                                                         | Émigrer; quitter sa demeure, son pays.                                                                                                      |
| Navibus egredi, e navi egredi.                                                                                      | Débarquer, sortir du vaisseau.                                                                                                              |
| Laborare morbo, ex pedibus.                                                                                         | Être malade, avoir la goutte.                                                                                                               |
| Laborare odio, ex invidia.                                                                                          | Être en butte à la haine, à l'envie.                                                                                                        |
| (Ex) animo constamus et corpore.<br>Tusc. 3, 1 u. Fin. 4, 8.                                                        | L'homme est (un) composé d'âme et<br>de corps (de l'âme et du corps).                                                                       |

### 2. Die Präposition *in*.

|                                                                                                                                             |                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thyus quem Homerus Troico bello<br>a Patroclo interfectum ait. N.<br>Dat. 2. — <i>In</i> secundo proelio<br>cecidit Critias. N. Thrasyb. 2. | Thyus, qu'Homère dit avoir été tué<br>par Patrocle dans la guerre de Troie<br>S. 95. — Critias fut tué dans la<br>seconde action. S. 65.                  |
| Vehi curru, (in) equo, (in) navi.                                                                                                           | Fahren, reiten, schiffen.                                                                                                                                 |
| De amicitia alio libro dictum est.<br>Off. 2, 9. — Agricultura laudatur<br>in eo libro qui est de tuenda re<br>familiari. Cato m. 17.       | J'ai traité de l'amitié dans un autre<br>de mes livres. — Il fait l'éloge de<br>l'agriculture dans son livre sur le<br>gouvernement des maisons. 4, 537a. |
| In senectute. Summa senectute.                                                                                                              | Dans un âge avancé, très avancé.<br>Dans sa vieillesse.                                                                                                   |
| In tempore, tempore (tempori,<br>temperi).                                                                                                  | A temps, à propos, en temps opportun.                                                                                                                     |

### 3. Die Präposition *cum*.

|                                                                                          |                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Audire (cum) silentio.                                                                   | Écouter en silence.                                                                                                           |
| Cum infestis signis concurrunt.<br>S. C. 60. — Infestis armis con-<br>currunt. L. 1, 25. | Les deux armées courent l'une sur<br>l'autre, les étendards en avant.<br>60b. — Ils s'élancent, les glaives<br>en avant. 23b. |



Quod magna cum cura et diligentia scripsit. Inv. 1, 39. — Quae cum essent a me cura magis et diligentia quam facultate et copia constituta. Fam. 15, 2.

Caesar subsequebatur omnibus copiis. BG. 2, 19. — Ipse eo pedestribus copiis contendit. BG. 3, 11. — Ariovistus cum suis omnibus copiis ad occupandum Vesontionem contendit. BG. 1, 38. (Cum) prima luce. — (Cum) occasu, ortu solis.

Ce qu'il a écrit avec soin, avec l'attention la plus scrupuleuse. 1, 115a. — Je pourvus à tout en suppléant par la vigilance et l'activité ce qui me manquait en ressources effectives. 5, 207a.

César suivait avec toutes ses troupes. S. 104. — Il s'y rend lui-même avec ses troupes de terre. S. 143. — Arioviste, avec toutes ses forces, va pour s'emparer de Besançon. S. 50.

Au point du jour, avec les premiers rayons du jour. — Au coucher, lever du soleil.

**39. Von der Apposition.** 1. Die Apposition richtet sich im Lateinischen (im Gegensatze zum Französischen) nach dem Beziehungsworte.

Apud Herodotum, patrem historiae.

Dans Hérodote, le père de l'histoire. D. 233.

Legati a Ptolemaeo et Cleopatra, regibus Aegypti, venerunt gratulantes etc. L. 37, 4(3).

Une ambassade de Ptolémée et de Cléopâtre, souverains d'Égypte, vint féliciter etc. 2, 403.

Bezieht sich die Apposition auf ein Pronomen possessivum, so tritt sie in den Genitiv.

Tuum, simplicis hominis, pectus vidimus. Ph. 2, 43. — Cui nomen meum absentis honori fuisset, ei meas praesentis preces non putas profuisse? Planc. 10.

Vous vous êtes présenté loyalement dans votre état naturel. 3, 308b. — Croyez-vous que les prières de Cicéron présent aient été inutiles à celui que le nom seul de Cicéron absent avait aidé à obtenir une magistrature? 3, 29a.

Von einer Apposition zu einem ausgelassenen Pronomen personale lässt sich reden bei:

Hannibal peto pacem. L. 30, 30.

C'est Annibal, c'est moi qui demande la paix. 2, 164a.

Themistocles veni ad te. N. Them. 9.

Thémistocle vient à toi. S. 31.

Folgt auf den als Bestimmung des Wo, Woher oder Wohin auftretenden Namen einer Stadt ein appositionelles *urbs*, *oppidum*, *caput* etc., so wird dieses in der Regel mit der betreffenden Präposition konstruiert.

Milites Albae constiterunt, in urbe opportuna. Ph. 4, 2.

Ils se sont arrêtés à Albe, dans une ville favorablement située. 3, 323a.



Iugurtha Thalam pervenit in oppidum magnum et opulentum. S. I. 75.      Jugurtha arrive à Thala, grande et opulente cité. 104a.

2. Eine durch ein Nomen propr. gebildete nunkupative Apposition ist auch im Lateinischen nichts seltenes.

|                                                                     |                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| L. Murena summo imperatori legatus L. Lucullo fuit. Mur. 9, 19.     | Il était lieutenant d'un grand général, de Lucullus. 2, 602a.      |
| Mater Veturia et uxor Volumnia Eutr. 1, 15.                         | Sa mère V. et son épouse V.                                        |
| Exceptis duobus Carthaginiensibus, Amilcare et Annibale. N. Dat. 1. | Si l'on excepte les deux Carthaginois Amilcar et Annibal. S. 93.   |
| E flumine Sequana.                                                  | Hors du fleuve de la Seine. D. 234.                                |
| Urbs Roma, urbs Lutetia.                                            | La ville de Rome, de Paris.                                        |
| Civitatem Delphos vidi.                                             | J'ai vu la cité de Delphes.                                        |
| Fidenatium qui supersunt, ad urbem Fidenas tendunt. L. 4, 33.       | Ceux de Fidénates qui ont échappé courent vers leur ville. 1, 197. |
| Persarum rex Darius. N. Milt. 3.                                    | Darius, roi de Perse. 5a.                                          |

Meistens aber wird der Gattungsname (namentlich der unbekleidete) als specialisierende Apposition dem Eigennamen nachgestellt.

|                                                                      |                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Archias poëta.                                                       | Le poëte Archias.                                                                               |
| Valerium consulem matronae sicut Brutum annum luxerunt. Eutr. 1, 11. | Comme Brutus, le consul V. fut pleuré par les femmes (les matrones romaines) pendant une année. |
| Reminiscens eius se opera Cyrum fratrem superasse. N. Con. 3.        | En se rappelant que c'était par son moyen qu'il avait vaincu son frère Cyrus. S. 69.            |
| Apud Hypanim fluvium. Tusc. 1, 39.                                   | Sur les bords du fleuve Hypanis. 646a.                                                          |
| Corioli oppidum captum est. L. 2, 33.                                | La ville de Corioles fut prise. 1, 83a.                                                         |
| R littera, tis syllaba, ex praepositio.                              | La lettre <i>r</i> , la syllabe <i>tis</i> , la préposition <i>ex</i> .                         |

Auch *rex* findet sich öfter dem Namen vorangestellt (cum rege Perse. S. C. 51); andere Titel erst in späterer Zeit, nachdem die Ämter erblich geworden waren: imperator Tiberius (l'empereur Tibère). Scipio imperator.

3. Auf einen Satz bezogen findet sich die Apposition in:

|                                                                                                        |                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hoc dicto admoneor, ut aliquid etiam de humatione dicendum existimem; rem non difficilem. Tusc. 1, 43. | Cette réponse me fait songer qu'il est à propos de parler ici de la sépulture et des funérailles; il n'y a qu'un mot à en dire. 3, 648b. |
| Vulgo ex oppidis publice gratulabantur: ineptum sane negotium                                          | Les villes d'alentour signalèrent leur allégresse par des fêtes publiques.                                                               |



et Graeculum; sed tamen fortunatum. Tusc. 1, 35.

Ce sont de petites flatteries à la Grecque, mais qui font voir qu'un homme est dans la prospérité. 3, 643b.

### Kapitel III.

## Die Präposition.

**40. Adverbiale Natur der Präpositionen.** Die ursprüngliche Bedeutung der Präpositionen ist eine räumlich-adverbiale, wie sie insonderheit in den so überaus zahlreichen mit ihnen gebildeten Zusammensetzungen hervortritt; *ab (ante, ad, circum, in, inter, ob, prae, praeter, sub, trans) -ire*.

Anm. Eine feste Grenzlinie zwischen Adverb und Präposition giebt es nicht. Es werden z. B. *prope* und *procul* sowohl adverbial mit einem präpositionalen Substantiv, als auch präpositional mit dem blossen Akkusativ oder Ablativ konstruiert.

|                  |              |                    |              |
|------------------|--------------|--------------------|--------------|
| Prope a Sicilia. | Prope castra | Près de la Sicile. | Près du camp |
| hostium.         |              | ennemi.            |              |

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Haud procul Collina porta. L. 4, | A peu de distance de la porte Col- |
| 21. Haud procul ab oppido.       | line. 1, 187b. Non loin de la      |
| L. 3, 22.                        | ville. 1, 128b.                    |

**41. Kasus des mit der Präp. verbundenen Substantivs.** Nach dem Kasus des mit der Präposition verbundenen Substantivs unterscheiden wir:

a) Präpositionen mit dem Ablativ: *a (ab), de, ex, prae, pro, coram; cum, sine (absque), tenus*.

b) Präpositionen mit dem Akkusativ: *ad, per, inter; apud, penes, prope, iuxta; ob, propter; praeter, secundum; adversus, contra, erga; circum, circa, circiter; ante, post; citra, cis, ultra, trans; extra, intra, supra, infra*.

c) Präpositionen, welche mit dem Ablativ und mit dem Akkusativ konstruiert werden: *in, sub, subter, super*.

Anm. 1. Die Kasus werden eigentlich nicht von den Präpositionen regiert, sondern die Präposition dient nur zur Präcisierung der, in weniger bestimmter Weise, bereits durch den Kasus ausgedrückten Beziehung. (Vgl. die Lehre vom Ablativ und den adverbialen Gebrauch des Akkusativs.)

Anm. 2. Keine lateinische Präposition wird mit dem Dativ oder dem Genitiv verbunden. Wenn bei *tenus* neben dem Ablativ auch der Genitiv



vorkommt, so folgt daraus nur, dass dasselbe seine substantivische Natur noch nicht ganz abgelegt hat. (Vgl. *causa*, *gratia* mit dem Genitiv.)

Anm. 3. „Präpositionen wie *in*, *ad*, *ab*, *ob*, *per*, *sub* entziehen sich als indogermanisches Erbgut einer Erklärung vom Standpunkte der Einzelsprache“. Andere Präpositionen hat das Lateinische selbst geschaffen: *ultra*, *supra*, *infra*, *extra*, *intra*, *citra*, *ultra*, *contra*, *iuxta* sind femininische Ablativformen von *superus*, *inferus* etc.; — *prope* wird von einem Adjectivum *propis* hergeleitet, *ante* von *antis*; — *secundum* von *secundus*, *sequi* — *penes* von einer Lokativform *penesi*, im Innern des Hauses; *tenus* und *circum* sind substantivische Akkusativformen (*tenus* die Schlinge, Dohne und *circus* der Kreis) etc. etc.

**42. Syntaktische Funktionen des präpositionalen Substantivs.** Das präpositionale Substantivum, das seinen Platz vorzugsweise beim Verbum hat, tritt auch im Lateinischen gar nicht selten als Bestimmung des Substantivs auf.

Atheniensium plus interfuit firma tecta in domiciliis habere, quam Minervae signum *ex ebore* pulcherrimum. Br. 73.

Il importait plus aux Athéniens d'avoir des maisons solidement couvertes que d'avoir une belle statue de Minerve en ivoire. 1, 398a.

Homo sine re, sine fide, sine spe, sine sede, sine fortunis. Cael. 32.

Un homme sans biens, sans honneur, sans espoir, sans asile, sans ressources. 3, 134a.

Lamentatio (est) aegritudo cum eiulatu; sollicitudo, aegritudo cum cogitatione. Tusc. 4, 8.

(On appelle) lamentation une tristesse qui éclate par des gémissements; souci, une tristesse qui rend morne et rêveur. 4, 28b.

Ut nostra *in amicos* benevolentia illorum *erga nos* benevolentiae pariter aequaliterque respondeat. Lael. 16.

Que notre bienveillance envers nos amis réponde à celle qu'ils ont pour nous. Th. 545.

Clarorum virorum post mortem honores. Cato m. 22.

Les hommages que l'on rend aux grands hommes après leur mort. 4, 542a.

Besonders häufig dient das präpositionale Satzglied in diesem Falle zur Bezeichnung des Ortes auf die Frage wo?

Aedes in Capitolio Iovis quam voverat bello Sabino. L. 1, 38.

Le temple que pendant la guerre des Sabins, il avait voué à Jupiter Capitolin. 1, 36b.

Marcelli ad Nolam proelio populus se romanus erexit. Br. 3.

Par la bataille de Nola M. releva le courage du peuple romain. 1, 351b.

Clamor supra caput hostilis. L. 4, 22.

Le cri de guerre poussé au-dessus de leurs têtes. 1, 188b.



Iamque Caesaris in Hispania res  
secundae in Africam nuntiis ac  
litteris perferebantur. BC. 2, 37.  
Déjà le bruit des succès que César  
avait eus en Espagne, s'était ré-  
pandu en Afrique. 389b.

sowie zur Bezeichnung eines Woher oder Wohin, namentlich bei  
Verbalsubstantiven, und nicht bloss im räumlichen Sinne, sondern  
auch in der Übertragung auf nicht-sinnliche Beziehungen.

|                                                                                |                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fallaci reditu in castra. L. 22, 61.                                           | Par un retour feint dans le camp<br>1, 578a.                                                                      |
| Fuga ab Thermopylis Antiochi.<br>L. 36, 32.                                    | La défaite d'Antiochus aux Thermo-<br>pyles. 2, 390b.                                                             |
| Bellum in Romanos.                                                             | La guerre contre les Romains.                                                                                     |
| Litterae ab Hannibale ad Phi-<br>lippum inventae sunt. L. 23, 34.              | On trouva les lettres d'Annibal à<br>Philippe. 1, 610b.                                                           |
| Curia, maesta ac trepida ancipiti<br>metu et ab cive et ab hoste.<br>L. 2, 24. | Le sénat, triste et abattu, en proie<br>à la double crainte que lui in-<br>spirait le peuple et l'ennemi. 1, 75a. |

2. Eine Verbindung der Präposition mit einem Adverbium  
liebt das Lateinische nicht (abgesehen von den zusammenge-  
setzten Pronominaladverbien *ab-hic*, *ab-hinc*, *ad-eo*, *hac-tenus* etc.)

|                              |                                     |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Pour jamais.                 | In perpetuum.                       |
| A demain les affaires.       | In crastinum differo res serias. N. |
| Reprenre les choses de loin. | Res repetere ex alto (longius).     |
| Près d'ici.                  | Hic viciniae, in vicinia nostra.    |

Anm. Eine gedrängte Übersicht über die oft sehr mannigfaltigen  
Verwendungen der einzelnen Präpositionen findet sich im II. Anhang.

## Kapitel IV.

### Das Adjectivum.

**43. Substantivierung des Adjektivs.** 1. Am häufigsten  
kommt das substantivierte Adjectivum im Plural vor, und zwar  
nicht bloss, wie im Franz., als Personennamen, so dass ein *vir*  
oder *homines* hinzugefügt werden könnte,

|                                                                                                                                              |                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Res humanae ita sese habent: in<br>victoria vel <i>ignavis</i> gloriari licet;<br>advorsae res etiam <i>bonos</i> detrec-<br>tant. S. J. 53. | Ainsi vont les choses humaines: dans<br>la victoire les plus lâches mêmes<br>peuvent se vanter; les revers ca-<br>lommient jusqu'aux braves. 94a. |
| Huius me calamitas docuit quid<br><i>minores potentioribus</i> debeant.                                                                      | Le sort de ce malheureux m'a en-<br>seigné ce que les petits doivent<br>aux grands. Jac. 1, 149.                                                  |



Quare *studiosos* Catonis ad illud volumen relegamus. N. Cato 3.      Nous y renvoyons donc les amateurs de Caton. S. 183.

sondern auch als Sachname im Sinne eines attributiv bekleideten pluralischen *res* (wofür das Franz. den Singular, oder ein attributiv bekleidetes *choses* eintreten lässt).

Haec fabula docet dissimilia non debere coniungi.      Cette fable nous apprend que les choses dissemblables ne doivent pas être réunies. Jac. 1, 118.

Insanirem, si partam praedam amittere et incerta pro certis sectari vellem.      Je serais fou de lâcher une proie que je tiens et de laisser le certain pour courir après l'incertain. Jac. 1, 134.

His initiis inducti omnia vera diligimus, id est fidelia, simplicia, constantia: tum vana, falsa, fallentia odimus, ut fraudem, malitiam, iniuriam. Fin. 2. 14.      Inspirés par ce noble penchant, nous aimons tout ce qui est vrai, comme la fidélité, la simplicité, la constance; nous haïssons tout ce qui est vain, faux, imposteur, comme la fraude, la malignité, l'injustice. 3, 520 a.

Anm. In ähnlicher Weise gebraucht auch das Lat. den Plural sächlicher Pronomina, wo das Franz. den Singular verwendet.

Omnia. Haec omnia. Vestra culpa haec acciderunt.      Tout, toutes choses. Tout cela. Ceci est arrivé par votre faute. Qu. 230 a.

## 2. Ungleich seltener ist der Singular, selbst der Völkernamen.

Ita fit verum illud quod initio dixi, amicitiam nisi inter *bonos* esse non posse. Est enim *boni viri* haec duo tenere in amicitia: etc. Lael. 18.      Nous voyons ainsi la vérité de ce que je disais en commençant, qu'il n'y a d'amitié véritable qu'entre les hommes de bien. L'homme de bien seul sait observer dans l'amitié ces deux préceptes: etc. 4, 562 b.

Romani, Romanorum. Vir romanus.      Les Romains, des Romains. Un Romain.

Ganz ungebräuchlich ist der Singular aber nicht:

Probus invidet nemini. Univ. 3.      Celui qui est bon ne porte envie à qui que ce soit. 4, 574 b.

Lex est *recti* praeceptio *pravique* depulsio. Nat. d. 2, 31.      La loi ordonne le bien et défend le mal. 4, 125 b.

*Poenus* respondisse fertur. De or. 2, 18.      Annibal répondit, dit-on. 1, 234 a.

Insonderheit findet sich im Masculinum der Genitivus possessivus (als Prädikat bei infinitivischem Subjekte)

Fortis et constantis est non perturbari in rebus asperis. Off. 1, 23.      Il est d'un homme ferme et courageux de ne point se troubler dans les périls. 4, 444 a.



und im Neutrum (besonders von Adjektiven der 2. Deklination) der Gen. partitivus bei neutralem substantivischem Pronomen:

|                                                                     |                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Si quid habes novi. Nihil novi.                                     | Si tu sais du nouveau. Qu. 1010 c.<br>Rien de nouveau.                                                   |
| Si quicumque in vobis, non dico civilis, sed humani esset. L, 5, 3. | S'il y avait en vous, je ne dis pas une âme de citoyen, mais seulement quelque chose d'humain. 1, 223 b. |

auch wird das sächliche substantivierte Adjektiv vielfach in Verbindung mit Präpositionen verwandt.

|                                      |                                                             |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| In perpetuum, in aeternum.           | Pour toujours, pour l'éternité.                             |
| Spes ad irritum cadit.               | L'espoir se trouve déçu.                                    |
| In integrum restituere.              | Rétablir qc. dans son état primitif. Th. 824 b.             |
| In tuto esse, in tutum receptus est. | Être en sûreté, il fut mis en lieu sûr (sauvé). Th. 1613 c. |

Anm. 1. Diejenigen Kasus des sächlichen substantivierten Adjektivs, in denen dasselbe der Form nach mit dem Masculinum übereinstimmt, werden meistens vermieden.

|                                                                                                                                     |                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Omnibus in rebus. Desperatio omnium rerum.                                                                                          | En tout. Désespoir en toutes choses.                                                                                       |
| In rebus bonis, prosperis, secundis, adversis, asperis. — (Omnia secunda nobis, adversissima illis accidisse videntur. Att. 10, 8.) | Dans la prospérité, dans l'adversité. — (Tout ne nous a-t-il pas réussi? tout ne leur a-t-il pas été contraire? 5, 369 b.) |

Anm. 2. Einige Adjectiva werden nicht sowohl substantiviert, als vielmehr elliptisch gebraucht; d. h. mit Auslassung eines bestimmten leicht zu ergänzenden Substantivs.

|                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Bacchanalia (sacra).             | Fêtes de Bacchus, Bacchanales. |
| Patria (urbs, terra).            | La patrie.                     |
| Hiberna, aestiva (castra).       | Quartiers d'hiver, d'été.      |
| Dextra, sinistra, laeva (manus). | La (main) droite, gauche.      |

Anm. 3. Mehrere Adjectiva (*senex, iuvenis, adolescens, amicus, adversarius, affinis, propinquus* u. a. m.) treten, substantivisch gebraucht, geradezu in die Reihe der Substantiva ein. Ähnliches gilt auch von sächlichen Ausdrücken wie *bonum* und *malum*.

Umgekehrt können auch Substantiva, insonderheit die auf *-tor* und *-trix*, wie Adjectiva verwandt werden und als adnominale Bestimmungen auftreten:

|                        |                                          |
|------------------------|------------------------------------------|
| In his regibus pueris. | Chez tous ces rois enfants. Jac. 2, 132. |
|------------------------|------------------------------------------|

Anm. 4. So lange ein Adjectivum nicht völlig zum Substantivum geworden ist, kann es, substantivisch gebraucht, eine eigenschaftliche Bestimmung in der Form des Adverbs zu sich nehmen (*vere sapiens*); und als singularischer Personennamen verwendet, findet es sich wohl mit einem substantivischen Fürworte wie *nemo*, nicht aber mit dem adjektivischen *nullus* verbunden (*nemo Romanus, nemo bonus*). Übrigens sagt man auch *nemo civis*.



**44. Das Adjectivum als attributive Bestimmung.** 1. Da das attributive Adj. und der subnominale Genitiv beide zur Individualisierung des Grundwortes dienen, so ist es sehr erklärlich, dass beide Ausdrucksweisen oft mit einander konkurrieren, so wie dass einem Genitiv in der einen Sprache oft ein Adjectivum in der andern entspricht.

|                                             |                                             |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| More militari. S. J. 44; more militiae. 54. | Selon l'usage de la guerre.                 |
| Vitium corporis (corporale).                | Défaut corporel (du corps).                 |
| Genus humanum, hominum. S. J. 1 u. 2.       | Les hommes, l'homme. 65. (Le genre humain.) |
| Aestivus locus.                             | Habitation d'été.                           |
| Equitatus hostium.                          | La cavalerie ennemie.                       |
| Voluntate omnium.                           | De l'assentiment universel. Qu. 1610c.      |

2. Insonderheit ist dem Lat. der Gebrauch von Adjektiven, welche aus (persönlichen oder geographischen) Eigennamen gebildet sind, ungleich geläufiger als dem Franz.

|                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Sullani milites. S. C. 16.          | Les soldats de Sylla. 57b.           |
| Variana clades.                     | La défaite de Varus. Jac. 1, 81.     |
| Homericus Ajax.                     | L'Ajex d'Homère. Th.                 |
| Post Cannensem pugnam. N. Ann. 168. | Après la bataille de Cannes. S. 169. |

3. Auch liebt es das Lateinische, einen bestimmteren Teil einer Zeit- oder Raumessphäre durch ein dem betreffenden Substantivum beigegebenes attributives Adjektiv zu bezeichnen.

|                                                    |                                                          |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Antistius se abdidit in intimam Macedoniam.        | A. s'est caché dans l'intérieur de la Macédoine. D. 540. |
| In medio foro.                                     | Au milieu du forum. Th.                                  |
| Cum summus mons a T. Labieno teneretur. BG. 1, 22. | Au moment où L. était maître des hauteurs. S. 31.        |
| A prima obsidione. BG. 5, 45.                      | Dès le commencement du siège. S. 270.                    |
| Ad multam noctem. BG. 1, 26.                       | Fort avant dans la nuit. S. 35.                          |

4. Einem Eigennamen ein (nicht als Beiname figurierendes) adjektivisches Attribut beizugeben, widerstrebt dem Lateinischen. Statt dessen tritt in der Regel ein appositionelles Satzglied ein.

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Le sage Socrate.   | Socrates vir sapiens.         |
| La riche Corinthe. | Corinthus urbs opulentissima. |

**45. Das Adjectivum als prädikative oder appositionelle Bestimmung.** 1. Das prädikative Adjektiv hat, im Lat. wie im Franz., bald faktitive, bald modale Bedeutung. Ein Akk. faktitiver



Bedeutung findet sich namentlich a) bei *facere, efficere, reddere*, b) bei Verben des Denkens und für etwas Haltens.

|                                                                                    |                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hastae modum duplicavit, gladios longiores fecit. N. Iphic. 1.                     | Il doubla la mesure de la pique, il allongea les épées. S. 83.                                                      |
| Confirmatiorem aliquem efficere. Liv.                                              | Donner du courage à qn.                                                                                             |
| Asinus equum beatum praedicabat, qui etc.                                          | Un âne vantait le bonheur du cheval qui etc. Jac. 1, 68.                                                            |
| Primus carmina statuto pretio scripsit; quare eum Musam venalem reddidisse dicunt. | C'est le premier qui écrivit des vers pour un prix convenu: aussi dit-on qu'il a rendu la Muse vénale. Jac. 1, 198. |
| Nemo enim, illo interfecto, se tutum putabat. N. Dion. 7.                          | Car, Héraclide mis à mort, personne ne se croyait en sûreté. S. 79.                                                 |

Als Bezeichnung des Zustandes, in welchem das Objekt von der Thätigkeit ergriffen wird, findet sich ein akkusativisches Adjektiv beispielsweise in:

|                                                                      |                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Et exercitum obsidione liberatum domum reduxit incolumem. N. Epam 7. | Et après avoir dégagé l'armée, il la ramena saine et sauve à Thèbes. S. 113. |
| Obruere aliquem vivum.                                               | Enterrer qn. tout vif. Th.                                                   |

Dem Nominativ begegnet man besonders häufig a) bei Verben wie *nasci, evadere, manere, videri*; b) bei Verben der Bewegung; c) beim Passiv derjenigen Verben, welche, aktiv gebraucht, eine akkusativische prädikative Bestimmung zu sich nehmen.

|                                                                                   |                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nemo nascitur dives. Sen.                                                         | Personne ne naît riche. D. 226.                                                                         |
| Accurrunt laeti.                                                                  | Ils accourent joyeux. Jac. 1, 115.                                                                      |
| His dat negotium ut ad Dionem eant inermes. N. Dion. 9.                           | Il les charge d'aller désarmés chez Dion. S. 81.                                                        |
| P. Considius, qui rei militaris peritissimus habebatur. BG. 1, 31.                | P. C., qui passait pour être fort expérimenté dans l'art militaire. S. 30.                              |
| Ipsi ex silvis rari propugnabant. BG. 5, 9.                                       | Les barbares se battaient <i>épars</i> (combattaient <i>éparpillés</i> ) dans les bois. S. 231. L. 193. |
| Hannibal princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat. L. 21, 4. | Il allait le premier au combat et se retirait le dernier. 1, 487.                                       |
| Iniuriam tacitus ferebat. Sen.                                                    | Il souffrait l'injure en silence. Qu.                                                                   |
| Senatus est continuo convocatus frequensque convenit. Fam. 10, 12.                | On convoqua immédiatement le sénat: l'assemblée fut nombreuse. 5, 627a.                                 |



Ut nihil faciat invitus. Par. 5, 1. Pour qu'il ne fasse rien malgré lui.  
Th. 850c.

II. Als appositionelle Bestimmung steht das Adjektiv beispielsweise in:

Magnus et clarus antea, maior et clarior haberi coepit. S. J. 92.

Nam domina, de hora noctis incerta, nunc famulas saepe iam prima nocte excitabat.

Marius, déjà grand et illustre, grandit et s'illustre encore. 114a.

Car la maîtresse, ignorant l'heure de la nuit, réveillait souvent ses femmes dès le commencement de la nuit.  
Jac. 1, 132.

**46. Absoluter Gebrauch des Komparativs und des Superlativs.** 1. Der absolute Komparativ, der dem Franz. fremd, im Deutschen dagegen, als Abschwächung des Positivs, sehr gebräuchlich ist, kommt im Lat. vielleicht noch häufiger vor, hat aber in dieser Sprache meistens den Beigeschmack eines leichten Tadels.

Senectus est natura loquacior. Cato m. 16.

Gloria in rebus maioribus administrandis adiuvat plurimum. Off. 2, 9.

La vieillesse aime à parler; elle en a le renom. 4, 536a.

La gloire est d'un très grand secours pour l'exécution des plus grandes entreprises. 4, 471a.

2. Der absolute Superlativ (franz. *très*) ist dem Lateinischen so geläufig, dass man sich veranlasst gesehen hat, dafür den besonderen Namen „Elativ“ einzuführen.

Aesculapius, medicus praestantissimus.

Ego miserior sum, quam tu, quae es miserrima. Fam. 14, 3.

Esculape, médecin très remarquable.  
Jac. 1, 157.

Vous êtes bien malheureuse, mais je suis plus malheureux que vous.  
5, 88.

## Kapitel V.

### Das Pronomen.

#### A. Das Pronomen personale.

**47. Die Fürwörter der 1. und 2. Person.** 1. Das Lat. hat kein Pronomen der 3. Person. Ersatz bieten, wo solcher nötig ist und wo nicht das Pronomen reflexivum eintreten kann, die Pron. demonstrativa, namentlich *is*, *ea*, *id*.

2. Der Lateiner redet jede einzelne Person mit *tu* an. Von sich selber aber spricht er bescheidenerweise gern in der 1. Person Pluralis (*nos*, *noster* = *ego*, *meus*).



Nos in causa auctoritatem eo minorem habemus, quod tibi debemus. Fam. 1, 1.

Quant à moi, mon influence est gênée singulièrement par les obligations mêmes que je vous ai. 98b.

3. Das nominativische Fürwort tritt in solchen Fällen auf, in welchen das Franz. sich des tonvollen (unverbundenen) Fürworts zu bedienen pflegt; sodann aber auch sehr häufig, ohne dass ein besonderer Nachdruck auf demselben läge, aus Gründen des Wohllauts oder um das Subjekt nicht so lange unbezeichnet zu lassen, bis es sich aus dem erst später auftretenden Verbum finitum ergibt.

Quod ego fui ad Trasimenum, ad Cannas, id tu hodie es. L. 30, 30.

Tu ut unquam te corrigas!

Ego sum ille consul.

Si vales bene est, ego valeo. Fam. 14, 8.

Ego vero et incaute, ut scribis, et celerius, quam oportuit, feci. Att. 11, 9.

Ce que j'étais à Trasimène, à Cannas, vous l'êtes aujourd'hui. 2, 162b.

Toi, te corriger. Qu. 1603a.

C'est moi qui suis ce consul. D. 577.

Si tu vas bien, je m'en réjouis; quant à moi, je vais bien. Th. 1636b.

Oui, il n'est que trop vrai que j'ai agi à la fois sans prudence et avec la plus déplorable précipitation. 5, 387a.

4. Der Genitivus pluralis auf *i* (*nostri*, *vestri*) kommt, wie auch der Gen. singularis (*mei*, *tui*) fast nur als Genitivus objectivus vor.

Grata mihi vehementer est memoria nostri tua, quam significasti litteris. Fam. 12, 17.

Je suis vivement touché des assurances que vous me donnez de votre souvenir. 5, 525a.

Der Gen. pluralis auf *um* (*nostrum*, *vestrum*) tritt vorzugsweise als Gen. partitivus und in der Verbindung *omnium nostrum* auf.

Aliquis nostrum.

Nemo nostrum idem est in senectute, qui fuit iuvenis.

Urbem hanc, sedem omnium nostrum. Sul. 11.

Quelqu'un d'entre nous.

Personne de nous n'est dans la vieillesse le même qu'il était dans sa jeunesse. Jac 1, 44.

Cette ville, notre résidence à tous. 2, 635b.

**48. Das Pronomen reflexivum.** 1. Dasselbe wird zunächst ähnlich wie das franz. Reflexivum gebraucht, insonderheit bei der Darstellung einer reflexiven oder reciproken Beziehung.

Ratio et oratio conciliat inter se homines. Off. 1, 16.

La raison et le langage forment entre nous et nos semblables une société étroite. 4, 437a.



Par est autem, primum ipsum  
esse virum bonum, tum alterum  
similem sui quaerere. Lael. 22.

Amor sui.

Ubi eum castris se tenere Caesar  
intellexit. BG. 1, 49.

Monuitque ut consuleret sibi. N.  
Them. 8.

Deliberantibus Pythia respon-  
dit, ut moenibus ligneis se  
munirent. N. 2, 2.

Huc magno cursu contenderunt,  
ut quam minimum spatii ad se  
colligendos armandosque Ro-  
manis daretur. BG. 3, 19.

Hoc quid sit per se ipsum non  
interpretor.

Has adversus copias spes omnis  
consistebat Datami in se locique  
natura. N. Dat. 8.

Ce qui est équitable au contraire,  
c'est que nous commençons par  
être hommes de bien, et qu'ensuite  
nous cherchions qui nous ressemble  
565b.

L'amour de soi.

Voyant qu'Arioviste se tenait ren-  
fermé dans son camp. 203b.

Et il l'avertit de pourvoir à son salut

L'oracle (la Pythie) répondit qu'il  
fallait se défendre derrière des  
murailles de bois. 8b.

Ils s'y portent à toutes jambes, afin  
de laisser le moins de temps  
possible aux Romains pour se  
reconnaître et s'armer. S. 151.

Je n'interprète point ce que cela est  
en soi. Th. 1148c.

Contre ces forces, tout l'espoir de  
Datame consistait dans lui-même  
et dans la nature de la position  
qu'il occupait. S. 101.

2. Dasselbe wird aber auch in vielen Fällen gebraucht, in denen das Franz. die obliquen Kasus des Fürworts der 3. Person (*il, lui*) eintreten lässt, und zwar namentlich a) in allen unabhängigen Sätzen, auch in deren participialen Gliedern, sowie im Ablativus absolutus, wenn das Fürwort sich auf das Subjekt des Satzes bezieht;

Hic vir spem de se conceptam  
non fefellit.

Postremo universum sibi creditum  
exercitum Dario prodit. Just.  
1, 10.

Caesar exercitu per se comparato  
primis pestibus rem publicam  
liberavit. Ph. 14, 2.

Quis potest aut deserta per se pa-  
tria aut oppressa beatus esse?  
Att. 10, 4.

Ce grand homme ne trompa pas les  
espérances fondées sur lui. Jac.  
2, 154.

Enfin on lui confie l'armée entière,  
qu'il livre à Darius. 393a.

César, avec les troupes levées par  
lui-même délivra la république de  
ses premières alarmes. 3, 409a.

Est-ce être heureux, en effet, que de  
désertir sa patrie ou de s'en rendre  
l'oppresseur. 5, 359a.

b) in der indirekten Rede, so wie in der Konstruktion des Acc. cum inf., auch wenn der letztere nicht geradezu als indirekte Rede



aufttritt, zur Bezeichnung derjenigen Person, deren Worte, Gedanken oder Wahrnehmungen in dieser Form mitgeteilt werden;

Hunc sequi se iubet. N. Alc. 9.

Nam negabat se ei vim allaturum  
qui aliquando fuisset amicus.  
N. Eum. 12.

Ipsum Crassum ego postea praedi-  
cantem audiui, tantam illam con-  
tumeliam sibi ab Cicerone im-  
positam. S. C. 48.

Is (Mithridates) pollicitus est regi,  
se eum (Datamen) interfecturum,  
si etc. N. Dat. 10.

Hunc igitur tibi commendo et a  
te peto, ut des operam, ut in-  
telligat diligenter me scripsisse  
de sese meamque commen-  
dationem usui magno sibi fuisse.  
Fam. 13, 20.

Il lui ordonne de le suivre. S. 61.

Disant qu'il ne ferait pas souffrir  
une mort violente à un homme  
qui autrefois avait été son ami.  
S. 147.

Dans la suite j'ai entendu dire haute-  
ment à Crassus lui-même que  
c'était à Cicéron qu'il devait ce  
sanglant outrage. 51a.

M. avait promis au roi qu'il ôterait  
la vie à Datame, si etc. S. 103.

Je vous le recommande: qu'il sache,  
je vous prie, en quels termes je  
m'exprime sur son compte, et  
qu'il voie que ma recommandation  
lui a été très utile. 5, 445b.

c) endlich in allen Nebensätzen, welche der Redende als aus der Seele eines Anderen gesprochen hinstellt, zur Bezeichnung eben dieser anderen (auch gewissermassen als indirekt redend anzusehenden) Person.

Hac necessitate coactus, domino  
navis quis sit aperit, multa  
pollicens si se conservasset. N.  
Them 8.

Quibus ille permisit, ut omnem  
causam in se transferrent. N.  
Epam. 8.

A Caesare valde liberaliter invitor  
in legationem illam, sibi ut sim  
legatus. Att. 2, 18.

Forcé par cette circonstance fatale,  
il déclare au maître du vaisseau  
qui il est, lui promettant de gran-  
des récompenses s'il le sauve. S. 29.

Il leur permet de rejeter toute la  
faute sur lui. S. 115.

Je reçois de César les avances les  
plus généreuses, pour me rendre  
comme lieutenant près de lui.  
5, 55a.

## B. Das Pronomen possessivum.

**49. Allgemeine Bemerkungen.** 1. Die possessiven Fürwörter sind aus den persönlichen gebildet und stehen diesen so nahe, dass man sie als die adjektivische Form derselben bezeichnet hat.



2. Während der Genitiv des Pron. pers. nur ganz ausnahmsweise in possessivem Sinne verwandt wird, findet der Lat. das Possessivum nicht ganz ungeeignet, im Sinne eines objektiven Genitivs aufzutreten.

Nam neque negligentia tua, neque odio id fecit tuo. Ter. Phorm. 5, 9.

Ce n'est point chez lui indifférence, encore moins éloignement pour votre personne. 159b.

3. Wenn die possessive Beziehung ohnehin erkennbar ist und kein Grund vorliegt, sie besonders hervorzuheben, pflegt das Pronomen im Lat. fortzubleiben.

Pluto, inferorum deus, a Iove fratrem petivit, ut sibi Proserpinam in matrimonium daret.

Pluton, dieu des enfers, demanda à son frère Jupiter de lui donner en mariage Proserpine. Jac. 1, 168.

4. In der Umgangssprache tritt das Possessivum gern, und nicht bloss beim Vokativ, zum Nomen proprium als Ausdruck der Herzlichkeit.

Pansa meus. Fam. 7, 12.

Pansa. 5, 173 b.

Nil sine Pansa tuo volo. Att. 16, 9.

Je ne veux agir que d'accord avec votre ami Pansa. 5, 602 b.

5. Während das Franz. für das substantivische Possessivum eine besondere Form hat (*mien* etc.), wird das lateinische *meus* (*tuus, suus* etc.) zugleich substantivisch und adjektivisch gebraucht.

Nihil addo de meo. Cic.

Je n'ajoute rien du mien. Qu. 957a.

Perturbatis nostris novitate pugnae. BG. 4, 34.

La nouveauté de l'attaque ayant mis les nôtres en désordre. S. 207.

**50. Das reflexive Possessivum.** *Suus* wird ähnlich so wie *se* verwandt, nur noch vielleicht etwas freier, namentlich findet sich das substantivisch gebrauchte Fürwort ganz allgemein auf ein vorausgehendes oder nachfolgendes Nomen bezogen.

Suo quisque metu pericula metitur. S. C. 31.

Chacun mesure le péril à la grandeur de ses craintes. 43.

Sua cuique satis placebant. S. C. 2.

Chacun était content de ce qu'il possédait. 31 b.

Ille invitis suis civibus nactus est imperium. Br. 81.

Il a su, en dépit de ses concitoyens, s'élever au pouvoir. 1, 403.

Iphicrates vixit ad senectutem, placatis in se suorum civium animis. N. Iphic. 3.

Il vécut jusqu'à un âge avancé, en conservant l'affection de ses concitoyens. S. 85.

Conserva tuis suos. Lig. 11.

Conservez donc à vos amis l'ami qu'ils vous demandent. 3, 257b.



|                                                                                      |                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Desinant insidiari domi suae consuli. Cat. 1, 13.                                    | Qu'ils cessent d'attenter à la vie du consul dans sa propre maison. 2, 565b.                                               |
| Suis flammis delete Fidenas, quas etc. L. 4, 33.                                     | Tournez cet incendie contre Fidènes et détruisez par la flamme cette ville que etc. 1, 197a.                               |
| Magonem cum classe sua in Hispaniam mittunt. L. 23, 32.                              | Ils envoient en Espagne Magon avec sa flotte. 1, 608b.                                                                     |
| Et finitimis imperavit ut ab iniuria et maleficio se suosque prohiberent. BG. 2, 28. | Ordonnant aux peuples voisins de s'abstenir, eux et les leurs, de toute insulte et de toute violence à leur égard. S. 115. |

### C. Das Pronomen demonstrativum.

**51. Das Demonstrativum *is***, das, ebenso wie die übrigen Demonstrativa, sowohl substantivisch, wie adjektivisch gebraucht wird, enthält die schwächste Hinweisung und wird daher auch mehr als *ille* oder *hic* im Sinne des französischen persönlichen oder possessiven Fürworts verwandt; *is* = *il*, *eius* = *son*.

|                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erat cum <i>eo</i> Mithrobarzanes, socer <i>eius</i> , praefectus equitum. <i>Is</i> , desperatis generi rebus, ad hostes transfugit. <i>Id</i> Datames ut audivit, sensit etc. N. Dat. 6. | Mithrobarzane, son beau-père, commandant la cavalerie, était avec lui. Celui-ci, désespérant de la fortune de son gendre, passa du côté des Pisidiens. Datame, en ayant été informé, sentit que etc. S. 99. |
| Deum cognoscis ex operibus eius, etsi eum oculis non cernis.                                                                                                                               | Tu connais Dieu par ses ouvrages, quoique tu ne le vois pas de tes yeux. Jac. 1, 53.                                                                                                                        |
| Nostri in hostes impetum fecerunt atque eos in fugam dederunt. BG. 4, 26.                                                                                                                  | Nos soldats chargèrent les ennemis et les mirent en déroute. S. 200.                                                                                                                                        |
| Antigonus autem Eumenem mortuum propinquis <i>eius</i> sepeliendum dedit. N. Eum. 13.                                                                                                      | A. remit le corps d'Eumène à ses proches, pour l'ensevelir. S. 147.                                                                                                                                         |
| Ante id tempus. Post id factum. Ea res ut est Helvetiis per indicium enuntiata. BG. 1, 4.                                                                                                  | Jusqu'alors. Après cela. Ce projet ayant été dénoncé aux Helvétiens. S. 9.                                                                                                                                  |

Übrigens bleibt, wie das Subjekt, so auch das Objekt, wenn es sich ohne weiteres aus dem Zusammenhange ergibt, häufig ganz unausgedrückt.



Hi militari honesto funere humaverunt. N. Eum. 13.

Ceux-ci lui firent des funérailles militaires et honorables. S. 147.

Bemerkenswerte Verbindung des Fürworts mit den kopulativen Bindewörtern.

Hoc multi, et ii docti, saepe fecerunt. Cic.

Beaucoup de gens, et de gens fort savants, l'ont fait souvent. D. 546.

Erant in Torquato plurimae litterae, nec eae vulgares. Cic.

T. avait beaucoup de littérature et une littérature peu commune. D. 546.

Annum iam audis Cratippum, idque Athenis. Cic.

Voici un an que vous étudiez sous Cratippe, et cela à Athènes. D. 546.

Auffallend freier Gebrauch des neutralen *id*.

Quos ego ad me id temporis venturos esse praedixeram. Cat. 1, 4. — Id aetatis iam sumus, ut debeamus etc. Fam. 6, 20. — Cum id aetatis filio. Cluent 51.

Je les avais nommés d'avance et j'avais annoncé l'heure où ils se présenteraient. 2, 559b. — A l'âge où nous sommes, on doit etc. 5, 521b. — Avec un fils de cet âge. 2, 480b.

Scis me ante orationes aut aliquid id genus solitum scribere, ut etc. Att. 13, 12.

Je n'ai fait jusqu'ici, vous le savez, que des discours ou autres écrits qui etc. 5, 507b.

**52. Das Demonstrativum *hic*.** *Hic* und *ille* entsprechen, wenn sie neben einander auftreten, dem franz. Demonstrativpronomen mit *ci* und *là*. Übrigens weist *hic* in diesem Falle nicht immer auf das zuletzt Genannte, sondern zuweilen auch auf das den Gedanken nach dem Redenden am nächsten Liegende hin.

Tamen multo eius notior integritas est vitae quam rei militaris labor. Itaque huius memoria est nulla, illius autem magna fama. N. Phoc. 1.

Cependant l'intégrité de sa vie est beaucoup plus connue que ses travaux militaires. On ne fait donc aucune mention de ceux-ci, mais on célèbre beaucoup celle-là. S. 147.

Melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. L. 30, 30.

Une paix certaine est meilleure et plus sûre qu'une victoire qu'on espère; l'une est entre vos mains, l'autre au pouvoir des dieux. 2, 163a.

Tanta varietas iis temporibus fuit fortunae, ut modo hi, modo illi in summo essent aut fastigio aut periculo. N. Att. 10.

L'inconstance de la fortune était si grande en ces temps-là, que tantôt ceux-ci, tantôt ceux-là étaient ou dans la plus haute élévation, ou dans un extrême péril. S. 195.

Im übrigen hebt *hic* den Gegenstand, auf den es zurückweist, nachdrücklicher hervor, als *is* oder *ille*, und es dient



häufiger als diese Fürwörter zur Anknüpfung an das Vorhergehende.

Hic tamen tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis dolo. N. Dat. 10.

Haec extrema fuit aetas imperatorum Atheniensium. N. Timoth. 4.

Haec etsi Autophradates videbat, tamen etc. N. Dat. 8.

Hi omnes fere Athenas se contulerant. N. Pelop. 2.

His de causis; his de rebus certior factus, his rebus cognitis; hoc facto proelio.

Cependant cet homme si adroit fut enfin surpris par la ruse de Mithridate. S. 103.

Ce fut là le dernier âge des grands généraux d'Athènes. S. 93.

Quoique A. vît tout cela, il etc. S. 101.

Tous ces bannis s'étaient transportés à Athènes. S. 119.

Pour cette raison, instruit de ces événements, après ce combat.

Ferner dient vorzugsweise *hic* zur Hinausweisung auf das Nachfolgende, wie zur Hinweisung auf ein Vorliegendes oder Gegenwärtiges.

Multa huius sunt praeclare facta, sed *haec* maxime illustria. N. Timoth. 1.

Is autem ait ad Artaxerxem eum venisse, atque his verbis epistolam misisse etc. N. Them. 9.

Carere hoc significat: egere eo quod habere velis.

Haec urbs (Roma).

Hiccine est Simo?

His temporibus. Fam. 13, 77.

Ad hunc diem (ad eam diem).

Il fit beaucoup de choses glorieuses, dont voici les plus brillantes. S. 89.

Or, cet auteur dit qu'il gagna les États d'Artaxerxès, et qu'il lui adressa une lettre conçue en ces termes. S. 31.

Manquer de quelque chose signifie: ne pas avoir ce qu'on voudrait posséder. Jac. 1, 83.

Cette ville.

Est-ce là Simon? Qu. 229c.

Aujourd'hui. 5, 515b.

Jusqu'aujourd'hui (jusqu'alors. L. 1, 178b).

**53. Das Demonstrativum *ille*** findet sich insonderheit gebraucht: 1. in der indirekten Rede zur Bezeichnung der indirekt angeredeten Person;

Ei legationi Ariovistus respondit: Si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse; si quid *ille* se velit, *illum* ad se venire oportere. BG. 1, 34.

Arioviste répondit: Que, s'il avait eu besoin de César, il serait allé le trouver, et que, si César voulait de lui quelque chose, il fallait qu'il vînt. S. 46.

2. in der Erzählung, so zu sagen, zur Bezeichnung der zweiten handelnden Person;



Columbae milvii metu accipitrem rogaverunt, ut se defenderet. Ille annuit.

Corvus partem praedae petebat a lupis, quod eos totum diem comitatus esset. Cui *illi*: etc. Jac. 1, 116. — (Vulpes leaenae exprobrabat, quod nonnisi unum catulum pareret. *Huic* dicitur respondisse: „Unum, sed leonem.“ Jac. 1, 123).

La crainte du milan porta les colombes à prier le faucon de les défendre. Il y consentit. Jac. 1, 101.

Un corbeau demandait à des loups sa part de butin, pour les avoir accompagnés un jour entier. Ils lui répondirent etc. Jac. 1, 116. — (Un renard reprochait à une lionne de ne mettre bas qu'un seul petit à la fois. On rapporte qu'elle lui répondit: „Un seul, mais un lion.“ Jac. 1, 123).

### 3. in Fällen, wie den folgenden, an eine bekannte Person, Äusserung oder Thatsache erinnernd.

Quem nostrum *ille* moriens apud Mantineam Epaminondas non cum quadam miseratione delectat. Fam. 5, 12.

Honestum *illud* Solonis est, quod ait versiculo quodam, senescere se multa in dies addiscentem. Cato m. 14, 50.

Interim accidit *illa* calamitas apud Leuctra Lacedaemoniis. N. Ages. 6.

Quel est celui d'entre nous qui ne se sent(e) saisi d'une pitié délicate à la vue d'Épaminondas frappé à Mantinée. 5, 110b.

Rappelez-vous ce beau vers de Solon où il nous dit qu'il vieillit en s'instruisant tous les jours. 4, 535a.

Cependant arriva cette journée de Leuctres, si désastreuse aux Lacédémoniens. S. 129.

**54. Das Demonstrativum *iste*** bezieht sich immer auf die angeredete oder eine dem Redenden gegenüber stehende Person und kommt daher vorzugsweise in der Wechselrede, im Dialog, in der Anklage und Verteidigung vor Gericht zur Verwendung.

Iisdem *hic* sapiens, de quo loquor, oculis, quibus *iste* vester coelum intuebitur.

Hic cum ferocius Onomarcho loqui videretur: Quid? tu, inquit, animo si *isto* eras, cur non in proelio cecidisti potius quam in potestatem venires. Huic Eumenes: Utinam quidem *istud* evenisset! sed etc. N. Eum. 11.

Ce sage dont je parle, verra le ciel des mêmes yeux que le vôtre. D. 547.

Comme il semblait parler à Onomarque avec trop de fierté: „Quel homme es-tu donc? lui dit celui-ci; si tu avais tant de courage, pourquoi n'as-tu pas péri dans le combat, plutôt que de tomber au pouvoir de l'ennemi?“ Eumène lui repartit: „Plût aux dieux que cela fût arrivé!“ S. 145.

An m. 1. Man kann sagen: *Iste* weist nach der Seite des Angeredeten, *hic* nach der des Redenden hin; *ille* weist in die Ferne. Daher denn auch



*hic* das Demonstrativum der ersten Person, *iste* das der zweiten, *ille* das der dritten Person genannt worden ist. (Haec mea, ista tua, illa eius verba.)

In gerichtlichen Reden bezeichnet stets *hic* den Clienten des Redenden, *iste* den Gegner.

Anm. 2. Ein dem *hic* oft sehr nahe stehendes unbestimmtes Fürwort ist *talis*, franz. *tel*.

Tale initium fuit Dionis et Dionysii  
simultatis. N. Dion. 3.

Tel fut le commencement de la haine  
cachée que Dion et Dionys avaient  
l'un pour l'autre. S. 75.

Chabrias autem periit bello so-  
ciali tali modo. N. Chabr. 4.

Chabrias périt dans la guerre sociale,  
voici comment. S. 87.

#### D. Das Pronomen indefinitum.

**55. *Omnis, quisque, unusquisque, quivis, quilibet.*** *Omnis* hat im Singular, wie das franz. *tout*, die Bedeutungen ganz, jeder, all; im Plural, wie *tous*, die Bedeutung alle.

*Omnis*, ganz, konkurriert mit *cunctus, universus, totus*; *omnes*, alle, mit *cuncti* und *universi*.

Incertum est quo te loco mors ex-  
spectet; itaque tu illam omni  
loco exspecta.

Tu ne sais en quel lieu la mort t'at-  
tend: attends-la donc en tout lieu.  
Jac. 1, 82.

Quae omnis pecunia postero tem-  
pore Athenas translata est. N.  
Arist. 3.

Tout cet argent fut depuis transporté  
à Athènes. S. 35.

Gallia est omnis divisa in partes  
tres. BG. 1, 1.

La Gaule entière se divise en trois  
parties. S. 5. (La Gaule, prise dans  
son ensemble, est divisée etc. L. 1.)

Senatus omnis atque universa nobi-  
litas.

Le sénat tout entier et tous les nobles.  
Jac. 2, 224.

Omnes colles ac loca superiora ab  
exercitu tenebantur. BG. 3, 14.

Nos troupes avaient occupé toutes les  
collines et toutes les hauteurs. S. 147.

Per illa tempora piratae omnia  
maria infestabant.

A cette époque, les pirates infestaient  
toutes les mers. Jac. 2, 221.

Demetrius iis unus omnia est.  
L. 40, 11.

Démétrius est tout pour eux, vaut à  
lui seul tous les autres.

*Quisque* entspricht dem franz. *chaque, chacun, qui que ce soit* und kommt besonders im Relativ- und abhängigen Interrogativsatze, so wie in Verbindung mit dem Pronomen personale oder possessivum, und dem Ordinale (auch mit *quotus*) vor.

In eigentümlicher Weise findet sich das Fürwort ferner beim Superlativ gebraucht.



Quod cuique obtigit, id quisque teneat. Off. 1, 7.

Incertum est, quam longa nostrum cuique vita futura sit. Jac. 1, 44.

Suae quisque faber est fortunae. Jac. 1, 44.

Celeriter munera eo cuiusque generis sunt allata. N. Ages. 8.

Quinto quoque anno Sicilia tota censetur. Verr. 2, 56.

In rebus asperis et tenuibus fortissima quaeque consilia tutissima sunt. Jac. 1, 42.

Nam strenuissimus quisque aut occiderat in proelio aut graviter vulneratus discesserat. S. C. 61.

*Unusquisque* unterscheidet sich von *quisque* kaum anders als unser ein jeder von jeder.

Tibi Asia, sicut unicuique sua domus, nota est. Qu. fr. 1, 1, 16.

Suus unicuique praefinitus est locus, quem praeterire sine periculo non licet. Jac. 1, 151.

Decem delegerat in unaquaque civitate, quibus summum imperium potestatemque omnium rerum committeret. N. Lys. 1.

*Quivis* und *quilibet* entsprechen je nach dem Zusammenhange dem deutschen jeder beliebige oder ein beliebiger.

Quivis homo potest quemvis turpem de quolibet rumorem proferre. Ad Her. 2, 8.

Licet enim legibus eorum cuivis ephoro hoc facere regi. N. Paus. 3.

Quem sequar? — Quemlibet, modo aliquem. Goss. 428.

Chacun doit s'en tenir au lot qui lui est échu. 4, 430 a.

On ne sait pas combien doit durer la vie de chacun de nous. Jac. 1, 44.

Chacun est l'artisan de sa fortune. Jac. 1, 44.

On s'empessa de lui apporter des présents de toute sorte. S. 131.

Tous les cinq ans, la Sicile entière est soumise au recensement. 2, 184 a.

Dans les circonstances difficiles et critiques, les déterminations les plus vigoureuses sont les plus sûres. Jac. 1, 42.

Les plus braves avaient péri dans l'action ou n'en étaient sortis que dangereusement blessés. 61 b.

von *quisque* kaum anders als

Vous connaissez l'Asie, comme on connaît sa maison. 5, 44 b.

Chacun a sa place assignée, au delà de laquelle il ne peut aller sans danger. Jac. 1, 151.

Il avait choisi, dans chaque ville, dix citoyens auxquels il avait confié le pouvoir suprême. S. 45.

Le premier venu peut être l'auteur d'un récit déshonorant. 1, 17 b.

Car les lois donnent à chacun de ces magistrats le pouvoir d'en user de cette sorte à l'égard du roi. S. 37.

Qui suivrai-je? — Qui vous voudrez, mais suivez l'un d'entre eux.

## 56. *Aliquis, quis, quispiam, quisquam, ullus.*

**Quidam.** *Aliquis* entspricht dem franz. *quelque, quelqu'un.*

Dare alicui aliquid. Cupidum esse alicuius rei.

Malum nullum est sine aliquo bono.

Donner quelque chose à quelqu'un. Être avide de qc.

Il n'y a pas de mal sans quelque bien. Jac. 1, 44.



*Aliquis* de nobis tribus.

Qui si alicuius iniuriae sibi conscius fuisset. BG. 1, 14.

Quelqu'un de nous trois. Qu. 1234 c.

Si le peuple romain avait eu conscience de quelque injustice. S. 20.

*Quis*, eine wo möglich noch unbestimmtere Bezeichnung als *aliquis*, findet sich vorzugsweise in Nebensätzen und schliesst sich meistens enklitisch an das den Satz eröffnende Fügewort an.

Quod quis crebro vidit, non miratur, etiamsi cur fiat, nescit.

Quamdiu affuit, ne *qua* sibi statua poneretur, restitit. N. Att. 3.

Si quis quid rumore acceperit. Caes.

Si quando quid inusitatum advectum esset.

Turpe quid ausurus te ipsum sine teste time.

Ce qu'on voit fréquemment n'étonne pas, alors même qu'on en ignore la cause. Jac. 1, 94.

Tant qu'il fut présent, il s'opposa à ce qu'on lui élevât aucune statue. S. 187.

Si l'on apprend quelque chose par le bruit public. Th. 1312 b.

S'il arrivait quelque chose d'inaccoutumé. Jac. 1, 95.

Sur le point d'oser quelque chose de honteux, crains-toi toi-même sans témoin. Jac. 1, 85.

*Quispiam* unterscheidet sich kaum wesentlich von *aliquis*.

Si aut legatorum tuorum cuiquam aut praefectorum male dicitur. Fam. 3, 8.

Hereditas est pecunia, quae morte alicuius ad quempiam pervenit. Jac. 1, 46.

On a pu médire de quelqu'un de vos lieutenants ou préfets. 5, 212 b.

Un héritage est l'argent qui par la mort de quelqu'un revient à un autre. Jac. 1, 46.

*Quisquam* wird vorzugsweise substantivisch, *ullus* mehrenteils adjektivisch gebraucht. Beide stehen in der Regel a) in negativen Haupt- und Nebensätzen, b) in Konditionalsätzen, und in Komparativsätzen der Ungleichheit.

Aut nemo, aut si quisquam, ille sapiens fuit. Lael. 2.

Si ulla mea apud te commendatio valuit, haec ut valeat, rogo. Fam. 13, 40.

Solis candor illustrior est quam ullius ignis. Jac. 1, 40.

Tyrannus neque diligit quemquam, nec ipse ab ullo diligitur.

Ou jamais il n'y eut de sages, ou s'il en a existé quelqu'un, ce fut Caton. 4, 549 a.

Si jamais ma recommandation fut de quelque poids auprès de vous, ayez-y particulièrement égard, je vous prie, en cette occasion. 5, 126 b.

L'éclat du soleil est plus brillant que celui d'aucun feu. Jac. 1, 40.

Un tyran n'aime personne et n'est aimé lui-même de personne. Jac. 1, 46.



Nec ullo bello Parthi unquam  
maius vulnus acceperunt. Jac.  
2, 157.

Postremo ex omni copia neque in  
proelio, neque in fuga, quis-  
quam civis ingenuus captus. S.  
C. 61.

Dans aucune guerre les Parthes ne  
reçurent un coup plus terrible.  
Jac. 2, 157.

Enfin, de toute son armée, ni dans  
le combat ni dans la déroute, il  
n'y eut pas un seul homme libre  
fait prisonnier. 61.

*Quidam* entspricht dem franz. pronominal gebrauchten *certain*,  
im Plural und im Neutrum auch dem franz. *quelques, quelques-uns,*  
*quelque chose.*

Callicrates quidam, civis Athenien-  
sis. N. Dion. 8.

Motae quaedam civitates Athenien-  
sibus se iungunt, quasdam au-  
tem ad Philippum belli metus  
traxit.

Quidam ex his, qui simul cum eo  
in exilio fuerant. N. Thrasyb. 3.

Quosdam dies Romae commorari.  
Fam. 11, 5.

Quiddam divinum.

Un certain Callicrate, citoyen d'Athènes.  
S. 79.

Certaines cités, se laissant émouvoir.  
se joignent aux Athéniens; la crainte  
de la guerre entraîne certaines  
autres du côté de Philippe. Jac. 2, 82.

Quelques-uns de ses compagnons  
d'exil. S. 65.

Passer quelques jours à Rome. 5,  
609a.

Quelque chose de divin. Th. 1309a.

**57. *Nemo, nihil, nullus.*** *Nemo* ist ein (attributiv  
bestimmbares) substantivisches Wort. *Nullus* wird vorzugsweise  
adjektivisch gebraucht, doch kommen auch Ausnahmen vor, und  
namentlich tritt für den nicht gebräuchlichen Genitiv oder Ablativ  
von *nemo* in der Regel *nullius* oder *nullo* ein.

*Nemo omnium mortalium.*

*Nemo mediocriter quidem doctus  
ignorat.* Tusc. 2, 3.

*Nemo alius.* Br. 88.

*Quod ab amico nullas vereretur  
insidias.* N. Dat. 2.

*Cum in re nulla Agesilao cederet.*  
N. Chabr. 2.

*A nullo laudatur.*

*Iniuste neminem laesit, nullius  
aures voluntatemve violavit,  
nemini odio fuit.* Mur. 40.

Personne au monde. Th. 1035c.

Pour peu que l'on ne soit pas tout  
à fait ignorant, on sait. 3, 655a.

Nul autre.

Parce qu'il ne craignait aucun piège  
d'un ami. S. 95.

Ne cédant en rien à Agésilas. S. 87.

Il n'est loué de personne. D. 554.

Il n'a fait tort à personne, il n'a ja-  
mais blessé personne par ses pa-  
roles ou ses actions, il ne s'est  
attiré la haine de personne. 2, 622b,

2. *Nihil* kommt nur im Nominativ und Akkusativ vor. Für  
die obliquen Kasus tritt in der Regel *nulla res* ein.



Von dem im Nominativ nicht vorkommenden *nihilum* finden sich einzelne Kasus in einzelnen Wendungen gebraucht; so der Genitiv bei Verben des Schätzens, der Akkusativ in Verbindung mit *ad*, der Ablativ bei Komparativen und in Verbindung mit Präpositionen.

|                                           |                                                   |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Nos plane nihil sumus.                    | Nous ne sommes absolument rien.<br>D. 554.        |
| Nihil timere.                             | Ne rien craindre. Qu.                             |
| Nihilo minus, nihilo secius.              | Néanmoins.                                        |
| Id ad nihilum (nihil) recidit.            | Cela se réduit à rien. Qu. 1362b.                 |
| Aliquid nihili facere, pro nihilo ducere. | Ne faire aucun cas de.                            |
| Ex nihilo oriri, de nihilo fieri.         | Naître de rien, se faire avec rien.<br>Th. 1041a. |

3. Als Vertreter der Satznegation *non* finden sich *nihil* und *nullus* gebraucht in:

|                                                                                         |                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sextus ab armis nullus discedit.                                                        | Sextus ne dépose pas les armes.<br>Th. 1054c.                                                 |
| Sic enim putant effici posse, ut in hoc etiam genere Graeciae nihil cedamus. Leg. 1, 2. | On pense que si vous traitiez ce genre, la Grèce n'aurait plus rien à nous disputer. 4, 363a. |

**58. *Ambo, uterque, neuter, alteruter, utervis, uterlibet. Alter.*** 1. Die vier ersten Fürwörter entsprechen den nachstehenden franz. Ausdrücken: *ambo* = les deux, tous les deux; *uterque* = l'un et l'autre; *neuter* = ni l'un ni l'autre; *alteruter* = l'un ou l'autre.

*Utervis* und *uterlibet* sind für die Zweizahl dasselbe, was *quivis* und *quilibet* für die Mehrzahl sind.

|                                                                       |                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ipsa cum uxore in Illyriam fugit, ubi ambo in dracones conversi sunt. | Pour lui, il s'enfuit avec son épouse en Illyrie, où ils furent tous les deux changés en dragons. Jac. 1, 153. |
| Ut ambo exercitus suas quisque abirent domos. L. 2, 7.                | Que les deux armées s'en retournèrent dans leurs foyers. 1, 61a.                                               |
| Uterque nostrum scit. Uterque frater.                                 | Nous savons tous deux. Les deux frères.                                                                        |
| Cum uterque utrique esset exercitus in conspectu. Caes.               | Les deux armées étant en présence l'une de l'autre. Th. 1630a.                                                 |
| Uterque exercitum educunt.                                            | L'un et l'autre font marcher leur armée. D. 533.                                                               |
| Uterque me numerat suum. Att. 7, 1.                                   | Tous deux comptent sur moi. 5, 279a.                                                                           |
| Duas hodie epistolas accepi; neutra earum mihi grata fuit. K. 279.    | J'ai reçu aujourd'hui deux lettres; ni l'une ni l'autre ne m'a réjoui.                                         |



Necesse est alterum utrum (alter-  
utrum) vincere. Fam. 6, 3.

Il faut de toute nécessité que l'un  
des deux partis ait la victoire. 5,  
463 b.

2. *Alter* kann dem franz. *l'un des deux, second, autre* oder *autrui* entsprechen.

Agesilaus fuit claudus altero pede.  
N. Ages. 8.

Il était boiteux d'un pied. S. 121.

Unus et alter dies intercesserat.  
Ptolemaeus, qui regnabat alter  
post Alexandriam conditam.

Il s'était passé deux jours. D. 551.  
Ptolémée, qui était le second roi depuis  
la fondation d'Alexandrie. D. 551.

Amicus est tamquam alter idem.  
Alter ego.

Un ami est comme un autre soi-  
même, un autre vous-même. Un  
autre moi-même. D. 551.

Ignoscito saepe alteri, nunquam  
tibi.

Pardonne souvent à autrui, jamais à  
toi. Jac. 1, 82.

Meistens aber bezeichnet es den einen von zwei der Reihe nach  
zur Besprechung gelangenden Gegenständen, und besonders gern  
tritt es einem zweiten *alter* gegenüber.

Helvetii continentur una ex parte  
flumine Rheno, altera ex parte  
monte Jura. Caes.

Les Helvétiens sont resserrés d'un  
côté par le Rhin, de l'autre par  
le mont Jura. D. 550.

Alteri Capitoni cognomen est, iste,  
qui adest, Magnus vocatur.

L'un est surnommé Capiton; l'autre,  
ici présent, est appelé le Grand.  
D. 550.

Alter exercitum perdidit, alter ven-  
didit.

L'un perdit l'armée, l'autre la vendit.  
D. 550.

Anm. Handelt es sich nicht um zwei Einzelwesen, sondern um zwei  
Gesamtheiten, so können die genannten Fürwörter auch im Plural auftreten.

Pugnatum est ab utrisque acriter.  
BG. 4, 26.

On combattit de part et d'autre avec  
acharnement. 237 a.

Ac primo, alteri apud alteros for-  
midinem simul et tumultum fa-  
cere. S. J. 53.

D'abord ils se causèrent un effroi  
mutuel d'où il résulta quelque tu-  
multe. 93 b.

Quibus cum neutri parcerent, ce-  
leriter sunt occisi. N. Dat. 6.

Comme ni les uns ni les autres ne  
les épargnaient, ils furent bientôt  
mis en pièces. S. 101.

**59. *Unus, solus, unicus.*** *Unus* gehört zwar zu den  
Zahlwörtern, doch glauben wir es auch hier aufführen zu dürfen  
1. wegen seiner Verwandtschaft mit dem franz. *seul* oder *un seul*  
*et même*;

Sic unius viri prudentia Graecia  
liberata est. N. Them. 5.

Ce fut ainsi que la prudence d'un  
seul homme délivra la Grèce. S. 25.



Cum Alexander Thebas diriperet,  
unius Pindari domo et familiae  
pepercit.

Unis moribus vivere.

Exitus unus et idem.

Lorsque Alexandre saccagea Thèbes,  
il épargna la maison et la famille  
de Pindare seul. Jac. 1, 203.

Suivre les mêmes usages. Th. 1623 c.

Une seule et même fin. 1 b.

2. wegen seines Zusammentretens mit Superlativen;

Quo fiebat ut uni huic maxime  
indulgeret. N. Dion. 2.

Civis unius acutissimi monumen-  
tum. Tusc. 5, 23.

Miltiades et gloria maiorum et sua  
modestia unus omnium maxime  
florebat. N. Milt. 1.

Aussi avait-il pour lui plus de com-  
plaisance que pour personne. S. 73.

Le tombeau du plus ingénieux de ses  
citoyens. 4, 61 b.

M. l'emportait sur tous ses con-  
citoyens par la gloire de ses aïeux  
et par sa modestie. S. 11.

3. weil es sich nicht bloss mit unbestimmten Fürwörtern ver-  
bindet (*unusquisque, unus aliquis, quivis unus, nemo unus*), sondern  
auch wohl hin und wieder selber als unbestimmtes Fürwort auf-  
tritt und dann zuweilen den Schein eines unbestimmten Artikels  
annimmt.

Cur nunquam tam frequens sena-  
tus fuit, ut unus aliquis tuam  
sententiam secutus sit? Ph. 10, 2.

Erat unus intus Nervius, nomine  
Vertico, qui etc. BG. 5. 45.

Tum unus pastorum: Nos enim,  
inquit, etc. Jac. 1, 117.

Unus de multis.

Annibal uno loco se tenebat in  
castello, quod ei ab rege datum  
erat muneri. N. Ann. 12.

Sicut unus pater familias. De or.  
1, 29.

Comment le sénat ne s'est-il jamais  
trouvé assez nombreux pour qu'il  
s'y rencontrât quelqu'un de votre  
opinion? 3, 364 b.

Dans le camp était un Nervien nommé  
Verticon, qui etc. S. 270.

Alors un des bergers lui dit: »C'est  
que nous etc.« Jac. 1, 117.

Un homme de la foule. Th. 1623 c.

Annibal demeurait dans un château  
que le roi lui avait donné. 70 a.

Comme un père de famille.

Anm. *Solus* und *unicus*, franz. *seul, unique*, geben zu keinen be-  
sonderen Bemerkungen Veranlassung.

**60. *Idem, ipse. Alius.*** *Idem* entspricht dem franz.  
*le (ce) même*, derselbe, der nämliche, wird aber auch so gebraucht,  
dass es (in ähnlicher Weise wie das auf ein Verbum bezogene  
*item*) dem franz. *aussi* entspricht.

*Idem* dicit.

*Idem* ille populus. N. Milt. 16.

Ab iisdem nostra consilia hostibus  
enuntiari. BG. 1, 17.

Le même auteur dit.

Ce même peuple. S. 17.

Ces mêmes hommes instruisent l'en-  
nemi de nos projets. S. 25.



In eodem prato pascebantur tres boves in maxima concordia.

Idem genus loricarum mutavit. N. Iphic. 1.

Qui fortis est, idem est fidens. Tusc. 3, 7.

Oratio splendida et eadem faceta. Vir innocentissimus idemque doctissimus.

(Solis defectiones, itemque lunae, praedicuntur in multos annos. Div. 2, 6. — Scripsit ad me, credo item ad te. Qu. 136c.)

Trois boeufs paissaient en parfait accord dans le même pré. Jac. 1, 112.

Il changea aussi la matière des cuirasses. S. 83.

Celui qui a du courage, présume aussi bien de soi. 4, 5.

Discours brillant et enjoué tout à la fois. Th. 729c. Homme qui unit un extrême savoir à une extrême candeur.

(On prédit plusieurs années d'avance les éclipses de soleil et aussi de lune. 861a. — Il m'a écrit, et à toi aussi, je pense.)

2. *Ipsa* entspricht zunächst dem französischen, einem Pronomen personale oder Substantivum angehängten *même* (selbst) oder dem mit einem Pronomen possessivum verbundenen *propre*.

Sodann merken wir uns die sehr nahe liegenden Verwendungen im Sinne eines franz. *précisément, justement, juste* oder *seul*.

Nosce te ipsum.

Quos non solum effugit, sed etiam ipsos oppressit. N. Ann. 6.

Valvae se ipsae aperuerunt. Div. 1, 34.

Ipsa virtus contemnitur.

Alii naufragio, alii a servis ipsius interfectum eum scriptum reliquerunt. N. Ann. 8.

Eaque ipsa causa belli fuit. L. 1, 57.

Nunc ipsum.

Athenis decem ipsos dies fui. Cic.

Ut ipso adspectu cuius iniiceret admirationem sui. N. Iphic. 3.

Connais-toi toi-même. Qu.

Non seulement il leur échappa, mais encore il les accabla eux-mêmes. S. 169.

Les portes s'ouvrirent d'elles-mêmes. 4, 200b.

La vertu même est méprisée. Th. 852c.

Les uns ont écrit qu'il périt dans un naufrage, les autres qu'il fut tué par ses propres domestiques. S. 173.

Et ce fut là précisément la cause de la guerre. Th. 852b.

Juste maintenant, en ce moment même. Jb.

Je suis resté à Athènes dix jours, ni plus ni moins. D. 543.

En sorte que son seul aspect inspirait l'admiration pour sa personne. S. 85.

Anm. 1. Auch die besseren Schriftsteller scheinen zuweilen den Nominativ des Fürworts inkorrekt Weise für den Akkusativ eintreten zu lassen.



Atque ego qui te confirmo, ipse  
me non possum. Fam. 14, 4.

Hélas! je vous adresse des consola-  
tions, et je ne puis m'en donner  
à moi-même. 5, 70a.

Anm. 2. Häufig, wenn auch nicht vielleicht bei den klassischen Schriftstellern, verflacht sich die Bedeutung von *ipse* so, dass dasselbe einfach das Pron. refl. *se* zu vertreten scheint. Man vergl.:

Columbae milvii metu accipitrem  
rogaverunt, ut se defenderet.  
Jac. 1, 101.

La crainte du milan porta les co-  
lombes à prier le faucon de les  
défendre. Jac. 1, 101.

Milvus laqueis irretitus musculum  
exoravit, ut ipsum corrosis pla-  
gis liberaret.

Un milan pris dans un lacet supplia  
un petit rat de le délivrer en ron-  
geant le filet. Jac. 1, 102.

### 3. *Alius* entspricht dem französischen *autre*.

Est proprium stultitiae aliorum  
vitia cernere, oblivisci suorum.

C'est le propre de la sottise que de  
voir les vices des autres et d'oublier  
les siens. Jac. 1, 84.

Haec alia quaestio est.  
Homines alii facti sunt. Fam.  
11, 12.

Ceci est une autre question. Th. 83c.  
Les hommes sont devenus autres.  
(L'opinion publique a changé.)

Aliud est maledicere, aliud accu-  
sare.

Autre chose est médire, autre chose  
accuser.

Häufig tritt es, ähnlich wie *alter*, einem zweiten *alius* gegenüber, und zwar nicht bloss zur Darstellung einer Wechselbeziehung oder im Sinne des unbestimmt zerlegenden *l'un — l'autre*;

Aliis frater, aliis Pomptinus prae-  
erant.

Mon frère commandait les uns, Pom-  
ptinus les autres. D. 550.

sondern auch, so zu sagen, im Sinne einer doppelt unbestimmten Zerlegung.

Alius aliud amat.  
Alius alio casu perit.

L'un aime ceci, l'autre cela.  
Ils périrent les uns d'une manière,  
les autres d'une autre. Qu. 141a.

Andere Latinismen sind: *Alio atque alio loco requiescere* (tantôt dans un endroit, tantôt dans un autre). — *Me aliud ex alio impedit* (c'est tantôt une chose tantôt une autre qui m'empêche). — *Sexcentas tuas epistolas, aliam alia iucundiores accepi* (j'ai reçu de toi une foule de lettres, toutes plus agréables l'une que l'autre. Jac. 1, 48).

Schlussbemerkungen. 1. Als Pronomina indefinita können erner angesehen werden: *talis* (dessen wir schon oben gedacht haben) und *tantus*; ferner: *multus*, *paucus*, *nimius*; *quot*, *tot*, *aliquot*; *plerique*, *plurimi*, *nonnulli*.

2. Das Substantivum *res* wird zwar nicht eigentlich pronominal verwendet, doch ist zu bemerken, dass dasselbe oft nur wenig von einem unpersönlichen Subjekte verschieden ist;



Iam haud procul seditione res      Déjà même la sédition était près d'é-  
erat. L. 6, 16.      clater. 1, 284b.

und dass häufig die Verbindung eines Fürworts mit *res* dem blossen Fürworte vorgezogen wird: *his rebus (his) cognitis, nulla res (nihil), meminisse alicuius rei* (se souvenir de quelque chose), *aliqua res (aliquid)* etc.

## Kapitel VI.

### Das Numerales.

**61. Die Cardinalia** antworten auf die Frage wie viele, *quot?* und werden im ganzen genommen im Lat. ebenso gebraucht wie im Franz. Zu bemerken wäre etwa, 1. dass das lat. Zahlwort nicht bloss als Prädikat, sondern auch als prädikative Bestimmung auftreten kann;

|                                                                       |                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Quot vos estis? Nos sumus decem.                                      | Combien êtes-vous? Nous sommes dix.                                        |
| Nostri in primo congressu circiter septuaginta ceciderunt. BG. 1, 46. | A la première attaque nous perdîmes environ soixante-dix des nôtres. 360b. |

|                                                                                             |                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. L. 2, 12. | Nous sommes trois cents, l'élite de la jeunesse romaine, qui avons juré ta mort. 1, 66b. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|

2. dass das Zahlwort für sich allein auch wie ein substantivisches Pronomen numerale auftreten kann;

|                                                                       |                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| In eadem navi vehebantur duo, qui inter se capitalia odia exercebant. | Le même vaisseau portait deux hommes animés l'un contre l'autre d'une haine mortelle. Jac. 1, 136. |
| Necesse est enim sit alterum de duobus. Tusc. 1, 41.                  | Car il faut nécessairement l'un des deux etc. 3, 646b.                                             |

3. dass nach den mit *unus* zusammengesetzten Zahlwörtern nur dann der Singular zulässig ist, wenn *unus* mit der Konjunktion *et* angeknüpft wird;

|                                                                                        |                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Homines unus et viginti, viginti unus homines. Viginti et unus homo (homines). K. 484. | Vingt et un hommes. |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|

4. dass das singularische indeklinable *mille* meistens adjektivisch, das pluralische *milia* dagegen in der Regel substantivisch (mit dem Genitiv) konstruiert wird, dass aber, wenn zu demselben noch ein anderes additives Zahlwort hinzutritt, ein nachfolgendes Substantiv nicht mehr als von *milia* abhängig anzu-  
sehen ist.



Tria milia hominum et quingenti,  
tria milia et quingenti homines.

Trois mille cinq cents hommes.

**62. Die Ordinalia** stehen auf die Frage der wie viele, *quotus?* — Wir bemerken nur: 1. wenn das Franz. sich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen, so wie zur Angabe des Kalenderjahres, des Monatstages, der Tagesstunde des Cardinale bedient, so muss dafür im Lat. jedesmal das Ordinale eintreten;

Ludovicus quartus decimus.

Louis quatorze.

Anno trecentesimo ab Urbe condita.

L'an trois cent de la fondation de Rome.

Tertia die ianuarii.

Le trois janvier.

Hora quota est? Hora quinta audita est.

Quelle heure est-il? Cinq heures sont sonnées, viennent de sonner.

Hora quinta.

A cinq heures.

wenn aber im Lat. die Stunde sich nach der den Römern eigentümlichen Einteilung des Tages bezeichnet findet, so haben die Franzosen bei der Übersetzung sich ebenfalls des Ordinale zu bedienen.

Hora circiter tertia. BG. 5, 47.

Vers la troisième heure. S. 271.

Caesar, acceptis litteris hora circiter undecima diei, statim etc.

Ayant reçu ces dépêches vers la onzième heure, César etc. S. 270.

(Hora octava. Tusc. 1, 39.

A deux heures après midi. 3, 646a.)

2. In einigen Fällen konkurrieren zwei Wendungen mit einander, von denen die eine mit dem Cardinale, die andere mit dem Ordinale gebildet ist.

Tribus annis post, tertio anno post.  
Post tres annos, post tertium annum.

Trois ans après.

Hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos septem. N. Eum. 1. Se mirari, quare iam tertium diem sic teneretur. N. Eum. 11.

Eumène occupa sept ans ce poste de confiance auprès de Philippe. S. 133. Qu'il s'étonnait d'être ainsi détenu depuis trois jours. S. 145.

**63. Die Distributiva** antworten auf die Frage wie viel ein jeder, oder wie viel jedes Mal, *quoteni?* Das Französische kennt derartige Zahlwörter nicht.

Quini incedunt. Incedunt singuli.

Ils marchent cinq par cinq, un à (par) un.

Ariovistus ex equis ut colloquerentur, et, praeter se, *denos* ut ad colloquium adducerent, postulavit. BG. 1, 43.

A. demanda que l'on s'entretînt à cheval, et que chacun eût avec soi dix cavaliers. S. 59.



Perpetuae fossae, quinos pedes  
altae. BG. 7, 73.

Describat censores binos in sin-  
gulas civitates. Verr. 2, 53.

Aristidis arbitrio quadringena et  
sexagena talenta quotannis De-  
lum sunt collata. N. Arist. 3.

Bis bina quot sunt?

Nam cum aetas tua septenos oc-  
ties solis anfractus reditusque  
converterit. Rp. 6, 12 (7).

Decrevit item pontifices ut vir-  
gines ter novenae per urbem  
euntes carmen canerent. L.  
27, 37.

Des fosses contiguës de cinq pieds  
de profondeur. S. 441.

Il portait sur ses livres deux cen-  
seurs pour chaque ville. 2, 182b.

Ce fut d'après son avis qu'on dé-  
posa tous les ans à Delphes quatre  
cent soixante talents. S. 35.

Combien font deux fois deux?

Lorsque depuis ta naissance, huit fois  
sept révolutions du soleil se seront  
accomplies. 4, 344a.

Par un autre décret des pontifes, trois  
chœurs de neuf jeunes filles chacun  
durent parcourir la ville en chan-  
tant un hymne aux dieux. 2, 37b.

Besonders zu beachten ist der Gebrauch der Distributiva a) bei  
den einen einheitlichen Begriff bezeichnenden Pluralibus tantum  
(in welchem Falle für *singuli* aber *uni*, und *trini* für *terni* ein-  
tritt); b) bei zusammengehörigen Dingen, *bini* = *par*, französisch  
*une paire*.

Duae litterae, binae litterae.

Unis litteris. Fam. 2, 7.

Binos scyphos habebam. Verr.  
2, 4.

Zwei Buchstaben, zwei Briefe.

Dans un seul rapport. 5, 219b.

J'avais une paire de coupes (deux  
coupes semblables).

Ist die Distribution schon durch ein anderes Wort im Satze be-  
zeichnet, so kann für das distributive Zahlwort auch das Cardinale eintreten.

Ex qua regione quinquaginta ei  
talenta quotannis redibant. N.  
Them. 10.

D'où il tirait chaque année cinquante  
talents. S. 31.

Omnis insula est in circuitu vicies  
centum milium passuum. BG.  
5, 13.

Le circuit de toute l'île est de vingt  
fois cent mille pas. 246.

Describere duodecim (duodena) iu-  
gera in singulos homines.

Assigner douze arpents à chaque in-  
dividu. (Th. 467c.)

## Kapitel VII.

### Der Infinitiv.

**64. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Der Infinitiv hat die  
Bedeutung eines abstrakten Substantivs, ohne darum in Bezug  
auf die Form seiner Bestimmungen der verbalen Natur verlustig  
zu gehen.



2. Derselbe wird im Lat. zunächst, wie in den neueren Sprachen, als Subjekt, als Prädikat und als Akkusativobjekt verwendet.

Sodann tritt er, namentlich bei Dichtern und nachklassischen Schriftstellern, auch als freiere subverbale oder subnominale Bestimmung auf.

3. Dem Lateinischen eigentümlich, oder doch unendlich geläufiger als dem Französischen ist a) der sogenannte Accusativus (oder Nominativus) cum infinitivo; b) der Infinitivus historicus.

4. Mit einer Präposition wird der Infinitiv in der besseren lateinischen Prosa nicht verbunden, es sei denn, dass das Verbum selber zum Gegenstande der Besprechung gemacht werde.

Multum interest inter dare et accipere. Sen. Benef. 5, 16.

Il y a une grande différence entre donner et recevoir.

**65. Der Infinitiv als Subjekt oder Prädikat.** 1. Als Subjekt findet sich der Inf. sowohl bei nominalem als auch bei verbalem Prädikate.

Vivere ipsum turpe est. Cic.  
Bene sentire recteque facere satis  
est ad bene beateque vivendum.  
Fam. 6, 1.

La vie même est une honte. D. 227.  
Pour vivre bien et heureusement il  
ne faut que bien penser et bien  
agir. 5, 458b.

Optimum est pati quod emendare  
non possis.

Le meilleur est de souffrir ce qu'on  
ne peut réformer. Jac. 1, 84.

Ars est difficilis recte rem publi-  
cam gerere.

C'est un art difficile que de bien  
gouverner l'État. D. 578.

Magorum mos est non humare  
corpora suorum, nisi a feris  
sunt ante laniata. Tusc. 1, 45.

Les Mages n'enterrent leurs morts  
qu'après les avoir fait déchirer par  
des bêtes. 3, 650a.

Non cadit invidere in sapientem.  
Tusc. 3, 10.

Le sage est inaccessible à l'envie.  
4, 6b.

2. Als nominales Prädikat kann auch der Genitivus possessivus auftreten.

Est adolescentis maiores natu-  
vereri.

Il est d'un jeune homme de respecter  
ceux qui sont plus âgés que lui.  
Jac. 1, 84.

Boni pastoris est tondere pecus,  
non deglubere. Suet.

Il est d'un bon pasteur de tondre et  
non d'écorcher son troupeau. D. 242.

3. Als verbales Prädikat kommen vorzugsweise Verba vor wie *decet*, *licet*, *libet*; *placet*, *iuvat*, *delectat*. Auch dürfte bei *paenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet* der Infinitiv eher die Bedeutung eines Subjekts als die einer subverbialen Bestimmung haben.



Et in terra dimicari magis placebat. N. Them. 3.

Licet enim legibus eorum cuivis ephoro hoc facere regi. N. Paus. 3.

Interrogatus, cur solus taceret, respondit: Quia dixisse me aliquando paenituit, tacuisse nunquam.

Et ils préféreraient combattre sur terre. S. 23.

Car les lois donnent à chacun de ces magistrats le pouvoir d'en user de cette sorte à l'égard du roi. S. 37.

Comme on lui demandait pourquoi seul il se taisait, il répondit: Parce que je me suis quelquefois repenti d'avoir parlé, jamais de m'être tu. Jac. 1, 192.

4. Nicht selten finden sich Subjekt und Prädikat zugleich durch einen Infinitiv gebildet.

Loquor de docto homine et erudito, cui vivere est cogitare. Tusc. 5, 38.

Velle id est posse.

Impune quaelibet facere id est regem esse. S. J. 31.

Je parle d'un homme lettré et savant, pour qui vivre c'est méditer. 4, 71b.

Vouloir, c'est pouvoir.

C'est être vraiment roi que de faire impunément tout ce qu'on veut. 83a.

**66. Der Infinitiv als subverbale Bestimmung.** 1. Ganz wie ein akkusativisches Substantivobjekt steht der Infinitiv mit einem prädikativen Akkusativ zusammen in Fällen wie:

Mori nemo sapiens miserum duxit. Fam. 6, 3.

Omnes trahimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua excellere pulchrum putamus. Off. 1, 6.

Aucun sage n'a dit que la mort fût un mal. 5, 463b.

Nous éprouvons tous un désir ardent de connaître et de savoir; exceller dans la science nous paraît une grande gloire. 4, 429a.

2. Sodann steht der Infinitiv als akkusativische Ergänzung, wie im Franz. bei pouvoir, devoir, vouloir, aimer mieux, so auch im Lat. bei *posse, debere, velle, nolle, malle*.

Praeterita mutare non possumus. Nous ne pouvons changer le passé. D. 297.

De quibus tecum loqui volo. N. Them. 9. Dont je me propose de t'entretenir. S. 31.

3. Ferner findet sich der Inf. als akkusativisches oder freieres Objekt in manchen Fällen, in denen das Französische sich in der Regel des präpositionalen Infinitivs bedient. So namentlich a) bei den Verben des Begehrens und Erstrebens *concupiscere cupere, studere, laborare, niti, contendere, non curare*;

Is multis magnis pollicitationibus persuadere Eumeni studuit, ut Il s'efforça par de nombreuses et éblouissantes promesses d'obtenir



Perdiccam desereret ac secum  
faceret societatem. N. Eum. 2.  
Beate vivere alii in alio, Epicurus  
in voluptate ponit. Fin. 2, 27.

Prior pars orationis tuae faciebat,  
ut mori cuperem. Cic.

qu'Eumène abandonnât Perdiccas  
et fît alliance avec lui. S. 135.  
Chacun se demande où est le bon-  
heur suprême; Épicure le met dans  
la volupté. 3, 531a.

La première partie de son discours  
me faisait désirer de mourir. Qu.  
445a.

b) bei den Verben des Wagens, Unternehmens, Beeilens, sich  
Rüstens, so wie, umgekehrt, des Zögerns und sich Scheuens, wie  
*audere, conari, parare, festinare, maturare, properare, vereri,*  
*cunctari, morari, dubitare.*

Cares resistere ausi non sunt. N.  
Milt. 2.

Primum Delphos corrumpere co-  
natus est. N. Lys. 3.

Tamen proelium statim committere  
non dubitavit. N. Ann. 11.

Treviri Labienum adoriri parabant.  
BG. 6, 7.

Caesari cum id nuntiatum esset,  
maturat ab Urbe proficisci. BG.  
1, 7.

Les Cariens n'osèrent pas résister.  
S. 13.

Il tâcha d'abord de corrompre les  
prêtres de Delphes. S. 47.

Il n'hésita cependant point à en-  
gager tout de suite le combat.  
S. 175.

Les Trévires se préparaient à attaquer  
Labiénus. S. 301.

Dès que César en est informé, il se  
hâte de partir de Rome.

c) bei den Verben des Beginnens, Fortsetzens, Unterlassens und  
des Ablassens von etwas: *coepisse, instituere, incipere, adoriri,*  
*pergere, perseverare; desinere, desistere; mittere, omittere, inter-*  
*mittere, supersedere, neglegere.*

Neque multo post superior esse  
coepit Antonius. N. Att. 8.

Qui nunquam destiterit animo bel-  
lare cum Romanis. N. Ann. 1.

Themistocles verens, ne bellare  
perseveraret. N. Them. 5.

Quod facere nullum diem praeter-  
mittebat. N. Cim. 4.

Mitte precari.

Peu de temps après, Antoine com-  
mença à être le plus fort. S. 193.

Au point qu'il ne cessa jamais de  
nourrir des projets de guerre contre  
les Romains. S. 165.

Thémistocle, craignant qu'il ne vou-  
lût continuer la guerre. S. 25.

C'est ce qu'il faisait chaque jour.  
S. 45.

Cesse, dispense-toi de prier. Th.

wobei zu bemerken ist, dass bei einem Infinitivus passivi statt der Activa  
*coepisse* und *desisse* in der Regel, namentlich vor Livius, die Passiva *coeptum*  
*esse* und *desitum esse* gebraucht werden.

Hic cum esset magno natu et ma-  
gistratus gerere desisset, bello

Timothee était avancé en âge et avait  
cessé de gérer des emplois, quand



Athenienses undique premi coep-  
ti sunt. N. Timoth. 3.

les Athéniens commencèrent à être  
pressés de tous côtés par la guerre.  
S. 91.

d) bei den Verben des Planens und Beschliessens: *cogitare, meditari, decernere, statuere, constituere, intendere, destinare*.

Meditari regnare, proficisci.

Songer à régner, se préparer à partir.  
Th. 961c.

Persarum rex Darius Scythis bel-  
lum inferre decrevit. N. Milt. 3.

Le roi de Perse Darius résolut de  
porter la guerre chez les Scythes.  
S. 13.

Primus Leonnatus Macedoniam  
praeoccupare destinaverat. N.  
Eum 2.

Léonnat le premier avait formé le  
projet de s'emparer de la Macé-  
doine. S. 135.

e) bei den Verben des Pflegens oder Gewohntseins: *solere, consuevisse, assuevisse*.

Venenum, quod semper secum  
habere consueverat, sumpsit.  
N. Ann. 12.

Il prit le poison qu'il avait coutume  
d'avoir toujours avec lui. S. 177.

Qui mentiri solet, periurare con-  
suevit. Cic.

Celui qui a coutume de mentir s'ha-  
bitue à parjurer. D. 297.

f) bei den Verben *scire, nescire; discere*.

Vincere scis, Hannibal; victoria  
uti nescis. L.

Annibal, tu sais vaincre; tu ne sais  
point profiter de la victoire. D. 297.

Discere palaestram et saltare.

Apprendre la gymnastique et la danse.  
Th. 495b.

4. Als zweite subverbale Bestimmung neben einem persönlichen Akkusativobjekt findet sich der Infinitiv gebraucht bei den Transitiven *cogere, docere, arguere* (beschuldigen), *assuefacere, consuefacere*.

Miltiades plerasque (insulas) ad  
officium redire coëgit. N. Milt. 7.

M. fit rentrer dans le devoir la plu-  
part de ces îles. S. 19.

Ferre laborem consuetudo (nos)  
docet.

L'habitude apprend à supporter le tra-  
vail. D. 296.

Alcibiadem corruptum a rege ca-  
pere Cymen noluisse arguebant.  
N. Alc. 7.

On prétendait que, corrompu par le  
roi de Perse, il n'avait pas voulu  
prendre Cymé. S. 57.

Eorum multitudinem consuefacit  
ordines habere, signa sequi, im-  
perium observare. S. J. 80.

Il l'habitue (cette multitude) à garder  
les rangs, à suivre les drapeaux, à  
obéir au commandement. 106b.

Ne tonsori collum committeret,  
tondere filias suas docuit. Tusc.  
5, 20.

N'osant confier sa tête à un barbier,  
il avait fait apprendre à raser à  
ses propres filles. 4, 59b.



Selbstverständlich lassen sich diese Verba auch passivisch konstruieren.

|                                                                                                    |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Illi coacti sunt cum eis pugnare<br>ad quos transierant. N. Dat. 6.                                | Ceux-ci sont forcés de se battre avec<br>ceux auxquels il venaient se joindre. S. 101.             |
| Nam et citharizare et cantare ad<br>chordarum sonum doctus est a<br>Dionysio, qui etc. N. Epam. 2. | Il fut instruit à toucher de la cithare et à chanter au son des cordes par Denys, qui etc. S. 107. |
| Occidisse patrem Sex. Roscius<br>arguitur. Rosc. Am. 13.                                           | Sextus est accusé d'avoir tué son père. 2. 34b.                                                    |

Anm. 1. Der Form nach fällt die hier betrachtete Konstruktion mit dem Acc. c. inf. zusammen, und *cogere* findet sich auch wohl mit einem Subst.-Satz konstruiert (*donec populus atque universa multitudo senatum clamore coegit, ut ei simulacrum illud Mercurii polliceretur*. Verr. 4, 40; seulement lorsque la multitude eut, par ses clameurs, contraint le sénat de promettre la statue à Verrès. 2, 293b). Von einer Konkurrenz des Nebensatzes mit dem Acc. c. inf. ist aber in diesem Falle nicht zu sprechen.

Anm. 2. Anders dürfte die Sache bei den Verben *iubere, vetare, prohibere, impedire* liegen. Von diesen wird später (§ 113) noch besonders die Rede sein.

**67. Der Infinitiv als subnominale Bestimmung und in freierer Verwendung.** 1. Wenn in der klassischen Sprache der Infinitiv sich so gebraucht findet, dass er als die subnominale Bestimmung eines Nomen aufgefasst werden könnte, so hat die Verbindung des letzteren mit dem betreffenden Verbum meistens die Bedeutung eines nach dem vorigen § den Infinitiv regierenden einfachen Verbs: *consilium capere (inire) = statuere, mihi stat sententia (mihi stat) = statui*.

|                                                              |                                                                         |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Iniit consilia reges Lacedaemoniorum tollere. N. Lys. 3.     | Lysandre forma le projet de détruire la royauté dans Lacédémone. S. 47. |
| Nam mihi stat (sententia) alere morbum desinere. N. Att. 21. | Je suis résolu de cesser de nourrir mon mal. S. 207.                    |

2. Das Verwendungsgebiet des Infinitivs hat sich aber nach dem Vorgange der Dichter und nach dem Muster der gewöhnlichen Umgangssprache, auf Unkosten namentlich des Substantivsatzes so wie des Gerundiums und des Gerundivs allmählich sehr erweitert.

Schon die Klassiker gebrauchen den Infinitiv bei *habere (dare, ministrare)* in Fällen wie:

|                                                 |                              |
|-------------------------------------------------|------------------------------|
| Haec habui dicere (quae dicerem).<br>Goss. 507. | Voilà ce que j'avais à dire. |
|-------------------------------------------------|------------------------------|



|                                                       |                                            |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| De re publica nihil habeo ad te scribere. Att. 2, 22. | Rien à vous dire de la république. 5, 60a. |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------|

|                                          |                                            |
|------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Ut Iovi bibere ministraret. Tusc. 1, 26. | Pour servir d'échanson à Jupiter. 3, 637b. |
|------------------------------------------|--------------------------------------------|

Sie lassen ferner zuweilen (namentlich um ein doppeltes *ut* zu vermeiden) den Infinitiv für den Substantivsatz eintreten bei Verben wie *permittere*, *suadere*, *persuadere*.

|                                                        |                                                        |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Ut ei persuaserit tyrannidis facere finem. N. Dion. 3. | Qu'il lui persuada de mettre fin à la tyrannie. S. 75. |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|

|                                                    |                                                     |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Ut ei permiserit, quem vellet, eligere. N. Con. 4. | Qu'il lui permit de choisir qui il voudrait. S. 69. |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|

und sie dehnen den § 66, 4 erörterten Gebrauch des Infinitivs auch auf *hortari*, *monere*, *admonere* aus, denen dann in der Folge Verba des Bittens und Forderns (*orare*, *postulare*) an die Seite treten.

|                                                                                      |                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rei publicae dignitas me ad sese rapit, haec minora relinquere hortatur. Sest. 3, 7. | La gloire de la république m'entraîne vers elle, et m'ordonne de négliger ces faits qui présentent moins d'intérêt à notre souvenir. 3, 56a. |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                             |                                                  |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Oratus sum ad te venire huc. Pl. Mil. 1405. | On m'a prié de venir ici chez vous. 237b (1394). |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------|

3. Von den grossen Freiheiten, welche sich namentlich die Dichter und späteren Schriftsteller gestatten, merken wir uns insbesondere den Gebrauch des Infinitivs a) als Akkusativobjekt bei Verben wie *amare* und *odisse*;

|                                      |                                                                       |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Amat bibere. Plin.                   | Il aime à boire. D. 296.                                              |
| Odisse servire.                      | Haïr la servitude.                                                    |
| Oderunt peccare boni virtutis amore. | Les gens de bien haïssent le crime par amour de la vertu. Jac. 1, 93. |

b) als adverbiale Bestimmung (statt des Supins auf *um*) besonders bei den Verbis *eundi* et *mittendi*;

|                          |                                                |
|--------------------------|------------------------------------------------|
| Ibat ferire feras. Prop. | Il allait percer les animaux sauvages. D. 469. |
|--------------------------|------------------------------------------------|

|                                                            |                                                                                   |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Coniuravere nobilissimi cives patriam incendere. S. C. 52. | Des citoyens de la plus haute naissance ont conjuré de mettre le feu à Rome. 56a. |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

|                                                            |                                                |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Non nos Libycos populare penates venimus. Verg. A. 1, 527. | Nous ne sommes point venus ravager. Th. 1649b. |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|

c) als subnominale Bestimmung des Substantivs;

|                                                                        |                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Quibus in otio vel magnifice vel molliter vivere copia erat. S. C. 17. | Qui pouvaient vivre paisiblement dans le luxe et la mollesse. 38a. |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|



Captus cupidine Herculis acta superare. Just. 12, 7.

Brûlant du désir de surpasser les exploits de ce héros. 449b.

d) als subnominale oder (supinartige) adverbiale Bestimmung bei sehr zahlreichen Adjektiven;

Cantare periti. Verg.

Habiles à chanter.

Sentes laedere natae. Ov.

Buisson né pour blesser.

Facilis corrumpi. Tac.

Facile à séduire. D. 469.

4. Als nunkupative Apposition oder durch ein auf ihn hinausweisendes Pron. dem. gestützt, steht der Infinitiv in:

Me hoc ipsum nihil agere et plane cessare delectat. De or. 2, 6.

Mon bonheur est de n'avoir rien à faire, et de m'abandonner à une entière inaction. 1, 224b.

Haec est illa praestans et divina sapientia, perceptas penitus, et pertractatas humanas res habere; nihil admirari, cum acciderit etc. Tusc. 3, 14.

Voilà le comble de la sagesse, de bien connaître l'incertitude des choses du monde; de ne s'étonner jamais de rien etc. 4, 9a.

### 68. Accusativus cum infinitivo. Allgemeine Vorbemerkungen.

1. Unter dem Acc. c. inf. versteht man eine Verbindung des Infinitivs mit einem akkusativischen Substantiv, wie sie auch wohl im Französischen, hier aber nur ganz ausnahmsweise und nur in gewissen Adjektivsätzen vorkommt.

A Pylaemene illo, quem Homerus Troico bello a Patroclo interfectum (esse) ait. N. Dat. 2.

De Pylémène, qu'Homère dit avoir été tué par Patrocle dans la guerre de Troie. S. 95.

In quotidianis cogitationibus mihi adolescentulus proponere solebam illam exercitationem, qua C. Carbonem solitum esse uti sciebam. De or. 1, 34.

Dans les études de ma première jeunesse, j'essayai d'un exercice *que* je savais *avoir été employé* par C. Carbon. 1, 198b.

2. Der Acc. cum inf. hat, wie der blosse Infinitiv, die Bedeutung eines abstrakten (infinitivischen) Substantivs. Es entspricht demselben im Deutschen und Französischen ein Substantivsatz mit daß oder *que*.

3. Der Acc. cum inf. erscheint vorzugsweise als Akkusativobjekt eines transitiven Verbs; sodann aber auch als Subjekt und als freiere abhängige Bestimmung beim Verbum, wie beim Nomen.

4. Der Acc. cum inf. mag sich aus solchen Fällen herausgebildet haben, in denen die Möglichkeit vorliegt, den Akkusativ als Objekt des Satzverbs und den Infinitiv als zugehörige prädi-



kative Bestimmung aufzufassen; und in einzelnen Fällen, insonderheit bei den Verben der sinnlichen Wahrnehmung, konkurriert in der That der Infinitiv mit dem prädikativen Particip.

Socrates se omnium rerum inscium fingit. Simulant se scire omnia.

Socrate feint de ne savoir absolument rien. Qu. 1395b. Ils feignent de tout savoir. Th. 1450a.

Ubi Numidas *quietos*, neque colle *degredi* animadvertit. S. J. 50.

Quand il vit que les Numides ne faisaient aucun mouvement et ne descendaient pas de la colline. 91.

Polyphemum Homerus cum ariete *colloquentem* facit eiusque *laudare* fortunas. Tusc. 5, 39.

Homère représente Polyphème s'entretenant avec un bélier, et enviant le bonheur de cet animal. 4,72b.

Cum repente conspiciunt alios, arce occupata sua, super caput *imminentes*, alios via *transire* hostes. L. 21, 33.

Quand tout à coup ils aperçoivent une partie des Carthaginois au-dessus de leurs têtes, sur leur citadelle de rochers, et les autres s'avancant par le chemin de la montagne. 1, 507a.

Darius cum *vinci* suos videret. Agis rex cum suos terga *dantes* videret.

Darius voyant son armée vaincue. Jac. 2, 97. Le roi Agis voyant les siens prendre la fuite. Jac. 2, 99.

Neque eum *querentem* quisquam audivit. N. Timol. 4. Saepe hoc maiores natu *dicere* audivi.

Et personne ne l'entendit jamais se plaindre. S. 155. Je l'ai souvent entendu dire aux vieillards. Th. 175c.

Im allgemeinen aber bleibt, auch bei den eben bezeichneten Verben, zwischen den beiden Konstruktionen ein wesentlicher und leicht fassbarer Unterschied bestehen.

Video eum legere.

Je le vois lire, je vois qu'il lit.

Vidi eum legentem, cum legeret.

Je l'ai vu lisant, qui lisait.

Das eine Mal bildet, wie Gossrau sagt, die handelnde Person, das andere Mal die Handlung der Person das Objekt der Wahrnehmung.

**69. Der Acc. cum inf. in der indirekten Rede.** Während im Franz. die indirekte Rede sich in der Form unabhängiger Sätze bewegt, tritt im Lat. jeder Melde- oder Urteilssatz, auch die unechte (oder unwillige) Frage, in der Form des Acc. cum inf. auf.

Quantasvis magnas etiam copias Germanorum sustineri *posse* munitis hibernis, docebant: rem *esse* testimonio, quod primum hostium impetum, multis ultro vulneribus illatis, fortissime sustinuerint; re frumentaria non *premi*; interea et ex proximis

Ils soutenaient que, dans un camp bien retranché, on pouvait résister même aux Germains, quel que fût leur nombre; la preuve en était qu'on avait soutenu vigoureusement le premier effort des ennemis, en leur blessant beaucoup de monde. On ne manquait point de



hibernis et a Caesare conventura subsidia; postremo, quid esse levius aut turpius, quam, auctore hoste, de summis rebus capere consilium? BG. 5, 28.

blé: pendant la défense, on recevrait du secours des cantonnements voisins et de César. Enfin était-il rien de plus imprudent ou de plus honteux que de prendre, pour les plus grands intérêts, conseil de l'ennemi? 251 a.—S. 252.

**70. Der Acc. cum inf. als subverbale Bestimmung.** Als solche findet sich der Acc. cum inf.:

a) so gut wie ausschliesslich: bei den Verbis sentiendi et declarandi;

b) in Konkurrenz mit dem durch *ut* oder *quod* eingeleiteten Substantivsätze: bei den Verbis voluntatis et affectuum.

I. Zu den Verbis sentiendi werden u. a. gerechnet: a) die Verba des Wahrnehmens, Erfahrens, Wissens, sich Erinnerns, *sentire, animadvertere, videre, audire; discere, cognoscere, intelligere, scire, nescire, ignorare, meminisse, oblivisci;*

b) die Verba des Meinens, Glaubens, Hoffens und Vertrauens, *cogitare, suspicari, opinari, putare, credere, non dubitare, censere, sperare, confidere, desperare.*

Quod quid cogitent, me scire sentiunt.

Parce qu'ils voient bien que je connais leurs projets. Th. 1427 c.

Ubi vero (turrim) moveri et appropinquare moenibus viderunt. BG. 2, 31.

Mais quand ils virent la tour se mouvoir et s'approcher des murailles. S. 117.

Solem Persae unum Deum esse credunt. Just.

Les Perses croient que le soleil est le seul Dieu. D. 379.

Spero et confido, te iam valere. Cic.

J'espère et j'ai la confiance que vous vous portez bien à présent. D. 379.

Statim ad Eumenem deductus est, quod nemo dubitabat aliquid de pace esse scriptum. N. Ann. 11.

Sur-le-champ il fut conduit à Eumène, parce que personne ne doutait qu'on n'écrivît quelque chose de relatif à la paix. S. 175.

II. Zu den Verbis declarandi gehören insonderheit a) die Verben des Darstellens, Sagens, Erzählens, Berichtens, als *dicere, clamare, prodere, enuntiare, respondere, scribere, narrare, tradere, nuntiare;*

b) die Verba des Lehrens, Beweisens, Behauptens, Vorgebens, Verneinens, Leugnens: *docere, ostendere, affirmare, contendere, perhibere, simulare, dissimulare, negare, abnuere, infitiari;*

c) die Verba des Zustimmens, Zugebens, Bekennens: *assentiri, fateri, confiteri, profiteri, concedere;*



d) die Verba des Drohens, Gelobens, Versprechens: *minari, spondere, iurare, polliceri, promittere*.

|                                                 |                                                                |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Aiunt patriam amicitiae praepo-<br>nendam esse. | La patrie, dit-on, doit l'emporter sur<br>l'amitié. DE. 4, 36. |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|

|                                                          |                                                                         |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Orpheum poetam docet Aristoteles<br>nunquam fuisse. Cic. | Aristote nous apprend que le poëte<br>Orphée n'a jamais existé. D. 380. |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|

|                                                                      |                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Cui ille respondit se ignorare Ari-<br>stidem, sed etc. N. Arist. 1. | Cet homme lui répondit qu'il ne con-<br>naissait point Aristide; mais etc.<br>S. 33. |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                   |                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Promitto, recipio, spondeo, Caesa-<br>rem talem semper fore. Cic. | Je promets, je garantis, je réponds<br>que César sera toujours tel. D. 380. |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|

|                                                               |                                                                      |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Fateor, insitam esse nobis corporis<br>nostri caritatem. Sen. | J'avoue que l'amour de notre per-<br>sonne nous est naturel. D. 380. |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|

Anm. 1. Manche Verba gehören ihrem eigentlichen Sinne nach nicht zu den Verbis sentiendi oder declarandi, können aber als solche verwendet werden (*velle, statuere* = annehmen, behaupten, dafür halten; *efficere* = beweisen; *fac* = prenons, supposons que) und regieren dann natürlich ebenfalls den Acc. cum inf.

Anm. 2. Wegen der Verba voluntatis und affectuum verweisen wir auf die Lehre vom Substantivsätze (§ 113 u. 106).

**71. Der Acc. cum inf. als Subjekt oder subnominale Bestimmung.** 1. Als Subjekt findet sich der Acc. cum inf. gebraucht a) bei Verben wie *patet, constat, apparet, oportet, expedit, interest alicuius*; so wie bei Wendungen wie *venit ad aures meas* (= *audire*), *in proverbio est* etc.

|                            |                                                       |
|----------------------------|-------------------------------------------------------|
| Patet aeternum id esse. C. | Il est évident que cet être est éter-<br>nel. D. 378. |
|----------------------------|-------------------------------------------------------|

|                                                       |                                                                                |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Omnibus expedit bonis salvam esse<br>rem publicam. C. | Il est de l'intérêt de tous les gens<br>de bien que l'État soit sauvé. D. 378. |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                          |                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Saepe enim venit ad aures meas,<br>te idem istud nimis crebro dicere,<br>satis te tibi vixisse. Marc. 8. | Vous répétez trop souvent que vous<br>avez assez vécu pour vous. 3, 247b. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

b) beim Passiv der im vorigen § angeführten Verben, insonderheit bei *dicitur, traditum est, proditum est*;

|                                                                                           |                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nam mihi et scriptum et nuntia-<br>tum est, te in febrim subito<br>incidisse. Fam. 14, 8. | On m'écrit et on vient de me dire<br>que vous aviez été subitement<br>saisie d'un accès de fièvre. 5, 381a. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                    |                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ex quo intelligi potest nullum esse<br>imperium tutum, nisi benevo-<br>lencia munitum. N. Dion. 5. | D'où l'on peut conclure qu'aucune<br>domination n'est assurée, si elle<br>n'a pour rempart l'amour du peuple.<br>S. 77. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                         |                                                   |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Traditum est, Homerum caecum<br>fuisse. | On a prétendu qu'Homère était aveugle.<br>D. 385. |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|



Dicitur eo tempore matrem Pausaniae vixisse, eamque etc. N. Paus. 5.

On dit que sa mère vivait encore en ce temps-là, et que cette femme etc. S. 41.

c) bei adjektivischem Prädikate wie *certum*, (*perspicuum*, *credibile*) *est*, so wie in Urteilssätzen mit *aequum* (*iustum*, *difficile*, *utile*, *in rem*, *ab re*) *est*.

*Certum est Deum esse.*

Il est certain que Dieu existe. D. 376.

*Me fuerat aequius, ut prius introieram, sic prius exire de vita.* Cic.

Il eût été plus juste que je sortisse le premier de la vie, comme j'y étais entré le premier. D. 372.

d) bei substantivischem Prädikate, wiederum vorzugsweise in Urteilssätzen.

*Scelus est, verberari civem romanum.* Cic.

C'est un crime qu'un citoyen romain soit battu de verges. D. 375.

*Magna laus est et grata hominibus unum hominem elaborare in ea scientia, quae sit multis profutura.* Mur. 9.

Quels éloges, quelle reconnaissance ne mérite pas un homme, qui, seul, se consacre tout entier à des études qui doivent profiter à tant de personnes? 2, 602 a.

II. Syntaktisch angesehen, tritt der Acc. cum inf. als subnominale Bestimmung unter ähnlichen Verhältnissen auf, wie der blosse Infinitiv (*fidem facere*, *certiorem facere* oder *fieri*, *est mihi animus*, *consciis mihi sum*, *non sum nescius*, *testem* oder *testimonio esse*, *in spem venire*, *esse in spe*, *magna me spes tenet* etc.).

*Fac fidem, te nihil nisi populi utilitatem et fructum quaerere.*

Démontre (parviens à nous convaincre) que tu ne cherches que l'intérêt et l'avantage du peuple. Th. 627b.

*Fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium, haec sunt testimonia.* N. Epam. 7.

Qu'Épaminondas ait été patient, et qu'il ait supporté les injures de ses concitoyens, c'est ce que prouveront les exemples qui suivent. S. 113.

Besonders häufig findet sich derselbe bei Substantiven wie *opinio*, *spes*, *nuntius*, *fama*, *rumor*, *suspicio*.

*Nam opinio manebat, eum cum rege habere societatem.* N. Paus. 3.

On persistait à croire qu'il avait des intelligences avec le roi de Perse. S. 39.

*Namque fama exierat, Artaxerxem comparare classes pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret.* N. Ages. 2.

Le bruit s'était en effet répandu qu'Artaxerxès préparait une flotte et des troupes de terre pour les faire marcher contre la Grèce. S. 123.

**72. Verschiedene Bemerkungen zur Konstruktion des Acc. cum inf.** 1. Nicht selten findet sich der Acc. cum inf. durch ein



demonstratives Pronomen oder Adverbium (*id, hoc, illud, sic, ita*) gestützt und tritt dann auch wohl in Fällen auf, in welchen er sonst nicht vorzukommen pflegt.

Haec si gravia aut acerba videantur, multo *illa* gravius aestimare debere, liberos, coniuges in servitutem abstrahi, ipsos interfici. BG. 7, 14.

Scio plerosque *ita* scripsisse Themistoclem, Xerxe regnante, in Asiam transiisse; sed ego etc. N. Them. 9.

*Illud* quidem nec faciendum est, nec fieri potest, me diutius in tam misera, tamque turpi vita commorari, quam etc. Q. fr. 1, 3.

Si cela semblait dur et rigoureux, on devait trouver plus dur encore de voir traîner en esclavage ses enfants et ses femmes et de périr soi-même. S. 373.

Je sais que la plupart des historiens ont écrit que Thémistocle passa en Asie sous le règne de Xerxès; mais etc. S. 31.

La faute, qu'il ne faut du moins pas faire aujourd'hui, et qui ne sera point faite, c'est de supporter la misère et la honte de cette vie au delà du temps que etc. 5, 74b.

2. Der Infinitiv *esse* findet sich sehr häufig ausgelassen und der Akkusativ bloss mit einem Participium oder Gerundivum verbunden.

Te a quartana liberatum gaudeo. Att. 10, 15.

Sensit id non fortuito factum. N. Ann. 12.

Neque prius vim adhibendam putaverunt quam se ipse indicasset. N. Paus. 4.

Enfin vous voilà délivré de votre fièvre quarte. J'ai bien du plaisir à vous en faire mon compliment. 5, 376a.

Il sentit que cela ne s'était pas fait fortuitement. S. 177.

Et ils ne crurent devoir user de rigueur que lorsqu'il se serait découvert lui-même. S. 39.

3. In ähnlicher Weise bleibt auch beim Gerundium *esse* meistens fort.

Nunc, quoniam id temporis est, surgendum censeo.

Quibus rebus adductus, Caesar non expectandum sibi statuit dum etc. BG. 1, 11.

Je crois qu'il faut à présent, vu l'heure avancée, lever la séance. Th. 255a.

Tous ces motifs déterminèrent César à ne point attendre que etc. S. 17.

4. Der das Subjekt der infinitivischen Thätigkeit bezeichnende Akkusativ fällt manchmal (als selbstverständlich oder leicht zu ergänzen) aus.

Immer fehlt derselbe natürlich, wenn das Satzglied die Bedeutung eines unpersönlichen Satzes hat.



Ea quae nobis emisse et parasse scribis. Att. 1, 7.

Receptui canere iussit (sc. tubicines). L. 29, 7.

De fratre confido ita esse ut semper volui et elaboravi. Att. 1, 10.

Negat Epicurus iucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur. Cic.

Credit de suo adventu esse auditum et adversarios illuc suas contraxisse copias. N. Eum. 9.

Ubi intellexit ultro ad se veniri. BG. 5, 56.

Ce que vous avez acheté ou retenu pour moi. 5, 26.

Il fit sonner la retraite. 2, 107b.

J'ai lieu de croire que mon frère est aujourd'hui dans les dispositions que je désire et que j'ai tâché de lui inspirer. 5, 4a.

Épicure soutient qu'on ne peut vivre heureux si l'on ne vit vertueux. D. 466.

Il croit qu'on a eu avis de sa venue et que les ennemis ont concentré leurs forces en cet endroit. S. 143.

Voyant qu'on le recherchait. S. 282.

5. Der Inf. kann sehr wohl, wenn kein Missverständnis zu befürchten ist, noch mit einem von demselben abhängigen Objektsakkusativ bekleidet sein. Andernfalls ist die passivische Konstruktion zu wählen.

Volucres videmus fingere et construere nidos. De or. 2, 6.

Marius pollicitus est, si se consulem fecissent, brevi tempore aut vivum aut mortuum Jugurtham se in potestatem populi Romani redacturum. Off. 3, 20.

Te decipi a me non oportet. Plin. Ep. 1, 5.

Xerxes se a Themistocle non superatum, sed conservatum iudicavit. N. Them. 5.

Nous voyons les oiseaux travailler à se construire des nids. 1, 224b.

M. promet, si on le faisait consul, de réduire en peu de temps Jugurtha, mort ou vif, sous la puissance du peuple romain. DE. 4, 153.

Il ne faut pas que je vous trompe. DE. 4, 163.

Xerxès crut que Thémistocle l'avait non pas vaincu, mais sauvé. DE. 4, 163.

Dabei versteht es sich, dass eine solche subverbale Bestimmung des Infinitivs auch durch einen anderen Infinitiv, durch einen Subst.-Satz oder durch einen zweiten Acc. cum inf. gebildet sein kann.

Item populum Romanum victis ad suum arbitrium *imperare consuesse*. BG. 1, 36.

Oportet et eum, qui paret, sperare se aliquo tempore imperaturum, et illum, qui imperat, cogitare brevi tempore sibi parendum.

Que le peuple romain avait aussi coutume de suivre, en pareil cas, sa propre volonté. S. 48.

Il faut que celui qui obéit espère commander un jour et que celui qui commande pense qu'il lui faudra bientôt obéir. Jac. 1, 97.



Neque negat fuisse famam venenum sua sponte sumpsisse. N. Them. 10.

„Scire se illa esse vera“. BG. 1, 20.  
Rex autem in qua nave veheretur ut scirent, se facturum. N. Ann. 10.

Il ne nie pas que le bruit courut qu'il s'était empoisonné lui-même. S. 31. 32.

„Il sait qu'on a dit vrai“. S. 1, 28.  
Qu'il ferait en sorte qu'ils fussent quel vaisseau portait le roi. S. 175.

6. Ebenso kann auch der Acc., welcher das Subjekt der infinitivischen Thätigkeit bezeichnet, in jeder der eben genannten drei Formen auftreten.

Scimus enim saltare in vitiis poni. N. Epam. 1.

Apud eos contendit falsa his esse delata: quare aequum esse illos viros bonos nobilesque mittere, qui rem explorarent. N. Them. 7.

Nous savons que la danse est placée parmi les goûts vicieux. S. 105.

Il leur soutint qu'on leur avait dénoncé des faussetés; qu'il était donc juste qu'ils envoyassent à Athènes des gens distingués par leur rang et leur probité pour y vérifier le fait. S. 27.

Ariovistus respondit, ius esse belli, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, imperarent. BG. 1, 36.

A. répliqua que, suivant le droit de la guerre, le vainqueur imposait les lois qu'il voulait aux vaincus. S. 48.

7. Elliptisch steht der Acc. cum inf. a) im Ausruf und in der ausrufartigen Frage, b) in allgemeinen Sentenzen, welche als Abhandlungsüberschriften auftreten:

Me miserum! te, ista virtute, fide, probitate, humanitate, in tantas aerumnas propter me incidisse! Fam. 14, 1.

Tene hoc dicere, tali prudentia atque usu praeditum! D. 525.

Solum sapientem esse divitem. Par. VI.

Que je suis malheureux, moi qui ai précipité dans de si grands maux tant de vertu, de foi, d'honneur, de bonté. 5, 85a.

Faut-il que vous parliez ainsi, avec vos lumières et votre expérience!

Que le sage seul est riche. 1, 551a.

**73. Der Nominativus cum infinitivo** kommt vor in Sätzen wie „Mercurius dicitur interemisse Argum, Iovis filius fuisse“, die als die passivische Umbildung von Sätzen mit unbestimmt gelassenem Subjekte „Mercurium dicunt interemisse Argum, Iovis filium fuisse“ angesehen werden können.

Hi Germanos Transrhenanos sollicitare dicebantur. BG. 5, 2.

Iam Caesar a Gergovia discessisse audiebatur. BG. 7, 59.

Qui, disait-on, sollicitaient les Germains d'outre Rhin. S. 222.

Déjà l'on disait que César avait levé le siège de Gergovie.

Anm. Das Passivum *videri* wird ganz im Sinne des franz. *paraître*, *sembler*, *il me semble* gebraucht.



Non ita generati a natura sumus,  
ut ad ludum et iocum facti esse  
videamur. Off. 1, 29.

Solem e mundo tollere videntur,  
qui amicitiam e vita tollunt.

Videre iam videor populum a se-  
natu disiunctum.

Non mihi videtur ad beate vivendum  
satis posse virtutem. Tusc. 5, 5.

Tibi si videtur; ut videtur (apparet).

Ut imbelles timidique videamur.  
Off. 1, 24.

La nature ne nous a pas formés ap-  
paremment pour la dissipation et  
les jeux. 4, 449a.

Ceux-là semblent ôter le soleil du  
monde, qui suppriment l'amitié de  
la vie. Th. 1668c.

Je crois déjà voir le peuple séparé  
du sénat. Th. 1669a.

Il ne me semble pas que la vertu  
suffise au bonheur. Th. 1669a.

Si tu le juges bon; à ce qu'il paraît.  
Qu. 1058c.

Que nous ayons l'air d'être faibles  
et lâches. Th. 1668c.

**74. Der Infinitivus historicus** kommt, lebhaft schildernd  
oder zu verweilender Betrachtung einladend, vorzugsweise bei  
Dichtern und Historikern vor.

Ita Mario cuncta procedere. S.  
J. 65.

Nihil Sequani respondere, sed in  
eadem tristitia taciti permanere.  
BG. 1, 32.

Interim quotidie Caesar Aeduos  
frumentum, quod essent publice  
polliciti, flagitare . . . Diem ex  
die ducere Aedui; conferri, com-  
portari, adesse dicere. BG. 1, 16.

Multis diebus non alloqui quem-  
quam, non cibum sumere, non  
vocem mittere, ita ut etiam  
mutus factus videretur.

Ainsi, tout conspirait en faveur de  
Marius. 100b.

Les Séquaniens ne répondent pas, et  
continuent de garder un morne si-  
lence. S. 1, 44.

Cependant César demandait chaque  
jour aux Éd. le blé que leur cité  
avait promis. Les Éd. gagnaient un  
jour et puis un jour. On rassem-  
blait les grains, disaient-ils; ils  
étaient en route, ils arrivaient.  
S. 23.

Il resta un grand nombre de jours  
sans parler à personne, ni prendre  
de nourriture, ni proférer une pa-  
role, de sorte qu'on crut qu'il  
était devenu muet. Jac. 2, 158.

Nur ausnahmsweise lässt sich der lateinische Inf. hist. durch den franz.  
Infinitiv mit *de* übersetzen.

Stomachari Canius; sed quid fa-  
ceret? Cic.

Ridere convivae; cachinnari ipse  
Apronius. Verr. 3, 25.

Canius de se mettre en colère; mais  
que faire? D. 468

Les convives, de s'en divertir; Apro-  
nius, d'en rire aux éclats. 2, 217a.



## Kapitel VIII.

### Particip, Gerundium, Gerundiv, Supin.

#### A. Participium.

**75. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Wir unterscheiden: Participien mit aktiver und Participien mit passiver Bedeutung.

2. Participien mit aktiver Bedeutung sind, a) das Partic. praesentis activi et deponentis, auf *ns* (*scribens, hortans*), b) das Partic. futuri activi et deponentis, auf *urus* (*scripturus, hortaturus*), c) das Partic. perfecti deponentis, auf *us* (*hortatus, egressus*).

Anm. 1. Wie das Perfectum des lat. Verbum finitum in einzelnen Fällen einem franz. Präsens entspricht, so pflegt auch das Partic. perfecti einiger Deponentia oder Semideponentia durch ein franz. Partic. praesentis übersetzt zu werden. Insonderheit gilt dies von den Participien *veritus, secutus, ausus, fisus, gavisus, usus, ratus*.

Anm. 2. Aktive Bedeutung haben auch die Participien auf *us* einzelner Transitiva und Intransitiva; aber niemals in der Verbindung mit *esse*.

Aqua frigore concreta.

Eau gelée.

Adde inscitiam *pransi, poti, oscitantis ducis*. Mil. 21.

Ajoutez encore l'impéritie d'un chef accablé de bonne chère, de vin,

Inita aestate. BG. 2, 2. — (In-eunte aestate.)

de sommeil. 3, 227b.

Au commencement de l'été.

3. Ein Participium passiver Bedeutung ist das mit dem Partic. perfecti der Deponentia gleich gebildete sogenannte Partic. perfecti passivi. Das Lat. bedient sich dieses Particips zur Bildung der Zeitformen der Vollendung im Passiv. Dasselbe dient aber auch im Lat. wie im Franz. zur Bezeichnung eines (nach Vollendung der Thätigkeit fort und fort) bestehenden Zustandes.

Templum clausum est.

Le temple a été fermé, fut fermé.

Le temple est fermé, ist geschlossen.

Ianus bis post Numae regnum clausus fuit. L. 1, 19.

Deux fois il (le temple de J.) a été fermé depuis le règne de Numa. 1, 18b.

Armaque quae in parietibus fixa fuerant, humi inventa sunt. De div. 1, 34.

Et les armes suspendues auparavant aux murailles furent trouvées à terre. 4, 200b.

Anm. 1. Ein besonderes Partic. praesentis passivi giebt es im Lat. nicht, und ein Partic. futuri passivi nur insofern als das Gerundivum in gewissen Fällen der Bedeutung eines solchen sehr nahe steht.

Anm. 2. Von Intransitiven kommt ein Partic. perfecti passivi nur in den passivisch konstruierten unpersönlichen Sätzen vor.



Anm. 3. Eine passive Bedeutung haben (neben der aktiven) auch die Part. perf. mancher Deponentien (*comitatus, meditatus, contestatus, confessus* u. a.); aber fast niemals in der Verbindung mit *esse*.

Illud etiam moleste fero quod ex  
urbe parum comitatus exierit.  
Cat. 2, 2.

Mon seul regret est qu'il n'en soit  
pas sorti avec de plus nombreux  
satellites. 2, 567a.

### Die Participien auf -ns und -us.

**76. Substantivierung des Particips.** Für dieselbe gelten ähnliche Regeln wie für die Substantivierung des Adjektivs:

Non aegris, non vulneratis fa-  
cultas quietis datur. BG. 5, 40.

Les malades, les blessés ne peuvent  
prendre aucun repos. S. 263.

Nihil tam gratum est adeptis,  
quam concupiscentibus. Jac.  
1, 85.

Rien n'est aussi agréable quand on  
l'a obtenu que lorsqu'on le désirait.  
Jac. 1, 85.

De honoribus et praemiis bene  
de re publica meritorum et me-  
rentium. Ph. 5, 11.

Sur les honneurs et les récompenses  
dus à ceux qui ont bien mérité et  
qui méritent bien de la république.  
3, 333a.

Ex his duo morbo naturae debi-  
tum reddiderunt. N. De reg. 1.  
Legi divinae parens nunquam  
committet, ut alienum appetat.  
Cic.

Deux de ces rois payèrent le tribut  
à la nature en mourant de maladie.  
Celui qui obéit à la loi divine se  
gardera bien de désirer le bien  
d'autrui. D. 475.

Verum dicentibus facile cedam.  
Tusc. 3, 21.

Je n'hésiterai point à me rendre à  
la raison. 4, 14b.

Illi imperata celeriter fecerunt.  
BG. 5, 20.

Ils exécutèrent promptement ces  
ordres. S. 242.

Thales interrogatus, num facta  
hominum deos laterent, respon-  
dit: „Ne cogitata quidem“.

On demandait à Thalès si les ac-  
tions des hommes échappaient aux  
dieux; il répondit: „Pas même  
leurs pensées“. Jac. 1, 177.

Nitimur in vetitum semper, cupi-  
musque negata. Jac. 80.

Nous dirigeons toujours nos efforts  
vers ce qui est défendu, et nous  
désirons ce qui nous est refusé.

und es hängt wiederum von dem mehr oder weniger vollendeten Übergange des Particips zu einem wirklichen Substantivum ab, ob eine qualitative Bestimmung in adjektivischer oder in adverbialer Form aufzutreten habe:

Recte facta, praeclare acta.

De bonnes, de grandes actions. D. 479.

Multa facete dicta a sene Catone  
collecta sunt. C.

On a recueilli beaucoup de bons  
mots de Caton dans sa vieillesse.  
D. 479.



Maiorum fortia facta. S. J. 85. Les grandes actions de leurs ancêtres. 109a.

Graecorum militaria praecepta. S. J. 85. Les préceptes des Grecs sur l'art militaire. 109b.

Anm. Man erkennt schon an den angeführten Beispielen, dass das Lat. in der Fähigkeit, das Partic. zu substantivieren, dem Franz. weit überlegen ist.

Ganz eigentümlich dem Lat. ist der Gebrauch des Particips als eines relativen Substantivs, d. h. als eines solchen, das nur aus dem Zusammenhange verstanden werden kann.

Sabinus, suos hortatus, cupientibus signum dat. BG. 3, 19. S. exhorte les siens, et leur donne le signal tant souhaité du combat. S. 152.

Conantes dicere prohibuit et in catenas coniecit. BG. 1, 47. Ils veulent parler, il les en empêche et les fait charger de chaînes. S. 66.

Tum eam dormientis caput pertractare iubet. Alors il lui ordonna de lui tâter la tête pendant qu'il dormirait. Jac. 2, 13.

**77. Das Particip als attributive Bestimmung.** Als solche ist das Participium activi im Lat. ebenso gewöhnlich, wie das Part. passivi.

Melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria. L. 30, 30. Une paix certaine est meilleure et plus sûre qu'une victoire qu'on espère. 2, 163a.

Venientibus malis obstat fortitudo. C. Le courage tient tête au malheur qui nous attaque. D. 475.

Besonders zu beachten aber ist das häufige Auftreten des adnominalen Participium passivi in solchen Fällen, in denen die neueren Sprachen sich des abstrakten Substantivs bedienen.

Et ante Epaminondam natum et post eiusdem interitum. N. Epam. 10. Avant la naissance et après la mort d'Épaminondas. D. 479.

Post reges actos. Eutr. Après l'expulsion des rois. D. 479.

Ab incenso Capitolio. S. C. 47. Depuis l'incendie du Capitole. D. 479.

Angebant Hamilcarem Sicilia Sardiniaque amissae. L. 21, 1. La perte de la Sicile et de la Sardaigne tourmentait Amilcar. D. 478.

Pudor non lati auxilii patres cepit. L. 21, 16. Les sénateurs eurent honte de ne pas les avoir secourus. 1, 495a.

**78. Das Particip als prädikative Bestimmung** bezeichnet vorzugsweise den Zustand, in welchem das Subjekt oder Objekt die Thätigkeit vollzieht oder von ihr ergriffen wird. Beispiele für den Nominativ:



Ipsē pro castris fortissime pugnans  
occiditur. BG. 5, 37.

Haec dictavi ambulans. Att. 2, 23.

Nunquam videlicet *sitiens* biberat.  
Tusc. 5, 34.

Et il succomba en combattant vaillamment devant le camp. S. 261.

Je dicte cette lettre en me promenant. DE. 5, 122.

C'est que pour boire il n'avait jamais attendu qu'il fût pressé de la soif. 4, 68b.

### Beispiele für den Akkusativ:

Naves invenit refectas. BG. 5, 23.

At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter ac sperabat rem se habentem cognovit. N. Amilc. 2.

Atque hoc non *auditum*, sed *cognitum* praedicamus; saepe enim, propter familiaritatem, domesticis rebus interfuimus. N. Att. 13.

Il trouva ses vaisseaux réparés. S. 244.

De retour dans sa patrie, Amilcar la trouva dans un état bien différent de celui où il comptait la revoir. 64a.

Et nous le disons comme une chose que nous n'avons pas ouï dire, mais que nous avons apprise par nous-même. Car souvent, à cause de notre familiarité avec Atticus, nous avons été dans le secret de ses affaires domestiques. S. 199.

Hervorzuheben wäre nur die Verbindung des Participium passivi mit dem Verbum *habere*.

Olympias certe fugienti percussori equos praeparatos habuit.

Inclusum in curia senatum habuerunt.

Clodii animum perspectum habeo, cognitum, iudicatum.

Persuasum habeo. Constitutum, deliberatum habeo. Expertum, exploratum habeo. Compertum ego habeo, verba virtutem non addere. S. C. 58.

Ce qu'il y a de certain, c'est qu'Olympias tint des chevaux préparés pour faire fuir le meurtrier. Jac. 2, 85.

Ils tinrent le sénat enfermé dans le palais. D. 474.

J'ai depuis longtemps pénétré, sondé, jugé l'âme de Clodius. 474.

J'ai la conviction. J'ai pris la résolution. J'ai éprouvé. D. 474. Je sais bien que des paroles ne donnent pas du courage. 59a.

**79. Das Partioip als appositionelle Bestimmung.** 1. Dasselbe schliesst sich meistens an das Subjekt an, und seine Beziehung zur Satzaussage ist in der Regel eine temporale oder kausale.

Hoc nuntio commotus, *sperans* se etiam tum pecunia et potentia

Pausanias, vivement ému de ce message, retourna à Sparte, espérant



instans periculum posse depellere, domum rediit. N. Paus. 3.

Cassander ab Apollonia rediens, incidit in Abderitas. Just. 15, 2.

L. Cotta, omnes cohortes ordinesque adhortans, in adversum os funda vulneratur. BG. 5, 35.

Qua re impetrata, arma tradere iussi, faciunt. BG. 3, 21.

Quos sibi Caesar oblatos gavisus, illos retineri iussit. BG. 4, 13.

Denique ludi magistrum professus, pueros in trivio docebat.

Itaque ad adventum imperatorum de foro decesserat, timens proscriptionem. N. Att. 10.

pouvoir encore écarter ce pressant danger par son argent et sa puissance. S. 37.

En revenant d'Apollonie, Cassandre rencontra les Abdéritains. DE. 5, 123.

L. Cotta, tandis qu'il encourageait chaque cohorte et chaque rang, fut blessé d'un coup de fronde au visage. S. 259.

Crassus y consentit et leur ordonna de livrer leurs armes, ce qu'ils firent. S. 155.

César, charmé qu'ils vinssent se livrer, ordonna de les arrêter. S. 184.

Enfin ayant embrassé la profession de maître d'école, il donnait aux enfants des leçons dans un carrefour. Jac. 2, 107.

Aussi, à l'approche des généraux, il s'était retiré du Forum, craignant la proscription. S. 195.

2. Wie das Französische, so bedient sich auch das Lateinische, nur noch ungleich häufiger, des Particips, um zwei logisch einander beigeordnete Aussagen in einen einzigen einfachen Satz zusammenzuziehen.

Hac necessitate coactus, domino navis, quis sit, aperit, multa pollicens, si se conservasset. N. Them. 8.

Hi, nostros disiectos adorti, proelium renovarunt. BG. 3, 20.

Nunc autem confugi ad te, exagitatus a cuncta Graecia, tuam petens amicitiam. N. Them. 9.

Hostes item suas copias ex castris eductas instruxerant. BG. 2, 8.

In morbum implicitus decessit. N. Ages. 8.

Forcé par cette circonstance fatale, il déclare au maître du vaisseau qui il est, lui promettant de grandes récompenses, s'il le sauve. S. 29.

Ceux-ci attaquèrent nos soldats dispersés, et rétablirent le combat. S. 155.

Aujourd'hui, poursuivi par toute la Grèce, je me réfugie auprès de toi et te demande ton amitié. S. 31.

L'ennemi avait aussi fait sortir ses troupes et formé ses lignes. 208b.

Il tomba malade et mourut. S. 131.

Anm. Da sich das attributive, appositionelle und prädikative Particip in der Form nicht von einander unterscheiden, so kann man bei der schriftlichen Darstellung über die syntaktische Funktion des Particips manchmal im Zweifel sein.



**80. Das Particip als Bekleidung des Ablativus absolutus.**

Wie schon früher bemerkt wurde, hat das Franz. dem lat. Abl. absolutus seinen absoluten Akkusativ gegenüberzustellen.

Rebus Macedoniae compositis finitimisque hostibus aut devictis aut territis, Philippus Graecorum libertati coepit insidiari.

Une fois les affaires de Macédoine arrangées et les ennemis du voisinage vaincus et effrayés, Ph. commença à tendre des pièges à la liberté des Grecs. Jac. 2. 78.

Defuncto Traiano, Hadrianus creatus est princeps Eutr.

Trajan étant mort, Adrien fut élevé à l'empire. D. 436.

Ea re constituta. BG. 2, 11.

Cette résolution arrêtée. S. 96.

Hi militari honesto funere comitante toto exercitu humaverunt. N. Eum. 13.

Ceux-ci lui firent des funérailles militaires et honorables, toute l'armée accompagnant le convoi. S. 147.

Dasselbe zieht aber in vielen Fällen andere Konstruktionen vor und übersetzt das betreffende Satzglied bald durch ein präpositionales Substantivum;

Sole oriente, orto. Orta luce.

Au lever du soleil. Au point du jour.

His rebus gestis. BG. 3, 7.

Après ces événements.

Hoc proelio facto. BG. 2, 28.

Après ce combat.

Hac pugna pugnata. N. Ann. 5.

Après cette bataille.

Me absente. Deo iuvante.

En mon absence. Avec l'aide de Dieu. D. 447.

Graeci Thermopylas, advenientibus Persis, occupavere. Just.

Les Grecs occupèrent les Thermopyles à l'approche des Perses. D. 437.

bald durch den präpositionalen Infinitiv;

Vastatis omnibus eorum agris, vicis aedificiisque incensis, Caesar exercitum reduxit. BG. 3, 29.

Après avoir dévasté toute la campagne, incendié les bourgs et les habitations, César emmena son armée. S. 162.

Pompeius, captis Hierosolymis, victor ex illo fano nihil attigit. Flacc. 28.

Après avoir pris Jérusalem, Pompée vainqueur ne toucha à rien dans le temple. DE. 5, 95.

Flaminium Coelius, religione neglecta, cecidisse apud Trasumenum scribit. Cic.

Célius raconte que Fl. périt auprès du lac de Trasymène pour avoir négligé les pratiques religieuses. D. 437.

sehr häufig auch durch ein appositionelles Particip;

Antonius, repudiata sorore Octaviani, Cleopatram duxit uxorem. Eutr.

Antoine, ayant répudié la sœur d'Octave, épousa Cléopâtre. D. 444.



Crassus, cohortatus suos, omnibus cupientibus, ad hostium castra contendit. BG. 3, 24.

His rebus cognitis. BG. 2, 17.

Darius hortantibus amicis ut Graeciam redigeret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit. N. Milt. 3.

Crassus harangua ses troupes, et, cédant au vœu unanime, se dirigea vers le camp des barbares. S. 158.

Instruit de ces faits. S. 102.

Darius, sollicité par ses amis de ranger la Grèce sous son obéissance, équipa une flotte de cinq cents vaisseaux. S. 15.

ferner durch einen Adverbialsatz;

Atque in ea re omnium nostrorum intentis animis, alia ex parte oppidi Adcantuannus eruptionem facere conatus est. BG. 3. 22.

Quibus fortiter resistentibus, vineas turresque egit. BG. 3, 21.

Eclipses non ubique cernuntur, aliquando propter nubila, saepius globo terrae obstante. Plin.

Tandis que toute notre attention se portait de ce côté, d'un autre côté de la ville Adcantuan tenta une sortie.

Comme ils résistaient vigoureusement, il fit avancer des mantelets et des tours. S. 154.

Les éclipses ne sont pas visibles partout, quelquefois à cause des nuages, le plus souvent parce que la terre y met obstacle. D. 437.

endlich, und nicht am seltensten, durch einen unabhängigen Satz.

Prima luce, productis omnibus copiis, duplici acie instituta, auxiliis in mediam aciem coniectis, quid hostes consilii caperent, expectabat. BG. 3, 24.

Demetrius impulit Philippum, ut, omissis Aetolis, bellum Romanis inferret. Just.

Quo facto statim expiravit.

Au point du jour, il fit sortir toutes ses troupes, les rangea sur deux lignes, plaça les auxiliaires au centre et attendit pour voir quel parti prendraient les ennemis. S. 157.

Démétrius engagea Ph. à abandonner les Étoliens et à faire la guerre aux Romains. D. 437.

Ce qu'on fit; et il expira aussitôt. Jac. 1, 213.

An m. Statt des substantivischen Ablativs kann auch ein Acc. cum inf. oder ein Subst.-Satz eintreten; auch kommt wohl hin und wieder das blosse Particip als Vertreter eines unpersönlichen Satzes vor.

Cognito vivere Ptolemaeum. L. 33, 41.

Nondum comperto, quam regionem hostes petissent. L. 31, 39.

Edicto, ne quis iniussu pugnaret. L. 5, 19.

Impetrato ut. L. 9, 16.

Ayant appris que Ptotémée vivait encore. 2, 278a.

Ignorant quelle direction avait prise l'ennemi. 2, 206b.

Ayant défendu de combattre sans un ordre. 1, 238b.

Après avoir obtenu que etc.



|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Exposito quid pararet. L. 44, 35. | Lui ayant confié son projet. 2, 716a. |
| Quasi debellato. L. 26, 21.       | Comme s'il eût achevé la guerre.      |

### Das Participium auf *-urus*.

**81. Grundbedeutung des Participium futuri activi.** 1. Das Part. fut. act. bezeichnet das Gewillt-, Imbegriff- oder Bestimmt-Sein etwas zu thun (wie das Gerundiv das Bestimmt-Sein etwas zu leiden).

2. Die angegebene Bedeutung tritt besonders zu Tage, wenn das Particip als adnominale, prädikative oder appositionelle Bestimmung auftritt, in welcher Weise es von den Klassikern zwar verhältnismässig nur selten, desto häufiger aber von den späteren Schriftstellern gebraucht wird.

|                                                                        |                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Darius pervenerat ad Arbela vicum, nobilem clade sua factururus. Curt. | D. était arrivé au village d'Arbelles, qu'il devait rendre célèbre par sa défaite. D. 475. |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                 |                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Perseus ad Sycurium, unde profectus erat, rediit, belli casum de integro tentaturus. L. 42, 62. | Persée revint occuper la position de Sycurium, qu'il avait quittée, pour remettre tout encore aux chances de la guerre. 2, 662a. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                       |                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alexandro Susa adituro regionis praefectus filium obviam misit. Curt. | Le gouverneur de la contrée envoya son fils au-devant d'Al., au moment où celui-ci allait entrer à Suse. D. 476. |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                      |                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Alexander ad Iovem Hammonem pergit consulturus de origine sua. Just. | Al. marche vers Jupiter Hammon pour le consulter sur son origine. D. 477. |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

|                                                                |                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Librum misi exigenti tibi, missurus, etsi non exegisses. Plin. | Je vous envoie mon livre, comme vous le demandiez, et je vous l'aurais envoyé, quand même vous ne l'auriez point demandé. D. 478. |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ein Beispiel für die Substantivierung des Particips wäre:

|                                                            |                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Agrum paraturos iutueri oportet aquam, viam, vicinum. Cic. | Ceux qui veulent acheter un champ doivent faire attention à l'eau, au chemin, au voisin. D. 475. |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

**82. Die Coniugatio periphrastica.** 1. Unter der Coniugatio periphr. im engeren Sinne verstehen wir die Verbindungen des Participium futuri (als eines nominalen Prädikats) mit den verschiedenen Formen des Verbums *esse* (als der Kopula).

2. Auch in dieser Verbindung behält das Particip mehr oder weniger die im vorigen § angegebene Bedeutung. Doch kann man



*scripturus sum* in ähnlicher Weise als eine Umschreibung des einfachen Futurs *scribam* ansehen, wie man im Franz. die Wendungen *je vais écrire* oder *je dois écrire* als Umschreibungen von *j'écrirai* zu bezeichnen pflegt.

Curio mox venturus est. Cic.

Curion va venir. Qu. 63a.

Si animus una est interiturus cum corpore. Cato m. 22.

Si mon âme doit périr avec ce corps. 4, 542b.

Vultur aliquando aviculas invitavit ad convivium, quod illis daturus erat die natali suo.

Un vautour invita un jour des petits oiseaux à un festin qu'il devait leur donner le jour anniversaire de sa naissance. Jac. 1, 142.

Caesar magnas copias brevi habiturus est. Cic.

César ne tardera pas à avoir des forces considérables. D. 588.

Bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Iugurtha gessit. S. I. 5.

J'ai dessein d'écrire la guerre que le peuple romain fit à Jurgurtha. 67.

3. Es versteht sich von selbst, dass auch das Verbum *esse* selber periphrastisch konjugiert werden kann.

Nunquam omnino es futurus dives. Par. 6. 2.

Jamais tu ne deviendras riche. 1, 552a.

Haec scripsi a. d. XVI. Kal. Febr. ante lucem. Eo die senatus erat futurus. Fam. 1. 2.

C'est aujourd'hui le 16 des Kalendes de février. Je vous écris avant le jour. Il doit y avoir assemblée du sénat. 5, 99b.

Si mei similes erunt, idem hic agellus illos alet . . . ; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam. N. Phoc. 1.

S'ils sont semblables à moi, ce même petit champ . . . les nourrira; et s'ils ne me ressemblent pas, je ne veux point leur fournir de ressources pour alimenter et accroître leur dérèglement. S. 149.

4. Ebenso braucht kaum erwähnt zu werden, dass in Nebensätzen auch konjunktivische Formen der Coniugatio periphrastica auftreten können.

Me certiore fac, quamdiu in suburbano sis futurus. Cic.

Apprenez-moi combien de temps vous devez rester à la campagne. D. 417.

Non dubitat quin brevi Troia sit peritura. Cic.

Il ne doute pas que Troie ne périsse bientôt. Ibid.

Non dubito, quin, legente te has litteras, confecta iam res futura sit. Fam. 6, 12.

Je suis convaincu qu'au moment où vous lirez cette lettre tout sera fini. 5, 454b.

Quae vita fuisset Priamo, si ab adolescentia scisset quos even-

Quelle eût été la vie de Priam, si dès sa jeunesse il eût su quels mal-



tus senectutis esset habiturus?  
Cic.

heurs il devait éprouver dans sa  
vieillesse? D. 418.

Quod cum ita sit, nihil est factum,  
quod non futurum fuerit. Div.  
1, 55.

C'est ainsi qu'il n'est rien arrivé  
qui ne dût arriver. 4, 213a.

Beim Passivum oder bei Verben, welche kein Supin haben, tritt in diesem Falle die Umschreibung mit *futurum sit (esset) ut* ein.

Dubito (dubitabam) an futurum sit  
(esset) postea ut aliquis a te in  
amicitiam recipiatur (recipere-  
tur).

Je doute (doutais) que plus tard quel-  
qu'un soit (que quelqu'un fût plus  
tard), admis dans votre amitié.  
D. 418.

Nesciebam, an futurum esset, ut  
litteris studeremus.

J'ignorais si nous étudierions les  
lettres. D. 418.

**83. Die Infinitivi futuri.** 1. Wir verstehen unter diesem Namen die Verbindungen des Participium futuri mit den Infinitiven *esse* und *fuisse*. Erster und zweiter Infinitivus futuri.

Einen eigentlichen Infinitivus futuri hat die lateinische Sprache so wenig, wie einen Coniunctivus futuri, und streng genommen hat auch in dieser Verbindung das Particip keine andere Bedeutung als in den bisher betrachteten Verwendungen. Nicht selten aber entspricht der Infinitiv der lat. Coniug. periphr. einer futurischen Zeitform des betr. französischen oder deutschen Verbum finitum.

2. Der Infinitivus futuri tritt gerade so, wie der einfache Infinitiv, in der Konstruktion des Acc. cum inf. auf, und findet sich besonders häufig nach Verben des Hoffens, Versprechens und Drohens, *sperare, promittere, polliceri, spondere, iurare, minari*.

Scio te scriptum esse, te scrip-  
tum fuisse.

Je sais que tu veux, que tu as voulu  
écrire.

Promisit se venturum, spero te  
venturum.

Il a promis de venir, j'espère que tu  
viendras.

Cotta se ad armatum hostem iturum  
negat. BG, 5, 36.

Cotta déclare qu'il n'ira point trouver  
un ennemi en armes.

Legati haec se ad suos relatu-  
ros dixerunt, et, re deliberata, post  
diem tertium ad Caesarem re-  
versuros. BG. 4, 9.

Les députés répliquèrent qu'ils allaient  
rendre cette réponse aux Germains,  
et qu'après en avoir délibéré, ils re-  
viendraient dans trois jours. S. 179.

Spero me rem fuisse confectum,  
cum redieris.

J'espère que j'aurai terminé cette  
affaire, quand vous reviendrez.  
D. 386.

Minatur se abiturum esse. Ter.

Il menace de s'en aller. Qu. 942, 2.

Anm. 1. Wie man sieht, fällt das *esse* auch bei diesem Particip häufig fort.



Anm. 2. Es versteht sich, dass bei *spero* etc. auch der einfache Infinitiv vorkommen kann.

*Spero te mihi ignoscere, si ea non timuerim.* Cic. J'espère que vous me pardonnez de n'avoir point eu cette crainte. D. 391.

3. Mit *futurum esse* konkurriert *fore*, und zwar ist letzteres überall vorzuziehen, wo bloss ein in der Zukunft Werdendes dargestellt werden soll, ohne dass die Vorstellung eines Wollens oder Sollens hineinspielt.

Beispiele für *futurum esse*:

|                                                                                                                             |                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Pollicitus est sibi eam rem curae futuram.</i> BG. 1, 33.                                                                | Il promet de s'occuper de ce dont ils lui avaient parlé. S. 45.                                                                                                 |
| <i>Si illi redderet salutem, quaerebant quibus amicis esset usurus; sese enim cum Eumene apud eum non futuros.</i> Eum. 12. | Ils lui demandaient quels amis il emploierait à son service, s'il lui rendait la liberté. Pour eux, ils ne resteraient point auprès de lui avec Eumène. S. 147. |

Beispiele für *fore*:

|                                                                                                  |                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Non despero fore aliquem aliquando, qui existat talis orator, qualem quaerimus.</i> Cic.      | Je ne désespère pas qu'un jour quelque orateur ne réalise cette perfection que nous cherchons. D. 390.        |
| <i>Oraculum erat datum, si rex interfectus esset, victrices Athenas fore.</i> Tusc. 1, 48.       | L'oracle avait répondu qu'Athènes remporterait la victoire, si son roi était tué dans le combat. 3, 652b.     |
| <i>Nolite arbitrari me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore.</i> Cato m. 22.         | N'allez pas croire que lorsque je vous aurai quitté, je ne serai nulle part ou que je ne serai plus. 4, 542a. |
| <i>Quem semper spero tui fore observantem.</i> Sicca dixerat se mecum fore; sed etc. Fam. 14, 4. | J'espère qu'il sera plein d'attention pour vous. Sicca devait me suivre; mais etc. 5, 70a.                    |

4. Umschrieben wird der Accusativ mit dem Infinitivus futuri durch *fore*, *futurum esse*, *futurum fuisse* mit *ut* und nachfolgendem Substantivsätze.

|                                                                                                                                       |                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <i>Persuasum est fore aliquando ut omnis hic mundus ardore deflagret.</i> Cic. ( <i>Persuasum est, omnem hunc m. deflagraturum.</i> ) | On est persuadé que tout cet univers s'embrasera un jour. D. 390.        |
| <i>Spero fore ut veniat (ut venturus sit).</i> Gossrau 574.                                                                           | J'espère qu'il viendra (qu'il sera prêt à venir).                        |
| <i>Ego spondeo futurum ut omnia longe ampliora invenias.</i> Plin.                                                                    | Je vous réponds que vous trouverez tout en plus grande quantité. D. 389. |

Notwendig wird diese Umschreibung, wenn das Verbum kein Supin und also auch kein Partic. futuri hat.



|                                                              |                                                                     |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Huius me constantiae puto fore<br>ut nunquam paeniteat. Cic. | Je pense que je ne me repentirai ja-<br>mais de ma fermeté. D. 390. |
| Spero fore ut contingat id mihi.<br>Cic.                     | J'espère que j'aurai ce bonheur. D.<br>390.                         |

Auch findet sich der Infinitivus futuri des Passivum (für welches letztere es keine periphr. Konjugation giebt) häufiger in dieser Weise als durch das Supin mit *iri* umschrieben.

|                                                                                                                             |                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sperabam fore, ut a te laudarer<br>(sp. me a te laudatum iri).<br>Kühner 525.                                               | J'espérais que tu me louerais.                                                                                                                        |
| Locutus est pro his Divitiacus:<br>»Futurum esse paucis annis, ut<br>omnes ex Galliae finibus pelle-<br>rentur.« BG. 1, 31. | Divitiacus porte la parole pour eux:<br>»Il en résulterait qu'en peu d'an-<br>nées les Gaulois seraient entière-<br>ment chassés de la Gaule«. S. 42. |
| Scripseras fore uti secundum<br>comitia aliquid de nobis in se-<br>natu ageretur. Att. 3, 13.                               | Vous me mandiez qu'il pourrait être<br>question de moi au sénat, à la suite<br>des comices. 5, 77b.                                                   |

Anm. Wie *fore* zu *esse*, ähnlich so verhält sich eigentlich auch *forem* zu *essem*, doch ist ein Unterschied zwischen diesen beiden Ausdrücken in den meisten Fällen kaum festzuhalten.

|                                                                                                                                  |                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Satisque iam etiam in posterum<br>videbatur provisum, ne quid ab<br>repentinis eorum excursionibus<br>periculi foret. L. 25, 26. | Et il parut être désormais à l'abri<br>d'une excursion soudaine. 1, 693b.                                                                      |
| Lex erat Thebis quae morte mul-<br>tabat si quis imperium diutius<br>retinuisset quam lege praefini-<br>tum foret. N. Epam. 8.   | Il y avait à Thèbes une loi qui pu-<br>nissait de mort un général, s'il re-<br>tenait le commandement au delà<br>du terme prescrit. S. 113.    |
| Ille autem, sui iudicii, potius quid<br>se facere par esset, intuebatur,<br>quam quid alii laudaturi forent.<br>N. Att. 9.       | Mais Atticus, ayant son opinion à lui,<br>considérerait plutôt ce qu'il était<br>juste qu'il fît, que ce que les autres<br>loueraient. S. 195. |

## B. Gerundivum und Gerundium.

**84. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Das Gerundivum ist ein Verbaladjektiv passiver Bedeutung.

Das Gerundium ist als das substantivierte sächliche Gerundiv anzusehen, hat aber die aktive Bedeutung eines Verbalsubstantivs auf *-tio* und verbindet sich wie das Verbum mit objektiven und adverbialen Bestimmungen.



2. Der Nominativ des Gerundiums kommt nur in Verbindung mit *est* oder *alicui est* vor. In letzterem Falle bezeichnet der Dativ das Subjekt der betreffenden Thätigkeit.

Die obliquen Kasus des Gerundiums ersetzen die fehlenden Kasus des Infinitivs.

3. Das Gerundivum tritt zunächst als Prädikat oder prädikative Bestimmung auf; ebenso, wie das Gerundium, bald mit einem Dativ der beteiligten Person, bald ohne solchen.

Sodann lässt das Lateinische in seiner Vorliebe für die konkrete Darstellungsform, das Gerundiv fast überall da für das Gerundium eintreten, wo letzteres mit einem Akkusativobjekt zu verbinden sein würde. — In diesem Falle erscheint das Gerundiv als adnominale Bestimmung.

**85. Gebrauch des Gerundiums.** 1. Das Gerundium mit *est* bezeichnet die Thätigkeit als eine gebotene oder notwendige.

Sed ab initio est ordiendum. N. Them. 1. Mais commençons par le commencement. S. 21.

Nam tum Thraces eas regiones tenebant, cum quibus armis erat dimicandum. N. Milt. 1. Car les Thraces occupaient alors ces contrées, et il fallait les leur disputer les armes à la main. S. 11.

Utendum est die. Il faut profiter du jour. D. 235.

In primis videndum erit ei, qui rem publicam administrabit, ut suum quisque teneat. Off. 2, 21. Un sage politique veillera surtout à ce que chacun conserve ce qui lui appartient. 4, 482b.

Suo cuique utendum (est) iudicio. Chacun doit faire usage de son jugement. D. 235.

Ein Zusammentreten zweier Dative wird durch die sogenannte passivische Konstruktion vermieden.

Civibus est a vobis consulendum. Cic. Vous devez prendre les intérêts des citoyens. D. 235.

2. Der Genitiv findet sich vorzugsweise als subnominale Bestimmung des Substantivs oder Adjektivs; namentlich auch bei den präpositional gebrauchten Ausdrücken *causa* und *gratia*.

Sapientia ars vivendi est. Cic. La philosophie est l'art de vivre. D. 237.

Miltiades, morandi tempus non habens. N. Milt. 1. Miltiade, qui n'avait pas le temps de s'arrêter. S. 11.

Sed instabat tempus ad bellum proficiscendi. N. Alc. 3. Mais le temps de partir pour la guerre approchait. S. 51.

Titus equitandi peritissimus erat. Cic. T. était très habile à monter à cheval. D. 258.



|                                                            |                                                                             |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Insuetus male audiendi. N. Dion. 7.                        | N'étant point accoutumé à un mauvais renom.                                 |
| Ludendi (ludi) gratia.                                     | Pour jouer. D. 238.                                                         |
| Dialectica est ars vera et falsa diiudicandi.              | La dialectique est l'art de distinguer le vrai et le faux. D. 238.          |
| Magna pars Babyloniorum avida erat cognoscendi Alexandrum. | Une grande partie des Babyloniens étaient avides de voir Alexandre. D. 258. |

Als objektive Bestimmung des Gerundiums tritt in diesem Falle statt des Akkusativs des persönlichen (namentlich des reflexiven) und des hinweisenden Fürworts in der Regel der Genitivus obiectivus ein, der auch bei einem substantivischen Objekte nicht unerhört ist.

|                                                                  |                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Ubii <i>purgandi sui</i> causa ad eum legatos mittunt. BG. 6, 9. | Les Ubiens lui envoyèrent des députés pour se justifier. S. 305. |
| Stoici <i>sui irridendi</i> facultatem derunt.                   | Les stoïciens ont donné lieu de se moquer d'eux. D. 484.         |
| Huius accusandi gratia. N. Canon 3.                              | Pour l'accuser. S. 69.                                           |
| Eius videndi cupidus. Ter. Hec. 3, 3.                            | Désireux de la voir.                                             |
| Quoniam tui videndi est copia. Pl. Truc. 2, 4.                   | Puisque j'ai le bonheur de te voir. 313.                         |

neben:

|                                                                                                                  |                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ita sum cupidus te audiendi. Cic.                                                                                | Je suis si désireux de t'entendre. Th. 418.                                                                                   |
| Earum autem rerum nullam sibi iste neque infitiandi rationem, neque defendendi facultatem reliquit. Verr. 4, 47. | Et sur aucun de ces griefs, cet homme ne s'est laissé à lui-même ni le moyen de nier, ni la faculté de rien excuser. 2, 298b. |

3. Der Dativ ist verhältnismässig selten. Er findet sich vorzugsweise, aber seltener als *ad* mit dem Gerundium, bei Adjektiven wie *utilis*, *idoneus*, *aptus*, *bonus*; ausserdem in den Wendungen *scribendo adesse*, bei Abfassung einer Rechtsurkunde als Zeuge zugegen sein, und *solvendo non esse*, nicht im Stande sein zu bezahlen.

|                                               |                                   |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------|
| Aqua nitrosa utilis est bibendo. Plin. 36, 6. | L'eau nitreuse est bonne à boire. |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------|

4. Der Akkusativ kommt nur in Verbindung mit Präpositionen vor; am häufigsten mit *ad*, eine Bestimmung oder Absicht bezeichnend.

|                                                  |                                          |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Cibus ad concoquendum facillimus.                | Aliments très faciles à digérer. D. 261. |
| Ad dimicandum manum habere expeditam. N. Dat. 6. | Avoir la liberté de ses mouvements.      |



Homo ad intelligendum et agendum natus est.

L'homme est né pour penser et pour agir. D. 258.

Mores inter ludendum simplicius se detegunt.

Les mœurs se dévoilent plus facilement dans le jeu. Jac. 1, 87.

5. Der Ablativ tritt auf a) ohne Präposition als Instrumentalis, b) in Verbindung mit den Präpositionen *ab*, *de*, *ex* und *in*.

Audendo atque agendo res Romana crevit.

La puissance des Romains s'accrut par l'audace et l'activité. Jac. 1, 88.

Deinde maritimos praedones consectando mare tutum reddidit. N. Them. 2.

Puis, poursuivant les pirates, il rendit aux mers la sécurité. S. 21.

Quae de bene beateque vivendo a Platone disputata sunt. Fin. 1, 2.

Les théories de Platon sur le bien et le bonheur. 3, 488b.

Fabula docet, in suadendo plurimos esse audaces, sed in ipso periculo timidos.

Cette fable nous apprend que beaucoup sont hardis au conseil, mais timides dans le danger même. Jac. 1, 124.

Amicitia dicta est ab amando.

L'amitié tire son nom d'aimer. D. 221.

**86. Gebrauch des Gerundivs.** 1. Als Prädikat findet sich dasselbe beispielsweise gebraucht in:

Cuius ratio, etsi non valuit, tamen magnopere est laudanda. N. Milt. 3.

Bien que son idée n'ait pas prévalu, il faut pourtant la louer.

Non est praetereunda gravitas Lacedaemoniorum hoc loco. N. Paus. 4.

Je dois remarquer ici la sage circonspection des magistrats de Sparte. S. 39.

Scipio dicere solebat, hosti non solum dandam esse viam fugiendi, sed etiam muniendam.

Sc. avait coutume de dire que non seulement il faut laisser à l'ennemi la route ouverte pour fuir, mais qu'il faut même la lui frayer. Jac. 1, 238.

Caesari omnia uno tempore erant agenda. BG. 2, 20.

César avait tout à faire à la fois. S. 106.

Tria videnda sunt oratori. Cic.

L'orateur doit observer trois choses. D. 235.

2. Als prädikative Bestimmung wird das Gerundiv namentlich in seiner Verbindung mit *curare* angesehen, ausserdem findet sich dasselbe auf diese Weise insonderheit bei Verben wie *tradere*, *dare*, *mittere*, *proponere* verwandt.

Conon muros reficiendos curat. N. Con. 4.

C. fait rétablir les murs. S. 71.



Pueris sententias ediscendas damus. Sen.

Cyrus infans datur occidendus Harpago. Just.

Namque is, rogatu Artaxerxis, Epaminondam pecunia corrumpendum suscepit. N. Epam. 4.

Nous donnons aux enfants des maximes à apprendre. D. 299.

Cyrus enfant est remis à Harpagus pour être tué. D. 299.

A la prière d'Artaxerxès, il avait entrepris de le corrompre par l'argent. S. 109.

3. Das mit dem Gerundiv als adnominaler Bestimmung bekleidete Substantiv wird genau so gebraucht, wie das Gerundium. Beispiele für den Genitiv wären:

Fuit rei militaris peritus, neque minus civitatis regendae. N. Timoth. 1.

Prudentia est rerum expetendarum fugiendarumque scientia. Cic.

Dum in his locis Caesar navium parandarum causa moratur. BG. 4, 22.

Itaque haec liberandarum Thebarum propria laus est Pelopidae. N. Pelop. 4.

Il fut également habile dans l'art militaire et dans le gouvernement. S. 89.

La prudence est la connaissance des choses qu'on doit rechercher et de celles qu'on doit éviter. D. 475.

Tandis que César séjournait dans ces contrées pour former une flotte S. 194.

L'honneur d'avoir délivré Thèbes appartient donc en propre à Pélopidas. S. 121.

Beispiele für den Dativ (besonders als Bezeichnung eines bestimmten Amtes):

Mons pecori bonus alendo erat. L. 29, 31.

Galli locum oppido condendo ceperunt. L.

Poenam illorum sibi oneri, impunitatem perdendae rei publicae fore. S. C. 46.

Triumviros agro dando creant. L.

M. Antonius, triumvir rei publicae constituendae. N. Att. 12.

Les troupeaux y trouvaient une excellente pâture. 2, 129b.

Les Gaulois prirent un emplacement pour bâtir une ville. D. 481.

Leur châtement lui serait funeste à lui-même, leur impunité perdrait la république. 49b.

Ils créent des triumvirs pour la distribution des terres. D. 481.

Marc Antoine, nommé triumvir pour constituer la république. S. 197.

Beispiele für den Akkusativ:

Ad quos consecrandos Caesar equitatum misit. BG. 4, 14.

Flagitiosum est, ob rem iudicandam pecuniam accipere. Cic.

César envoya sa cavalerie à leur poursuite. S. 185.

Il est infâme de recevoir de l'argent pour le jugement d'une affaire. D. 480.



Beispiele für den Ablativ:

Neque minus in rebus gerendis  
promptus quam excogitandis  
erat. N. Them. 1.

Multa sunt dicta ab antiquis de  
contemnendis ac despiciendis  
rebus humanis. Fin. 5, 25.

Ab urbe oppugnanda Poenum  
absterruere conspecta moenia,  
haudquaquam prompta oppug-  
nanti. L. 23, 1.

Nullum enim officium referenda  
gratia magis necessarium est.  
Off. 1, 15.

Il n'était pas moins rapide à exécuter  
qu'à imaginer. S. 21.

Les anciens ont beaucoup parlé sur  
le mépris des choses humaines.  
3, 605b.

Quant au siège de la ville, Annibal  
y renonça, à la vue de ces mu-  
railles qu'il lui eût été trop dif-  
ficile d'emporter d'assaut. 1, 581.

Car la reconnaissance est le premier  
de tous les devoirs. 4, 436b.

Anm. 1. Das Gerundiv findet sich im Sinne eines Part. fut. passivi  
dem Part. perf. passivi gegenübergestellt in:

Quae ante conditam condendamve  
urbem traduntur, ea nec affir-  
mare nec refellere in animo est.  
L. praef. 6.

Les faits qui ont précédé ou accom-  
pagné la fondation de Rome, je ne  
veux pas plus les affirmer que les  
contester. 1, 1.

Anm. 2. Verwandtschaft des Gerundivs mit dem Adjectivum auf  
*bilis*: amandus, diligendus, optandus, expetendus, admirandus, mirandus,  
horrendus (amabilis, desiderabilis, admirabilis, mirabilis, horribilis; franz.  
aimable, désirable, admirable, horrible).

### C. Supinum.

**87. Allgemeine Vorbemerkungen.** Das Supinum auf -um  
ist als ein akkusativisches, das auf *u* als ein ablativisches Verbal-  
substantivum anzusehen. Beide haben aktive Bedeutung. Ersteres  
kann eine subverbiale (ausnahmsweise auch vielleicht eine adver-  
biale) Bestimmung bei sich haben; letzteres duldet gar keine Be-  
stimmung neben sich.

**88. Das Supinum auf -um** drückt eine Absicht aus, wie  
der franz. Infinitiv mit *pour* oder *afin de* (oder auch der reine Inf.),  
und steht vorzugsweise bei Verben der Bewegung, als: *ire, redire,*  
*venire, convenire, proficisci; ducere, mittere, vocare, revocare.*

Vulpes, asinus et leo venatum  
iverant.

Le renard, l'âne et le lion étaient  
allés à la chasse. Jac. 1, 149.

Galli gallinacei cum sole eunt cu-  
bitum.

Les coqs vont se coucher avec le  
soleil. D. 300.

Annibal patriam defensum revo-  
catus est.

A. fut rappelé pour défendre sa pa-  
trie. D. 300.



Titurius interpretem suum, Cn. Pompeium, ad eum mittit, rogatum ut sibi militibusque parcat. BG. 5, 36.

Titurius lui envoie son interprète Cn. Pompée pour le prier de l'épargner lui et ses soldats. 253b.

An m. 1. Die Bedeutung von *ire* verflacht sich, wie die des franz. *aller*, in Wendungen wie:

Ne bonos omnes perditum eant.

Qu'ils n'aillent point perdre tous les gens de bien. D. 469.

Zuweilen tritt das Supin mit *iri* zusammen. Die Verbindung hat die Bedeutung eines Infinitivus futuri passivi.

Dederam equidem L. Saufeio litteras . . . . Sed, ut philosophi ambulant, has tibi redditum iri putabam prius. Att. 7, 1.

Je vous ai écrit par Sauféius . . . . Mais les philosophes vont à pas comptés, et la lettre que voici vous parviendra, j'en suis sûr, avant celle dont il est porteur. 5, 278a.

Eius adventus, quod ita scripsisti, direptum iri te a tuis, dum is abesset, molestus mihi fuit. Qu. fr. 1, 2.

Je regrette sa venue, puisqu'elle vous expose, dites-vous, à être pillé là-bas par vos esclaves. 5, 63a.

An m. 2. Vertretende Wendungen: Mamercus tyrannos adiutum venerat = M. ad tyrannos adiuvandos (tyrannos adiuvandi causa, ut tyrannos adiuveret, tyrannos adiuturus) venerat. D. 300.

**89. Das Supin auf -u** hat die Bedeutung eines Ablativus limitationis oder respectus und kommt nur bei einzelnen Adjektiven, so wie bei den drei indeklinablen Substantiven *fas*, *nefas*, *opus (est)* vor.

Quod scitu opus est. De inv. 1, 20.

Ce qui importe à savoir (ce qu'il importe de savoir).

Pulsus, incredibile dictu, biduo et duabus noctibus, Adrumetum pervenit. N. Ann. 6.

Battu et mis en fuite, il parvint, ce qui est incroyable à dire, en deux jours et deux nuits, à Adrumète. S. 169.

Nihil suavius est auditu, quam fidorum amicorum consilia.

Rien n'est plus doux à entendre que les conseils d'amis fidèles. Jac. 1, 89.

An m. 1. Häufiger vorkommende ablativische Supine sind *dictu*, *factu*, *auditu*, *visu*, *cognitu*, *aditu*.

An m. 2. Häufiger mit diesem Supin sich verbindende Adiectiva sind:

a) Adiectiva auf -ilis, als: *facilis*, *difficilis*, *memorabilis*, *immemorabilis*, *terribilis*, *credibilis*, *incredibilis*; *utilis*;

b) Adiectiva des Gefühls, als: *iucundus*, *iniucundus*, *suavis*, *dulcis*, *acerbus*, *asper*, *gravis*, *mollis*.



Auch *dignus* und *indignus* finden sich zuweilen mit dem Supin konstruiert.

Nihil dictu (memoratu) dignum. L. Rien qui soit digne d'être raconté (rappelé).

Anm. 3. Äquivalente Wendungen: Nefas dictu est = dicere nefas est (il n'est pas permis de dire).

Virtus difficilis est inventu = difficile est virtutem invenire, difficile virtus invenitur (la vertu est difficile à trouver).

Verba iucunda auditu = verba ad audiendum iucunda (discours agréable à entendre). D. 261.

## Kapitel IX.

### Das Adverbium.

**90. Die verschiedenen Arten des Adverbs.** 1. Der Bedeutung nach sondern sich die Adverbien in folgende vier Klassen:

- a. Lokaladverbien;
- b. Temporaladverbien;
- c. Modaladverbien, und zwar
  - α. Adverbien der Art und Weise,
  - β. Adverbien des Grades oder der Intensität;
- d. Kausaladverbien.

Zwei Gruppen für sich bilden die Zahl- und die Aussageadverbien.

2. Besondere Beachtung verdienen die pronominalen, d. h. die von einem Pronomen oder Pronominalstamm abgeleiteten oder mittels eines Pronomens gebildeten Adverbien. Dahin gehören zunächst die Adverbia interrogativa:

*ubi, unde, quo, quorsum, utro, qua - quousque, quatenus quando, quamdiu, — ut, quomodo, quemadmodum, qui - quam, quanto-pere — cur, quare, quamobrem, quidni — quotiens.*

sodann als entsprechende Adverbia demonstrativa oder indefinita: die Lokaladverbien:

*ibi, hic oder heic (illic, istic), utrimque; inde (hinc, illinc, istinc); eo, huc oder hoc (illuc, istuc), horsum (illorsum, istorsum), utroque; ea, hac (illac, istac), — eatenus, hactenus — ubique, usquam, uspiam, nusquam — alicubi, alicunde, alibi, alio;*

die Temporaladverbien:

*tum, tunc, num, nunc — unquam, nunquam, aliquando, alias — ab (de, ex)-hinc, ab (de, ex)-inde — antea, antehac, postea, posthac — adhuc, iam;*



die Modaladverbien:

*ita, sic, aliter, aliqua — tam, tantopere;*

und die Zahladverbien:

*totiens, aliquotiens.*

Anm.: Es versteht sich, dass manche dieser Adverbien sowohl vom Raume als von der Zeit gebraucht werden können. Ein nicht bloss lokal und temporal, sondern auch modal gebrauchtes Adverbium ist *adeo*.

3. Andere hier zu erwähnende Adverbien der Zeit sind:

*mane, vesperi, noctu, interdiu heri, cras, hodie — pridie, postridie — quotidie, quotannis — raro, saepe, interdum — mox, statim, illico, demum, tandem, denique — diu, aliquamdiu, parumper, paulisper — nuper olim; pridem.*

Adverbien des Ortes oder der Zeit, welche zugleich als Präpositionen gebraucht werden, sind:

*clam, palam — citra, ultra, infra, supra, intra, extra — contra, iuxta — ante, post.*

4. Die weitaus zahlreichste Klasse bilden die Adverbien der Art und Weise. Dieselben werden vorzugsweise gebildet: 1. mittels der Endung *—ē*: aus Adjektiven der o-Deklination; 2. mit *—ē* und *—iter*: aus Adjektiven der konsonantischen und der i-Deklination; 3. mit *—im*: zunächst aus Verben, an deren Supinstamm die Endung sich anschliesst; darnach aber auch aus Substantiven und Adjektiven.

Mittels der Endung *—ē* bildet sich auch der Superlativ der so abgeleiteten Adverbien aus dem Superlativ des betreffenden Adjektivs. Der Komparativ ist nichts anderes als der adverbial gebrauchte Acc. neutr. des Adjektivs.

5. Adverbien des Grades oder der Intensität sind, oder es können als solche verwandt werden:

*multum, plus, plurimum, magis, maxime; parum, minus, minime; satis, affatim, nimis, nimium — admodum, aliquid, aliquantum, mediocriter — magnopere, maximopere, summopere — valde, summe, vehementer — exigue, eximie, egregie.*

6. Die kausalen Adverbien dienen meistens als konjunktionale Ausdrücke zur Anknüpfung eines beigeordneten Satzes. Einige der gebräuchlichsten finden sich § 98 zusammengestellt.

7. Den deutschen Zahladverbien einmal, zweimal etc. und zum ersten, zweiten, dritten, letzten Male entsprechen beziehungsweise die lateinischen Adverbien *semel, bis, ter, quater, quinquies* etc. und *primum, iterum, tertium, postremum*.



8. Als Aussageadverbien der Bekräftigung oder Abschwächung kommen häufiger vor:

*sane, certe, profecto* — *fortasse, fortassis, forsitan* — *vix, paene, aegre, fere, ferme* — (*saltem, summum, omnino*).

Als Adverbien des subjektiven Urteils finden sich beispielsweise gebraucht:

*merito* (berechtigter oder verdienstermaßen), *prudenter, sapienter* (flügllich, weißlich), *falso, insipienter, iniuste, inique* (fälschlicher, thörichter, ungerechter, unbilligerweise).

Von den Adverbien der Verneinung wird unten (§ 92) noch besonders die Rede sein.

Anm. Die meisten Adverbien sind adverbialisierte Kasus.

Akkusative sächlicher Adjectiva sind ausser den abverbialen Komparativen auch die oben erwähnten Adverbien auf —ē.

Andere Akkusative sind: *multum, ceterum, quam, alias, foras, partim, vicissim*.

Ablative: *subito, raro, perpetuo, necessario, casu, foris, gratis*.

Lokativformen: *ibi, vesperi, heri* etc.

In den Adverbien auf —ē meint man es mit dem alten Instrumentalis zu thun zu haben.

Die Adv. *quo, eo, hoc, alio* etc. werden als alte Dativformen angesehen oder auch als Reste eines zweiten, „finalen“ Lokativs.

Zahlreiche Adverbien sind durch Zusammenrückung (Juxtaposition) entstanden: *quomodo, quemadmodum, quorsum* = *quo vorsum*, *hodie* = *hoc die*, *forsitan* = *fors sit an*.

Die Adjectiva auf —*iter* und —*itus* beruhen auf dem Zusammentreten eines Adjektivs mit dem Substantivum *iter* (*breviter* = *breve iter*), oder eines Substantivs mit dem Participium *itus* gegangen (*caelitus* = *caelum itus* nach dem Himmel, oder = *caelo itus* von dem Himmel).

Die Zahl der ursprünglichen Adverbien ist verschwindend klein.

**91. Gebrauch des Adverbs.** In Bezug auf die syntaktische Verwendung des Adverbs hat das Lateinische kaum etwas Eigentümliches aufzuweisen. Zu bemerken wäre etwa

1. dass der beim Adjektiv besprochene absolute Gebrauch des Komparativs und Superlativs sich auch auf das Adverbium erstreckt;

Themistocles *liberius* vivebat. N.  
Them. 1.

Neque minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis erat: quod et de instantibus *verissime* iudicabat, et de futuris *callidissime* coniciebat. N. Them. 1.

Thémistocle menait une vie (assez) dissolue. S. 21.

Non moins rapide à exécuter qu'à imaginer, il jugeait du présent avec un tact extrêmement sûr et devinait l'avenir avec une remarquable sagacité. S. 21.



2. dass sich zwar gar nicht selten ein appositionelles Substantivum durch ein Adverbium, namentlich ein Amtsname durch eins der Zeitadverbien *primum, iterum, tertium* etc. näher bestimmt findet, dass aber im übrigen das Adverb als adnominale Bestimmung des Substantivs auch im Lateinischen nur ausnahmsweise vorkommt.

Cur enim Marius tam feliciter,  
septimum consul, domi suae se-  
nex est mortuus? Nat. d. 3, 32.

Veritus ne traderetur Philippo  
iam pridem hosti. L. 36, 14.

Ad quam tu oppugnandam nunc  
venis paene miles. Rep. 6, 11 (5).

Omnes circa populi. L. 24, 3.

Precibus agebant ne proderent  
patriam tyranni ante satellitibus  
et tum corruptoribus exercitus.  
L. 24, 32.

3. dass das Adverbium auch als Bestimmung zu *esse* treten kann, wo dieses mehr als ein ganz inhaltsleeres syntaktisches Formwort (Kopula) ist.

Ita est.

Quod est longe aliter. Leg. 1, 17.  
Si vales, bene est. C.

Rectissime sunt apud te omnia.  
Fam. 9, 9.

Ea res frustra fuit. S. I. 73.

Ut ubivis tutius, quam in meo  
regno essem. S. I, 14.

Sperans Romanos, remoto metu,  
laxius licentiusque futuros. S.  
I. 87.

Pourquoi ce Marius, heureux jusque  
dans un âge très avancé, et se  
voyant pour la septième fois élevé  
au consulat, trouve-t-il paisible-  
ment la mort dans son lit? 4, 165 a.

Craignant d'être livré à Philippe,  
son ancien ennemi. 2, 378 a.

Tu viens aujourd'hui l'assiéger pres-  
que confondu dans les rangs des  
soldats. 4, 343 b.

Tous les peuples d'alentour. 1, 626.

Ils supplient la foule de ne pas livrer  
la patrie à des misérables naguère  
satellites du tyran, aujourd'hui cor-  
rupteurs de l'armée. 1, 651 b.

Il en est ainsi.

Il en est tout autrement. 4, 373 b.

Si votre santé est bonne, j'en suis  
charmé. 5, 8 b. (Briefformel.)

Tout va chez vous le mieux du monde.  
5, 380 a.

Ce décret fut comme non avenu. 103 b.

De sorte que je me trouverais plus  
en sûreté partout ailleurs que dans  
mes états. 72 a.

Dans l'espérance que les Romains,  
quand le danger serait éloigné, met-  
traient dans leurs opérations moins  
d'ordre et moins de discipline. 112 a.

Anm. Von der Verbindung eines Adverbiums quantitativer Bedeu-  
tung mit einem davon abhängigen Genitivus partitivus ist schon früher  
(§ 23, 2) die Rede gewesen.

## 92. Die Adverbien der Verneinung: *non, ne, haud*.

1. Das kurze *nē* ist als die ursprüngliche Verneinung anzusehen.



Dasselbe hat aber schon früh seine Funktionen an das vollere *non* (*n-oenum*, *ne-oenum*, *ne-unum*) abgetreten und kommt, abgesehen von *neque* nur in Zusammensetzungen vor, vor Vokalen mit einem eingeschobenen *c* oder *g*: *nequeo*, *negotium*, *necopinans* etc. (*nullus* = *ne-ullus*, *nemo* = *ne-homo*).

2. Das lange *nē* steht in konjunktivischen Sätzen, deren Inhalt als ein Gewolltes oder Beabsichtigtes erscheint; so namentlich in Optativ-, Permissiv- und Imperativsätzen; ferner in Substantivsätzen (im Sinne von daß nicht) und im Finalsatze.

Auch hat man es mit einem langen Vokal zu thun in *neve*, *nedum*, *nequam*, *nequaquam*, *ne-quidem*.

3. *Ne-quidem* entspricht meistens dem französischen *pas même*, nicht einmal.

Epaminondas erat animo maximo,  
adeo veritatis diligens, ut *ne*  
ioco *quidem* mentiretur.

Il était d'une âme élevée et si scrupuleux pour la vérité qu'il ne mentait pas même pour plaisanter.  
Jac. 2, 72.

Ingemiscere nonnunquam viro  
concessum est, idque raro;  
eiulatus *ne* mulieri *quidem*.  
Tusc. 2, 23.

Quelquefois, mais rarement, il sera permis à un homme de gémir; pas même à une femme de hurler.  
3, 668 a.

It utitur consilio *ne* suorum *quidem*, sed suo. Fam. 4. 9.

Cet homme n'admet personne à son conseil, pas même ses amis. 5, 429 b.

Factum est opportunitate loci, virtute militum . . . ut *ne* unum *quidem* nostrorum impetum ferrent ac statim terga verterent.  
BG. 3, 19.

Grâce à l'avantage de la position, à la valeur de nos soldats . . . les Gaulois ne soutinrent même pas le premier choc, et sur-le-champ tournèrent le dos. S. 152.

Quoniam post mortem nihil est mali, *ne* mors *quidem* est malum. Tusc. 1, 8.

Puisque la mort n'est (la m. n'étant) suivie d'aucun mal, la mort elle-même n'en est pas un. 3, 625 b.

4. *Haud* dient zu nachdrücklicher subjektiver Verneinung; französisch etwa *ne-certes pas*. Dasselbe steht vorzugsweise bei Adjektiven und Adverbien, sowie bei *quisquam*, *ullus*, *unquam*, *usquam*. Mit Verben findet sich *haud* bei den Klassikern, abgesehen von einigen Wendungen wie *haud scio an*, verhältnismässig nur selten verbunden.

Cognoscit(eum) *haud* longe abesse.  
N. Dat. 4.

Il apprend qu'il n'est pas éloigné. 38 b.

*Haud* mediocris hic vir fuit, qui  
etc., Rp. 2, 31.

Ce n'était pas un homme ordinaire que celui qui etc. 4, 316 a.



Haud fere quisquam interitum  
(talem) effugit. Off. 2, 7.

Haud ita multo post.

At, deditione facta, caeduntur pas-  
sim rapiunturque, *haud* secus ac  
si proelio superati essent.

*Haud* ignoras quantopere patrem  
tuum suspexerim et dilexerim.  
Jac. 1, No. 66, 10, S. 35.

*Haud* ergo, ut opinor, erravero  
si etc. N. D. 2, 21.

5. *Non* ist die gewöhnliche Negation der objektiven Darstellung. Als Satzverneinung tritt es am natürlichsten unmittelbar vor das Prädikatsverbum und in der Konstruktion des Acc. cum inf. vor den Infinitiv.

Non est ita. Fl. 22.

Venter praecepta non audit; poscit,  
appellat; non est tamen molestus  
creditor.

Non potest in eo esse succus  
diuturnus, quod nimis celeriter  
est maturitatem assecutum. Jac.  
1, 80.

Quam ob causam ad classem re-  
missus non est. N. Paus. 2.

Sentiebat id se sine ope deorum  
facere non posse. N. Lys. 3.

Doch können mancherlei Gründe ihm auch seinen Platz vor einem andern (im Tone immer mehr oder weniger hervortretenden) Satzglieder anweisen.

Ubi Crassus animadvertit, suas  
copias propter exiguitatem non  
facile diduci etc. BG. 3, 23.

Sed Thebani armis, *non* precibus  
usi sunt.

Nullus dolor est, quem *non* lon-  
giquitas temporis minuatur at-  
que molliat.

Non ego iam Epaminondae, non  
Leonidae mortem huius morti  
antepono. Fin. 2, 30.

Il n'en est guère qui n'aient péri de  
mort violente. 4, 469a.

Peu de temps après. Th.

Mais quand ils se furent rendus, ils  
furent massacrés et pillés de tous  
côtés, comme s'ils avaient été vain-  
cus dans une bataille. Jac. 2, 80.

Tu n'ignores pas combien j'ai révé-  
ré et chéri ton père. S. 34.

Je ne me tromperai donc point, à  
mon avis, si etc. 4, 120b.

Il n'en est pas ainsi. Th. 1045b.

Le ventre n'entend pas raison; il  
demande et exige; ce n'est pour-  
tant pas un créancier importun.  
Jac. 1, 95.

Un fruit ne peut garder longtemps  
son suc, quand il a atteint trop  
vite sa maturité. Jac. 1, 80.

Aussi ne lui rendit-on pas le com-  
mandement de la flotte. S. 37.

Il sentait qu'il ne pouvait l'exécuter  
sans le secours des dieux. S. 47.

Sentant bien que ses troupes étaient  
trop peu nombreuses pour les di-  
viser. 226a.

Mais les Thébains eurent recours  
aux armes et non aux prières.  
Jac. 2, 88.

Il n'y a pas de douleur qu'un long  
espace de temps n'amointrisse et  
ne tempère. Jac. 1, 64.

En vérité je ne mets au-dessus d'une  
pareille mort ni celle d'Épaminon-  
das, ni celle de Léonidas. 3, 534a.



Non ego tam vehementer in illum  
invectus essem, nisi acerbissima  
ira essem commotus.

Mes invectives contre lui n'eussent  
pas été si vives, si je n'avais été  
transporté de la plus violente co-  
lère. Jac. 1, 76.

6. Als Wortverneinung steht *non* vorzugsweise vor Adjek-  
tiven und Adverbien, oft gleichbedeutend mit *in-* (*non doctus*  
= *indoctus* = *rudis*); doch hängt die Energie der Verneinung  
lediglich vom Tone ab.

Palus erat non magna inter no-  
strum atque hostium exercitum.  
BG. 2, 9.

Entre l'armée belge et la nôtre se  
trouvait un petit marais. S. 94.

Qui ex continenti ad Darium pro-  
fecti, non mediocre momentum  
Persarum viribus accessere.

Ceux-ci se rendirent incontinent au-  
près de Darius, et ne contribu-  
èrent pas peu à augmenter les forces  
des Perses. Jac. 2, 88.

Ab hostibus constanter ac *non*  
timide (*forti animo*) pugnatum  
est. BG. 3, 25.

L'ennemi déployait un courage per-  
sévéran. 226b.

Patior, iudices, et *non moleste* fero  
(= *aequo animo*). Cic. Verr. 1, 1.

J'y consens, juges, et je vois sans  
peine que etc. 2, 108b.

7. Ein mit *neque* angeknüpfter Satz, oder ein Satz mit einem  
Prädikate negativer Bedeutung (*ignoro*, *nescio*, *nescius sum*) be-  
kommt, wenn auch noch *non* als Satzverneinung hinzutritt, kräftig  
affirmativen Sinn.

Neque tamen non patiebantur.  
N. Eum. 1.

Ils s'y résignaient cependant. S. 133.

Neque vero hic non contemptus  
est primo a tyrannis, atque eius  
solitudo. N. Thrasyb. 2.

Les tyrans méprisèrent d'abord Thra-  
sybule et le petit nombre de ses  
gens. S. 63.

Non ignoro, non sum nescius, non  
me fugit (*praeterit*).

Je n'ignore pas (je sais très bien).

Anders verhält es sich mit einem zwiefachen *non* in Fällen wie:

Qui mortem in malis ponit, non  
potest eam non timere. Fin. 3, 8.

Celui qui met la mort au nombre  
des maux, doit nécessairement la  
craindre. 3, 548a.

Non possumus ea ipsa non in  
Deorum numero reponere. Nat.  
d. 2. 21.

Nous ne saurions ne les mettre pas  
au rang des dieux. 4, 120a.

8. Einen sehr zu beachtenden Unterschied macht es, ob  
sich die Wörter *nemo*, *nullus*, *nihil*, *nunquam*, *nusquam* mit  
einem als Wortverneinung voraufgehenden oder als Satzverneinung  
folgenden *non* verbinden.



Non nemo, non nullus, non nihil.

Non nunquam, non nusquam.

Nemo non, nullus non, nihil non.

Nunquam non, nusquam non.

Ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno in periculo Atticum putarat. N. Att. 10.

Fuit non nemo qui agnosceret Thyum regique nuntiaret. N. Dat. 3.

Nonnihil temporis tribuit litteris. N. Hannib. 13.

In quo vitio *nihil* mali *non* inest. Att. 8, 4.

Quelqu'un, quelque chose.

Quelquefois, quelque part.

Chacun, tout.

Toujours, partout.

Dès qu'Antoine revint en Italie, il n'y eut personne qui n'eût pensé qu'Atticus serait dans un grand péril. S. 195.

Thyus fut reconnu et on l'annonça au roi. S. 95.

Il donna quelque temps aux lettres. S. 179.

Ce vice comprend tous les autres. 5, 316a.

Anm. 1. Wie im Franz., so können auch im Lat. zwei Fürwörter negativer Bedeutung zusammentreten, ohne dass der negative Sinn dadurch alteriert würde.

In den Fällen aber, in denen im Franz. ein Fürwort und ein Adverbium negativer Bedeutung zusammentreten, gebraucht man im Lat. stets die Verbindung von *nemo* (*nullus, nihil*) mit den Adverbien *unquam, usquam*.

Debat Epicrates nullum nummum nemini. Verr. 2, 24.

Verres nihil unquam fecit sine aliquo quaestu atque praeda. Verr. 5, 5.

Épicrate n'avait aucune dette. 2, 164b.

Verrès ne fit jamais rien sans intérêt. 2, 315b.

Anm. 2. Keine Aufhebung des negativen Sinnes wird ferner bewirkt, wenn ein negatives Pron. oder Adverb. mit *ne-quidem* oder *neque-neque* zusammentritt.

Nunquam Scipionen ne minima quidem re offendi; nihil audi ex eo ipse, quod nollem. Lael. 27.

Nemo unquam neque poeta neque orator fuit, qui quemquam meliorem quam se arbitraretur. Att. 14, 20.

Jamais une démarche, jamais un mot qui pût affliger ou blesser l'un ou l'autre. 4, 570b.

Jamais poète ni orateur n'a cru trouver son maître. 5, 558a.

Nulla de virtutibus tuis plurimis nec admirabilior nec gratior misericordia est. Lig. 12.

De toutes les vertus qui brillent en vous, il n'en est point qu'on admire et qu'on chérisse plus que la clémence. 3, 258b.

9. Von einer Verschiebung der Verneinung redet man im Lat., wenn bei der Konstruktion des Acc. cum inf. die negativen Verba *negare, nolle, vetare, non putare* mit einem affirmativen



Infinitiv für die betreffenden positiven Verba mit einem negativen Infinitiv auftreten.

Negavit id suae virtuti convenire.  
N. Ages. 5.

Negavit unquam se bibisse iucundius. Tusc. 5, 34.

Domitius tum quoque sibi dubitandum non putavit, quin, productis legionibus, proelio decertaret. BC. 3, 37.

Il répondit qu'une telle conduite répugnait à son caractère. S. 129.

Il avoua qu'il n'avait jamais goûté de boisson plus agréable. 4, 68b.

Domitius, alors, résolut, lui aussi, de former ses légions et de combattre. 406a.

10. Beachtenswert ist noch das Hinzutreten von *item* zu *non* in Fällen wie:

O spectaculum uni Crasso iucundum, ceteris non item! Att. 2, 21.

Omnium magnarum artium, sicut arborum altitudo nos delectat; radices stirpesque non item. Or. 43.

Spectacle bien doux pour Crassus, et bien affligeant pour les autres! 5, 58b.

Il en est des arts libéraux comme de ces grands chênes, dont on admire la masse imposante, sans donner la moindre attention à la souche ni aux racines. 5, 459a.

An m. 1. Dem franz. *ne-guère* entspricht ein lateinisches *non multum* (*satis*, *adeo*, *ita*).

Vertreten wird *non* im Sinne der Abschwächung durch *minus*, im Sinne der Verstärkung durch *nequaquam*, *haudquaquam*, *nullo modo* (franz. nullement, en aucune façon); auch durch *nullus* und *nihil*.

An m. 2. Das oben erwähnte *nequam* ist ein undeklinierbares Adjektivum (*nequam homo* un vaurien, *homo non nequam* honnête homme), und die Partikel *nedum* entspricht unserm *geschweige*.



## Zweites Buch.

# Syntax des mehrfachen Satzes.

### Erste Abteilung.

### Lehre von der Beiordnung.

#### Kapitel I.

### Sätze mit mehrfachen Gliedern.

**93. Mehrfaches Subjekt.** 1. Numeralform des Verbs. Verschmelzung ist zwar auch im Lat. etwas sehr Gewöhnliches, namentlich bei der Verbindung zweier Personennamen;

In nostra acie Castor et Pollux  
ex equis pugnare visi sunt.  
Nat. d. 2, 2.

Cum senatus populusque Romanus  
pacem comprobaverint. L. 37, 45.

Pompeius, Lentulus tuus, Scipio,  
Afranius foede perierunt. Fam.  
9, 18.

Ius et iniuria a natura diiudican-  
tur. Leg. 1, 16.

Notre armée vit Castor et Pollux qui  
combattaient pour nous à cheval.  
4, 109b.

Lorsque le sénat et le peuple romain  
auront ratifié la paix. 2, 434b.

Pompée, Lentulus votre ami, Scipion,  
Afranius, tous ont péri honteuse-  
ment. S. 417b.

Le juste et l'injuste se distinguent  
d'après la nature. Th.

allemaal aber, wenn zwei singularische Subjekte zu einer einheitlichen Vorstellung zusammenfliessen, steht auch das Prädikat im Singular,

Senatus populusque Romanus in-  
telligit etc. Fam. 5, 8.

Senatus et populus Romanus be-  
neficii et iniuriae memor esse  
solet. S. I. 104.

Le sénat et le peuple romain savent  
etc. 5, 128a.

Le sénat et le peuple romain n'ou-  
blient ni les bienfaits ni les in-  
jures. 122a.



|                                                |                                            |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Cum tempus necessitasque postulat. Off. 1, 23. | Si la nécessité nous y contraint. 4, 444a. |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------|

und ungleich häufiger als im Franz. wird das Prädikat im Lat. nur auf das ihm am nächsten stehende Subjekt bezogen.

|                                                                              |                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Ibi Orgetorigis filia atque unus e filiis captus est. BG. 1, 26.             | La fille d'Orgétorix et un de ses fils y tombèrent en notre pouvoir. 193a.        |
| Hoc mihi et Peripatetici, et vetus Academia concedit. Ac. 2, 35.             | Les Péripatéticiens et l'ancienne Académie me le permettent. 3, 471a.             |
| Quem abs te, cum dies venerit, et ego et Cicero meus flagitabit. Att. 4, 17. | Aujourd'hui venu nous vous le réclamerons à grands cris, moi et Cicéron. 5, 165a. |

Insonderheit geschieht dies bei zwei sächlichen Subjekten, welche im Numerus oder im Genus nicht übereinstimmen.

|                                                                         |                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Cingetorigi principatus atque imperium est traditum. BG. 6, 8.          | Cingétorix reçut le gouvernement suprême de sa nation. 265a.   |
| Ad corporum sanationem multum ipsa corpora et natura valet. Tusc. 3, 3. | La guérison du corps dépend souvent de sa constitution. 4, 26. |
| In me omnium vestrum ora atque oculi sunt conversi. Cat. 4, 1.          | Tous vos regards sont attachés sur moi. 2, 584b.               |

2. Findet Verschmelzung statt, so gelten für die Personalform des Verbs ähnliche Regeln wie im Franz.

|                                                                                       |                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ego aut tu loquemur.                                                                  | Vous ou moi nous parlerons. D. 224.                                                                                        |
| Si tu et Tullia, lux nostra, valetis, ego et suavissimus Cicero valeamus. Fam. 14, 5. | Si vous vous portez bien, vous et Tullie, nos amours, nous nous portons bien aussi, moi et mon bien-aimé Cicéron. 5, 277b. |

Für die Geschlechtsform des nominalen Prädikats hat der Mann vor der Frau, die Person vor der Sache den Vorrang; bei zwei Sachnamen aber (auch wohl schon bei einem Personen- und einem Sachnamen) steht das Prädikat meistens im Neutrum.

|                                                      |                                                                 |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Pater mihi et mater mortui sunt. Ter. Eun. 3, 3, 11. | Mon père et ma mère sont morts. 42b.                            |
| Rex regiaque classis una profecti sunt. L. 21, 50.   | Le roi et la flotte royale partirent avec lui. 1, 519b.         |
| Ira et avaritia imperio potentiora erant. L. 37, 32. | La fureur et la cupidité les rendait sourds à sa voix. 2, 425b. |

#### 94. Mehrfaches Grundwort oder mehrfache Bekleidung.

Wir dürfen uns hier auf den Fall des attributiv bekleideten Substantivs beschränken.



1. Mehrfaches Grundwort. Das Adjektiv richtet sich meistens nach einem der beiden Substantiva und zwar in der Regel nach dem ihm am nächsten stehenden.

|                                                                           |                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Aristoteles, vir summo ingenio, scientia, copia. Tusc. 1, 4.              | Aristote, ce rare génie, et dont les connaissances étaient si vastes. 3, 623a.  |
| His dimissis, et ventum et aestum uno tempore nactus secundum. BG. 4, 23. | Les ayant congédiés et voyant à la fois la marée et le vent favorables. S. 197. |

2. Mehrfache Bekleidung. Bald schliesst sich das Substantiv nur an eins der Adjectiva an;

|                                                               |                                                                     |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Inter Esquilinam Collinamque portam posuit castra. L. 26, 10. | Il vient camper entre les portes Esquiline et Colline. 1, 718b.     |
| Legio Martia quartaque rem publicam defendunt. Phil. 5, 17.   | La légion de Mars et la quatrième défendent la république. 3, 337b. |

bald findet Verschmelzung statt.

|                                                                                 |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Placuit, consules circa portas Collinam Esquilinamque ponere castra. L. 26, 10. | On décida que les consuls camperaient entre les portes Colline et Esquiline. 1, 718b. |
| Cum putarem quartam et Martiam legiones mecum futuras. Fam. 11, 19.             | J'avais compté sur la quatrième légion et sur la légion Martiale. 5, 652a.            |

## Kapitel II.

### Syndetische Beiordnung.

**95. Die kopulativen Bindewörter.** 1. Dem franz. *et* entsprechen die drei lateinischen Konjunktionen *et*, *atque* oder *ac*, und das enklitische *-que*.

Negative Sätze werden meistens mit *nec* oder *neque* angeschlossen.

Anm. 1. Die Schriftsteller der klassischen Zeit gebrauchen *atque* und *neque* ganz allgemein; *ac* und *nec* aber nur vor Konsonanten.

Anm. 2. *Atque* scheint aus *ad que* entstanden zu sein, und *neque* ist die Verbindung der Negation *ne* mit dem kopulativen *que*. Die Schreibung *ac* und *nec* entspricht der antevokalischen Aussprache von *atque* und *neque*.

2. Die genannten drei Konjunktionen sind nicht in dem Grade von einander verschieden, dass nicht manchmal die Wahl von phonetischen Gründen oder auch gänzlich von dem Belieben des Darstellenden abhinge.



Ager Tarquiniorum, qui inter urbem et Tiberim fuit, consecratus Marti. L. 2, 5. — Artemisium, inter Euboeam continentemque terram. N. Them. 3. — Palus erat non magna inter nostram atque hostium exercitum. BG. 2, 9.

Interdicere alicui aqua et igni (Phil. 1, 9); aqua atque igni (BG. 6, 44).

Magis magisque, magis et (ac) magis. Minus atque minus.

Les champs des Tarquins, situés entre la ville et le Tibre, consacrés au dieu Mars. 1, 59 a. — Artémisium, entre l'île d'Eubée et le continent. 9. — Il y avait un marais peu étendu entre notre armée et celle des ennemis. 208 b. Interdire à quelqu'un l'eau et le feu.

De plus en plus. De moins en moins. Th.

3. Doch lässt sich von einem klassischen Gebrauch derselben reden, wonach die betreffende Verbindung durch *et* (= und) schwächer als durch *atque* (und noch dazu), aber stärker als durch *-que* (und demnach) hervorgehoben wird. Hiernach drückt der Satz *pater et filius exierunt* ohne weitere Nebengedanken aus, dass Beide ausgegangen sind; während es sich bei *pater filiusque* so ziemlich von selbst verstehen würde, dass wenn der Vater ausgeht, der Sohn nicht zu Hause bleibt; und sich durch *pater atque filius* die Begleitung des Vaters durch den Sohn als etwas Besonderes, Auffallendes hingestellt fände. Gossrau, S. 589 u. 590.

Ut enim populi nostri honores quondam fuerunt rari *et* tenues, ob *eamque* causam gloriosi, nunc antem effusi *atque* obsoleti; sic olim apud Athenienses fuisse reperimus. N. Milt. 6.

Res tanta atque tam atrox. S. C. 51. — Sed ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, ut etc. BG. 5, 18.

Senatus populusque romanus. — Eum locum vallo fossaque munivit. BG. 3, 1.

Autrefois à Rome les récompenses étaient honorables, parcequ'elles étaient simples et rares. Aujourd'hui qu'on les prodigue, elles ont perdu leur prix. Il en a été de même chez les Athéniens. 6 b.

Un crime si grand, si atroce. 52 b. — Les soldats s'y portèrent avec tant d'ardeur et d'impétuosité, que etc. 247 b.

Le sénat et le peuple Romain. Th. 1205. — Il s'y fortifia d'un retranchement et d'un fossé. 218 a.

4. Alle drei Konjunktionen können auch einen affirmativen Satz mit einem negativen verbinden, (ohne dadurch ihre kopulative Natur einzubüßen).

Tamen animo *non* deficiam et id, quod suscepi, quoad potero, perferam. Rosc. Am. 4, 10.

Mon courage du moins ne m'abandonnera pas; je persisterai aussi longtemps qu'il me sera possible. 2, 29 a.



Ut *nulla* re unquam terreamur semperque simus invicti. Tusc. 5, 18.  
 Commisso proelio diutius nostrorum militum impetum hostes ferre non potuerunt, ac terga verterunt. BG. 4, 35.

De sorte qu'on ne se laisse ni effrayer, ni abattre. 4, 58a.

Le combat engagé, les ennemis ne purent soutenir longtemps le choc de nos soldats, et prirent la fuite. 240a.

5. Negative Sätze können auch wohl in besonderen Fällen durch *et non* oder *ac non* angeknüpft werden, namentlich bei Gegensätzen und besonders häufig bei der Beiordnung zweier Konditionalsätze.

Habebit igitur linguam Deus, et non loquetur. N. D. 1, 33.

Dieu aura donc une langue sans parler. 4, 100b.

Fieri potest, ut recte quis sentiat, et id, quod sentit, polite eloqui non possit. Tusc. 1, 3.

Il se peut faire qu'on pense bien, et qu'on ne sache pas s'expliquer avec élégance. 622b.

Et longum iter est, et non tutum, et non video, quid prodesse possis, si veneris. Fam. 14, 12.

La distance est longue, et les chemins ne sont pas sûrs. Je vous répète que je ne vois pas ce que votre présence ici pourrait faire. 5, 382b.

Utinam pro decore tantum et non pro salute certamen esset. L. 21, 41. — Quasi vero mali tantummodo in urbe et non per totam Italiam sint. S. C. 52.

Plût aux dieux que votre honneur, et non votre salut, fût en question dans cette lutte. L. 1, 513a. — Comme s'il n'y avait des méchants qu'à Rome, et non dans toute l'Italie. 55b.

Pluribus verbis ad te scriberem . . . si res verba desideraret ac non pro se ipsa loqueretur. Fam. 3, 2.

J'insisterais davantage . . . si les mots n'étaient pas superflus là où les choses parlent d'elles-mêmes. 5, 181b.

Omnis aequitas perturbetur, si verbis legum, ac non sententiis pareatur. Part. 39.

Toute équité serait anéantie, si l'on négligeait l'esprit de la loi pour s'en tenir à la lettre. 1, 533b.

Ad haec ei responderi velim, si ex aequo disceptatur, et non belli causa quaeritur. L. 35, 16.

Veuillez donc lui faire une réponse, si ce débat est de bonne foi, et si on ne cherche pas un prétexte de guerre. 2, 340b.

In der Regel aber wird ein beigeordneter negativer Satz, mag das erste Glied der Verbindung affirmativ oder negativ sein, mit *nec* oder *neque* angeschlossen

Magnus in hoc bello Themistocles fuit, nec minor in pace. N. Them. 6.

Thémistocle avait été grand pendant la (dans cette) guerre; il ne le fut pas moins pendant (dans) la paix. 9b. (S. 25.)



Opinionibus vulgi rapimur in errore nec vera cernimus. Leg. 2, 17.

Non sunt igitur ea bona docenda nec habenda, quibus abundantem licet esse miserrimum. Tusc. 5, 15.

Une fois emportés dans l'erreur par les opinions du vulgaire, nous ne voyons plus la vérité. 4, 390a.

On ne doit donc pas donner le nom de bien à des choses dont l'affluence n'empêche pas d'être malheureux. 4, 56a.

und dieser Neigung des Lateinischen, die Verneinung mit in die Konjunktion zu ziehen, entspricht es auch, wenn statt eines Satzes mit *et nemo* (*nullus*, *nunquam*, *nusquam*) fast immer die Konstruktion *neque quisquam* (*ullus*, *unquam*, *usquam*) gewählt wird

Avari plus semper appetunt, nec eorum *quisquam* adhuc inventus est, cui, quod haberet, esset satis. Parad. 6, 3.

Ex hac fuga protinus, quae undique convenerant, auxilia discesserunt: neque post id tempus unquam summis nobis cum copiis hostes contenderunt. BG. 5, 17.

Les avares veulent toujours accroître leurs biens; il ne s'en est pas encore trouvé un seul qui pût se contenter de ce qu'il avait. 1, 553b.

Après cette déroute, les secours qui leurs étaient venus de tous côtés, se retirèrent; et depuis ils n'essayèrent plus de nous opposer de grandes forces. 247a.

oder wenn sich *neque* sehr häufig mit einer Adversativ- oder Kausalpartikel wie *vero*, *tamen*, *enim*, *igitur* verbunden findet (in welchem Falle, bei einer Übertragung ins Franz., das kopulative *que* in der Regel unübersetzt bleiben muss).

Communem hostem putant communibus viribus submovendum: neque enim cessaturum Philippum, nisi omnem Graeciam domuerit.

Neque tamen pro opinione Thrasybuli auctae sunt opes. N. Thras. 2.

Elles (ces deux cités) sont d'avis de repousser, à forces communes, l'ennemi commun: Philippe, disent-elles, n'aura pas de repos qu'il n'ait soumis toute la Grèce. Jac. 2, 82.

Cependant les forces de Thrasybule ne devinrent pas aussi considérables qu'il le pensait. 25b.

6. Dem franz. *et-et*, *ni-ni* entsprechen die lateinischen Doppelkonjunktionen *et-et* und *neque-neque*.

Eigentümlich dem Lat. ist die (übrigens nicht allzu häufig vorkommende) Konstruktion einer Satzverbindung mit *neque-et* oder *et-neque*.

Itaque et in tragoediis comicum vitiosum est, et in comoediis turpe tragicum. Opt. g. or. 1, 1.

Aussi dans la tragédie le comique est déplacé, et le tragique, ridicule dans la comédie. 1, 536a.



Et monere et moneri proprium  
est verae amicitiae. Lael. 25.

Hic dies universae Graeciae et  
gloriam dominationis et vetus-  
tissimam libertatem finivit.

Mendacium neque dicebat, neque  
pati poterat. N. Att. 13 (15).

Nam neque hunc ante ducem ul-  
lum memorabile bellum gessere,  
nec postea virtutibus, sed cla-  
dibus insignes fuere, ut mani-  
festum sit, patriae gloriam et  
natam et exstinctam cum eo  
fuisse.

Intelligitis Pompeio et animum  
praesto fuisse, neque consilium  
defuisse. Phil. 13, 6.

Natura animi atque vis neque  
nata certe est, et aeterna est.  
Tusc. 1, 23.

Anm. *Et* und *nec* finden sich hin und wieder auch adverbial  
gebraucht (deutsch auch, auch nicht; franz. *aussi, non plus*).

Quod *et* fecit. Eum. 7.

Darius cum vinci suos videret,  
mori voluit et ipse.

Habuit et plura proelia cum prae-  
fectis Darii. Jac. 2, 90.

Sed nec fugientibus fortuna aequior  
fuit. Jac. 2, 124.

C'est le propre de la véritable amitié de  
donner et de recevoir des avis. 4, 567b.

Ce jour vit finir et la glorieuse do-  
mination et l'antique liberté de la  
Grèce entière. Jac. 2, 82.

Atticus ne mentait jamais et ne pou-  
vait souffrir qu'on mentît. 78b.

Avant ce général, ils n'avaient fait  
aucune guerre, et après lui ils se  
signalèrent non plus par leurs ex-  
ploits, mais par leurs défaites, de  
sorte qu'il parut clairement que  
la gloire de la patrie était née et  
morte avec lui. Jac. 2, 72.

Vous voyez donc qu'il a du cœur  
et qu'il ne manque pas de tête.  
3, 397a.

Telle est la nature de l'âme, telle est  
sa propriété; elle n'est point née,  
et elle ne mourra jamais. 3, 635a.

Il y réussit en effet. S. 141.

Darius voyant son armée vaincue  
voulait périr aussi. Jac. 2, 97.

Il soutint aussi plusieurs combats  
contre des officiers de Darius.

Mais la fortune ne leur fut pas plus  
favorable après leur fuite.

Andere kopulative Konjunktionaladverbien sind namentlich *quoque*  
und *etiam* (franz. *aussi, encore*).

*Etiam*, das sich aus *et iam* gebildet hat, verhält sich zu  
*quoque* einigermassen wie *et* zu *que*. — *Quin etiam* hat steigern-  
den Sinn (franz. *même, bien plus*).

Von den zur Anknüpfung eines neuen Satzes dienenden  
temporalen Adverbien ist das wichtigste *tum*.

Vielfache Sätze finden sich wohl durch *primum, iterum,*  
*tertio* oder durch *primum (primo), deinde, tum, postea, denique*  
an einander gereiht.

**96. Die disjunktiven Bindewörter.** Dem franz. *ou* ent-  
sprechen die lat. Konjunktionen *aut, vel* und das enklitische *-ve*  
(nebst *sive*).



1. *Aut* ist streng disjunktiv, d. h. es führt ein zweites ein, das nicht zugleich mit dem ersten bestehen kann. — Besonders zu beachten ist der Gebrauch dieser Konjunktion in negativen Sätzen.

Hic vincendum aut moriendum,  
milites, est. Schm. 280.

Sex aut septem.

Eripe mihi hunc dolorem aut mi-  
nue saltem. Att. 9, 6.

Non cibum aut potum poposcit.

Natura loci ac vallo, non virtute  
aut armis tutabantur. L. 3, 42.

Maintenant, soldats, il nous faut  
vaincre ou mourir.

Six ou sept.

Arrachez-moi à mes maux, adoucis-  
sez-en du moins l'amertume. 5,  
336b.

Il ne demanda ni nourriture ni breu-  
vage. Jac. 2, 131.

Ils cherchent leur sûreté dans la  
force de leur position, bien plus  
que dans leur courage et dans  
leurs armes. 1, 144a.

2. *Vel*, das sich von *velle* herleitet, stellt die Geltung des zweiten Satzes oder Satzgliedes so zu sagen in das Ermessen des Angeredeten. Es dient insonderheit zur Einführung eines äquivalenten oder eines steigernden oder berichtigenden Ausdrucks und verbindet sich in diesen Fällen gern mit *potius* oder *etiam*.

Eiusmodi coniunctionem tectorum  
oppidum vel urbem appellave-  
runt. Rp. 1, 26.

Post obitum vel potius excessum  
Romuli.

On a appelé cet assemblage de  
maisons oppidum ou urbem. Th.  
1644a.

Après la mort ou plutôt après la re-  
traite de Romulus. Th. 1644a.

Dasselbe findet sich auch adverbial gebraucht, im Sinne des franz. *même*, oder beim Superlativ im Sinne unseres wohl, vielleicht.

Res humanae ita sese habent; in  
victoria vel ignavis gloriari li-  
cet; adversae res etiam bonos  
detrectant. S. I. 53.

Protagoras, sophistes temporibus  
illis vel maximus. Nat. d. 1, 23.

Ainsi vont les choses humaines: dans  
la victoire les plus lâches mêmes  
peuvent se vanter, les revers ca-  
lomnient jusqu'aux braves. 94a.

Protagore, le plus grand sophiste de  
son temps. 4, 93b.

3. Dem franz. *ou-ou* entsprechen die lateinischen Doppelkonjunktionen *aut-aut* und *vel-vel*. Dieselben verhalten sich wie die einfachen Konjunktionen, nur dass der oben angedeutete Unterschied noch deutlicher zu Tage tritt.

Paucos ex Macedonibus fuga ser-  
vavit; ceteri aut capti sunt, aut  
occisi.

Peu de Macédoniens trouvèrent leur  
salut dans la fuite; tous les autres  
furent pris ou tués. Jac. 2, 122.



Aut non suscipi bellum oportuit,  
aut geri pro dignitate populi ro-  
mani. L. 5, 4.

Postulavit deinde eadem, quae le-  
gatis in mandatis dederat: „Ne  
aut Aeduis aut eorum sociis  
bellum inferret etc.“ BG. 1, 43.

Allobrogibus sese vel persuasuros  
existimabant, vel vi coacturos,  
ut per suos fines eos ire pate-  
rentur. BG. 1, 6.

Ou il fallait ne pas entreprendre la  
guerre, ou il faut la soutenir avec  
la dignité qui convient au peuple  
romain. 1, 224b.

Il finit par lui réitérer les demandes  
déjà faites par ses députés, „qu'il  
ne fit la guerre ni aux Édues ni  
à leurs alliés etc. 201a.

Ils crurent qu'ils persuaderaient facile-  
ment aux Allobroges de leur per-  
mettre de traverser leur territoire,  
ou qu'ils les y contraindraient par  
la force. 185b.

4. Das enklitische *-ve* kommt vorzugsweise bei zwei beige-  
ordneten Satzgliedern vor;

Quis enim Hippocentaurum fuisse,  
aut Chimaeram, putat? quaeve  
anus tam excors inveniri potest  
quae illa, quae quondam crede-  
bantur, apud inferos portenta  
extimescat? Nat. d. 2, 2.

Duabus tribusve horis post. Phil.  
14, 6.

Elephanti equitatu circumventi in-  
firmos aut fessos vulneratosve in  
medium agmen recipiunt.

Ut timet ne quid plus minusve,  
quam sit necesse, dicat. Flacc. 5.

Personne croit-il encore aujour-  
d'hui qu'il y eût jamais un hippo-  
centaure, une Chimère? Les mon-  
stres horribles qu'on se figurait  
anciennement dans les enfers, font-  
ils encore peur à la vieille la plus  
imbécile du monde? 4, 109a.

Deux ou trois heures après. 3, 412a.

Les éléphants, environnés par les  
cavaliers, reçoivent au milieu de  
leur troupe ceux qui sont faibles,  
fatigués ou blessés. Jac. 1, 86.

Comme il appréhende de rien dire  
de trop ou de trop peu.

*Sive* kommt, auf ein vorausgehendes *si* bezogen, nur vorklassisch  
vor. Später findet es sich wie *vel* gebraucht.

Besonders häufig sind zwei mit *sive-sive* verbundene Sätze  
konzessiver Bedeutung (franz. *soit-soit*, deutsch meistens entweder  
— oder).

Hoc tempore data est Eumeni  
Cappadocia; sive potius dicta;  
nam tum in hostium erat pote-  
state. N. Eum. 2.

Romulus centum creat senatores  
sive quia is numerus satis  
erat, sive quia soli centum  
erant qui creari patres possent.  
L. 1, 8.

On donna la Cappadoce à Eumène,  
ou plutôt on la lui destina, car  
cette province était occupée par  
l'ennemi. 53a.

R. institue cent sénateurs, soit que  
ce nombre lui parût suffisant, soit  
qu'il n'en trouvât pas plus qui  
fussent dignes de cet honneur. 1, 10.



Sive quid cogito, sive quid scribo. Soit que je médite, soit que j'écrive  
 Leg. quelque chose. Th. 1456, 1.

*Neve (neu)* schliesst einen negativen Final- oder Substantivsatz an einen vorhergehenden ähnlichen durch *ut* oder *ne* eingeleiteten Satz an. Das *-ve* hat in diesem Falle nicht sowohl disjunktive, als vielmehr kopulative Bedeutung.

Interdicit atque imperat Cassi- Il interdit expressément à Cassi-  
 vellauno, ne Mandubratio, neu vellaun tout acte d'hostilité contre  
 Trinobantibus bellum faciat. Mandubrat et les Trinobantes. 248b.  
 BG. 5, 22.

Romani imperatores hortantur, Les généraux romains pressèrent  
 orant milites, ut perculsos inva- et conjurèrent leurs soldats de  
 dant, neu restitui aciem pati- profiter de l'épouvante des enne-  
 antur. L. 29, 2. mis pour les charger avant qu'ils  
 pussent reformer leurs rangs. 2,  
 103a.

An m.: Dem disjunktiv gebrauchten franz. *autrement*, *sonst*, entsprechen einigermassen die lateinischen Ausdrücke *aliter* und *alioquin*.

Sed credo minimam olim istius Il me semble d'ailleurs qu'on n'avait  
 rei fuisse cupiditatem: alioquin pas autrefois cette passion; autre-  
 multa exstarent exempla maio- ment nos ancêtres en auraient  
 rum. Log. 2, 25. laissé de nombreux monuments.  
 4, 395b.

**97. Die adversativen Bindewörter.** Dem franz. *mais* in seinen beiden Bedeutungen aber und sondern entsprechen die lat. Bindewörter *sed* und *verum*.

Nur in der Bedeutung unseres aber finden sich verwandt *at*, *atqui*, *autem* und unter Umständen auch *vero*.

1. *Sed* und *verum* im Sinne des deutschen aber. Dem franz. *il est vrai* im ersten Gliede entspricht das lat. *quidem*.

Raras tuas quidem, sed suaves Vos lettres sont rares; mais elles  
 accipio litteras. Fam. 2, 13. me charment toujours. 5, 254a.  
 Fabula docet, in suadendo pluri- Cette fable nous apprend que beau-  
 mos esse audaces, sed in ipso coup sont hardis au conseil, mais  
 periculo timidos. timides dans le danger même. Jac.  
 1, 124.

Sed ad instituta redeamus. Br. 61. Mais revenons à notre sujet. 1, 390b.  
 Quod eius peccatum reprehenden- Cette erreur mérite d'être réfutée,  
 dum videtur, verum brevi. mais en peu de mots. Th. 1659b.  
 Verum, si placet, ad reliqua per- Nous allons passer à d'autres ré-  
 gamus. De or. 3, 13. flexions. 1, 298b.

Dissimilis quidem Charis horum Il est vrai que, par ses mœurs et  
 et factis et moribus; sed tamen ses actions, celui-ci ne ressemblait



Athenis et honoratus et potens.  
N. Chabr. 3.

guère aux grands hommes que je viens de citer, mais il ne laissa pas d'être puissant et considéré dans sa patrie. 34b.

Consilium capit primo stultum, veruntamen clemens. Verr. 2, 5.

Il prend d'abord une résolution folle, mais pourtant généreuse. Th. 1659c.

## 2. *Sed* und *verum* im Sinne des deutschen sondern.

### Beispiele:

Non sese Gallis, sed Gallos sibi bellum intulisse. BG. 1. 44.

Ce n'était pas lui qui avait déclaré la guerre aux Gaulois, c'étaient les Gaulois qui l'avaient attaqué. S. 61.

Non quid nobis utile, verum quid oratori necessarium sit, quaerimus. De or. 1, 60.

Il ne s'agit pas ici de ce qui nous est utile, mais bien de ce qui est nécessaire à l'orateur. 1, 218a.

## 3. Dem franz. *non seulement* — *mais encore* entspricht das lat. *non modo* (*solum, tantum*) — *sed* (*verum*) *etiam*.

Sind beide Sätze verneint, so steht *non modo non* — *sed ne . . quidem*; doch genügt im ersten Gliede das bloße *non modo* (ohne ein zweites *non*), wenn beide Glieder das Verbum finitum mit einander gemein haben, und dieses nur im zweiten Gliede auftritt.

Fabula docet, non solum maleficos esse puniendos, sed etiam eos, qui alios ad male faciendum irritent.

Cette fable nous apprend qu'il faut punir non-seulement les malfaiteurs, mais encore ceux qui encouragent les autres à mal faire. Jac. 1, 119.

Ego non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum. Sull. 18 (17).

Pour moi, loin de m'irriter, je ne blâme pas même ton action. 2, 639b.

Non modo irasci, sed ne dolere quidem licet. Att. 11, 24.

(Je ne puis) laisser éclater mon ressentiment, ni même me permettre la plainte. 5, 396b.

## 4. *At* (*ast*) setzt dem Voraufgegangenen etwas mit Lebhaftigkeit entgegen.

Brevis a natura nobis vita data est, at memoria bene redditae vitae sempiterna. Phil. 14, 12.

La vie que donne la nature est courte; celle que nous lui rendons avec honneur laisse un immortel souvenir. 3, 415b.

Quid porro quaerendum est? Factumne sit? At constat. A quo? At patet.

Que faut-il chercher? si l'action a été faite? mais elle est avérée. Par qui? mais cela est manifeste. Th. 163c.



Quanta est felicitas tua! Tu, ut videtur, laute vivis; at ego fame enecor.

Que tu es heureux! Tu vis magnifiquement, à ce qu'il semble, tandis que moi je meurs de faim. Jac. 1, 126.

5. *Atqui* und *autem* werden in schwach adversativem Sinne gebraucht, stehen dem franz. *or* nahe und haben häufig nur den Wert überleitender Partikeln.

Aut hoc, aut illud; hoc autem (atqui hoc); non igitur illud.

C'est ceci ou cela; or ce n'est point ceci; donc c'est cela. Th. 183 c.

Hic omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri debet, filium erudit. Erat autem in puero, praeter docilitatem ingenii, summa suavitas oris ac vocis. N. Att. 1.

Il fit donner à son fils toute l'instruction qu'on peut recevoir dans la jeunesse. De son côté, le jeune Atticus joignait à une grande facilité d'intelligence une physionomie douce et un organe agréable. 72 b.

Motae quaedam civitates Atheniensibus se iungunt, quaedam autem ad Philippum belli metus traxit.

Certaines cités, se laissant émouvoir, se joignent aux Athéniens; la crainte de la guerre entraîne certaines autres du côté de Philippe. Jac. 2, 82.

6. *Vero*, eigentlich ein zur Bekräftigung dienendes Aussageadverbium, schliesst sich gern an Partikeln wie *neque*, *iam*, *at*, *si*, *tum*, *nunc*, *cum*, auch an *ego* oder einen andern als Gegensatz hervorzuhebenden Ausdruck an.

Sed sunt haec leviora, illa vero gravia atque magna. Planc. 35.

Mais ce sont là des observations légères; en voici de plus graves. 3, 46 b.

Scimus musicen nostris moribus abesse a principis persona, saltare vero etiam in vitiis poni. N. Epam. 1.

Nous savons que, dans nos usages, la musique ne convient point au caractère d'un homme du premier rang, et que la danse est placée parmi les goûts vicieux. S. 105.

Anm. Den französischen adversativen Konjunktionaladverbien *pour- tant*, *néanmoins*, *au reste*, *au contraire* entsprechen im Lateinischen: *tamen*, (*attamen*, *veruntamen*), *nihilominus*, *ceterum*, *immo*.

**98. Die kausalen Bindewörter.** Dem französischen be- gründenden *car* entsprechen die stammverwandten lateinischen Bindewörter *nam* und *enim*, die ursprünglich die Bedeutung zurück- weisender, d. h. auf einen ausgesprochenen Gedanken sich be- ziehender Satzadverbien haben (allerdings, ja, fürwahr) und sich beim Gebrauche kaum aus einander halten lassen.



Pro his Divitiacus (*nam* post disces-  
sum Belgarum, dimissis Aeduo-  
rum copiis, ad eum reverterat)  
facit verba. BG. 2, 14.

Germani multum ab hac consuetu-  
dine differunt: *nam* neque drui-  
des habent, qui rebus divinis  
praesint, neque sacrificiis stu-  
dent. BG. 6, 21.

Tubicen ab hostibus captus: »Ne  
me, inquit, interficite; *nam* iner-  
mis sum, neque quidquam habeo  
praeter hanc tubam.«

Sed hunc Parmenionis epistolae  
suspectum faciebant. Hic *enim*  
ignarus infirmitatis Alexandri  
scripserat, a Philippo medico  
caveret: *nam* corruptum illum  
a Dario ingenti pecunia esse.

Satis vixi; invictus enim morior.  
N. Epam. 9.

Qua pugna nihil adhuc est nobi-  
lius: nulla *enim* unquam tam  
exigua manus tantas opes pro-  
stravit. N. Milt. 5.

Zur Verstärkung oder zu engerer Verbindung können die kopu-  
lativen Konjunktionen *et* und *-que* hinzutreten: *namque*, *etenim*  
(in welcher Verbindung aber *enim* seiner ursprünglichen Bedeu-  
tung gemäss häufig nur als Aussageadverbium erscheint).

Itaque cum eo de principatu  
contendit: *namque* obtrectarunt  
inter se. N. Arist. 1.

Eius autem legationis . . princeps  
est Heius; *etenim* est primus  
civitatis. Verr. 4, 7.

Praeclare dicis; *et* enim video  
iam, quo pergat oratio. Rp. 3, 32.

Divitiac intercédâ pour eux (car de-  
puis la retraite des Belges, il avait  
renvoyé les troupes éduennes, et  
était revenu auprès de César).  
210b.

Les mœurs des Germains sont très  
différentes; car ils n'ont pas de  
druides qui président aux choses  
divines et ne font point de sacri-  
fices. 269b.

Un trompette pris par les ennemis  
disait: »Ne me tuez pas; je suis  
sans armes, je n'ai que cette  
trompette.« Jac. 1, 119.

Mais des lettres de Parménion le  
dénonçaient comme suspect. Ig-  
norant l'état d'Alexandre, il lui  
avait écrit de se tenir en garde  
contre le médecin Philippe, car  
Darius l'avait corrompu avec une  
grande somme d'argent. Jac. 2, 92.

J'ai assez vécu, car je meurs sans  
avoir été vaincu. 45b.

Il n'y a pas d'exemple d'un combat  
si glorieux. Jamais une si faible  
armée n'avait détruit des forces  
aussi considérables. 6b.

Aussi lui disputa-t-il le premier rang  
dans la cité. Ils s'accusèrent mu-  
tuellement. S. 33.

Or Héius, le premier citoyen de la  
ville, est chef de la légation.  
2, 271b.

Tu parles à merveille; *et* en effet  
je vois déjà où tu veux en venir.  
Th. 550c.

An m. 1. Blosses Aussageadverbium ist *enimvero*, frz. etwa: *en effet*,  
*assurément*. Dasselbe kann sich mit dem adversativen *verum* verbinden,  
ebenso wie das einfache *enim* mit *sed* und *at* (*verum enimvero*, *sed enim*,  
*at enim*).



An m. 2. Den begründenden Bindewörtern stehen zuweilen nahe: *nimirum, quippe, nempe, scilicet, videlicet*, ähnlich wie im Deutschen nämlich, und im Franz. *apparemment, en effet*.

An m. 3. Konklusive Partikeln sind: 1. *ergo, igitur, itaque* (französisch: *donc, ainsi, par conséquent*); 2. *ideo, idcirco, quocirca, propterea, quam ab rem, quam ob causam, quare, quapropter* (französisch: *c'est pourquoi, voilà pourquoi, pour cela, pour cette raison, à cause de cela*); 3. *hinc, inde, unde* (französisch etwa: *de là vient que*).

### Kapitel III.

## Asyndetische Beiordnung.

**99. Eigentümlichkeiten des lat. Sprachgebrauchs.** 1. Schon in gewöhnlicher, affektloser Rede wird bei zwei einander beigeordneten Sätzen die asyndetische Aneinanderreihung nicht selten der syndetischen Verbindung vorgezogen.

Caesar suas copias in proximum collem subducit, aciem instruit. BG. 1. 22.

César retire son armée sur une colline voisine et s'y met en bataille. S. 31.

Itaque copias contraxit, bellum adversus Antigonum comparavit. N. Eum. 7.

Il leva donc des troupes et prépara la guerre contre Antigone. S. 139.

2. Auch das eine Aufzählung ergänzend abbrechende *ceteri, alii, reliqui* findet sich häufig ohne Konjunktion hinzugefügt.

Imitemur nostros Brutos, Camillos, Decios, Curios, Fabricios, Maximos, Scipiones, innumerabiles alios, qui etc. Sest. 68.

Imitons les Brutus, les Camille, les Décius, les Curius, les Fabricius, les Fabius, les Scipion et tant d'autres qui etc. 3, 95b.

Honores, divitiae, voluptates, cetera generis eiusdem. Off. 3, 10.

Les honneurs, les richesses, les plaisirs et autres biens du même genre. 4, 496b.

3. Ferner finden sich zwei in einem Gegensatze zu einander stehende Ausdrücke oder Sätze, welche als die erschöpfenden Teile einer umfassenden Begriffs- oder Gedankeneinheit erscheinen, im Lat. häufiger als im Franz. ohne Konjunktion zusammengestellt

Velim, nolim.

Que je veuille ou non. Bon gré, mal gré. D. 527.

Imperium bonus, ignavus aequo sibi exoptant.

L'homme de mérite et l'homme sans talent ambitionnent également le pouvoir. D. 257.



|                                                                                          |                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Aedificiis omnibus, publicis privatis,<br>sacris profanis, sic pepercit.<br>Verr. 4, 54. | Il épargna tous les édifices publics<br>et privés, sacrés et profanes. 2,<br>303 a. |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

4. Manche asyndetische Wortverbindungen sind zu stehenden Redensarten geworden;

|                                         |                                         |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Iuppiter Optimus Maximus. Rp.<br>2, 20. | Jupiter très bon, très grand. 4, 311 a. |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Patres conscripti. | Pères et conscrits. |
|--------------------|---------------------|

|                                        |             |
|----------------------------------------|-------------|
| Usus fructus (et fructus, fructusque). | L'usufruit. |
|----------------------------------------|-------------|

|                                                                                    |                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Atque inde ventis remis in patriam<br>omni festinatione properavi.<br>Fam. 12, 25. | Le vent et la rame m'eurent bientôt<br>ensuite rendu à la patrie.<br>5, 635 b. |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|

und immer endlich bleibt die Konjunktion fort, wenn, wie es in der offiziellen Sprache üblich ist, zur Bezeichnung eines Jahres die während desselben im Amte befindlichen Konsuln mit ihren Vornamen genannt werden.

|                                               |                                                           |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| L. Pisone A. Gabinio consulibus.<br>BG. 1, 6. | Sous le consulat de L. Pison et de<br>A. Gabinius. 185 b. |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|

**100. Zwei mit demselben Worte anhebende Sätze oder Satzglieder.** Asyndetische Beiordnung wie im Französischen bei Konstruktionen mit *l'un-l'autre*, *tantôt-tantôt* etc.

|                                                |                                                            |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Alind est celare, alind tacere.<br>Off. 3, 12. | Autre chose est cacher, autre chose<br>se taire. 4, 498 b. |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|

|                                                      |                                                                           |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. L. 3, 28. | Portant aux uns la terreur, aux autres<br>le délire de la paix. 1, 132 b. |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aliter scribimus ea quae eos solos,<br>quibus mittimus, aliter ea quae<br>multos lecturos esse putamus. | Nous n'écrivons pas de la même<br>manière ce que nous pensons<br>ne devoir être lu que par ceux-<br>là seuls à qui nous l'envoyons<br>et ce que nous pensons devoir<br>être lu par beaucoup. Jac. 1, 83. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                    |                                                                             |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Hinc dictatorem, hinc consulem<br>orare. L. 3, 28. | Ils supplient d'un côté le dictateur,<br>de l'autre le consul. L. 1, 133 a. |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                 |                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modo-modò, nunc-nunc. — Tum-<br>tum, simul-simul. — Pars-pars,<br>partim-partim. — Parte-partē. | Tantôt-tantôt. — Et-et, soit-soit. — En<br>partie-en partie. — D'un côté (d'une<br>part) - de l'autre. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## Zweite Abteilung.

### Lehre von der Unterordnung.

#### Allgemeine Vorbemerkungen.

**101. Von den Fügewörtern.** Die Fügewörter sind mit wenigen Ausnahmen relativ gebrauchte ursprüngliche Interrogativa. Diese Interrogativa werden zu Relativis dadurch, dass ihnen im Hauptsatze ein demonstratives Korrelat gegenübertritt, und können dann weiter überall, wo kein besonderer Nachdruck auf dem Demonstrativum liegt, auch ohne ein solches unmittelbar zur Einfügung des Nebensatzes benutzt werden.

*Tamdiu* requiesco, *quamdiu* ad te scribo. Att. 9, 4.

Il n'est de repos pour moi qu'en vous écrivant. 5, 334a.

Vixit *tamdiu*, *quam* licuit in civitate bene beateque vivere. Br. 1, 4.

Il a vécu aussi longtemps qu'on a pu vivre dans Rome avec honneur et sécurité. 1, 350b.

*Quamdiu* affuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit. N. Att. 3.

Tant qu'il fut présent, il s'opposa à ce qu'on lui élevât aucune statue. S. 187.

**102. Vom Modus des Nebensatzes.** 1. Jeder N. S. tritt in den Konjunktiv, wenn sein Inhalt als ein Gewolltes oder Beabsichtigtes erscheint; Coniunctivus finalis.

So namentlich der Substantivsatz mit *ut*, so wie der finale Adjektiv- oder Adverbialsatz.

2. Ganz allgemein tritt das Verbum des N. S. in den Konjunktiv (in Übereinstimmung mit dem Deutschen, aber im Gegensatze zum Französischen), wenn der Redende den Inhalt des Satzes als die Rede oder die Meinung eines Anderen hinstellt. Coniunctivus obliquus.

Ei vitio vertebant, quod *abesset* a patria. Cic. — Vitio mihi dant, quod mortem hominis necessarii graviter fero. Fam. 11, 28.

On lui reprochait d'être loin de sa patrie. D. 410. — On m'a fait un crime d'avoir gémi de cette fin tragique. 5, 569a.



Divitias contemnebat, quod eum  
(se) felicem reddere non pote-  
rant (possent). Gillhausen § 732.

Il méprisait les richesses, parce  
qu'elles (disant qu'elles) ne pou-  
vaient le rendre heureux.

An m. Auffallende Übertragung des Coni. obliquus auf Verba wie *dicere* und *putare*, welche nur dazu dienen, das Gesagte oder Gedachte als solches einzuführen.

Rediit paulo post, quod se oblitum  
nescio quid *diceret*. Off. 1, 13.

Un moment après il y rentre, sous  
prétexte d'avoir oublié je ne sais  
quoi. 4, 435 a.

Litteras, quas me sibi misisse  
*diceret*. Phil. 2, 4.

Une lettre qu'il disait avoir reçue de  
moi. 3, 283 a.

3. Daher steht auch meistens der einem Acc. cum inf. ein-  
gefügte Nebensatz im Konjunktiv. Dient ein solcher Satz aber  
nur zur Individualisierung oder zur Umschreibung eines Begriffs  
oder erscheint er als eine mehr oder weniger selbständige Mit-  
teilung oder Behauptung, so tritt der Indikativ ein, und syntaktisch  
ist der eine Modus nicht selten ebenso zulässig als der andere.

Haec fabula docet, multos ea con-  
temnere, quae se assequi posse  
desperant.

Cette fable nous apprend que beau-  
coup dédaignent ce qu'ils désespè-  
rent de pouvoir atteindre. Jac. 1, 122.

Haec fabula docet, bonos mortem,  
quae omnibus imminet, non ti-  
mere, si cum honestate et laude  
coniuncta sit.

Cette fable nous apprend que les gens  
de bien ne craignent pas la mort  
qui nous menace tous, quand elle  
est accompagnée d'honneur et de  
gloire. Jac. 1, 138.

4. Ähnlich verhält es sich mit dem Modus des Nebensatzes,  
wenn derselbe als Glied eines andern (übergeordneten) konjunktivischen Nebensatzes auftritt. Doch lässt sich in diesem Falle  
auch von einer *Attractio modorum et temporum* reden.

Nam, cum aetas eius incidisset in  
ea tempora, quibus Macedones  
*florerent*, multum ei detraxit  
inter eos viventi, quod alienae  
erat civitatis. N. Eum. 1.

Vivant à l'époque où florissaient les  
Macédoniens, son titre d'étranger  
nuisit beaucoup à son élévation.  
S. 133.

Nam si solos eos diceres miseros,  
quibus moriendum esset, nemi-  
nem tu quidem eorum, qui  
viverent, exciperes; moriendum  
est enim omnibus. Tusc. 1, 5.

Car n'y eût-il de mal que pour ceux  
qui ont à mourir, cela regarderait  
tous les vivants, puisque sans ex-  
ception ils sont tous mortels. 3,  
623 b.

Themistocles certiore eum fecit,  
id agi ut pons, quem ille in  
Hellesponto *fecerat*, dissolvere-

Thémistocle le fit avertir qu'on se  
proposait de rompre le pont qu'il  
avait fait jeter sur l'Hellespont, et



tur, ac reditu in Asiam excluderetur. N. Them. 5.

Cum inter inanimum et animal hoc maxime *intersit*, quod inanimum nihil *agit*, animal *agit* aliquid. Ac. 2, 12.

Mors igitur ipsa, quae *videtur* notissima res esse, quid *sit*, primum est videndum. Tusc. 1, 9.

de lui fermer par ce moyen le retour en Asie. S. 25.

Comme ce qui distingue surtout l'être animé de l'inanimé, c'est que ce dernier n'agit point, tandis que le premier agit. 3, 447b.

Premièrement donc, voyons ce que c'est que la mort, qui paraît une chose si connue. 3, 626a.

5. Wenn ein N. S. (Adjektiv- oder Adverbialsatz) frequentativen Sinn hat, so pflegen manche Schriftsteller denselben ebenfalls in den Konjunktiv zu setzen. Coniunctivus iterativus.

Non solum imperio regis non parebat, sed etiam finitimas regiones vexabat, et, quae regi *portarentur*, abripiebat. N. Dat. 4.

Quemcunque lictor iussu consulisprehendisset, tribunus mitti iubebat. L. 3, 11.

Non seulement il ne se soumettait pas à la puissance du roi, mais il désolait les régions voisines et enlevait les tributs qu'on portait à ce prince. S. 97.

Le licteur arrête-t-il un citoyen par ordre du consul, le tribun ordonne de le relâcher. 1, 119a.

Anm. Die Dichter und die früheren Schriftsteller gebrauchen den Konjunktiv seltener als die Prosaiker und die Späteren. So tritt die zuletzt erwähnte Verwendung dieses Modus mit einiger Regelmässigkeit erst bei den nachklassischen Historikern auf.

**103. Vom Tempus des Nebensatzes.** 1. Grundgesetz der Consecutio temporum ist im Lat. wie im Franz., dass Haupt- und Nebensatz entweder beide in einer präsentischen oder beide in einer historischen Zeitform auftreten.

Scio (audiam, cognovi, brevi cognovero), quid agas (egeris, acturus sis). Kühner 357.

Sciebam (cognoveram), quid ageres (agisses, acturus esses). Kühner 358.

Nos tamen, si tibi videbitur, ad Caesarem scribemus, ut nos certiores faciat, quid hac re acturus sit. Att. 9, 7.

Si même vous le jugez à propos, nous lui demanderons de s'expliquer lui-même à cet égard. 5, 339b.

Apelles pictores eos peccare dicebat, qui non sentirent, quid esset satis. Or. 22.

Ne pas savoir se dire: assez; est un défaut qu'Apellès reprochait aux peintres. 1, 444a.

Zusatz 1. Enthält der H. S. ein Praesens historicum, so findet sich im N. S. bald ein präsentisches, bald ein historisches Tempus gebraucht, letzteres namentlich dann, wenn der N. S. dem H. S. vorangeht.



Vercingetorix Gallos hortatur, ut communis libertatis causa arma capiant. BG. 7, 4.

Simul servis suis Rubrius, ut ianuam clauderent, imperat. Verr. 1, 26.

Zusatz 2. Ebenso ist eine zwiefache Konstruktion zulässig, wenn von einem bereits verstorbenen Schriftsteller etwas berichtet und dabei, als ob derselbe noch lebte, im H. S. das Praesens gebraucht wird.

Itaque et Aeschines in Demosthenem *invehitur*, quod is septimo die post filiae mortem hostias *immolavisset*. Tusc. 3, 26.

Dinon historicus scripsit eum effugisse. Illud *addubitat*, utrum Teribazo sciente an imprudente *sit* factum. N. Con. 5.

Zusatz 3. In Übereinstimmung mit der Hauptregel folgt auf ein Perfectum praesens ein präsentisches, auf das Perfectum historicum ein historisches Tempus.

Verres Siciliam per triennium ita *vexavit ac perdidit*, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit. Verr. pr. 4.

Conon cum patriam obsideri audisset, non *quaesivit*, ubi ipse tuto *viveret*, sed unde praesidio *posset* esse civibus suis. N. Con. 2.

Dabei ist indessen zu bemerken, einmal, dass das Perfectum im Lat. oft als ein historisches Tempus behandelt wird, wo wir geneigt sind, es als eine präsentische Zeitform aufzufassen;

Nunc, quoniam quibus rebus ad causam *accesserim demonstrari*, dicendum necessario est de contentione nostra. Caecil. 3.

Quamquam de universa philosophia, quantopere et expectanda *esset*, et colenda, satis, ut arbitror, *dictum est* in Hortensio. Tusc. 3, 3.

Il exhorte les Gaulois à prendre les armes pour la liberté commune. S. 361.

Aussitôt Rubrius ordonne à ses esclaves de fermer la porte. 2, 125a.

C'est ce qui donna lieu à Eschine d'invectiver contre Démosthène, pour avoir, contre la coutume, fait un sacrifice sept jours après la mort de sa fille. 4, 17b.

L'historien Dinon dit qu'il s'enfuit. Il doute seulement si ce fut au su de Téribaze ou à son insu. S. 71.

Pendant trois ans il a tellement opprimé, tellement ravagé cette province, qu'il n'est plus possible désormais de la rétablir dans son ancien état. 2, 97b.

Conon, ayant appris que sa patrie était assiégée, ne chercha point une retraite où il pourrait vivre lui-même en sûreté, mais un lieu d'où il pourrait secourir ses concitoyens. S. 67.

Maintenant que j'ai exposé les motifs qui m'ont fait accepter cette cause, je dois exposer l'objet de notre contestation. 2, 80b.

Mais ne faisons point ici l'éloge de la philosophie en général. Je crois avoir dit assez dans mon Hortensius, combien elle méritait (mérite) d'être cultivée. 3, 2b.



und dass insonderheit ein in dem übergeordneten Satze befindliches Perfectum coniunctivi für die Consecutio temporum als ein historisches Tempus zu gelten pflegt;

Testis erit tibi ipsa, quantae mihi curae fuerit, ut Quinti fratris animus in eam esset is, qui esse deberet. Att. 1, 5.

Elle vous dira mes efforts auprès de Quintus pour le ramener, envers sa femme, à de meilleurs sentiments. 5, 1.

zweitens, dass manche Schriftsteller ganz regelmässig in einem Konsekutivsätze, wenn durch denselben ein die Erzählung weiterführendes Faktum bezeichnet wird, (wo also im Franz. das Passé défini eintritt), das Perfectum coniunctivi gebrauchen, als wäre es wirklich ein historisches Tempus. Man vergleiche die nächsten zwei Beispiele mit den beiden folgenden.

Quibus cognitis, rex tantum auctoritate eius motus est, ut Tis-saphernem hostem *indicarit* et Lacedaemonios bello persequi *iusserit*. N. Con. 4.

Le roi, en ayant pris connaissance, fut si ému de son témoignage, qu'il *déclara* T. ennemi de l'État et *ordonna* de poursuivre par les armes les Lacédémoniens. S. 69.

Quos consuetudine sua sic sibi devinxit ut nemo iis perpetuo *fuerit* carior. N. Att. 1.

Dont il sut gagner les cœurs au point qu'ils n'eurent jamais d'ami plus cher que lui. S. 185.

Hic ita vixit ut universis Atheniensibus merito *esset* carissimus. N. Att. 3.

Atticus y vécut de telle sorte, qu'il *était*, avec raison, très cher à tous les Athéniens. S. 185.

Et sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur. N. Ages. 3.

Et il se conduisit dans cette guerre de telle sorte que dans l'opinion de tout le monde il était le vainqueur. S. 127.

Zusatz 4. Selbstverständlich kann im Satzgefüge ein historisches Tempus mit einem präsentischen zusammentreten, wenn eine der abgeschlossenen Vergangenheit angehörende Thatsache zu einer vom Standpunkt der Gegenwart gemachten Aussage in Beziehung gesetzt wird.

Non sum qualis eram. Ov.

Je ne suis plus tel que j'étais.

Hortensius *ardebat* cupiditate sic, ut in nullo unquam flagrantius studium *viderim*. Br. 88.

Son ardeur était si grande, que je n'ai jamais vu personne de si passionné que lui pour le travail. 1, 408a.

Zusatz 5. Ebenso braucht kaum bemerkt zu werden, dass das lat. Imperfectum coniunctivi, wenn es konditionalen oder dubitativen Sinn hat, die Natur einer präsentischen Zeitform annimmt.

Habes epistolam verbosio-  
rem for-  
tasse, quam velles. Fam. 7, 3.

Je crains que ma lettre ne vous paraisse bien longue. S. 419b.

Quaero a te, cur C. Cornelium non defenderem. Valin. 2.

Eh! pourquoi, je te le demande, n'aurais-je pas défendu C. Cornélius? 3, 101a.



Quam multa, quae nostra causa  
non *faceremus*, facimus causa  
amicorum. Lael. 16.

Que de choses nous faisons pour nos  
amis que nous ne ferions jamais  
pour nous! 4, 560 a.

2. Ob im N. S. ein Tempus des Werdens oder ein Tempus der Vollendung zu gebrauchen sei, ergiebt sich in der Regel ohne weiteres aus der Natur der darzustellenden Thätigkeit. Zu bemerken haben wir nur, dass wenn der Hauptsatz die Vollendung der Thätigkeit des Nebensatzes zur Voraussetzung hat, das Lat. nicht bloss betreffenden Falles das Fut. exactum verwendet;

Ut sementem *feceris*, ita metes.  
Or. 2, 65.

Vous recueillerez selon ce que vous  
aurez semé. 1, 269 b.

Credam istuc, si esse te hilarem  
videro. Pl. Asin. 5, 1.

Je le croirai, quand je te verrai de  
bonne humeur. 53.

sondern dass dasselbe auch, namentlich in konjunktivischen Adjektiv- und Konditionalsätzen, welche allgemeinen Sinn haben oder auf die Zukunft gehen, das Perfectum oder Plusquamperfectum eintreten lässt.

Ut enim gravius aegrotant ii, qui,  
cum levati morbo viderentur,  
in eum de integro *inciderunt*.  
Fam. 12, 30.

Semblable à ces malades qu'on croit  
sauvés et dont une rechute vient  
empirer la position. 5, 650 b.

Quotidie sic coena ei coquebatur,  
ut quos invocatos *vidisset* in foro,  
omnes devocaret. N. Cim. 4.

Il avait toujours une table assez  
abondante pour inviter tous ceux  
qu'il trouvait sur la place publique  
et qui n'étaient point priés ailleurs.  
S. 45.

Ad eum legati venerunt, qui se  
de superioris temporis consilio  
excusarent, seque ea, quae *im-*  
*perasset*, facturos pollicerentur.  
BG. 4, 22.

Des députés vinrent le trouver, pour  
s'excuser de leur conduite passée,  
promettant de faire ce qu'il leur  
commanderait. 235 b.

Cui quidem ego rescripsi, quam  
mihi gratum esset facturum, si  
quam plurimum in te studii,  
officii, liberalitatis suae contu-  
lisset. Fam. 7, 8.

Je lui réponds qu'il ne peut rien faire  
de plus agréable pour moi que de  
vous accorder, dans la plus large  
mesure, attachement, bienveillance  
et faveur. 5, 131 a.

Hac necessitate coactus domino  
navis, quis sit, aperit, multa  
pollicens, si se conservasset.  
N. Them. 8.

Forcé par cette circonstance fatale,  
il déclare au maître du vaisseau  
qui il est, lui promettant de grandes  
récompenses, s'il le sauve. S. 29.

Timebat (Jugurtha) iram Senati,  
ni paruisset legatis. S. J. 25.

Il redoutait la colère du sénat, s'il  
n'obéissait aux ambassadeurs. 79a.



In Nebensätzen aber wie den folgenden (welche zum Hauptsatze in der Beziehung der Gleichzeitigkeit stehen) ist lateinisch nur das Imperf. coniunctivi gestattet, während das Deutsche sich (entweder des Imperf. indicativi oder) des Plusquamperf. coniunctivi bedient.

Nemo erat quin sciret. Gillhausen. Es gab niemand, der nicht wußte, nicht gewußt hätte.

Segestes dicebat, se Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesideret, reum fecisse. Kühner. S. erklärte, daß er den A. bei Varus, der damals dem Heere vorstand, vor- gestanden hätte, verklagt habe.

## I. Der Substantivsatz.

### Kapitel I.

### Der Substantivsatz im engeren Sinne.

**104. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Der Substantivsatz wird eingeleitet durch *ut* und *quod*; konjunktivische Substantivsätze werden auch sehr häufig ohne irgend ein Fügewort dem Hauptsatze angeschlossen.

Ausserdem finden sich Nebensätze mit *quominus* und *quin*, welche den Wert negativer Substantivsätze haben.

Anm. *Ut* und *quod* leiten nicht bloss Substantivsätze, sondern auch Adverbialsätze ein. Eine Unterscheidung der beiden Satzarten ist unerlässlich, wiewohl eine feste Grenzlinie nicht gezogen werden kann.

2. Nicht selten findet sich im H. S. ein auf den N. S. hinweisendes Demonstrativum (*id*, *hoc*, *illud*, *ea res*); insonderheit dann, wenn der Subst.-S. ein präpositionales Substantivum vertritt.

*Illud* te ad extremum et oro et hortor, ut in extrema parte et conclusionem muneris ac negotii tui diligentissimus sis. Qu. f. 1, 1.

Je finis en vous exhortant à vous montrer plus soigneux que jamais à la fin de votre œuvre. 5, 44a.

Qui sibi hoc sumit, ut corrigat mores aliorum et peccata reprehendat etc.

Qui se permet de corriger les mœurs des autres et de reprendre leurs fautes etc. Jac. 1, 64.

Habet hoc sollicitudo, quod omnia necessaria putat. Pl. Ep. 6, 10.

C'est le propre de la tendre amitié, de croire tout nécessaire. 609b.

Inter inanimatum et animal hoc maxime interest, quod inanimatum nihil agit, animal agit aliquid. Acad. 2, 12.

Ce qui distingue surtout l'être animé de l'inanimé, c'est que ce dernier n'agit point, tandis que le premier agit. 3, 447b.



Qui benigniores volunt esse, quam res patitur, primum *in eo* peccant, quod iniuriosi sunt in proximos. Off. 1, 14.

Ceux qui veulent être plus généreux qu'ils ne le peuvent, commettent d'abord la faute de léser leurs proches. 4, 436 a.

3. Der Subst.-S. mit *quod* wird (wo nicht die Regeln des § 102 Platz greifen) indikativisch konstruiert. Alle übrigen Substantivsätze stehen im Konjunktiv.

Anm. Das Gebiet des Subst.-S. ist im Lat. in Folge des ausgedehnten Gebrauchs, den diese Sprache von dem Acc. cum inf. macht, ein weit beschränkteres als im Franz. Andererseits tritt auch häufig ein lat. Subst.-S. auf, wo das Franz. sich des präpositionalen Infinitivs bedient.

**105. *Ut* und *quod*.** 1. Der Gegensatz, in dem diese beiden Fügewörter zu einander stehen, tritt besonders deutlich bei ihrer Verwendung im adverbialen Satzgefüge hervor. Während nämlich, wie wir später sehen werden, *ut* das Fügewort des Konsekutiv- und des Finalsatzes ist, hat der mit *quod* eingeleitete Adv.-S. die Bedeutung eines Kausalsatzes.

2. In Übereinstimmung hiermit ist *quod* nur dann am Orte, wenn eine als feststehend angesehene Thatsache zum Gegenstande der Besprechung gemacht wird, oder wenn der N. S. sich zum H. S. verhält, wie der Grund zur Folge, wie das Bewirkende zum Bewirkten.

Wenn aber das Satzgefüge bloss zur Feststellung oder Mitteilung einer Thatsache dient, oder wenn der Inhalt des N. S. als eine Folge oder Wirkung, als ein Gewolltes, Beabsichtigtes oder Gefordertes erscheint, so darf der Substantivsatz nur durch *ut* eingeleitet werden.

Ea est causa, ut veteres cloacae nunc privata passim subeant tecta. L. 5, 55. — *Causa* belli erat, *quod* reversus ex India, Alexander epistolas in Graeciam scripserat, quibus omnium civitatum exsules restituebantur.

C'est pour cela que d'anciens égouts . . . se retrouvent aujourd'hui sous les maisons des particuliers. 1, 269. — La cause de cette guerre était qu'Alexandre, à son retour de l'Inde, avait envoyé une lettre en Grèce pour ordonner le rappel des proscrits de toutes les cités. Jac. 2, 71.

Mures aliquando habuerunt consilium, quomodo a fele caverent. Multis aliis propositis, omnibus *placuit*, *ut* ei tintinnabulum annecteretur. — Cui ille

Les rats tinrent une fois conseil sur les moyens de se garantir du chat. Après beaucoup d'autres propositions celle de lui attacher un grelot au cou convint générale-



respondit: se ignorare Aristidem, sed sibi non *placere quod* tam cupide elaborasset ut praeter ceteros Iustus appellaretur. N. Arist. 1.

*Videndum* est illud, *quod* in illo uno manet gratia. Off. 2, 20. — *Videndum* est igitur, ut ea liberalitate utamur, quae prosit amicis, noceat nemini. Off. 1, 14.

Anm. Manchmal ist der Unterschied zwischen *ut* und *quod* minder in die Augen springend; ganz einerlei aber sind die beiden Konstruktionen in keinem Falle. —

Wenn beispielsweise sich bei *accedit* in den folgenden beiden Satzgefügen das eine Mal *ut*, das andere Mal *quod* gebraucht findet

*Accedebat ut*, cum saevire ventus coepisset et se vento dedissent, tempestatem ferrent facilius etc. BG. 3, 13.

*Accedebat quod* suos ab se liberos abstractos obsidum nomine dolebant. BG. 3, 2.

ment. Jac. 1, 124. — Cet homme lui répondit qu'il ne connaissait point Aristide, mais qu'il était choqué de ses efforts ambitieux pour se faire appeler Juste de préférence à tous ses concitoyens. S. 33.

Il faut considérer que toute la reconnaissance se concentre en lui seul. D. 488. — Il faut donc régler sa libéralité de telle sorte qu'en obligeant ses amis on ne fasse tort à personne. 4, 435 b.

De plus, lorsque le vent devenait violent, s'ils s'y abandonnaient, ils supportaient plus aisément la tempête. S. 145.

Enfin ils souffraient de ce qu'on leur avait enlevé leurs enfants à titre d'otages. S. 133.

so dürfte es sich im ersten Falle um die Mitteilung einer neuen Thatsache, im zweiten um die Anführung eines neuen Grundes handeln, und wie man nur sagen kann *adde quod* (ajoutez à cela que) so kann man auch nur sagen *si accedit ut* (s'il s'y joint que).

Ferner wäre in dem nachstehenden Satze statt *ut* mit dem Konjunktiv auch wohl *quod* mit dem Indikativ zulässig:

Est hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, *ut* (*quod*) invidia gloriae comes sit (*est*). N. Chabr. 3.

C'est un vice commun dans les villes grandes et libres, que l'envie y est la compagne de la gloire. S. 87.

aber bei *ut* findet sich die Wirkung der staatlichen Grösse und Freiheit angegeben, während mit *quod* von der durch den Nebensatz bezeichneten Thatsache ihre Unvermeidlichkeit ausgesagt wird.

**106. Der Subst.-S. mit *quod*** 1. Die wichtigsten syntaktischen und logischen Beziehungen, in denen dieser N. S. zu seinem H.-S. steht, ergeben sich aus den nachfolgenden Beispielen.

Multum ei detraxit, *quod* alienae erat civitatis. N. Eum.

Son titre d'étranger nuisit beaucoup à son élévation. S. 133.



Me una consolatio sustentat, quod tibi nullum a me amoris, nullum pietatis officium defuit. Mil. 36.

Magnum beneficium est naturae, quod necesse est mori. Sen. ep. 101.

Invideo illi *quod* ambulat et iocatur tecum. Fam. 10, 31.

Noli putare pigritia me facere quod non mea manu scribo. Att. 16, 15.

Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod colloquimur inter nos, et quod exprimere dicendo sensa possumus. De or. 1, 8.

At Caesar ex eventu navium suarum et ex eo quod obsides dare intermiserant, fore id, quod accidit, suspicabatur. BG. 4, 31.

2. Insonderheit gebraucht findet sich *quod* a) bei den Verben *facere, fit, evenit, accidit*, wenn dieselben mit einer adverbialen Bestimmung bekleidet sind, welche ein subjektives Urteil des Darstellenden über die betreffende Thatsache enthält.

Bene facis, quod me adiuvas. Fin. 3, 4.

Accidit perincommode, quod eum nusquam vidisti. Att. 1, 17.

Une seule consolation me soutient, c'est que j'ai rempli tous les devoirs de la reconnaissance et de l'amitié. 3, 239a.

C'est un grand bienfait de la nature qu'il nous faut mourir.

Mais je l'envie de pouvoir se promener et badiner avec vous. 5, 622b.

Ne m'imputez point à paresse de ne pas vous écrire de ma main. 5, 667a.

Le plus grand avantage que nous ayons sur les animaux, c'est de pouvoir converser avec nos semblables et leur communiquer nos pensées. 1, 179b.

Cependant, d'après le désastre de sa flotte et le retard des Bretons à livrer les otages, César soupçonnait ce qui arriva. 238b.

b) bei Ausdrücken der Gemütsstimmung wie *gaudere, laetari, delectari, voluptatem capere, facile pati, gloriari; dolere, indignari, queri; mirari, admirari; aegre (graviter, acerbe, moleste, indigne, aequo animo, iniquo animo) ferre; iucundum (molestum) est; piget, paenitet* etc.; bei welchen Verben, namentlich wenn sie im Infinitiv stehen, der Subst.-S. dem Acc. cum inf. vorgezogen zu werden pflegt.

Sane gaudeo quod te interpellavi.  
— Gaudeo quod vales; gaudeo te valere. Kühner.

Haec urbs quae laetari mihi videtur, quod tantam pestem evo-

Je suis bien aise de vous avoir interrompu. Th. — Je me réjouis que tu te portes bien.

Cette Rome, qui se réjouit d'avoir vomé de son sein et rejeté loin



muerit forasque proiecerit. Cat. 2, 1. — Utrumque laetor et sine dolore corporis te fuisse et etc. Fam. 7, 1.

Molestissime fero, quod te ubi visurus sim, nescio. Fam. 3, 6. — Macedones eum sibi aliquando anteponi indigne ferebant. N. Eum. 1.

Quod spiratis, quod vocem mittitis indignantur. L. 4, 3.

Quintus ait se paenitere, quod animum tuum offenderit. Att. 11, 13.

d'elle un monstre si fatal. 2, 566b. — Je me réjouis tout ensemble de votre bonne santé comme etc. 124b.

Il est pénible pour moi au dernier point de ne savoir où vous joindre. 5, 204a. — Les Macédoniens voyaient avec peine qu'on le leur préférât quelquefois. S. 133.

Ils s'indignent que vous respiriez, que vous parliez. 1, 172b.

Quintus regrette de vous avoir causé de la peine. 5, 390a.

c) bei Verben des Lobens, Tadelns und Vorwerfens (*laudare, vituperare, obicere, exprobrare*), des Anklagens und Verzeihens (*accusare, veniam dare*), des Dankens und Beglückwünschens (*gratias agere, gratulari*), bei denen der Acc. cum inf. seltener als der Substantivsatz vorkommt, oder auch, wie bei den beiden zuletzt genannten Verben, ganz ungebräuchlich ist.

Alexandrum filium Philippus accusat, quod benevolentiam Macedonum consecetur.

Non tibi obicio quod Apollonium omni argento spoliasti. Verr. — Obicit mihi, me ad Baias fuisse.

Primum tibi ago gratias, quod me omni molestia liberas. Fam. 13, 62.

P. accuse son fils Alexandre de capter la bienveillance des Macédoniens. D. 410.

Je ne vous reproche pas d'avoir dépouillé A. de toute son argenterie. D. 488. — Il me reproche d'avoir été à Baïes. D. 488.

Je commence par vous remercier de m'avoir tiré de cette inquiétude. 5, 225a.

d) bei den Ausdrücken, mit denen der Redende eine Thatsache heranzieht oder übergehen zu wollen erklärt (*praeterire, mittere*).

Hoc quoque sit Attici bonitatis exemplum quod etc. N. Att. 10.

Mitto, quod invidiam, quod pericula, quod omnes meas tempestates subieris. Fam. 15, 4.

C'est encore une preuve de la bonté de cœur d'Atticus que etc. S. 195.

Je ne parle pas du zèle qui vous a fait offrir votre tête à la haine, aux périls, à tous les orages qui ont menacé la mienne. 5, 229b.

e) in den unserem abgesehen davon daß oder nur daß entsprechenden Wendungen *praeterquam quod* und *nisi quod*

Cum Patrone epicureo mihi omnia communia sunt, nisi quod in

Entre lui (Patron l'épicurien) et moi tout est commun, tout, excepté les



philosophia vehementer ab eo  
dissentio. Fam. 13, 1.

principes philosophiques, sur les-  
quels nous sommes en guerre à  
mort. 5, 190a.

Ego me in Cumano et Pompeiano,  
praeterquam quod sine te, ce-  
terum satis commode oblecta-  
bam. Qu. fr. 2.

Je suis à Cumes et à Pompéi sans  
vous; mais à cela près, le mieux  
du monde. 5, 133a.

so wie in den Redensarten *tantum quod* (franz. etwa: *à peine-que*  
oder *au moment où*), und *tantum quod non* (deutsch: es fehlt  
nur noch, daß; nur daß nicht).

Mithrobarzanem persequitur, qui  
tantum quod ad hostes perve-  
nerat, Datames signa inferri  
iubet. N. Dat. 6.

Il poursuit Mithrobarzane, et, au  
moment où celui-ci joignait les  
ennemis, les fait attaquer. S. 99.  
(M. venait à peine de se joindre  
aux Pisidiens, que D. ordonne l'at-  
taque. 39b.)

Tantum quod ex Arpinati vene-  
ram, cum mihi a te litterae  
redditae sunt. Fam. 7, 23.

J'arrivais de ma campagne d'Arpi-  
num, lorsqu'on m'a remis votre  
lettre. 5, 122a.

Tantum quod aratoribus Metellus  
obsides non dedit, se nulla in  
re Verri similem futurum. Verr.  
3, 53.

Métellus leur a presque donné des  
gages pour leur persuader qu'il  
ne suivrait en rien l'exemple de  
Verrès. 2, 235b.

Anm. Mit den letzten Wendungen ist zu vergleichen das gräcisie-  
rende *tantum non* (franz. *presque*) in Sätzen wie:

Tantum non ad portas et muros  
bellum esse. L. 25, 15.

La guerre est presque à leurs portes  
et devant leurs murailles. 1, 682a.

Cum hostes tantum non arces-  
sierint, exercitus conscribi ad-  
versus hostes non patiantur?  
L. 4, 2.

Ils auront presque appelé, eux-mêmes  
les ennemis, et ils ne nous per-  
mettront pas de lever des troupes  
contre eux? 1, 172.

### 107. Der Subst.-S. mit *ut* als subverbale Bestimmung.

*Ut* findet sich insonderheit gebraucht a) nach Verben des Machens  
und Bewirkens: *facere, efficere, perficere, (non) committere*;

Sol efficit, ut omnia floreat et in  
suo quaeque genere pubescant.  
Nat. d. 2, 15.

Le soleil fait que tout fleurit, que  
toutes les espèces d'êtres vivants  
croissent et se développent. DE.  
4, 173.

Non committam ut causam dem.

Je me garderai bien de donner un  
prétexte. D. 398.

b) bei Verben des Trachtens, für etwas Sorgens: *curare, cavere, videre, providere, prospicere*;



Nos id videamus, ut, quidquid acciderit, fortiter et sapienter feramus. Pour nous, faisons en sorte de supporter avec courage et modération tout ce qui arrivera. DE. 4, 174.

Ante senectutem curavi ut bene viverem; in senectute (curo) ut bene moriar. Sen. Ep. 61. Avant la vieillesse je m'occupais de bien vivre; dans ma vieillesse je m'occupe de bien mourir. DE. 4, 173.

c) nach Verben des Erstrebens und Erlangens: *studere, laborare, elaborare, operam dare, id agere, cogitare* auf etwas finnen, *tendere (con-, intendere), adniti (co-, eniti), pugnare* (fr. travailler à). — *Assequi, consequi, emere* (erkaufen), *impetrare, perpetrare, obtinere, retinere*;

Omni ope atque opera enitar, ut senatus consultum quale scribis fiat. Att. 14, 14. Je ferai tous mes efforts pour obtenir du sénat un décret tel que vous le désirez. DE. 4, 173.

Dumnorix a Sequanis impetrat, ut per fines suos Helvetios ire patiantur. BG. 1, 9. D. obtient des Séquaniens le passage pour les Helvétiens. S. 15.

d) nach Verben des Bittens und Forderns *rogare, orare, exorare, petere, precari, quaerere, obsecrare, obtestari, postulare, expostulare, flagitare, exigere*;

Testudo aquilam magnopere orabat, ut sese volare doceret. Une tortue priaît instamment un aigle de lui apprendre à voler. Jac. 1, 133.

Athenienses quondam ab Euripide postulabant, ut ex tragoedia sententiam quandam tolleret. Les Athéniens demandaient un jour à Euripide d'enlever d'une tragédie une certaine sentence. Jac. 1, 201.

e) nach Verben des Befehlens und Auftragens wie *imperare, edicere, praedicere, praescribere, praecipere, iubere, mandare*; und daher auch nach Verben des Sagens und Darstellens, wenn das Satzgefüge eine Aufforderung enthält (*dicere, scribere, respondere, signum dare, nuntiare, denuntiare; mittere*);

Huic mandat, ut ad se quam primum revertatur. BG. 4, 21. Il lui donna ordre de revenir au plus tôt. S. 193.

Deliberantibus Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munitent. N. Them. 2. La Pythie leur répondit qu'ils devaient s'enfermer dans des murs de bois. S. 23. (qu'il fallait se défendre derrière des murailles de bois. 8b.)

f) nach Verben des Ratens, Beredens, Bewegens, Ermahnens, Antreibens und Zwingens: *suadere, persuadere, movere, permovere, excitare, incitare, adducere, inducere, monere, (ad-, commonere)*,



*commonefacere, hortari (ad-, cohortari), impellere (per-, compellere), cogere, subigere;*

Huic magnis praemiis pollicitationibusque *persuadet*, uti ad hostes transeat. BG. 3, 18.

Quae ratio poetas, maximeque Homerum impulit, ut principibus heroum certos deos discriminum et periculorum comites adiungeret. Nat. d. 2, 66.

A force de récompenses et de promesses, il lui persuade de passer à l'ennemi. S. 150.

Ce qui fait que les poètes, Homère surtout, ne manquent point d'associer à leurs principaux héros de certains dieux, qui sont les compagnons de leurs aventures et de leurs dangers. 4, 145a.

g) nach Verben des Zulassens, Zugestehens, Gewährens: *permittere, concedere, dare, pati, sinere;*

Huic permisit, uti in eis locis legionem hiemandi causa collocaret. BG. 3, 1.

Mihi uni concedis, ut sine ulla iuris scientia tamen causis satisfacere possim. De or. 1, 58.

Il lui permet de cantonner la légion pour l'hiver dans ces contrées. S. 131.

Vous voulez bien m'accorder, et c'est une exception que vous faites en ma faveur, que sans savoir le droit je puis me tirer de toute espèce de causes. 1, 216b.

h) nach Verben des Beschliessens Übereinkommens, Gelobens: *statuere, constituere, decernere, conspirare, vovere;*

Statuunt, ut decem milia hominum in oppidum mittantur. BG. 7, 21.

Decrevit senatus, ut L. Opimius videret, ne quid res publica detrimenti caperet. Cat. 1, 2.

On arrête de faire entrer dans la ville dix mille hommes. S. 382.

Un sénatus-consulte chargea le consul Opimius de pourvoir au salut de l'État. 2, 558a.

i) nach Verben des Wollens, Wünschens und Erwartens: *velle, malle, optare, exoptare, exspectare, opperiri;*

Quam vellem ut Romae mansisses. Cic.

Nunquam ego a diis immortalibus optabo, ut L. Catilinam ducere exercitum hostium, atque in armis volitare audiat. Cat. 2, 7.

Que je voudrais que vous fussiez resté à Rome. D. 416.

Me préserve le ciel de jamais appeler de mes vœux la funeste nouvelle que L. Catilina s'avance à la tête d'une armée de rebelles. 2, 570a.

k) nach *merere (mereri)* und *promerere*.

Socrates respondit sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur. De or. 1, 54.

Socrate répondit qu'il avait mérité d'être comblé d'honneurs et de récompenses. 1, 213b.

An m. 1. Man beachte, dass mehr oder weniger in allen angeführten Fällen der Inhalt des Nebensatzes als ein Gewolltes oder Beabsichtigtes erscheint.



Anm. 2. Eine Mitteilung und eine Aufforderung können von einem und demselben Verbum abhängig gemacht werden und also ein Acc. *cum* inf. und ein Substantivsatz mit *ut* als zwei einander beigeordnete Bestimmungen auftreten.

Litterae ei redduntur a Pompeio, mare transisse cum legionibus Caesarem, properaret ad se cum exercitu venire omniaque posthaberet. BC. 3, 33.

On lui remet une lettre de Pompée, qui l'avertissait que César avait passé la mer avec ses légions, et qui lui prescrivait de tout laisser et de venir le joindre au plus tôt avec les troupes. 405a.

His consulentibus nominatim Pythia praecepit *ut* Miltiadem sibi imperatorem sumerent; id si fecissent, incepta prospera futura. N. Milt. 1.

La Pythie enjoignit expressément à ceux qui l'interrogeaient de prendre M. pour chef, ajoutant que, s'ils suivaient ce conseil, ils réussiraient dans leur entreprise. S. 11.

**108. Der Subst.-S. mit *ut* als Subjekt oder subnominale Bestimmung.** I. Als Subjekt tritt der Subst.-S. mit *ut* vorzugsweise auf: a) wie ganz gewöhnlich in der Konstruktion des Acc. cum inf. mit *futurum esse* und *fore*, so auch hin und wieder bei *est*;

Tum Catulus: Est, inquit, ut dicis, Antoni, ut plerique philosophi nulla tradant praecepta dicendi. De or. 2, 36.

Vous avez raison, dit Catulus; la plupart des philosophes ne donnent aucun précepte sur l'éloquence. 1, 247b.

b) bei Verben des Geschehens, als *fit*, *cadit*, *incidit*, *accidit*, *evenit*, *contingit*, *usu venit*; so wie bei *sequitur*, *ex quo efficitur* und *restat*, *relinquitur*, *superest*;

Ita fit, ut omnino nemo esse possit beatus. Tusc. 2, 6.  
Accidit, ut subito interiret.

Personne donc dans aucun temps ne peut être heureux. 3, 657b.  
Il eut le malheur de mourir subitement. D. 399.

Non sequitur, ut cui cor sapiat, ei non sapiat palatum. Fin. 2, 8.

Il ne s'ensuit pas que l'homme qui a l'esprit fin n'ait pas le palais délicat. DE. 4, 182.

c) bei adjektivischen Prädikaten wie *prope est*, *reliquum est*, *verum est*, *verisimile* (*probabile*) *non est*; *alicui integrum non est*, *rarum* (*novum*, *singulare est*); *primum* (*extremum*) *est*; so wie bei präpositionalen Substantiven wie *in alicuius manu* (*potestate*) *est*.

Nos uti per otium tuti simus, in manu vestra est. S. I. 14, 13.  
Ac prope fuit, ut dictator ille idem crearetur. L. 2, 30.

Il dépend de vous de nous donner la sécurité pendant la paix. 72b.  
Peu s'en fallut même qu'il ne fût nommé dictateur. 1, 79b.

Reliquum est, ut egomet mihi consulam. N. Att. 21.

Il me reste à pourvoir moi-même à mes intérêts. S. 207.



Dionysio ne integrum quidem erat,  
ut ad iustitiam remigraret. Tusc.  
5, 21.

Praeclarum illud est, et, si quae-  
ris, rectum quoque et verum  
(= aequum), ut eos, qui nobis  
carissimi esse debeant, aequae ac  
nosmetipsos amemus. Tusc. 3, 29.

Il n'était même plus loisible à Denys  
de rentrer dans les voies de la  
justice. DE. 4, 182.

Il est vraiment beau, juste et conve-  
nable, que les personnes qui doivent  
nous être chères, nous les aimions  
autant que nous nous aimons. 3,  
20 a.

d) bei substantivischen Prädikaten wie: *mos (moris)*, *consuetudo*, *officium*, *lex*, *ius est*, zum Teil in Konkurrenz mit dem Akk. cum inf.

Est mos hominum, ut nolint eun-  
dem pluribus rebus excellere.  
Br. 21.

Ius esse belli, ut qui vicissent, iis,  
quos vicissent, quem ad modum  
vellent, imperarent. BG. 1. 36.

Mais on n'aime pas à voir le même  
homme exceller dans plusieurs  
genres à la fois. 1, 364 a.

Que suivant le droit de la guerre,  
le vainqueur imposait les lois qu'il  
voulait aux vaincus. S. 48.

II. Mit dem Substantivsatz als subnominaler Bestimmung verhält es sich ähnlich, wie mit dem Acc. cum inf.; d. h. er tritt vorzugsweise dann auf, wenn die Verbindung des Substantivs mit dem betr. Verbum die Bedeutung eines einfachen Verbs hat, bei dem der Subst.-S. am Platze wäre. So findet er sich beispielsweise bei *consilium capere* (= *decernere*), *curam adhibere* (= *curare*), *operam dare*, *morem sequi*, *occasionem dare* (*habere*), *potestatem dare* (*facere*), *auctorem esse* (= *suadere*), *legem ferre* (*beantragen*).

Hisque dat negotium, ut ad Dionem  
eant inermes. N. Dion. 9.

In illam curam incumbe, mi Plance,  
ut ne qua scintilla teterrimi belli  
relinquatur. Fam. 10, 14.

Et il les charge d'aller désarmés chez  
Dion. S. 81.

Prenez à tâche, mon cher Plance,  
de ne laisser aucune étincelle de  
cette guerre odieuse. DE. 4, 178.

Das Substantivum für sich allein regiert den Subst.-S. mit *ut* in den oft gebrauchten Wendungen *ea condicione ut*, *ea lege ut*, *eo animo ut* und in Fällen wie:

Vetus est lex illa verae amicitiae,  
ut idem amici semper velint.  
Planc. 2, 5.

Suivant une ancienne loi de la par-  
faite amitié, les amis doivent tou-  
jours vouloir les mêmes choses.  
3, 23 b.

### 109. Verschiedene Verwendungen des Subst.-S. mit *ut*.

1. *Ut* ist gleichbedeutend mit *ab eo ut* bei *longe (multum) abest* und in dem ersten der beiden auf *tantum abest* folgenden Nebensätze.



Ille, longe aberit, ut argumentis credat philosophorum. Ac. 2, 36. Il sera bien éloigné de se rendre aux arguments de la philosophie. 3, 472a.

Tantum abest, ut scribi contra nos nolumus, ut etiam maxime optemus. Tusc. 2, 2. Bien loin de trouver étrange qu'on écrive contre moi, c'est au contraire ce que je souhaite passionnément. 3, 654b.

2. *In eo est ut* wird persönlich und unpersönlich gebraucht und dient zur Darstellung dessen, was nur noch zu thun übrig, oder was nahe daran ist, sich zu vollziehen; *res non in eo est (sunt) ut* steht manchmal dem franz. *ne pouvoir songer à, ne pas être en état de* gleich.

Totum in eo est, tectorium ut concinnum sit. Q. fr. 3, 1. Il ne reste plus qu'à bien choisir le stuc. 5, 140a.

Cum iam in eo esset, ut oppido potiretur, procul in continente lucus . . . nocturno tempore incensus est. N. Milt. 7. Il était sur le point de se rendre maître de la place, lorsqu'un bois sacré, qu'on apercevait au loin sur la terre ferme, prit feu pendant la nuit. 7a.

Cum iam in eo esset, ut in muros evaderet miles. L. 2, 17. Le soldat était au moment d'escalader les murs, quand. 1, 70a.

Non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam armis obtineant. L. 30, 19. La situation des affaires de Carthage ne leur permettait plus l'occupation armée de la Gaule et de l'Italie. 2, 153b.

Cum res non in eo esset, ut Cyprum tentaret. L. 33, 41. Ne se trouvant plus en état de faire une tentative sur l'île de Chypre. 2, 278a.

3. Elliptisch findet sich der Subst.-S. gebraucht a) in unwilligen Fragen (bald mit einer Interrogativpartikel, bald ohne solche);

Quamquam quid loquor? Te ut ulla res frangat? tu ut unquam te corrigas? Cat. 1, 9. Mais que dis-je? espérer que rien brise ton inflexible caractère! que tu reviennes jamais de ta perversité! 2, 562b.

Illine ut impune discordias serentes concitent finitima bella? L. 4, 2. Ces artisans de troubles auront-ils le droit d'exciter à la guerre les nations voisines? 1, 172a.

b) als Vertreter eines Permissiv- oder Koncessivsatzes.

Ut rationem Plato nullam afferret (vide, quid homini tribuam), ipsa auctoritate me frangeret. Tusc. 1, 21. Quand même Platon ne donnerait aucune raison, son autorité me soumettrait, tant est grande ma déférence pour son génie. DE. 4, 24.



**110. Der ohne Fügewort angeschlossene Subst.-S.** Bei vielen der angeführten Verba ist es gestattet, den (ein Gewolltes darstellenden) Nebensatz ohne Konjunktion dem Hauptsatze anzuschliessen.

Itaque senatus decrevit, darent operam consules, ne quid res publica detrimenti caperet. S. C. 29.

Oppidanos hortatur, moenia defendant. S. J. 56.

Huic imperat, quas possit, adeat civitates, horteturque, ut etc. BG. 4, 21.

Quid vis faciam? Ter. Eun. 5, 8, 24.

Ganz gewöhnlich findet sich dieser Wegfall des Fügeworts bei *velim*, *nolim*, *malim*, *vellem*, *nollem*, *mallem*; sehr häufig auch bei den Imperativen *fac* und *sine*, und fast immer bei dem imperativischen *cave*.

Tu ad me de istis rebus omnibus scribas velim quam diligentissime. Fam. 7, 13.

Libros tuos cave cuiquam tradas. Att. 1, 11.

En conséquence le sénat ordonne aux consuls de pourvoir à ce que la république ne souffre aucun dommage. 43a.

Il exhorte les habitants à défendre leurs murailles. 95b.

César lui ordonna de parcourir le plus de cités qu'il pourrait. S. 194.

Que voulez-vous que je fasse?

Ne me laissez rien ignorer, je vous prie, de toutes ces choses. 5, 174a.

Ayez soin de ne pas vous défaire de votre bibliothèque. 5, 5a.

### **111. Der negative Substantivsatz; *ne*, *quominus*.**

1. Die Substantivsätze, welche, wenn sie affirmativ auftreten, mit *ut* konstruiert werden, finden sich, weil ihr Inhalt im allgemeinen als ein Gewolltes, Erstrebtes, Beabsichtigtes erscheint, im Falle der Verneinung in der Regel mit der Negation *ne* gebildet, und die Konjunktion *ut* fällt häufiger fort, als sie sich behauptet.

Beispiele für das einfache *ne*:

Efficio, ne cui molesti sint (publicani). Att. 6, 1.

Eius belli fama effecit, ne se pugnae committerent Salpinates: moenibus armati se tutabantur. L. 5, 32.

Aegre retentis Domitianis militibus est factum, ne proelio contenderetur. BG. 3, 37.

Vos adepti estis, ne quem civem metueretis. Mil. 3.

Interea ne propius se castra moveret, petierunt. BC. 4, 9.

J'ai soin qu'ils ne soient à charge à personne. 5, 247b.

A la nouvelle de cette victoire, les Salpinates, craignant de se mesurer avec nous, se réfugièrent en armes dans leurs murs. 1, 249b.

Domitius eut beaucoup de peine à empêcher ses troupes d'attaquer; toutefois il en vint à bout. 406a.

Vous y avez gagné de n'avoir plus personne à redouter. 3, 222a.

Ils le priaient, en attendant, de ne pas avancer plus loin. S. 179.



Te rogo, ne demittas animum.

Je vous prie de ne point vous laisser abattre. D. 398.

Cuius facti ne prius fama ad regem, quam ipse, perveniret, dedit operam. N. Dat. 3.

Il eut soin que la nouvelle de cette action ne le devançât pas auprès de lui. S. 95.

### Beispiele für *ut ne*:

Eisque praedixit ut ne prius Lacedaemoniorum legatos dimitterent, quam ipse esset remissus. N. Them. 7.

En leur recommandant de ne point relâcher les trois députés qu'on ne l'eût renvoyé lui-même. S. 27.

Eos hortatus sum, ut causae communi salutique ne deessent. Verr. 4, 63.

Je les exhortai à ne pas trahir la cause commune. 2, 308a.

Iustitiae primum munus est, ut ne cui quis noceat, deinde ut etc. Off. 1, 7.

Le premier caractère de l'homme juste est de ne jamais nuire à personne; ensuite etc. 4, 430a.

Caveamus, quantum efficere et consequi possumus, ut ne quod in nobis insigne vitium fuisse dicatur. Q. fr. 1, 1, 13.

Travaillons de tout notre pouvoir à éviter toute célébrité malheureuse. 5, 43a.

Quod fuit viri optimi, fecisti, ut ne cui innocenti maior tuus calamitatem afferret. Cluent. 60.

Vous avez rempli le devoir d'un homme de bien; vous n'avez pas voulu que votre malheur causât la perte d'un innocent. 2, 488a.

Et illa, quae tentata iam et coepta ab isto sunt, moneo, ut extinguas, et longius progredi ne sinas. Verr. 5, 68.

Gardez-vous de recourir à ces honteuses manœuvres qu'il a déjà commencées. 2, 359a.

Anm. *Ut non* kommt verhältnismässig selten (und vorzugsweise bei besonderer Betonung der Negation) vor.

Consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant. BC. 1, 48.

Leur coutume est de ne jamais se mettre en marche sans porter des outres avec eux. 361b.

Fieri non potest, ut eum tu in tua provincia non cognoris. Verr. 2, 77.

Il est impossible que vous ne l'ayez pas connu dans votre province. 2, 198a.

*Ut enim non* efficias quod vis, tamen, mors *ut* malum *non* sit, efficias. Tusc. 1, 8. — (Quare *ne* sit sane summum malum dolor, malum certe est. Tusc. 2, 5.)

Si vous n'en venez pas à bout, du moins il en résultera que la mort n'est point un mal. 3, 625b. — (Mais la douleur, pour n'être pas le plus grand des maux, ne laisse pas d'en être un. 2, 657a.)

### 2. Nach Ausdrücken des Fürchtens (*vereri, metuere, timere*,



*periculum est*) entspricht *ne* dem deutschen daß; *ne non*, oder (nach affirmativem Hauptsatze) auch *ut*, dem deutschen daß nicht.

Illud verendum est, ne brevi tempore fames in urbe sit. Fam. 14, 14.

Accepi tuas litteras, quibus intellexi te vereri, ne superiores mihi redditae non essent. Fam. 14, 6.

Non vereor ne quid stulte facias. Cic.

Non vereor, ne tua virtus opinioni hominum non respondeat. Fam. 2, 5.

Veretur Hiempsal, ut foedus firmum sit. Cic.

Il est à craindre que dans peu de temps la faim ne soit dans la ville. DE. 4, 199.

J'ai lu votre lettre, et je vois que vous craignez que je n'aie pas reçu les précédentes. DE. 4, 201.

Je ne crains pas que vous fassiez quelque inconséquence. D. 403.

Je ne crains pas que vous soyez incapable de répondre à la haute idée qu'on a de vous. 5, 176a.

H. craint que le traité ne soit pas solide. D. 403.

5. Nach *impedire*, *resistere*, *obstare*, *obsistere*, *recusare* und anderen Verben des Hinderns oder Widerstrebens konkurriert *ne* mit *quominus*.

Id casus ne facerem impedivit. — Ea causa tibi fuit impedimento, quominus praecurrere adventum meum posses. — Nec aetas impedit, quominus agri colendi studia teneamus.

Neque recusavit quominus legis poenam subiret. N. Epam. 8. — — Illud recusavit, ne id a se fieri postularent, quod adversus ius hospitii esset. N. Hann. 12.

Quamdiu affuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit. N. Att. 3.

Sed fugiendum etiam illud, ne offeramus nos periculis sine causa. Off. 1, 24.

Le hasard m'a empêché de faire cela. D. 401. — Ce motif vous a empêché de me devancer. D. 401. — L'âge n'empêche point que nous n'ayons (ne nous empêche pas de conserver. D. 401) le goût de l'agriculture. Th. 745b.

Il consentit à subir la peine infligée par la loi. S. 115. — Mais il les pria de ne point exiger qu'il fît une action qui était contre le droit de l'hospitalité. S. 177.

Tant qu'il fut présent, il s'opposa à ce qu'on lui élevât aucune statue. S. 187.

Mais nous devons prendre garde aussi d'aller nous offrir aux périls sans motif. 4, 444b.

Übrigens finden sich Substantivsätze negativer Bedeutung mit *quominus* auch nach solchen Verben, welche an und für sich gar nicht den Begriff einer Hinderung in sich tragen; so namentlich bei *per me stat* und *per me fit*.

Eisdem causis, quae sunt cognitae, quominus dimicare vellet, movebatur. BC. 1, 82.

Les motifs que l'on connaît l'empêchaient de souhaiter le combat. 372a.



Stetit per Trebonium, quominus oppido potirentur. BC. 2, 13.

Non stat per me, quominus coelum intelligas. Plin.

Per te factum est, quominus pax fieret. Cic.

Trébonius seul les empêcha de s'emparer de Marseille. 379a.

Il ne tient pas à moi que vous n'ayez une idée du ciel. D. 402.

C'est vous qui avez empêché que la paix ne se fît. D. 401.

Anm. Wie *ne*, so wird uns auch *quominus* noch einmal im negativen Finalsätze entgegentreten. Wie nahe überhaupt der mit *quo* und einem Komparativ konstruierte Finalsatz sich zuweilen mit dem Substantivsätze berührt, zeigt noch folgendes Beispiel:

Cohortarer vos, quo animo fortiores essetis, nisi vos fortiores cognossem, quam quemquam virum. Fam. 14, 7.

Je vous exhorterais l'une et l'autre au courage, si je ne connaissais votre courage plus que viril à toutes deux. 5, 378a.

**112. Das konjunktionale *quin*.** *Quin*, aus dem Ablativ *qui*, wie, und der Negation *ne* gebildet, steht nur nach negativen Hauptsätzen. Das betreffende Satzgefüge hat energisch affirmativen Sinn.

Einen Substantivsatz vertritt der durch *quin* eingeleitete Nebensatz a) nach *non dubito*, *non est dubium*, *controversia non est* und verwandten Ausdrücken;

Non dubito, quin eo sis animo. Cic.

Je ne doute pas que vous ne soyez dans ces dispositions. D. 406.

Neque abest suspicio quin ipse sibi mortem consciverit. BG. 1, 4.

Il y a lieu de penser qu'il se donna lui-même la mort. 185a.

b) nach *nihil* (*non multum*, *paulum*, *quid*) *abest* und ähnlichen Wendungen.

Nihil abest, quin sim miserrimus. Cic.

Il ne s'en faut de rien que je ne sois très malheureux. D. 399.

Paulum abfuit, quin Varum interficeret. Caesar.

Peu s'en fallut qu'il ne tuât Varus. D. 399.

Atque oppido potitur, perpaucis ex hostium numero desideratis, quin cuncti caperentur. BG. 7. 11.

Et il s'empare de la place. Très peu d'ennemis échappèrent; presque tous furent pris. 282a.

c) nach *non possum*, *facere non possum*, *fieri non potest*;

Non possum, quin exclamem. Cic.

Je ne puis m'empêcher de m'écrier. D. 410.

d) in Konkurrenz mit *quominus* nach negativen Sätzen mit einem Verbum des Hinderns etc.

Non possumus quin alii a nobis dissentiant recusare. Ac. 2, 3.

Nous ne pouvons pas empêcher que les autres soient d'un avis différent



— (Nec vero recusabo, quominus omnes mea legant. Fin. 1, 3).

Non me teneo quin; nequeo me continere (contineri) quin; non tempero mihi quin (quominus).

Et eo magis quod pridie eius diei Germani retineri non potuerant, quin in nostros tela conicerent. BG. 1, 47.

Non cunctandum existimavit, quin pugna decertaret. BG. 3, 23.

Anm. In anderen Fällen vertritt der N. S. mit *quin* einen negativen Adjektivsatz (*quin* = *qui non*) oder einen negativen Konsekutivsatz (franz. *que ne*, *sans que*, *sans* mit dem Inf.)

Nemo est tam fortis, quin rei novitate perturbetur. BG. 6, 39.

Nemo fuit quin illud viderit, nemo quin audierit.

Timoleonem mater nunquam adspexit, quin eum fratricidam compellaret. N. Tim. 1.

Nullus est dies, quin veniat.

du nôtre. Th. 1329c. — (Je n'appréhenderais point d'écrire pour tout le monde. 3, 489a.)

Je ne puis m'empêcher de. Qu. 542c.

D'autant plus que la veille les Germains n'avaient pu s'empêcher de lancer des traits à nos soldats. S. 65.

Crassus pensa qu'il ne devait pas hésiter à livrer bataille. S. 157.

Il n'est personne de si brave que cet étrange accident n'étonne. S. 338.

Il n'y a personne qui n'ait vu, qui n'ait entendu cela. Th. 1309b.

La mère de T. ne vit jamais son fils qu'elle ne l'appelât (sans l'appeler) fraticide. Th. 1309c.

Il ne se passe pas un jour qu'il ne vienne. Qu. 1233a.

Auch tritt derselbe wohl für einen negativen Kausalsatz ein: *non quin* = *non quod (quo) non*.

Ego me uicem in civili bello, quoad de pace ageretur, negavi esse: non quin rectum esset, sed quia, quod multo rectius fuit, id mihi fraudem tulit. Att. 7, 26.

Tant qu'il a été question de la paix, on m'a vu ne vouloir prendre aucune part à la direction de la guerre civile. Ce n'est pas que la guerre ne fût juste; mais j'en ai vu de plus légitimes encore dont je me suis mal trouvé. 5, 311a.

Non quin breviter reddi responsum potuerit, sed ut etc. L.

Non que la réponse n'eût pu être faite brièvement, mais pour que etc. Th.

**113. Konkurrenz des Subst.-S. mit *ut* und des Acc. cum inf.** Die Fälle, in denen eine solche stattfindet, sind überaus zahlreich, und häufig scheinen die Schriftsteller bloss des Wohllauts oder der Deutlichkeit wegen der einen Ausdrucksweise vor der andern den Vorzug gegeben zu haben. Wir beschränken uns darauf, einige Beispiele für die bei einzelnen Verben vorkommenden Konstruktionen anzuführen.



1. **Iubere, vetare, sinere, pati.**

Scheinbarer oder wirklicher Acc. cum infinitivo activi.

Eos suum adventum expectare iussit. Caesar.

Il leur ordonna d'attendre son arrivée. D. 412.

Valde iubeo gaudere te: magna res gesta est. Fam. 7, 2.

Je vous engage bien à vous réjouir. Nous avons emporté une grande victoire. DE. 4, 245.

Caesar castra munire iubet (sc. milites). BG. 2, 5.

César fit fortifier le camp. S. 91.

Utrosque vetat parare bellum aut metuere.

Il défend aux uns de préparer la guerre et engage les autres de ne pas la craindre. Jac. 2, 80.

Nos Transalpinas gentes oleam et vitem serere non sinimus. Rp. 3, 9.

Nous défendons aux nations transalpines de planter la vigne et l'olivier. 4, 325a.

Alcibiades Athenas victas Lacedaemoniis servire non poterat pati. N. Alc. 7, 8.

Il ne pouvait souffrir qu'Athènes fût vaincue et asservie à Lacédémone. S. 59.

Acc. cum infinitivo passivi.

Caesar pontem iubet rescindi. BG. 1, 7.

César fait couper le pont. S. 12.

Caesar castra vallo muniri vetuit. BC. 1, 41.

César défendit de fortifier le camp.

Germani ad se vinum importari non sinunt. BG. 4, 2.

Ils ne tolèrent pas l'importation du vin. S. 173.

Caesar urbem diripi passus est. K. 529.

C. souffrit que la ville fût mise à sac.

Hoc scelus facile patior sileri. Cat. 1, 6.

Je consens volontiers que ce crime reste enseveli dans un oubli profond. 2, 560b.

Nominativus cum infinitivo:

Consules iubentur scribere exercitum. L. 3, 30.

Le sénat prescrit aux consuls de lever une armée. 1, 134b.

Nolani muros portasque adire vetiti sunt. L. 23, 16.

Il défend aux habitants d'approcher des murs et des portes. 1, 593b.

Sextius accusare eum moderate a quo ipse nefarie accusatur, per senatus auctoritatem non est situs. Sest. 14.

Et Sextius n'a pu obtenir du sénat la liberté d'accuser légitimement celui qui l'accuse lui-même au mépris de toutes les lois! 3, 82a.

Substantivsatz, verhältnismässig selten:

Centuripinorum senatus decrevit populusque iussit, ut statuas Verris quaestores demoliendas locarent. Verr. 2, 67.

Il a été décrété par le sénat de Centorbe, et ordonné par le peuple que les questeurs feraient abattre les statues de Verrès. 2, 190b.



Quod ne fieret consules iusserunt.  
BG. 8, 52.

Les consuls s'y opposèrent. 330a.

Legati romani Perseum regem vel  
cum tribus venire iubebant, vel  
si tantum agmen traduceret, ob-  
sides daret, nihil fraudis fore  
in colloquio. L. 42, 39.

Les députés voulaient qu'il n'eût que  
trois personnes avec lui ou que, s'il se  
faisait suivre de tout ce monde, il don-  
nât des otages qui garantiraient l'en-  
tière loyauté de l'entrevue. 2, 644a.

## 2. Prohibere.

Scheinbarer oder wirklicher Acc. (od. Nom.) cum infinitivo.

L. Furius et L. Aemilius currum  
triumphalem me conscendere  
prohibent. L. 38, 47.

C'est L. Furius, c'est L. Émilius qui  
s'opposent à ce que je monte sur  
le char triomphal. 2, 485b.

Et silvae incertis occultisque iti-  
neribus confertos adire prohi-  
bebant. BG. 6, 34.

Et des sentiers inconnus et mal tracés  
nous empêchaient d'entrer en troupe  
dans les forêts. S. 332.

Cum domino succurrere prohibe-  
rentur. Mil. 10.

Voyant qu'on les empêchait de se-  
courir leur maître. 3, 220b.

Substantivsatz mit *ne*, *quominus*, *quin*.

Quid igitur? daturus es huic cri-  
mini, quod et potuisti prohibere  
ne fieret et debuisti? Caecil. 10.

Irez-vous reprocher cette action à  
Verrès, quand vous pouviez, quand  
vous deviez l'empêcher? 2, 85a.

Hiemem credo adhuc prohibuisse,  
quominus de te certum habe-  
remus, quid ageres maximeque  
ubi esses. Fam. 12, 5.

C'est l'hiver, je le suppose, qui nous  
prive de vos nouvelles, et nous  
laisse dans l'ignorance non seule-  
ment de ce que vous faites, mais  
même des lieux où vous vous  
trouvez. 5, 618b.

Per totam Siciliam vagus praedas  
agebat ex sociis Romanorum;  
neque intercludi ab Agrigento  
vi aut arte ulla, nec, quin erum-  
peret, ubi vellet, prohiberi pot-  
erat. L. 26, 40.

Parcourant la Sicile entière, celui-  
ci pillait les alliés des Romains,  
sans que la force ou la ruse pût  
lui fermer l'entrée ni la sortie  
d'Agrigente. 1, 747a.

An m. Auch *impedire* findet sich zuweilen mit dem Infinitiv konstruiert.

Quid est igitur, quod me impedi-  
at ea, quae probabilia mihi vide-  
antur, sequi. Off. 2, 2.

Qu'est-ce donc qui pourrait m'em-  
pêcher de suivre ce qui me paraît  
probable. 4, 465a.

## 3. Necesse est, oportet.

Acc. cum inf.

Maximas virtutes iacere omnes  
necesse est, voluptate domi-  
nante. Fin. 2, 35.

Toutes les plus nobles vertus tombent  
dans le mépris, dès que la volupté  
vient à régner. 3, 539b.

Necesse est igitur legem haberi  
in rebus optimis. Leg. 2, 5.

C'est donc une nécessité que la loi  
soit mise au rang des premiers  
biens. 4, 381a.



Quae sit necesse accidere victis. Sort inévitable des vaincus. S. 373.  
BG. 7, 14.

In omni vita sua quemque a recta conscientia transversum unguem non oportet discedere. L'essentiel est de ne dévier du droit chemin en aucune circonstance de la vie. 5, 511a.  
Att. 13, 20.

Substantivsatz, in der Regel ohne Fügewort.

Bene laudata virtus voluptatis aditus intercludat necesse est. Louer dignement la vertu, c'est fermer la porte à la volupté. 3, 539b.  
Fin. 2, 35.

Depugnes oportet, nisi concedis. Si vous ne cédez, il faut combattre.  
Att. 7, 9. DE. 4, 55.

Duobus ducibus unus resistas oportet. L. 22, 39. Seul vous aurez à résister à deux généraux. 1, 561b.

#### 4. Velle, nolle, malle.

Substantivsatz.

Volo uti mihi respondeas, tu, qui etc. Vat. 6. Réponds-moi, toi qui etc. 3, 103b.

Trebatio mandavi, ut, si quid tu eum velles ad me mittere, ne recusaret; idque ut facias, velim. Je mande à T. de se charger de vos commissions. Remettez-lui une lettre, je vous en supplie. 5, 358a.  
Fam. 4, 1.

Malo te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. L. 22, 39. Mieux vaut la crainte d'un sage ennemi que les éloges de citoyens insensés. 1, 561b.

Akkusativ mit dem Infinitiv (oder dem blossen Partic. perf. passivi).

Volo vos bene sperare. Je veux que vous ayez confiance. D. 383.

Cum in omni sermone omnibus affabilem et iucundum esse se vellet. Off. 1, 31. Quand il lui fallut se montrer continuellement affable, et complaire à ses hôtes dans tous ses discours. 4, 451b.

Id vos ignorare nolui. N. Att. 21. Je n'ai pas voulu que vous l'ignorassiez. S. 207.

Haec populus respiciens maluit eum innoxium plecti quam se diutius esse in timore. N. Milt. 8. Considérant toutes ces qualités, le peuple aime mieux frapper en lui un innocent que d'avoir plus longtemps à le craindre. S. 21.

Liberis consultum volumus propter ipsos. Fin. 3, 17. Nous voulons pourvoir au bien-être de nos enfants uniquement pour l'amour d'eux. 3, 555b.

Patres ordinem publicanorum in tali tempore offensum nolebant. L. 25, 3. Les sénateurs ne voulaient pas, dans de telles circonstances, se mettre mal avec l'ordre entier des publicains. 669b.



### 5. Censere.

Als Verbum des reinen Denkens natürlich mit dem Acc. cum inf. (franz. *être d'avis* mit dem Indikativ).

Censeo te errare.

Je crois que tu te trompes.

Mundum censeo regi numine de-  
orum. Fin. 3, 19.

Ils pensent que tout l'univers est régi  
par la providence des dieux. 3, 557b.

Als Verbum des Wollens (franz. *être d'avis* mit dem Konjunktiv), bei aktiver Konstruktion des abhängigen Satzgliedes: der Substantivsatz; bei passiver Konstruktion: der Akkusativ mit dem Gerundiv.

Senatus censuit, ut quicumque Gal-  
liam provinciam teneret, Aeduos  
defenderet. BG. 1, 35.

Le sénat décréta que quiconque serait  
gouverneur de la Gaule protégerait  
les Éduens. S. 49.

Plerique censebant, ut noctu iter  
facerent. BC. 1, 67.

La plupart étaient d'avis de partir  
(qu'on partît) la nuit. 366b.

Censeo desistas. Verr. 5, 68.

Renoncez à ce projet. 2, 359a.

Regulus captivos in senatu red-  
dendos non censuit. Off. 1, 13.

Régulus soutint dans le sénat que  
l'on ne devait point rendre les pri-  
sonniers. 4, 434b.

Ceterum censeo, Carthaginem esse  
delendam.

Au reste je suis d'avis qu'il faille  
détruire Carthage.

### 6. Placet.

Als Verbum des Denkens mit dem Acc. cum inf.

Duo placet esse Carneadi genera  
visorum. Ac. 2, 31.

Carnéade distinguait deux genres de  
représentations. 3, 466b.

Als Verbum des Wollens seltener mit dem Acc. cum inf., als mit dem Substantivsätze.

Senatui placet ut.

Le sénat veut, décide que. Th.

Postea mihi placuit, ut summorum  
oratorum Graecas orationes ex-  
plicarem. De or. 1, 34.

Plus tard je m'arrêtai à une autre  
pratique, c'était de traduire les ha-  
rangues des grands orateurs de la  
Grèce. 1, 198b.

(Censeo) senatui placere, C. Cassi-  
um provinciam Syriam obtinere.  
Ph. 11, 12.

(Voici mon avis:) Le sénat ordonne  
que C. Cassius administrera la pro-  
vince de Syrie. 3, 380b.

### 7. Persuadere.

1. einem etwas einreden, ihn davon überzeugen: Acc. cum inf.; 2. einen zu etwas überreden: Substantivsatz.

Militibus persuasit se proficisci.  
Nep.

Il fit croire aux soldats qu'il partait.  
Th.

Huic persuadet uti ad hostes trans-  
eat. BG. 3, 18.

Il le détermine à passer à l'ennemi.  
Th.

### 8. Efficere beweisen, sequitur es ergibt sich daraus,

qui **probari** potest wie läßt sich beweisen.

Bald *ut* (*ut non*), bald der Acc. cum inf. Beim Aktiv *probare* steht immer der Acc. cum inf.



Ex quo effici vult Socrates, ut discere nihil aliud sit, nisi recordari. Tusc. 1, 24.

Ex quo efficitur, non ut voluptas ne sit voluptas, sed ut voluptas non sit bonum. Fin. 2, 8.

Dicaearchus vult efficere animos esse mortales. Tusc. 1, 31.

#### 9. Tempus est, (hic) locus est

werden mit dem Substantivsätze oder dem Gerundium konstruiert; doch kommt bei *tempus est* auch der Acc. cum inf. und besonders häufig der blosse Infinitiv vor.

Videtur tempus esse, ut eamus ad forum. Pl. Mil. 72. — Nec vero hic locus est, ut de moribus institutisque maiorum loquamur. Tusc. 4, 1.

Iam enim tempus est dicendi, quae sit apta pronuntiatio. Qu. 11, 3, 61. — Nunc non est locus narrandi etc. —

Sed nos tempus est huius libri facere finem. N. Hann. 13. — Sed iam tempus est ad id, quod instituimus, accedere. Top. 1. — Huic cum tempus esset visum copias extrahere ex hibernaculis. N. Ages. 3.

De là Socrate conclut qu'apprendre, c'est seulement se ressouvenir. 3, 635b.

Il n'en résulte pas du tout que la volupté ne soit pas la volupté, mais véritablement qu'elle n'est pas le souverain bien. 3, 513b.

Dicéarque veut prouver (démontrer) que les âmes sont mortelles. Th. 525b.

Il me semble qu'il est temps que nous allions sur la place publique. 205b. — Mais ce n'est pas ici le lieu de m'étendre sur la discipline établie par nos ancêtres. 4, 24a.

Car il est temps d'expliquer ce que c'est qu'une prononciation convenable. 429b. — Ce n'est pas le lieu de raconter etc. Th. 885b.

Mais il est temps, à présent, de finir ce livre. S. 179. — Mais il est temps d'en venir à mon sujet. 1, 490a. — Lorsqu'il jugea qu'il était temps de tirer ses troupes des quartiers d'hiver. S. 125.

## Kapitel II.

### Der abhängige Interrogativsatz.

**114. Form des Satzgefüges.** Die abhängige Frage unterscheidet sich von der unabhängigen im wesentlichen nur dadurch, dass jene das Verbum stets in den Konjunktiv treten lässt.

**115. Die abhängige Satzfrage.** 1. Zunächst sei bemerkt, dass *num* in der abhängigen Frage von *-ne* nur wenig oder gar nicht verschieden ist, und dass auch *numquid* und *ecquid* für *-ne* eintreten können.

Quae divina res dum conficiebatur, quaesivit a me, vellemne secum in castra proficisci. N. Hann. 2.

Pendant le sacrifice, il me demanda si je voulais partir avec lui. 66a.



Ex Socrate quaesitum est, Archelaum nonne beatum putaret. Tusc. 5, 12.

Qui imperavit ei ut omnes fores aedificii circumiret ac propere sibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. N. Hann. 12.

Scire velim, numquid necesse sit, comitiis esse Romae. Att. 12, 8.

Ecquid in Italiam venturi sitis hac hieme, fac sciam. Fam. 7, 16.

Quaesivi ex eo ecquis esset venturus. Zumpt. 351.

Socrate fut interrogé sur ce qu'il pensait du bonheur d'Archelaus. 4, 54a.

Annibal lui ordonna de faire le tour de toutes les portes de l'édifice, et de lui rapporter promptement, s'il était de même investi de tous côtés. S. 177.

Je désire savoir si je suis nécessaire, à Rome pour les comices. 5, 479a.

Dites-moi si vous revenez en Italie cet hiver. 5, 145a.

Je lui ai demandé, si quelqu'un viendrait.

2. Nach Ausdrücken des Zweifels und der Ungewissheit *dubito, dubium (incertum) est, nescio, haud scio* wird neben *-ne* und *num* auch *an* gebraucht. Die beiden ersten Partikeln lassen die Sache völlig unentschieden; *an* drückt dagegen eine Hinneigung zur Bejahung aus, oder es betont die Möglichkeit des durch den N. S. gesetzten Falles. Insonderheit haben die Wendungen *nescio (haud scio) an* schwach affirmative Bedeutung, *an* = ob nicht, so dass sie nicht bloss häufig durch das franz. *peut-être* übersetzt werden können, sondern auch von lat. Schriftstellern ganz wie das adverbiale *fortasse* behandelt und mit dem Indikativ konstruiert werden.

Quibus ex causis, ut supra scripsi, dubito, an idem nunc tibi, quod tunc mihi, suadeam. Plin. Ep. 6, 27.

Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit, dubito an hunc primum omnium ponam. N. Thrasyb. 1.

Moriendum enim certe est, et id incertum, an eo ipso die. Cato m. 20.

C. Gracchus si diutius vixisset, eloquentia nescio an habuisset parem neminem. Br. 33, 126.

Ingens eo die res ac nescio an

C'est pourquoi je finis où j'ai commencé. Je ne sais si je dois vous conseiller ce que j'ai fait. 620b.

Si l'on ne s'attache qu'au mérite sans avoir égard à la fortune, ce général est peut-être le premier de tous ceux dont j'écris la vie. 24b.

Nous devons mourir, voilà qui est certain, et nous ne savons si ce n'est pas aujourd'hui même. 4, 540a.

Si C. Gracchus eût vécu plus longtemps, peut-être qu'en éloquence il n'eût jamais trouvé personne qui l'égalât. 1, 372a.

Cette journée fut marquée par un



maxima illo bello gesta est.  
L. 23, 13.

grand succès, je dirai presque par  
le plus grand succès de toute cette  
guerre. 594a.

3. Bei der disjunktiven Doppelfrage kann im zweiten Gliede für *an* auch *-ne* eintreten; und das erste Glied erscheint nicht selten ohne eine Interrogativpartikel.

Pompeius Scauro utrum fronte  
studeat an mente, dubitatur.

On ne sait si Pompée est pour Scaurus de mine seulement ou de cœur. D. 408.

Is cum interrogaretur utrum pluris patrem matremne faceret:  
„Matrem“, inquit. N. Iphic. 3.

Comme on demandait à celui-ci qui de son père ou de sa mère il estimait davantage, il répondit que c'était sa mère. S. 85.

Stellarum numerus par an impar sit, nescitur.

On ignore si le nombre des étoiles est pair ou impair. D. 408.

In incerto fuit vicissent, victine essent Romani.

Il resta incertain, si les Romains avaient été vainqueurs ou vaincus. D. 409.

Dubitatur turpe sit, an non sit.

Il doute s'il est honteux ou s'il ne l'est pas. D. 409.

Quaeritur, sintne dii, necne sint.  
Cic.

On demande si les dieux existent ou non. D. 409.

Nondum enim statuerat servaret.  
cum, nec ne. N. Eum. 11.

Car il n'avait pas encore déterminé s'il le sauverait ou non. S. 145.

**116. Die abhängige Wortfrage.** 1. Das Lateinische kann die abhängige Wortfrage und den substantivierten Adjektivsatz strenger aus einander halten, als das Französische (*nescio quae tu scis, scias = j'ignore ce que tu sais*).

Zwischen zwei Sätzen wie *habeo quid dicam* und *habeo quod dicam* besteht jedoch nur ein sehr geringer Unterschied, und in einem Satze wie *quaere, quod agas*. Plin. ep. 1. 14. (franz.: *cherchez d'autres occupations*. 577b) dürfte auch sehr wohl *quid* für *quod* gesagt werden können.

2. Beispiele pronominaler Wortfragen wären:

Thémistocle quis sit aperuit.

Thémistocle découvre qui il est.  
D. 394.

Quid quaeque nox aut dies ferat,  
incertum est.

On ne sait point quel événement une nuit, un jour peut amener. D. 394.

Aequi iudicis est, non quis fecerit  
aliquid quaerere, sed quid factum sit quoque consilio sit perpetratum.

Le devoir d'un juge équitable n'est pas de chercher qui a fait une chose, mais ce qui a été fait et dans quel dessein on a agi. Jac. 1. 75.



Vix dici potest, *quot quantisque*  
periculis vita humana circum-  
data sit.

Vide quanti apud me sis. Fam.  
7. 19.

Qualis sit animus, ipse animus  
nescit. Tusc. 1, 22.

Populus romanus sensit, quantus  
et quanta dignitate esses. Cic.

On peut à peine dire le nombre et  
la grandeur des dangers qui assié-  
gent la vie humaine. Jac. 1. 76.

Voyez combien je vous aime 5, 593b.

L'âme elle-même ne connaît point  
sa nature. 3, 634b.

Le peuple romain a compris com-  
bien vous étiez grand, et de quelle  
considération vous jouissiez. D.  
394.

### Beispiele adverbialer Wortfragen.

Nosti quam tardus Marcellus sit.  
Fam. 8, 10.

Ego instare, ut mihi responderet,  
quis esset, *ubi* esset, *unde* esset.  
Verr. 2. 77.

Non video quomodo sedare possint  
mala praesentia praeteritae vo-  
luptates. Tusc. 5, 26.

Sed miror, qui ille gnoverit no-  
men meum. Pl. Men. 2, 2.

Multaeque hodie sunt gentes, quae  
nondum sciant, cur luna defi-  
ciat, quare obumbretur. Sen.  
N. Q. 7, 25.

Multa verba fecisti, quid fieret,  
non cur fieret, ad rem pertinere.  
Div. 2, 20.

Quod crebro videmus, non mira-  
mur, etiamsi, cur fiat, nescimus.  
Div. 2, 22.

An m. 1. *Cur* hat nicht selten ein Beziehungswort (*causa*, *quid*) vor  
sich, wodurch der N. S. den Charakter eines Relativsatzes annimmt.

Duae causae sunt, cur tu frequen-  
tior in isto officio esse debeas,  
quam nos. Fam. 15, 20.

Multae sunt causae, quamobrem  
eum cupio abducere. Ter. Eun.  
145.

Vous savez combien Marcellus est  
lent. D. 395.

Je le presse de me répondre, de me  
dire où il est, quel il est, d'où il  
est. 2, 197b.

Comme si la mémoire des plaisirs  
passés pouvait soulager les maux  
présents. 4, 63b.

Mais je ne conçois pas comment il  
peut savoir mon nom. Théâtre  
510, 1.

Aujourd'hui encore, que de peuples  
ne savent pas pourquoi la lune  
s'éclipse et se couvre d'ombre. 514b.

Vous vous êtes jeté dans de longs  
discours, répétant que dès qu'on  
était certain, de l'existence d'un  
fait, il importait peu d'en connaître  
la cause. 4, 226b.

L'homme ne s'étonne pas de ce qu'il  
voit souvent, quoiqu'il n'en con-  
naisse pas la cause. 4, 227b.

Il y a deux raisons pour que vous  
écriviez plus que moi. 5, 565a.

J'ai bien des raisons pour l'emmener.  
33.

An m. 2. Verbindungen von *nescio* mit einem Interrogativum können  
den Wert unbestimmter Adverbien oder Fürwörter haben.



Helenam nescio quis Theseus abstulit.

Je ne sais quel Thésée enleva Hélène.  
D. 561.

Nescio quo pacto ad praecipienda rationem delapsa est oratio mea.  
Sententiae nescio unde erutae.

Mon discours a pris, je ne sais comment, le ton du précepte. D. 561.  
Des pensées tirées je ne sais d'où.  
D. 561.

Anm. 3. Nicht selten finden sich Nebensätze mit *ut* (wie im Franz. mit *comment*), welche sich ganz wie Substantivsätze verhalten.

Sed videtis, ut senectus non modo languida et iners non sit, verum etiam sit operosa et semper agens aliquid et moliens. Cato m. 8.

Vous voyez donc que la vieillesse n'est point languissante et imbécile, mais qu'elle est ouvrière, agissant et entreprenant toujours. 4, 528b.

Omnia ei perscripsit: ut Astyages eum interfici iusserit, ut suo beneficio sit servatus, ut ipse filium crudelitate regis amiserit.

Il lui découvrit tout dans une lettre: comment Astyage avait ordonné de le tuer, comment il avait été sauvé grâce à lui, comment enfin la cruauté du roi lui avait enlevé son fils. Jac. 2, 7,

Anm. 4. Verwendung zweier Interrogativa in einem und demselben Satze.

Reminiscens a *quanto* bello ad *quam* parvam rem principem ducum misisset etc. N. Dat. 5.

Réfléchissant qu'il avait détourné le meilleur de ses généraux d'une grande guerre pour une expédition peu importante etc. S. 97.

Considera, quis quem fraudasse dicatur. RC. 7.

Considérez l'accusateur et l'accusé. 2, 68a.

Numquid igitur aliud in iudicium venit, nisi uter utri insidias fecerit. Mil. 12.

Tout se réduit donc à savoir qui des deux a dressé des embûches à l'autre. 3, 221a.

#### Allgemeine Schlussbemerkung.

Es ist oben gelehrt worden, dass der abhängige Int.-S. stets in den Konjunktiv tritt. Keine Ausnahme von der Regel ist es, wenn in lebhafter Darstellung die direkte Frage an Stelle der indirekten auftritt.

Dic, quaeso: num te illa terrent?  
Tusc. 1, 5.

Dites-moi, je vous prie, n'est-ce point que l'image des enfers vous effraye?  
3, 623b.

Vide, quam conversa res est! Att. 8, 13.

Voyez quel retour dans leurs idées!  
5, 328b.

Ein Beleg für die oben (§ 102, 5. Anm.) gemachte Bemerkung wäre:

Scio, quid ago. Scio, quid metuo.  
Pl. Bacch. 133 (45).

Je sais ce que je fais. Je sais ce que je crains. 128b.



## II. Der Adjektivsatz.

### Kapitel I.

#### Vom Adjektivsatz im allgemeinen.

**117. Form des Fügeworts.** 1. Als Fügewort des Adjektivsatzes tritt lediglich das Pronomen relativum auf: *qui, quae, quod*.

2. Das Relativpronomen stimmt der Regel nach im Genus und Numerus mit seinem Beziehungsworte überein.

3. Konstruktion nach dem Sinne kann vorkommen, wenn ein Sachname bildlich für einen Personennamen gebraucht wird, oder wenn als Beziehungswort ein Nomen collectivum figurirt.

Habebam inimicum, non C. Marium, sed duo importuna prodigia, quos egestas, quos aeris alieni magnitudo, quos levitas, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat. Sest. 17.

Tanta commutatio incessit, uti ex maxuma invidia in gratiam et favorem nobilitatis Iugurtha veniret, quorum pars spe, alii praemio inducti, nitebantur, ne gravius in eum consuleretur. S. J. 13.

J'avais en tête, non pas un C. Marius, mais deux monstres d'une espèce étrange, que la misère, des dettes énormes, l'extravagance, la scélératesse avaient attachés au joug du tribun. 3, 64b.

La noblesse passa de l'indignation la plus vive à la bienveillance la plus marquée pour Jugurtha; séduits, les uns par des promesses, les autres par des présents ils voulaient qu'on ne prît pas une détermination trop rigoureuse contre Jugurtha. 71a.

Anm.: Regelmässig steht das Relativum im Plural nach *ex eo genere (numero)*:

Amicitia est ex eo genere quae prosunt. Fin. 3, 21.

L'amitié est de la nature des choses avantageuses. 3, 559a.

Eine ähnliche bemerkenswerthe Verkürzung des Ausdrucks findet in Fällen wie den folgenden statt.

L. Cantilius, scriba pontificis, quos nunc minores pontificis appellant, a pontifice virgis caesus erat. L. 22, 57.

L. Cantilius, l'un de ces scribes du pontife, que l'on appelle aujourd'hui pontifes mineurs, fut battu de verges par le grand pontife. 573a.

Factum eius hostis periculum nuper in Italia servili tumultu, quos etc. BG. 1, 40.

On venait d'éprouver cet ennemi lors du soulèvement des esclaves d'Italie, qui etc. S. 54.

4. Bezieht sich das Relativum auf einen Gegenstand, der im H. S. durch einen Gattungsnamen und einen Eigennamen bezeichnet ist, so richtet sich dasselbe bald nach dem einen, bald nach dem andern Substantivum.



Helvetii undique loci natura continentur: una ex parte flumine Rheno latissimo atque altissimo, qui agrum Helvetiorum a Germanis dividit. BG. 1, 2.

Les Helvètes sont de toutes parts resserrés par la nature des lieux; d'un côté par le Rhin, fleuve très large et très profond, qui sépare leur territoire de la Germanie. 184a.

Caesar ad flumen Scaldem, quod influit in Mosam ire constituit. BG. 6, 33.

Il arrête de marcher vers le fleuve de l'Escaut, qui se jette dans la Meuse. 273b.

5. Enthält der Adj. S. als Prädikat oder prädikative Bestimmung ein auf das Relativum sich beziehendes Substantiv, so ist dieses meistens für die Geschlechts- und Zahlform des Fürworts massgebend.

Carcer ille, qui est a crudelissimo tyranno Dionysio factus Syracusis (quae latumiae vocantur), domicilium civium romanorum fuit. Verr. 5, 55.

Cette prison qui fut bâtie par le cruel Denys, les carrières de Syracuse devinrent le domicile des citoyens romains. 2, 350a.

Thebae ipsae, quod Boeotiae caput est, in magno tumultu erant. L. 42, 44.

Thèbes même, capitale de la Béotie, était en proie à l'agitation la plus vive. 2, 647b.

Cassivellauni fines a maritimis civitatibus flumen dividit, quod appellatur Tamesis. BG. 5, 11.

Les états de C. sont séparés des cités maritimes par un fleuve qu'on nomme la Tamise. S. 233.

Animal plenum rationis et consilii, quem vocamus hominem.

L'animal plein de raison et de jugement que nous appelons homme. Jac. 1, 71.

6. Bezieht sich das Relativum auf zwei einander beigeordnete Substantiva, so gelten für dessen Form die Regeln des § 93.

Cum domi otium atque divitiae, quae prima mortales putant, affluerent. S. C. 36, 4.

Ayant en abondance et loisir ces richesses, que les hommes regardent comme les premiers biens. 46a.

Mihi non venerat in mentem, furorem et insaniam optare vobis, in quam incidistis. Pis. 20.

Il ne m'était pas entré dans la pensée de vous souhaiter la folie et la démence dans laquelle vous êtes tombés. 3, 184a.

Vicis aedificiisque, quos adire poterant, incensis. BG. 2, 7.

Brûlant les bourgs et les maisons qui se trouvaient sur leur route. 208a.

Naves captivosque, quae ad Chium navali praelio captae erant. L. 2, 32.

Les vaisseaux et les prisonniers que le combat naval de Chio avait mis au pouvoir de Philippe. 2, 243b.



7. Der Kasus des Relativs richtet sich natürlich nach der syntaktischen Funktion, die dasselbe im N. S. bekleidet. Der letztere ist aber häufig verkürzt, so dass das regierende Verbum aus dem H. S. erkannt werden muss.

Ad haec quae (respondere) visum est, Caesar respondit. BG. 4, 8.  
Sustinebimus nos et spe, qua iubes (nos niti), nitentur. Att. 3, 9.

César répondit à ce discours ce qu'il jugea convenable. 230b.

Je me résigne; et puisque vous l'ordonnez, j'embrasse aussi l'espérance. 5, 72b.

8. Von einer durch das Beziehungswort auf das Relativum ausgeübten Attraktion lässt sich reden in Fällen wie:

Hac igitur, qua diximus, aetate, cum patre in Hispaniam profectus est. N. Hann. 3.

A l'âge donc que nous avons dit, Annibal partit pour l'Espagne avec son père. S. 167.

Marius, confecto quo intenderat negotio, Cirtam redit. S. J. 104.

Marius, après avoir réussi dans son entreprise, revint à Cirta. 121b.

und von einer Uebertragung der Form des ausgelassenen Demonstrativs auf das Relativum in:

Raptim, quibus quisque poterat elatis, exhibant. L. 1, 29.

Chacun emporta précipitamment ce qu'il put, et s'éloigna. 1, 28a.

**118. Form des Zeitworts.** Bildet das Relativum das Subjekt des Adj. S. und bezieht sich dasselbe auf ein (ausgedrücktes oder beifügbares) Pronomen personale, so richtet sich die Personalform des Verbs nach diesem.

Ego, qui te confirmo, ipse me non possum. Fam. 14, 4.

Je vous adresse des consolations, et je ne puis m'en donner à moi-même. 5, 70a.

Me caecum, qui haec ante non viderim! Att. 10, 10.

Aveugle que j'étais! Comment n'ai-je pas vu ce qui arrive! 5, 370b.

Adestote omnes animis, qui adestis corporibus. Sull. 11.

Favorisez-moi de votre attention, comme vous me favorisez par votre présence. 2, 635a.

Vestra, qui cum summa elegantia atque integritate vixistis, hoc maxime interest etc. Sull. 28.

Vous tous, dont la vie a été aussi honorable qu'intègre, il vous importe que etc. 2, 647a.

Difficilem orationem Callicrates et mihi et omnibus, qui ab eo dissentimus, fecit. L. 41, 24.

Callicrate a rendu la tâche difficile pour moi et pour tous les orateurs qui comme moi ne partagent pas son avis. 2, 611a.

Anm. 1. Auch in der Wendung *ego sum is qui* richtet sich das Verb nicht nach dem Demonstrativum, sondern nach dem Personale.



Tu es enim is, qui me tuis sentiis saepissime ornasti.  
Fam. 15, 4.

N'est-ce pas vous en effet, de qui j'ai tant de fois rencontré l'appui, lorsque mon nom s'est trouvé en cause? 5, 229 a.

Talem igitur te esse oportet, qui primum te ab impiorum civium tui dissimillimorum societate seiungas. Fam. 10, 6.

Rompez donc tout pacte avec les impies auxquels vous ressemblez si peu. 5, 623 a.

Anm. 2. Für die Zeitform des Verbs gelten die allgemeinen Tempusregeln, und über den Gebrauch des Konjunktivs im Adjektivsatze wird das Nötigste in dem folgenden Kapitel bemerkt werden.

**119. Arten des Adjektivsatzes.** Natürlich kann man auch im Lat. unterscheiden zwischen dem individualisierenden Adj. S.

Simiae, quae caudas non habent, hominis figurae simillimae sunt.

Les singes qui n'ont pas de queue ressemblent beaucoup à la forme humaine. Jac. 1, 41.

Plus temporis iis artibus impendimus, quibus divitias quaerimus, quam quibus ingenium excolimus.

Nous consacrons plus de temps aux arts par lesquels nous cherchons les richesses qu'à ceux par lesquels nous cultivons notre esprit. Jac. 1, 54.

und dem beigegebenen Adjektivsatze:

Democritus, cui pater ingentes divitias reliquerat, omne fere patrimonium suum civibus donavit.

Démocrite, à qui son père avait laissé de grandes richesses, fit don de presque tout son patrimoine à ses concitoyens. Jac. 1, 181.

In bello Romanorum cum Perseo . . accidit, ut serena nocte subito luna deficeret. Haec res ingentem apud milites terrorem excitavit, qui existimabant hoc omine futuram cladem portendi.

Dans la guerre des Romains contre Persée . . il arriva que par une nuit sereine il y eut tout à coup éclipse de lune. Cet événement excita une grande terreur parmi les soldats, qui pensaient que ce présage annonçait une défaite. Jac. 1, 247.

Ad haec Ariovistus respondit: „Magnam Caesarem iniuriam facere, qui suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret“. BG. 1, 36.

Arioviste répliqua que César lui faisait beaucoup de tort; car son arrivée avait diminué ses revenus. S. 48.

Zu bemerken wäre nur, dass der Lateiner die logische Beziehung zweier Sätze auch gern äusserlich zur Darstellung bringt und daher häufig den Temporalsatz mit *cum* eintreten lässt, wo die neueren Sprachen sich des Adj. S. bedienen dürfen.

Philippus, cum magnam inde gloriam apud omnes nationes

Philippe, à qui cette action avait valu beaucoup de renommée chez



adeptus esset, Olynthios aggre-  
ditur.

Leonidas, rex Lacedaemoniorum,  
cum Persae dicerentur sagitta-  
rum multitudine solem obscu-  
raturi, respondisse fertur: „Me-  
lius igitur in umbra pugnabimus.

toutes les nations, attaque les  
Olynthiens. Jac. 2, 79.

Leónidas, roi des Lacédémoniens, à  
qui l'on disait que les Perses ob-  
scurcissaient le soleil par la mul-  
titude de leurs flèches, répondit,  
dit-on: „Nous n'en combattons  
que mieux, à l'ombre. Jac. 1, 209.

**120. Der substantivierte Adj. S.** Persönliche und säch-  
liche substantivierte Adjektivsätze sind im Lat. ebenso häufig  
oder noch häufiger, als im Französischen. a. Mit einem hinaus-  
weisenden Demonstrativum:

Ille dolet vere, qui sine testibus  
dolet.

His rebus celeriter id, quod A-  
varici deperierat, expletur. BG.  
7, 31.

Bellorum civilium hi semper exi-  
tus sunt, ut non ea solum fiant,  
quae velit victor, sed etiam iis  
mos gerendus sit, quibus adiu-  
toribus sit parta victoria.

Celui-là s'afflige réellement qui s'af-  
flige sans témoins. Jac. 1, 51.

Il a bientôt ainsi remplacé ce qui  
a (avait) péri dans Avaricum. S.  
392 (289a).

Les guerres civiles ont toujours pour  
résultats non-seulement l'accom-  
plissement de ce que veut le vain-  
queur, mais aussi la condescen-  
dance aux volontés de ceux qui  
ont aidé à remporter la victoire.  
Jac. 1, 75.

b. Mit einem zurückweisenden Demonstrativum:

A quo plurimum sperant homines,  
ei potissimum inserviunt. Off.  
1, 15.

Et quod ad perniciem fuerat co-  
gitatum, id ad salutem con-  
vertit. N. Dat. 6.

Est igitur ridiculum, quod est du-  
bium, id relinquere incertum;  
quod nemini dubium potest esse,  
id iudicare. Mur. 32.

On est porté à obliger avant tous les  
autres ceux dont on espère le plus.  
4, 437a.

Et ce qui avait été projeté pour sa  
perte, il le fit servir pour son sa-  
lut. S. 101.

Il est donc ridicule de laisser sans  
examen ce qui est douteux, et de  
prononcer sur ce que personne  
ne révoque en doute. 2, 616b.

c. Ohne demonstratives Beziehungswort:

Maximum ornamentum amicitiae  
tollit, qui ex ea tollit verecun-  
diam. Lael. 22.

At ille, quae apud Jovem audi-  
visset, cum mortalibus commu-  
nicabat.

Nunc redeo ad quae mihi mandas  
Att. 5, 11.

Oter le respect de l'amitié, c'est lui  
enlever son plus bel ornement  
4, 565b.

Mais Tantale communiquait aux  
mortels ce qu'il avait entendu au-  
près de Jupiter. Jac. 1, 162.

J'arrive maintenant à vos commis-  
sions. 5, 192a.



Der letzte Fall kann auch dann eintreten, wenn das beifügbare Demonstrativ mit dem Relativum nicht im Kasus übereinstimmt.

Semper in proelio maximum est  
periculum, qui maxime timent.  
S. C. 58.

Quibus imperatum erat, diligenter  
praeceptum curant. N. Eum. 9.

Toujours dans les combats le plus  
grand péril est pour celui qui craint  
le plus. 60.

Ceux à qui cet ordre avait été donné  
l'exécutent ponctuellement. S. 143.

**121. Das Relativum als determinative Bestimmung des Substantivs.** Eigentümlich dem Lateinischen ist die Hineinziehung des substantivischen Beziehungswortes in den Adjektivsatz.

Ad quas res aptissimi erimus, in  
iis potissimum elaborabimus.  
Off. 1, 31.

Bestiae, in quo loco natae sunt,  
ex eo se non commovent. Fin.  
5, 15.

Nihil aliud egit quam ut plurimis,  
quibus rebus posset, esset auxi-  
lio. N. Att. 11.

Ego tibi illam Aciliam legem resti-  
tuo, qua lege multi . . condem-  
nati sunt. Verr. 1, 9.

Quos pueros miseram epistolam  
mihi attulerunt. Att. 6. (Zumpt,  
814).

Quae prima innocentis mihi de-  
fensio est oblata, suscepi. Sulla  
33.

Caesar ad flumen Tamesin in  
fines Cassivellauni exercitum  
duxit; *quod flumen* uno omnino  
loco pedibus, atque hoc aegre,  
transiri potest. BG. 5, 18.

Consultons notre aptitude, et deme-  
urons-y fidèles. 4, 452a.

Les bêtes ne bougent de l'endroit  
où elles naissent. 4, 596a.

Atticus n'eut pas d'autre occupation  
que d'assister les autres de tout  
son pouvoir. S. 195.

Je vous remets sous l'empire de  
cette loi Acilia qui servit nombre  
d'accusés. 2, 114b.

J'ai reçu une lettre par les gens  
(esclaves) que j'avais envoyés.

J'ai saisi la première occasion qui  
s'est offerte de défendre un inno-  
cent. 2, 650b.

César se dirigea vers la Tamise sur  
le territoire de Cassivellaun. Ce  
fleuve n'est guéable que dans un  
seul endroit, encore le passage  
est-il difficile. 247a.

Anm. 1. In ähnlicher Weise verbindet sich das Relativum auch mit einem Adjektiv, namentlich einem superlativischen.

Themistocles noctu de servis suis,  
quem habuit fidelissimum, ad  
Xerxem mittit. N. Them. 4.

Th. envoie au roi pendant la nuit  
le plus fidèle de ses esclaves. S. 25.

Anm. 1. Im Franz. tritt nur das Relativum *lequel*, und auch nur verhältnismässig selten, als determ. Bestimmung des Substantivs auf.

**122. Der Adjektivsatz als unechter Nebensatz.** 1. In ungleich grösserer Ausdehnung als die neueren Sprachen ver-



wendet das Lateinische den Adj. S. im Sinne eines an das Vorhergehende sich anschliessenden Hauptsatzes. Relativische Anknüpfung.

Caesar equitatum omnem, ad numerum quatuor millium, quem ex omni provincia et Aeduis atque eorum sociis coactum habebat, praemittit, qui videant quas in partes hostes iter faciant. *Qui*, cupidius novissimum agmen insecuti, alieno loco cum equitatu Helvetiorum proelium committunt. BG. 1, 15.

Multas ad res perutiles Xenophontis libri sunt, *quos* legite, quaeso, studiose, ut facitis. Cato m. 17.

De cuius morte multimodis apud plerosque scriptum est. N. Them, 10.

Eius arbitrio quadringena talenta quotannis Delum sunt collata: id enim commune aerarium esse voluerunt. Quae omnis pecunia postero tempore Athenas translata est. N. Arist. 3.

Ceres . . eam per totum orbem terrarum quaesivit. In *quo* itinere ad Celeum venit, regem Eleusiniorum. Jac. 1, 169.

César envoie en avant toute sa cavalerie, au nombre de quatre mille hommes, qu'il avait levés dans la province entière, chez les Éduens et chez leurs alliés. Elle devait observer la direction que prendraient les ennemis. Cette cavalerie, ayant poursuivi leur arrière-garde avec trop d'ardeur, en vint aux mains avec la cavalerie helvétique dans un lieu désavantageux. 188b.

Les livres de Xénophon sont pleins d'enseignements utiles; vous les connaissez déjà, relisez-les sans cesse, et méditez-les. 4, 537a.

La plupart des historiens ont parlé diversement de sa mort. S. 31.

Ce fut d'après son avis qu'on déposa tous les ans à Delphes quatre cents talents, dont on fit le trésor commun de la Grèce. Tout cet argent fut depuis transporté à Athènes. S. 35.

Cérès . . la chercha par toute la terre. Dans sa route elle vint chez Céleus, roi des Éleusiens. Jac. 1, 169.

2. Findet sich ein solcher Adjektivsatz auf einen ganzen Satz bezogen, so wird er bald bloss durch *quod* oder *id quod*, bald durch *quae res* oder durch die Verbindung des Relativs mit einem andern, aus dem Inhalt jenes Satzes sich ergebenden Substantivum eingeleitet.

Servi, quod nunquam ante factum est, manumissi et milites facti sunt.

Romani tamen, id quod prius negaverant, ius civitatis, bello finito, sociis tribuerunt.

On affranchit les esclaves et on en fit des soldats, chose qui ne s'était jamais faite jusque-là. Jac. 2, 205.

Néanmoins les Romains accordèrent à leurs alliés, quand la guerre eut cessé, le droit de cité qu'ils leur avaient d'abord refusé. Jac. 2, 216.



Sed civitates, quae Medorum tributariae fuerant, a Cyro defecerunt: quae res multorum bellorum causa fuit. Iust 1, 7.  
 Quae res eum fefellit. N. Dion 5.  
 Quam ob rem.  
 Qua pugna nihil adhuc est nobilius. N. Milt. 5.

Callisthenem Alexander non tantum occidit, sed etiam torsit; quam crudelitatem sera paenitentia consecuta est. Curt. 8, 8, 23.

Caecilius enim moriens testamento adoptavit eum, heredemque fecit ex dodrante: Ex qua hereditate accepit circiter centies sestertium. N. Att. 5.

3. Da hiernach im Lat. das Relativum ganz wie ein zurückweisendes Demonstrativum gebraucht werden kann, so hat es auch nichts Auffallendes, wenn dasselbe als Bestimmung des Particips, oder als das Nomen im Ablativus absolutus oder als Satzglied eines ein Satzgefüge eröffnenden Nebensatzes auftritt.

Cui Antigonus Doson tutor datus, accepta in matrimonium matre pupilli, ipse regnum affectabat.

Quo facto, quibus rebus cognitis. Quo sono audito, Achilles arma arripuit.

Per quos occupata tyrannide, per annos triginta . . regnavit. Quae qui legat, non multum desideret historiam contextam illorum temporum. N. Att. 16.

Qua (virtute) praediti qui sunt, soli sunt divites. Parad. 6, 3.

Quae ne opinio Gallorum confirmaretur, Caesar M. Antonium quaestorum suis praefecit hibernis. BG. 8, 2.

Mais les villes tributaires des Mèdes secouèrent le joug de Cyrus. Ce fut la cause d'une longue suite de guerres. 389b.

Mais il fut bien déçu. S. 77.

C'est pourquoi.

Il n'y a point encore eu jusqu'à ce jour de bataille plus fameuse. S. 17.

Non seulement Alexandre a fait tuer C., mais il l'a fait déchirer à la question. Il est vrai qu'il s'en repent, mais quand il n'était plus temps, 297.

Car Cécilius, en mourant, le fit son héritier pour les trois quarts de son bien: héritage dont il retira environ dix millions de sesterces. S. 189.

On donna pour tuteur à cet enfant Antigone Doson, qui, ayant reçu la main de la mère de son pupille, convoitait pour lui-même la royauté. Jac. 2, 130.

Après cela, d'après ces renseignements. A ce son, Achille s'empare des armes. Jac. 1, 164.

Aidé par eux, il se fit tyran et régna trente ans . . Jac. 2, 31.

Celui qui lira ces lettres ne regrettera pas beaucoup une histoire suivie de ces temps. S. 203.

Ceux qui la possèdent, seuls sont riches. 1, 553a.

Pour ne point laisser aux Gaulois le temps de s'affermir dans cette opinion, César mit le questeur M. A. à la tête de ses quartiers d'hiver. 312b.



Quod qui dubitet, haud sane intelligo, cur non idem, sol sit, an nullus sit, dubitare possit. Nat. d. 2, 2.

Quiconque aurait quelque doute là-dessus, je crois qu'il pourrait aussi-tôt douter s'il y a un soleil. 4, 109a.

4. Auf diese Neigung der lat. Sprache, den folgenden Satz mit einem Relativum anzuknüpfen, ist es auch zurückzuführen, wenn in ganz unbestimmter Rückbeziehung das neutrale *quod* zu der ein Satzgefüge eröffnenden Konjunktion hinzutritt: *quod si*, *quod nisi*, auch *quod etsi*, *quod quia* u. a. (Vgl. das franz. *que si*.)

Coluntur (tyranni) tamen ad tempus. Quod si forte ceciderint, tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. Lael. 15.

Cependant on les cultive pour un temps. Que si le tyran vient à tomber, alors on peut juger combien d'amis il avait. 4, 559b.

Nam, quotiescunque cum eo congressus est in Italia, semper discessit superior. *Quod nisi* domi civium suorum invidia debilitatus esset, Romanos videretur superare potuisse; sed etc. N. Hann. 1.

Car, toutes les fois qu'Annibal en est venu aux mains avec lui, il est toujours sorti vainqueur du combat. Que s'il n'avait pas été affaibli chez lui par l'envie de ses concitoyens, il semble qu'il aurait pu vaincre les Romains. S. 165.

### 123. Verschränkung des Adj. S. mit dem Hauptsatze.

Eine solche findet statt, wenn Konstruktionen wie die § 122, 3 angeführten, nicht den Werth unabhängiger Sätze haben, sondern als untergeordnete Glieder eines Hauptsatzes auftreten. Von einer einfachen Vertauschung des Relativs mit einem Demonstrativ kann in solchen Fällen nicht mehr die Rede sein.

Non sunt igitur ea bona dicenda nec habenda, quibus abundantem licet esse miserrimum. Tusc. 5, 15.

On ne doit donc pas donner le nom de bien à des choses dont l'affluence n'empêche pas d'être malheureux. 4, 56a.

Alii saxum eius capiti impendere dicunt, cuius ruinam timens perpetuo metu cruciatur.

D'autres disent qu'un rocher menace sa tête, et que craignant qu'il ne tombe, il est torturé par une terreur perpétuelle. Jac. 1, 162.

Leitet in diesem Falle das Relativum ein Satzgefüge ein, so richtet sich die Form des Fürworts natürlich nach der Funktion, die es im Nebensatze bekleidet.

Epicurus non satis politus est iis artibus, quas qui tenent, eruditi appellantur. Fin. 1, 7.

Épicure n'a presque aucune teinture de ce qui fait que les hommes sont appelés savants. 3, 493b.



Noli adversus eos me velle ducere,  
cum quibus ne contra te arma  
ferrem, Italiam reliqui. N. Att. 4.

Ea suasi Pompeio, quibus ille si  
paruisset, Caesar esset clarus  
in toga et princeps. Fam. 6, 6.

Nihil a me audiet ex illa impura  
adolescentia sua, quae qualis  
fuerit, meministis. Verr. 1, 12.

Aberat omnis dolor, qui si adesset,  
non molliter ferret. Fin. 2, 20.

Ergo is, qui si aram tenens iu-  
raret, crederet nemo, per epi-  
stulam quod volet, iniuratus  
probabit? Flacc. 36.

N'insistez pas. Je ne puis marcher  
avec vous contre vos adversaires,  
n'ayant quitté l'Italie que pour ne  
pas marcher avec eux contre vous.  
73b.

J'ai donné à Pompée des conseils,  
qui, si on les avait suivis, auraient  
fait de César le plus illustre et le  
premier des citoyens pendant la  
paix. 5, 432b.

Il n'entendra de moi rien des  
impuretés de cette jeunesse que  
vous vous rappelez sans doute.  
2, 116a.

Il n'éprouvait aucune souffrance; et  
si la douleur se fût présentée, il  
était capable de la supporter sans  
faiblesse. 3, 525a.

Ainsi donc un homme que personne  
ne croirait, quand il prêterait ser-  
ment la main sur l'autel, persua-  
dera ce qu'il voudra par une simple  
lettre. 2, 687b.

**124. Einige besondere Verwendungen des indikativischen Adjektivsatzes.** 1. Dem deutschen *so* genannt, franz. *dit*, entspricht ein lateinisches *qui dicitur, quem vocant*.

Li vivunt, qui ex corporum vin-  
culis tanquam e carcere evola-  
verunt: vestra vero, quae di-  
citur, vita mors est. Rp. 6, 9.

Sepulcrum (Athenis) neque opere  
tectorio exornari, nec Hermas,  
quos vocant, licebat imponi.  
Leg. 2, 26.

La véritable vie commence pour ceux  
qui s'échappent des liens du corps  
où ils étaient captifs; mais ce que  
vous appelez la vie est réellement  
la mort. 4, 344b.

Il n'était plus permis de les orner  
(les tombeaux) de stuc, ni d'y  
placer ce qu'ils appellent des  
Hermès. 4, 396a.

2. Statt *pro ea qua es prudentia* oder *pro tua prudentia* pflegt man zu sagen *quae tua prudentia est* oder *qua es prudentia*.

Qua es prudentia, nihil te fugiet,  
si meas litteras diligenter le-  
geris. Fam. 11, 13.

Vous êtes pénétrant; une lecture  
attentive de ma correspondance  
vous donnera la clef de tout. 5.  
664b.

Spero, quae tua temperantia est,  
te iam, ut volumus, valere. Att.  
6, 9.

Vous êtes sobre, et j'espère que vous  
êtes maintenant aussi bien que je  
le souhaite. 5, 277a.



3. Im Sinne des deutschen *was das anbetrifft, daß* (franz. *quand à ce que*) steht *quod* in:

Quod scire vis, qua quisque in te fide sit et voluntate, difficile dictu est de singulis. Fam. 1, 7.

Vous désirez savoir comment chacun s'est montré et conduit à votre égard. Je serais fort en peine de le dire de chacun en particulier. 5, 114a.

Quod autem me Agamemnonem aemulari putas, falleris. N. Epam. 5.

Quant à Agamemnon, vous vous trompez, si vous croyez que je veuille rivaliser avec lui. 44a.

4. Nach *idem*, derselbe, folgt in der Regel ein vollständiger oder verkürzter Adj. S.; nicht selten aber auch ein mit *ac* angeschlossener beigeordneter Satz oder Satzteil. (Das komparative *ut* kommt nur ausnahmsweise vor.)

Erat eodem, quo Alcibiades, sensu. N. Alc. 7 (5).

Il partageait les vues (opinions) d'Alcibiade. 21a. (S. 53.)

Nihil commutantur animo et iidem abeunt, qui venerant. Fin. 4, 3.

Ils ne changent point de dispositions, et s'en vont tels qu'ils étaient venus. D. 459.

Est animus erga te idem ac fuit. Ter. Heaut. 2, 3.

Mes dispositions sont pour vous les mêmes qu'elles étaient. D. 459.

Disputationem exponimus iisdem fere verbis, ut actum disputatumque est. Tusc. 2, 3.

Nous reproduisons cette discussion presque dans les mêmes termes qu'elle a eu lieu. D. 459.

**125. Beiordnung zweier Adjektivsätze.** Bei zwei beigeordneten Adjektivsätzen fällt im zweiten Satze zuweilen das Relativum selbst dann aus, wenn der Kasus desselben mit dem des ersten nicht übereinstimmt; auch kann, was besonders häufig vorkommt, für das zweite Relativum das Demonstrativum eintreten.

Eamne rationem igitur sequare, qua tecum ipse et cum tuis utare, profiteri autem et in medium proferre non audeas? Fin. 2, 23.

Quoi! pouvez-vous tenir pour des sentiments que vous vous avouez à peine à vous-même, et à vos intimes amis, et que vous n'oseriez témoigner en public? 3, 528a.

Themistocles, ad quem quidam doctus homo atque in primis eruditus accessisse dicitur, eique artem memoriae, quae tum primum proferebatur, pollicitus esse se traditurum etc. De or. 2, 74.

Un homme d'un grand savoir se présente un jour chez lui (Thém.) et veut lui apprendre le secret encore nouveau de la mémoire artificielle 1, 276b.



De exercitu Alexandri novem pedites, centum viginti equites cecidere; quos rex magnifice humatos statuis equestribus donavit, cognatisque eorum immunitates dedit.

L'armée d'A. ne perdit que neuf fantassins et cent vingt cavaliers; le roi les fit enterrer magnifiquement, leur éleva des statues équestres et accorda des immunités à leurs parents. Jac. 2, 90.

## Kapitel II.

### Der konjunktivische Adjektivsatz.

**126. Gebrauch des Konjunktivs im Adj. S. Allgemeine Vorbemerkung.** Die Gesichtspunkte, unter denen die Wahl des Modus im Adj. S. zu treffen ist, sind im Lat. wesentlich andere, als im Franz.

Selbstverständlich steht auch im Lat. der Indikativ, wenn der Satz, das Beziehungswort individualisierend, nur zur Kennzeichnung des gemeinten Gegenstandes dient, oder wenn derselbe den Wert einer parenthetischen Mitteilung hat.

Immer aber, wenn der Nebensatz — er mag als individualisierender oder beigegebener, oder auch als substantivierter Adjektivsatz auftreten — zu dem H. S. in solcher Beziehung steht, dass er als ein wesentlicher Teil, wo nicht als der eigentliche Kern des darzustellenden Gedankens auftritt, ist das Lateinische sehr geneigt, zur Hervorhebung dieser seiner Bedeutung sich des Konjunktivs zu bedienen.

### 127. Der Konjunktiv im sogenannten Existentialsatz.

1. Wie im Franz. nach *il n'y a personne (point de-) qui* und ähnlichen Wendungen, so tritt auch im Lat. der Adj. S. in den Konjunktiv, wenn durch das Satzgefüge die Existenz des durch den N. S. charakterisierten Gegenstandes verneint wird

Nullum est animal, praeter hominem, quod habeat notitiam aliquam Dei.

Hors l'homme, il n'est pas d'animal qui ait quelque notion de Dieu. D. 430.

und es ist nur zu bemerken, dass wenn Haupt- und Nebensatz beide in negativer Form auftreten, das Satzgefüge häufig den Wert einer energischen Affirmation erhält:

Nemo est orator, qui se Demosthenis similem esse nolit.

Il n'est pas un orateur qui ne veuille ressembler à Démosthène. D. 430.

Itaque cum nullo hoste unquam

Aussi ne combattit-il aucun ennemi



congressus est, quem non vice-  
rit; nullam urbem obsedit  
quam non expugnaverit.

sans le vaincre, et n'assiégea-t-il  
aucune ville sans la prendre. Jac.  
2, 110.

2. Im Gegensatze zum Franz. aber gebraucht das Lat. vor-  
wiegend den Konjunktiv auch in Satzgefügen mit *sunt* (*reperiun-  
tur, non desunt*) *qui*, welche, wie das franz. *il y en a qui*,  
*il y a des hommes qui*, umgekehrt betonen, dass es an Gegen-  
ständen, wie sie durch den Adj. S. charakterisiert werden, nicht  
gebricht

Sunt qui discessum animi a cor-  
pore putent esse mortem. Tusc.  
1, 9.

Il y en a qui pensent que la mort  
est la séparation de l'âme avec  
le corps. 3, 626a.

Sunt qui narrent, ossa eius ab  
amicis clam in Attica sepulta  
esse. Jac. 2, 42.

Quelques-uns racontent que ses  
amis inhumèrent en secret ses  
ossements en Attique. Jac. 2, 42.

Fuere qui crederent, M. Crassum  
non ignarum Catilinae consilii  
fuisse. S. C. 17.

Quelques uns crurent que M. Crassus  
n'ignorait pas la conjuration. 38a.

und dieser Konjunktiv behauptet sich meistens auch noch dann,  
wenn sich das Relativum auf ein dem H. S. beigegebenes unbe-  
stimmtes Fürwort (*multi, quidam, alii, nonnulli, aliquis*) oder  
auf ein pluralisches im Sinne des franz. absoluten Genitivus parti-  
tivus auftretenden Substantivum bezieht.

Erant multi qui, quamquam non  
ita sese rem habere arbitraren-  
tur, tamen, eadem praedica-  
rent. C.

Beaucoup de gens répétaient la même  
chose, quoiqu'ils ne pensassent  
pas qu'il en fût ainsi. D. 372.

Plures hodie reperiunt, qui Cice-  
ronis gloriam, quam qui Virgilii  
detrectent.

Tu trouveras plus de gens aujour-  
d'hui qui déprécient la gloire de  
Cicéron que celle de Virgile. Jac.  
1, 58.

Virtutis magistri, philosophi in-  
venti sunt, qui summum malum  
dolorem dicerent. Tusc. 2, 12.

Des philosophes même, qui sont  
chargés d'enseigner la vertu, ont  
prétendu que la douleur était le  
souverain mal. 3, 660b.

An den Gebrauch des französischen Konjunktivs nach *seul* er-  
innern Sätze wie

Solus es, C. Caesar, cuius in  
victoria ceciderit nemo, nisi  
armatus. Deiot. 12.

César, vous êtes le seul dont la vic-  
toire n'ait coûté la vie à personne  
hors du champ de bataille. 3, 268a.

Cn. Pompeius unus inventus est,  
quem socii in urbes suas cum

Pompée s'est trouvé le seul dont  
l'arrivée, à la tête de ses soldats,



exercitu venisse gaudeant. Man.  
23.

dans les villes de nos alliés, ait  
été accueillie avec allégresse.  
2, 439a.

### 128. Der Konj. im Adj. S. konsekutiver Bedeutung.

1. Während im Franz. konjunktivische Adjektivsätze, welche einen Konsekutivsatz vertreten, nur in einem ganz singulären Falle erscheinen, kommen derartige Adjektivsätze im Lat. bei mancherlei Demonstrativen und ebenso gewöhnlich bei affirmativen wie bei negativen Hauptsätzen vor.

Nihil, mehercule, tam pusillum  
est, quod de salute desperare  
debeat.

Par Hercule, il n'est si faible ani-  
mal qui doive désespérer de son  
salut. Jac. 1, 141.

Nulla est tanta vis, quae non  
ferro ac viribus debilitari fran-  
gique possit. Marc. 3

Il n'est point de force qui ne puisse  
être ébranlé et brisée par le fer  
et les efforts. 3, 244a.

Quae tam firma civitas est, quae  
non odiis atque dissidiis fundi-  
tus posset everti? Lael. 7.

Est il une cité assez puissante pour  
ne pas périr sous les coups des  
divisions et des haines? 4, 553a.

Non sum ego is consul, qui nefas  
esse arbitrer Gracchos laudare.  
Agr. 2. 5, 10.

Je ne suis pas un consul de la façon  
de certains autres qui regardent  
comme un crime de louer les  
Gracques. 2, 512a.

Ego is sum, qui nihil unquam  
mea potius, quam meorum ci-  
vium causa fecerim. Fam. 5, 21.

Je puis dire que je n'ai jamais fait  
passer mon intérêt avant celui de  
mes concitoyens. 5, 408.

Ea est gens romana quae victa  
quiescere nesciat. L.

Le peuple romain est d'humeur à  
ne pas supporter le repos après  
une défaite. D. 427.

Omnis abstinencia, omnis inno-  
centia est affectio talis animi,  
quae noceat nemini. Tusc. 3, 8.

L'abstinence ou innocence (inno-  
cuité) marque une disposition de  
l'âme, qui la porte à s'abstenir  
de tout ce qui peut nuire aux  
autres. 4, 5b.

Secutae sunt tempestates, quae  
et nostros in castris contine-  
rent et hostem a pugna prohi-  
berent. BG. 4, 34.

Il y eut depuis des mauvais temps  
qui nous retinrent dans le camp  
et empêchèrent l'ennemi de nous  
attaquer. 239.

A n m. 1. Einem Konsekutivsatz mit *ita ut* steht der Adj. S. mit *quod* gleich in:

Haec aetas nostra, quod interdum  
pudeat, iuris ignara est. De  
or. 1, 10.

De nos jours . . . tous nos orateurs  
sont en cela d'une ignorance qui  
me fait quelquefois rougir pour  
notre siècle. 1, 181a.



Anm. 2. Vielleicht können die bei den Adjektiven *dignus*, *indignus*, *idoneus*, *aptus* auftretenden konjunktivischen Adjektivsätze ebenfalls als Konsekutivsätze aufgefasst werden.

Et rem idoneam, de qua quaeratur, et homines dignos, quibus cum disseratur, putant. Ac. I, 6.

Ils pensent qu'il y a là un problème digne d'occuper l'esprit, et que les académiciens méritent que l'on discute avec eux. 3, 441a.

Is dignus est, qui aliquando imperet. Cic.

Cet homme est digne de commander un jour. D. 396.

Anm. 3. Einige Grammatiker rechnen sogar Adjektivsätze, wie die in § 127 angeführten hierher.

**129. Der Konjunktiv als Ausdruck einer kausalen, finalen oder adversativen Beziehung.** 1. Der Adj. S. steht in der Regel im Konjunktiv, wenn er, einem Kausalsatze mit *quod* oder *quoniam* nahestehend, ähnlich wie das deutsche *insofern*, ein subjektives Urteil zugleich begründet und beschränkt.

Bene fecit Silius, qui transegerit. Att. 12, 24.

Silius m'a rendu service en transigeant. 5, 474b.

Vehementer Syllam probo, qui tribunis plebis sua lege iniuriae faciendae potestatem ademerit, auxilii ferundi reliquerit. Cic.

J'approuve fortement Sulla d'avoir, par sa loi, ôté aux tribuns du peuple le pouvoir de nuire, en leur laissant celui de secourir. D. 423.

O fortunate adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem invenieris.

Heureux jeune homme, toi qui as trouvé Homère pour chanter ton courage! D. 424.

Caninius fuit mirifica vigilantia, qui suo toto consulatu somnum non viderit. Fam. 7, 30.

C. fut d'une merveilleuse vigilance, puisqu'il ne connut point de sommeil dans tout son consulat. D. 423.

Absurde facis, qui angas te animi. Plaut.

Vous n'avez pas raison de vous tourmenter l'esprit. D. 423.

Konjunktivische Adjektivsätze, welche als Vertreter des Kausalsatzes mit *cum* angesehen werden könnten, sind seltener

Ut cubitum discessimus, me, qui ad multam noctem vigilassem, arctior quam solebat somnus complexus est.

A peine étions-nous retirés dans nos chambres, qu'un sommeil plus profond que de coutume s'empara de moi qui avais veillé fort avant dans la nuit. D. 423.

Anm. Eine ähnliche Bedeutung haben meistens die mit *quippe* angeschlossenen Adjektivsätze, die aber auch indikativisch konstruiert vorkommen (Sallust).

Plato, cum a Dionysio tyranno crudeliter violatus esset, quippe

Malgré l'outrage qu'il avait reçu du tyran, Denys l'ayant fait vendre



quem venundari iussisset, tamen eodem rediit, eiusdem Dionis precibus adductus. N. Dion. 2.

comme esclave, Platon voulut bien céder à ses prières et revenir à Syracuse. 29a.

2. Hat der Adj. S. finale Bedeutung, so steht er im Lat. wie im Franz. stets im Konjunktiv. Übrigens finden sich derartige Sätze in der ersteren Sprache vorzugsweise da gebraucht, wo das Franz. (wie bei den Verben des Gebens, Sendens, Wählens) den Infinitiv mit *pour* verwendet.

Artaxerxes ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret exercitui. N.

A. demanda un général aux Athéniens pour le mettre à la tête de son armée. D. 424.

Sunt multi qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur. Off. 1, 14.

Il y a beaucoup de gens qui dépouillent les uns pour faire des largesses aux autres. 4, 435b.

Clusini legatos Romam, qui auxilium ab senatu peterent, misere. L. 5, 35.

Les Clusiens envoyèrent des députés à Rome pour demander du secours au sénat. 1, 251.

Homini natura addidit rationem, qua regerentur animi appetitus. Nat. d. 2. 12.

L'homme a de plus encore la raison, qui lui est donnée pour commander à ses passions. 4, 115b.

Homines sunt hac lege generati, qui tuerentur illum globum. D. 424.

Les hommes ont été spécialement créés pour habiter ce globe. D. 424.

3. Ebenso wird der Adj. S. in der Regel konjunktivisch konstruiert, wenn er in adversativer Beziehung zum Hauptsatze steht.

Egomet, qui sero ac leviter Graecas litteras attigissem, tamen, cum proconsule in Ciliciam proficiscens Athenas venissem, complures tum ibi dies sum commoratus. De or. 1, 18.

Pour moi, je me suis mis fort tard à lire les auteurs grecs, et je n'en ai fait qu'une étude superficielle; mais, lorsque je fus envoyé proconsul en Cilicie, je fus retenu plusieurs jours à Athènes etc. 187a.

At hi miserrime ac potentissimo exercitui Caesaris luxuriam obiciebant, cui semper omnia ad necessarium usum defuissent. BC. 3. 96.

Et cependant ils ne craignaient pas d'accuser de mollesse cette armée de César, si pauvre et si forte, à laquelle les choses les plus nécessaires avaient toujours manqué. 428b.

Aber indikativisch in:

Stellae omnes, quae infixae coelo esse videntur, moventur tamen.

Toutes les étoiles qui semblent fixées à la voûte céleste, se meuvent cependant. Jac. 1. 67.



**130. Einige besondere Verwendungen des konjunktivischen Adjektivsatzes.** Insonderheit merken wir uns endlich den Gebrauch des Konjunktivs. 1. bei *habere* und *esse* in Adjektivsätzen mit final anklingender Bedeutung;

Haec habui de amicitia quae dicerem. Lael. 27.

Nihil habebam (nihil erat) quod scriberem.

Tu si animum vicisti potius quam animus te, est, quod gaudeas. Pl. Trin. 310 (288).

Nihil est iam, quod tu mihi suscenseas. Pl. Merc. 316 (312).

Nihil habeo, quod accusem senectutem. Cato m. 5.

Voilà ce que j'avais à vous dire sur l'amitié. 4, 570b.

Je n'ai rien à vous écrire (mander).

Si donc tu soumets ton cœur, et ne te laisses point dompter par lui, c'est un beau triomphe. 284a.

Il n'y a pas là de quoi vous fâcher contre moi. 479b.

Je n'ai aucune raison d'accuser la vieillesse. 4, 525b.

2. in parenthetischen zur Einschränkung einer Behauptung dienenden Adjektivsätzen (*quod sciam* = *quantum scio*), wobei häufig *quidem* zum Relativum tritt:

Adeo excellabat Aristides abstinentia, ut unus post hominum memoriam, *quod quidem* nos audierimus, cognomine Justus sit appellatus. N. Arist. 1.

Antiquissimi fere sunt, quorum *quidem* scripta constant, Pericles atque Alcibiades, subtiles, acuti etc. De. or. 2, 22.

Aristide avait acquis par son intégrité le surnom de *Juste*, titre dont jamais personne, que je sache, n'avait été honoré avant lui. S. 33.

Les plus anciens dont nous ayons les écrits, Périclès et Alcibiade, ont de la précision, de la finesse etc. 1, 237a.

3. in substantivierten Adjektivsätzen, welche den Wert eines Konditionalsatzes haben (*qui videat* = *si quis videat*).

Quae qui legat, non multum desideret historiam contextam illorum temporum. N. Att. 16.

Haec et innumerabilia ex eodem genere qui videat, nonne cogatur confiteri deos esse? Nat. d. 2. 4.

Celui qui lira ces lettres ne regrettera pas beaucoup une histoire suivie de ces temps. S. 203.

Tous ces faits et une infinité de faits semblables ne nous prouvent-ils pas l'existence des dieux?

#### Allgemeine Schlussbemerkung.

**131.** Fast alle Nebensätze sind Relativsätze, insofern denselben im Hauptsatze ein auf sie hinweisendes Demonstrativum gegenüber tritt oder gegenüber treten kann.

Teilt man nun diese Sätze, je nachdem das Fügewort ein Pronomen, oder ein Adverbium ist, in pronominale und adverbiale Relativsätze ein,



so fällt die erste Klasse zwar nicht ganz und gar mit dem Adjektivsatze zusammen, und Nebensätze, wie die mit *qualis*, *quantus*, *quot* gebildeten, die auch, ebenso wie die Adjektivsätze, substantiviert werden können, sind ohne Zweifel keine Adverbialsätze.

Bei der engen Beziehung aber, in welcher alle Komparativsätze zu einander und zu den Konsekutivsätzen stehen, dürfen wir uns gestatten, auch die Besprechung der oben genannten relativen Fügewörter bis zur Lehre vom adverbialen Komparativsatze zu verschieben.

Ebenso wird der pronominalen Wortkoncession im Zusammenhange mit den übrigen Koncessivsätzen gedacht werden.

### III. Der Adverbialsatz.

#### Kapitel I.

#### Der Lokalsatz.

**132. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Der Lokalsatz wird eingeleitet durch die Fügewörter *ubi*, *unde*, *quo*, (*qua*).

Denselben treten im H. S. meistens oder doch sehr häufig die korrespondierenden Demonstrativa *ibi*, *inde*, *eo* gegenüber.

Herrschender Modus ist der Indikativ.

2. Die genannten Fügewörter können ebenso, wie das franz. *où* auch auf Substantiva bezogen werden, in welchem Falle der Lokalsatz vollständig die Natur eines Adjektivsatzes annimmt.

#### **133. Der Lokalsatz als eigentlicher Adverbialsatz.**

1. Beispiele für den Lokalsatz als adverbiale Ortsbestimmung:

|                                                                                  |                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <i>Ibi</i> futuros Helvetios, <i>ubi</i> eos<br>Caesar constituisset. BG. 1, 13. | Ils s'établiraient dans les lieux que<br>César leur aurait assignés. 188a. |
| <i>Quo</i> contenderat, pervenit. N.Dat.6.                                       | Il arrive. S. 99.                                                          |
| Nec inde venit unde mallem. Att.<br>13, 39.                                      | Il ne vient pas d'où j'aimerais mieux<br>qu'il vînt. Th. 1621a.            |

2. Auf temporale Beziehungen übertragen, ist *ubi*, *ubi primum* gleichbedeutend mit *simulac* oder *cum*.

|                                                                                          |                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vercingetorix <i>ubi</i> de Caesaris adventu cognovit, oppugnatione desistit. BG. 7, 12. | V. lève le siège à la nouvelle de l'approche de César. S. 369.                                   |
| <i>Ubi</i> lucet.                                                                        | Dès qu'il fait jour. Th. 1616a.                                                                  |
| Hic (Alexander) <i>ubi</i> exarsisset, nec dilatio ultionis, nec modus erat.             | Dès que le fils était irrité, il ne fallait (?) ni retard, ni bornes à sa vengeance. Jac. 2, 86. |



|                                                      |                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bonus segnior fit, <i>ubi</i> negligas.<br>S. I. 31. | L'homme de bien perd son zèle, s'il est négligé. D. 358. L'homme vertueux, si on le néglige, devient moins zélé. 83a. |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 134. Der Lokalsatz als Vertreter des Adjektivsatzes.

Derselbe findet sich (namentlich der durch *unde* eingeleitete) auch auf Personen bezogen. Im übrigen aber ist die nicht-räumliche Beziehung des N. S. zum H. S. im Lat. seltener als im Franz.

|                                                                                                 |                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quae civitates propinquae his locis erant, ubi bellum gesserat. BG. 2, 35.                      | Oui étaient les peuples les plus voisins du théâtre de la guerre. S. 121.                                                   |
| Vobis fontes, unde hauriretis, atque itinera ipsa, putavi esse demonstranda. De or. 1, 46.      | J'ai essayé de vous faire connaître les sources où vous pourriez puiser, et les routes qu'il vous faudrait suivre. 1, 207b. |
| Tarquinius Superbus mortuus est Cumis, quo se post fractas opes Latinorum contulerat. S. 2, 21. | Tarquin mourut à Cumis, où il s'était retiré après la défaite des Latins. 1, 72b.                                           |
| Quasi jam divinarem, illo extincto, fore, unde discerem, neminem. Cato m. 4.                    | Il semble que je pressentais qu'après lui, je ne trouverais plus personne pour m'instruire. 4, 525a.                        |
| Quid responderet ille, unde petebatur, non habebat. Mur. 12.                                    | L'adversaire ne savait que répondre. 2, 603b.                                                                               |

Anm. 1. Selbstverständlich kann dieser lokale Relativsatz auch als unechter Nebensatz auftreten.

|                                                                                                                        |                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unde eum virum esse intellectum est.                                                                                   | On reconnut alors (par là) que c'était un homme. Jac. 1, 164.                                                                           |
| Sic eam Aulidem abduxit. Ubi quum pater eam immolare vellet, Diana virginem miserata cervam ei supposuit. Jac. 1, 165. | C'est ainsi qu'il l'emmena à Aulis. Là, comme son père voulait l'immoler, Diane eut pitié de la jeune fille et lui substitua une biche. |

Anm. 2. Wie ein substantivierter Adjektivsatz verhält sich der Nebensatz in:

|                                                                                                      |                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Complures pauperes mortuos, qui, unde efferentur, non reliquissent, suo sumptu extulit. N. Cimon. 4. | Il fit enterrer à ses frais beaucoup de pauvres qui n'avaient pas laissé de quoi payer leurs funérailles. 17a. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Anm. 3. Der durch *qua* eingeleitete Adv. S., dessen wir hier gleich mit gedenken möchten, bezeichnet nicht sowohl den Ort als vielmehr den Weg, und hat also eher instrumentale als lokale Bedeutung. Derselbe tritt ebenfalls bald als echter Adv. S., bald als Vertreter des Adj. S. auf.

|                                                          |                                                                                  |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Sic paratus, qua constituerat, proficiscitur. N. Eum. 8. | Préparé de la sorte, il part en prenant le chemin qu'il s'était proposé. S. 140. |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|



Duae erant viae qua ex Medis ad  
adversariorum hibernacula pos-  
set perveniri. N. Eum. 8.

Il y avait deux chemins par où l'on  
pouvait parvenir du pays des Mèdes  
aux quartiers des ennemis. S. 141.

## Kapitel II.

### Der Temporalsatz.

**135. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Das wichtigste temporale Fügewort ist *cum*.

Ausserdem werden Temporalsätze eingeleitet durch *quando*; *postquam*, *antequam*, *priusquam*; *simulac*, *simul atque*, *simul ut*; *dum*, *quamdiu*, *quoad*, *donec*; *ex quo*.

Anm. 1. Über den temporalen Gebrauch von *ubi*, *ubi primum* und *ut*, *ut primum* vgl. § 133, 2 und 141, 5.

Anm. 2. Wie man sieht, ist auch im Lat. mehr als ein Temporalsatz nichts anderes als ein Komparativsatz temporaler Bedeutung.

2. Modus. Bei keinem der angeführten Fügewörter steht in allen Fällen der Konjunktiv. *Cum* fordert diesen Modus in einzelnen seiner Verwendungen. Ausserdem findet sich derselbe am häufigsten bei denjenigen Fügewörtern, welche dem franz. *avant que* oder *jusqu'à ce que* entsprechen.

**136. *Cum* im eigentlichen Temporalsatze.** *Cum* entspricht dem franz. *quand* oder *lorsque*, tritt aber auch für andere franz. Fügewörter ein (*comme*, *que*, *après que*, *depuis que*).

1. Im Sinne des deutschen wenn steht *cum*, a) im Temp. S. der Zukunft, wobei das Verbum des N. S. in der Regel im Futurum oder Futurum exactum auftritt.

Itaque non dubitabo dare operam, ut te videam, cum id satis commode potero. Fam. 13, 1.

Aussi suis-je décidé à aller vous chercher, aussitôt que j'y verrai jour sans trop de difficulté. 5, 190a.

Pluribus verbis ad te scribam, cum plus otii nactus ero. Fam. 3, 7.

Vous aurez une plus longue lettre, quand j'aurai plus de loisir. 5, 235a.

b) im Temp. S. mit allgemeinem oder frequentativem Sinne, wobei das Verbum des N. S. (abgesehen vom Coni. iterativus) meistens im Praesens, Perf. praesens, Imperfectum oder Plusquamperfectum indicativi auftritt.



Qui non propulsat a suis iniuriam,  
cum potest, iniuste facit.

Celui qui ne défend pas les siens de  
l'injustice, quand il le peut, com-  
met une injustice. D. 364.

Ager, cum multos annos quievit,  
uberiores effere fructus solet.  
Br. 4.

Après un repos de plusieurs années,  
un champ donne une moisson plus  
abondante. 1, 352b.

(Veteres Romani) cum consilium  
publicum desiderabatur, e villis  
arcessebantur in senatum. Co-  
lum. 1. praef.

Toutes les fois qu'on jugeait à pro-  
pos de tenir un conseil pour les  
affaires publiques, on les faisait  
venir de leurs métairies pour les  
appeler au sénat. 172a.

Cassivellaunus, cum equitatus  
noster liberius praedandi vas-  
tandique causa se in agros effun-  
deret, omnibus viis notis semi-  
tisque essedarios ex silvis  
emittebat. BG. 5, 19.

Lorsque nos cavaliers s'aventuraient  
dans des campagnes éloignées pour  
fourrager et butiner, il sortait des  
bois avec ses chariots armés,  
par tous les chemins et sentiers  
qui lui étaient bien connus. 247b.

Alii, ruentes in hostem, undique  
configebantur: et, cum cominus  
venerant, gladiis a velitibus  
trucidabantur. L. 38, 21.

D'autres se jettent sur l'ennemi et  
ils tombent sous une grêle de traits,  
ou bien, arrivant à portée des  
bras, ils sont percés par les vé-  
lites à coups d'épées. 2, 465a.

2. Im Sinne des deutschen als steht *cum* im Temp. S. der Vergangenheit. Dabei kann zwar auch noch das Verb des N. S. im Indikativ stehen, so lange der Temp. S. als blosse Zeitbestimmung auftritt; und es geschieht dies namentlich, wenn sich dem H. S. ein demonstratives *tum* oder *tunc* beigegeben findet.

His libris annumerandi sunt sex  
de Republica, quos *tunc* scrip-  
simus, cum gubernacula rei-  
publicae tenebamus. Div. 2, 1.

A ces ouvrages ajoutons fix livres  
de la République, écrits à l'époque  
à laquelle je tenais les rênes de  
gouvernement de l'État. 4, 215b.

Quid? cum delectus haberi tota  
Italia iussistis, cum vacationes  
omnes sustulistis, *tum* ille hos-  
tis non est iudicatus? Ph. 7, 4.

Quoi! Lorsque vous avez ordonné  
des levées dans toute l'Italie, en  
supprimant les exemptions, n'avez-  
vous pas déclaré qu'Antoine était  
notre ennemi? 3, 347b.

Sicut, Spartam cum oppugnavit  
(Epam.), alterum tenuit cornu.  
N. Pelop. 4.

Ainsi, quand Épaminondas assiégea  
Sparte, il commanda l'une des  
ailes de son armée. S. 121.

Sed cum Placentiam consul venit,  
iam ex stativis moverat Anni-  
bal. L. 21, 39.

Mais lorsque le consul arriva à Plai-  
sance, Annibal avait déjà décampé.  
1, 511a.



Wenn aber, wie es in der Erzählung in der Regel der Fall ist, die innere Verbindung zweier Thatsachen darzustellen ist, oder wenn der Inhalt des N. S. selber ein Moment der Erzählung bildet, so tritt das Verbum des N. S. stets in den Konjunktiv, und dieser Modus ist dem Römer so geläufig, dass er denselben auch nicht selten dann verwendet, wenn zwei Thatsachen bloss zeitlich mit einander verknüpft sind.

Besonders häufig sind Satzgefüge mit dem Imperf. oder Plusquamperf. coniunctivi im N. S. und dem Perfectum (oder Praesens) historicum im N. S. Doch ist auch das Auftreten des Imperfekts im H. S. keineswegs etwas seltenes.

Cum deficere eum amici viderent, quaerunt, quem imperii faciat heredem.

Ses amis le voyant décliner lui demandèrent qui il faisait héritier de son empire. Jac. 2, 109.

Antigonus, cum adversus Seleucum dimicaret, in proelio occisus est. N. De reg. 3.

Antigone, combattant contre Séleucus, fut tué dans la bataille. S. 159.

Incidit Caesarianum civile bellum cum haberet annos circiter sexaginta. N. Att. 7.

La guerre civile de César éclata lorsque Atticus avait environ soixante ans. S. 119.

Alexander cum interemisset Clitum, vix a se manus abstinuit. Tusc. 4, 37.

Alexander eut tant de regret d'avoir tué Clitus, que peut s'en fallut qu'il ne se tuât lui-même. 4, 44b.

Eo cum venisset, magna difficultate afficiebatur, qua ratione ad exercitum pervenire posset. BG. 7, 6.

En arrivant, il se trouva fort embarrassé sur les moyens de rejoindre l'armée. S. 363.

Eorum fines Nervii attingebant; quorum de natura moribusque Caesar cum quaereret, sic reperiebat. BG. 2, 15.

Ils touchaient aux Nerviens et répondirent aux questions que fit César sur le caractère et les mœurs de ces peuples: etc. S. 101.

3. Als temporaler Relativsatz kann sich der N. S. mit *cum* nicht bloss auf die Demonstrativa *tum* und *tunc*, sondern auch auf Adverbien wie *nunc* oder *nuper* und auf Substantiva der Zeit beziehen. Er verhält sich dann wie ein Adjektivsatz.

Nach *fuit tempus cum* steht, wie nach *sunt qui*, bald der Konjunktiv, bald der Indikativ.

Ac fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent. BG. 6, 24.

Il fut un temps où les Gaulois surpassaient les Germains en valeur. 270b.



Fuit quoddam tempus, cum in agris homines passim bestiarum modo (more) vagabantur et sibi victu fero vitam propagabant. De inv. 1, 2.

In id saeculum Romuli cecidit aetas, cum iam plena Graecia poetarum et musicorum esset. Rep. 2, 10.

Meministis illum diem, cum venit in templum et clamorem hominum auctoritate sedavit. Sest. 29.

Il fut un temps où les hommes, errant dans les campagnes comme les animaux, n'avaient pour soutenir leur vie qu'une nourriture sauvage et grossière. 1, 89 a.

Romulus vivait à une époque où déjà la Grèce était pleine de poètes et de musiciens. 4, 307 a.

Vous vous souvenez de ce jour où il vint à la tribune et apaisa par son ascendant les clameurs de la multitude. 3, 72 a.

Einem substantivierten Adjektivsatze steht der Temp. S. gleich in:

Menimi cum mihi desipere viderbare, quod cum istis potius viveres, quam nobiscum. Fam. 7, 28.

Je me souviens que naguère vous me sembliez fou d'aimer mieux vivre avec les Grecs qu'avec nous. 5, 435 a.

4. Der als Nachsatz auftretende Temporalsatz hat auch im Lat. nicht selten die Bedeutung eines unechten Nebensatzes (*cum inversum*). Dem Verbum findet sich häufig ein der Satzbeziehung entsprechendes Adverbium beigegeben: im Vordersatze: *vix, iam, tantum quod, nondum*, im Nachsatze: *repente, subito*.

Jamque hoc facere noctu apparabant, cum matres familiae repente in publicum procurerunt. BG. 7, 26.

Déjà, la nuit venue, ils se préparaient à partir, quand tout à coup les mères de famille sortent des maisons etc. S. 387.

Occisus est a coena rediens: nondum lucebat, cum Ameriae scitum est. Ro. A. 34.

Roscius a été tué en revenant de dîner, et dès avant le jour on l'a su dans Amérie. 2, 47 b.

Commodum discesseras heri, cum Trebatius venit. Att. 13, 9.

A peine étiez-vous parti hier, que Trébatius arriva. 5, 506 a.

Ähnlich verhält es sich auch mit den nachtretenden durch *cum nondum (etiam tum)*, *cum tamen (nihilominus)* oder *cum interea (interim)* eingeleiteten Sätzen.

Multum diei processerat, cum etiam tum eventus in incerto erat. S. I. 51.

Aussi, le jour était déjà fort avancé, que l'issue du combat était encore incertaine. 92 b.

Jamque dies consumpta erat, cum tamen barbari nihil remittere atque noctem pro se rati acius instare. S. I. 98.

Le jour était entièrement tombé, et cependant les Barbares, loin de se ralentir, nous pressaient plus vivement, persuadés que la nuit leur serait favorable. 118 a.



5. *Cum primum* hat dieselbe Bedeutung wie *simulac*.

|                                                                                                                    |                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (Fabius) cum primum Cretae litus<br>attigit, nuntios circa civitates<br>misit, ut armis absisterent. L.<br>37, 60. | En abordant au rivage de Crète, il<br>fit ordonner aux villes de mettre<br>bas les armes. 2, 447. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|

6. Nach *est* mit einer quantitativen Zeitbestimmung entspricht *cum* dem deutschen *seit* (französisch: *il y a, voici ... que*)

|                                                                            |                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vigesimus annus est, cum omnes<br>scelerati me unum petunt. Ph.<br>12, 10. | Voici vingt ans que je suis seul en<br>butte aux coups de tous les scé-<br>lérats. 3, 390 b. |
| Tertius dies est quod audiui etc.<br>Plin. Ep. 4, 27.                      | Il y a trois jours que j'entendis etc.<br>584 a.                                             |
| Biennium est, cum virtuti nuntium<br>remisisti. Fam. 15, 16.               | Il y a deux ans que vous avez re-<br>noncé (dit adieu) à la vertu. D.<br>383 (462 a.)        |

und nach einem adverbialen Ablativ der Zeitangabe tritt es, in Konkurrenz mit dem Adjektivsatze, für *postquam* ein.

|                                                                                                                       |                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Paucis diebus, quibus (cum) id<br>factum est. Kühner 233.                                                             | Quelques jours après cela.                                                                                                                                 |
| Quem triduo, cum has dabam<br>litteras, exspectabam. Fam.<br>10, 23.                                                  | Que j'attends sous trois jours. 5, 670 a.                                                                                                                  |
| Diebus decem, quibus materia<br>coepta est comportari, omni<br>opere effecto, exercitus trans-<br>ducitur. BG. 4, 18. | Dix jours après que l'on eut com-<br>mencé à transporter les matéri-<br>aux, l'ouvrage fut terminé, et César<br>fit passer le Rhin à son armée. S.<br>190. |

**137. *Cum* in freierer Verwendung.** 1. Wie der temporalen Beziehung überhaupt die kausale oft sehr nahe liegt, so kann auch *cum* ganz wie ein kausales Fügewort verwendet werden (franz. *comme, puisque*). Das Verbum tritt dann allemal in den Konjunktiv. *Cum* causale.

|                                                                                                             |                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quae cum ita sint.                                                                                          | Puisqu'il en est ainsi. Th. 1315.                                                                                            |
| Quem cum videret domesticis<br>rebus minus esse robustum,<br>conciliabat ceteros reges etc.<br>N. Hann. 10. | Comme il le voyait peu fort par ses<br>ressources domestiques, il lui con-<br>ciliait les autres rois etc. S. 173.           |
| Primum Delphos corrumpere est<br>conatus. Cum id non potuisset,<br>Dodonam adortus est. N. Lys. 3.          | Il tâcha d'abord de corrompre les<br>prêtres de Delphes. N'ayant pu en<br>venir à bout, il tenta ceux de Do-<br>done. S. 47. |
| Dolo erat pugnandum, cum par<br>non esset armis. N. Ann. 10.                                                | Il lui fallait combattre par la ruse,<br>n'étant pas égal par les armes. S.                                                  |



2. Häufig steht der N. S. mit *cum* zu seinem H. S. in einer adversativen Beziehung und entspricht dann bald einem franz. Koncessivsätze mit *quoique*, bald einem Nebensätze mit *tandis que*, Modus: in der Regel der Konjunktiv. *Cum concessivum, adversativum.*

Nam cum esset pecuniosus, nemo illo minus fuit emax, minus aedificator. N. Att. 13.

Tantus eo facto timor incessit, ut, cum esset legio praesidio Messanae, vix oppidum defenderetur. BC. 3, 101.

Phocion fuit perpetuo pauper, cum divitissimus esse posset. N. Phoc. 1.

Nihil satis paratum ad bellum in praesentia habebant Romani, non exercitum, non ducem, cum Perseus omnia praeparata atque instructa haberet. L. 42, 43.

Quoiqu'il fût riche en argent comptant, personne ne fut moins acheteur, moins bâtisseur que lui. S. 199.

Cet événement effraya la ville à tel point, que, bien qu'il y eût une légion en garnison, on eût beaucoup de peine à la défendre. 430a.

Ph. fut perpétuellement pauvre; tandis qu'il pouvait être très riche. S. 149.

Les Romains n'étaient pas suffisamment en mesure, n'avaient point d'armée, point de général prêt; tandis que Persée avait fait toutes ses dispositions et préparé toutes ses ressources. 2, 647 a.

3. Mit dem Konditionalsätze berühren sich die Temporal-sätze mit allgemeinem oder frequentativem Sinne, zu denen wir auch Worterklärungen oder Begriffsbestimmungen wie die folgenden rechnen:

Contraria ea dico, cum alterum ait, alterum negat. Ac. 2, 30.

Concessio est, cum reus postulat sibi ignosci. Her. 1, 14.

Oppidum Britanni vocant, cum silvas impeditas vallo atque fossa munierunt. BG. 5, 21.

J'appelle contraires deux propositions dont l'une nie et l'autre affirme. 3, 466 a.

Par l'aveu, l'accusé demande qu'on lui pardonne. 1, 11 a.

Les Bretons donnent le nom de place forte à un bois épais qu'ils ont entouré d'un rempart et d'un fossé. 248 a.

ferner die (koncessiv gefärbten und daher im Konjunktiv stehenden) Sätze, welche eine durch den H. S. zu überbietende Aussage enthalten:

Cum multa sint in philosophia et gravia et utilia accurate copioseque a philosophis disputata, latissime patere videntur ea, quae de officiis tradita ab illis et praecepta sunt. Off. 1, 1.

Il y a dans la philosophie un nombre considérable de questions graves et de grande conséquence, mises en lumière et approfondies par les maîtres les plus célèbres; mais rien dans leurs doctrines ne me



paraît plus important et plus fécond que les enseignements et les préceptes qu'ils nous ont laissés sur les devoirs. 4, 426 a.

Auch sonst ist der Unterschied zwischen *cum* und *si* zuweilen nicht allzu gross.

Plura scribam, *si* plus otii habuero.

Fam. 10, 28. — Pluribus verbis ad te scribam, *cum* plus otii nactus ero. Fam. 3, 7.

Ea cum dixissent, quid tandem talibus viris responderes. Cic.

Je vous écrirai plus au long quand j'aurai plus de loisir. 5, 618b. — Vous aurez une plus longue lettre, quand j'aurai plus de loisir. 5, 235 a.

S'ils avaient dit cela, qu'est-ce que tu répondrais à de tels hommes? Schmitt-Blank. 385.

Bei dieser Gelegenheit mag bemerkt werden, dass auch, wie im Franz. durch *alors*, so im Lat. durch *tum* auf einen Kond.-S. mit *si* zurückgewiesen werden kann.

4. Einen kausal anklingenden Subst.-S. mit *quod* vertritt der N.-S. mit *cum* in:

Praeclare facis . . cum puerum diligis. Fin. 3, 2.

Gratulor tibi, cum tantum vales apud Dolabellam. Fam. 9, 14.

Vous faites bien d'aimer cet enfant. Fin. 542b.

Je vous félicite du crédit que vous avez sur Dolabella. 554b.

5. Instrumentalen Sinn (*cum* = *eo ipso quod*), dem franz. *Gérondif* oder einem deutschen N. S. mit *indem* entsprechend, hat der N. S. in Fällen wie:

In una civitate bis improbus fuisti, cum et remisisti quod non oportebat, et accepisti, quod non licebat. Verr. 5, 23.

Hi cum de tuis factis publice conqueruntur, nonne hoc indicant, tantas esse iniurias, ut etc. Verr. 2, 64.

C'est avoir été doublement prévaricateur à l'égard d'une seule ville, d'abord en lui faisant remise de ce qu'il fallait exiger, ensuite en recevant ce qu'il ne vous était pas permis d'accepter. 2, 328b.

En se plaignant de vous au nom des villes, ne montrent-ils pas que vos vexations ont été si criantes que etc. 2, 189 a.

6. Endlich findet sich *cum* — *tum* (wie das franz. *tant* — *que*) sehr häufig in rein kopulativem Sinne verwendet.

Pausanias Colones se contulerat; ibi consilia cum patriae tum sibi inimica capiebat. N. Paus. 3.

Centum senatores legit, eosque cum ob aetatem, tum ob reveren-

P. s'était transporté à Colone. Là il tramait des complots également funestes à sa patrie et à lui-même. S. 37.

Il choisit cent sénateurs auxquels tant à cause de leur âge qu'à cause



tiam iis debitam Patres appellavit.

du respect qu'on leur devait, il donna le nom de Pères. Jac. 2, 186.

**138. *Priusquam, antequam; postquam. Simulae etc.*** 1. *Priusquam, antequam.* Im N. S. wird vorwiegend (doch, wie schon erwähnt, nicht so ausschliesslich wie im Franz. bei *avant que*) der Konjunktiv gebraucht. Namentlich treten das Praesens und Perfectum nicht selten im Indikativ auf.

Nunc antequam ad sententiam redeo, de me pauca dicam. Cat. 4, 10. — Antequam de praeceptis oratoriis dicamus, videtur dicendum de genere ipsius artis de officio, de fine etc. Inv. 1, 4.

Maintenant, avant de revenir à l'objet de la délibération, je vous parlerai un instant de moi-même. 2, 591a. — Avant de parler des préceptes oratoires, nous expliquerons d'abord ce que veulent dire ces mots de genre, de devoir, de fin etc. 1, 91a.

Equidem antequam tuas legi literas, hominem ire cupiebam. Att. 2, 7.

Avant votre lettre, je souhaitais son départ. 5, 47b.

Priusquam incipias, consulto, et ubi consulueris, mature facto opus est. S. C. 1.

Avant d'entreprendre il faut délibérer, et ensuite exécuter promptement. 31a.

Hic priusquam perveniret quo erat profectus, in itinere convenit qui Aspin ducebant. N. Dat. 5.

Avant d'arriver à sa destination, le courrier rencontre l'escorte qui ramenait Aspis. 38b.

Ducentis annis antequam Romam caperent in Italiam Galli transcenderunt. L. 5, 33.

Deux cents ans avant la prise de Rome, les Gaulois étaient descendus en Italie. 1, 250a.

Nec, antequam vires ad standum in muris ferendaque arma deerant, expugnati sunt. L. 23, 30.

La ville ne fut prise que quand ils n'eurent plus assez de force pour se tenir sur les murs et pour porter leurs armes. 1, 606a.

Die komparative Natur des N. S. tritt insbesondere dann hervor, wenn wie es gestattet und namentlich in negativen Sätzen beliebt ist, die beiden Bestandteile des Fügeworts von einander getrennt werden, und in diesem Falle ist auch in der Erzählung der Gebrauch des Indikativs etwas ganz Gewöhnliches.

De Carthagine vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero. Cato m. 6.

Je ne cesserai de craindre Carthage que lorsque je la verrai détruite. 4, 526b.

Omnes hostes terga verterunt, neque prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum pervenerunt. BG, 1, 53.

Tous les ennemis prirent la fuite, et ne s'arrêtèrent qu'après être parvenus au Rhin. 205a.



Epaminondas cum in circulum venisset in quo aut de republica disputaretur, aut de philosophia sermo haberetur, nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. N. Epam. 3.

Lorsqu'il se trouvait dans une assemblée où l'on discutait sur les affaires publiques ou la philosophie, il ne se retirait jamais que la conversation ne fût finie. 43a.

2. *Postquam (posteaquam)* entspricht dem franz. *après que*, berührt sich aber nicht selten auch mit *quand* oder *lorsque*, und *depuis que*, und es können daher im N. S. neben dem Perfectum und Plusquamperf. auch noch andere Zeitformen, namentlich das Präsens und das Imperf. vorkommen.

Caesar postquam ex Minapiis in Treviros venit, duabus de causis Rhenum transire constituit. BG. 6, 9.

César, étant venu du pays des Ménapes dans celui des Trévires, résolut, pour deux motifs, de passer le Rhin. 265a.

P. Africanus, posteaquam bis consul et censor fuerat, L. Cottam in iudicium vocabat. Caecil. 21.

P. Scipius l'Africain, après avoir été deux fois consul et censeur, appelait L. Cotta devant les tribunaux. 2, 92a.

Perfugae, postquam murum arietibus feriri resque suas afflictas vident, aurum et argentum domum regiam important. S. I. 76.

Dès que les transfuges virent le mur battu pas les béliers et leurs affaires désespérées, ils transportèrent l'or et l'argent au palais du roi. 105a.

Postquam res eorum satis prospera videbatur, invidia orta est. S. C. 6.

Mais lorsque cet état eut prospéré, leur opulence excita l'envie. 33b.

Sed postquam Antonius cum exercitu adventabat, Catilina per montes iter facere. S. C. 56.

A l'approche de l'armée d'Antoine, Catilina s'avance par les montagnes. 58b.

Plane relegatus mihi videor, posteaquam in Formiano sum. Att. 2, 11.

Il me semble que je suis au bout du monde, depuis que je suis à Formies. 5, 51a.

Anm. 1. Findet sich dem N. S. eine quantitative Zeitbestimmung beigegeben, so begegnet man meistens einer der folgenden Konstruktionen: Decessit anno quarto postquam, post annum quartum quam, quartum post annum quam in Siciliam redierat. Dabei findet sich das *post* hin und wieder ausgelassen.

Decessit autem fere post annum quartum quam Themistocles Athenis erat expulsus. N. Arist. 3.

Il finit ses jours environ quatre ans après l'expulsion de Thémistocle. S. 35.



(Aristides) postquam Xerxes in Graeciam descendit, sexto fere anno, quam erat expulsus, populiscito in patriam restitutus est. N. Arist. 1.

Six ans après, lors de la descente de Xerxès dans la Grèce, il fut rappelé dans sa patrie par un plébiscite. S. 33.

An m. 2. Beispiele für *postridie quam*, *pridie quam*.

Pridie quam excessit e vita. Lael. 3.

Dans la soirée qui précéda sa mort. 4, 550a.

Postridie ad me venit quam expectaram. Fam. 16, 14.

Andricus n'est arrivé que le lendemain du jour où je l'attendais. 5, 132a.

An m. 3. Die temporale Beziehung spielt zuweilen in die kausale hinüber, und dann findet sich *postquam* auch wohl (wie *cum*, dem es in diesem Falle gleich steht) mit dem Imperf. coniunctivi konstruiert.

Posteaquam mihi nihil neque a te ipso neque ab ullo alio de adventu tuo scriberetur, vererbar ne etc. Fam. 2, 19.

Ne recevant de vous ni de personne avis de votre arrivée, je commençai à craindre que etc. 5, 259a.

3. *Simul*, *simulac*, *simul atque*, *simul ut* sind gleichbedeutend mit dem franz. *dès que*, *aussitôt que*.

Als Tempus des N. S. figurirt vorzugsweise das Perfectum; dann auch das Futurum oder Fut. exactum; und (namentlich in Sätzen mit frequentativem Sinn) das Plusquamperfectum. Der Gebrauch des Konjunktivs ist so gut wie ausgeschlossen.

Hostes proelio superati, simul atque se ex fuga receperunt, statim ad Caesarem legatos de pace miserunt. BG, 4, 27.

Les ennemis, après leur défaite et dès qu'ils se furent ralliés, envoyèrent des députés à César, pour demander la paix. 237b.

Alcibiades, simulac se remisera neque causa suberat, quare animi laborem perferret, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur. N. Alc. 1.

Mais dans les moments de repos, lorsque rien ne sollicitait son application, on le voyait prodigue, débauché, intempérant. S. 49.

Simul aliquid audiero, scribam ad te. Att. 8. 11.

Je vous écrirai tout ce que je saurai. 5, 321a.

**139. Das Fügewort *dum*** hat die drei Bedeutungen: *pendant que*, *aussi longtemps que* (*tant que*) und *jusqu'à ce que*. Ausserdem wird es in instrumentalem Sinne gebraucht, wo das Franz. in der Regel das Gérondif eintreten lässt. Endlich kann *dum* auch, wie *modo*, allein oder durch letzteres verstärkt, im Sinne des franz. konditionalen *pourvu que* verwandt werden.



1. *Dum* = *pendant que*. Beliebtestes Tempus im Nebensatze des Praesens indicativi. Seltener ist der Imperf. indicativi. Das Imperf. coniunctivi kommt erst bei späteren Schriftstellern vor.

*Dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolis quidem quietae res fuerunt.* L. 38, 1.

Pendant que l'on combattait en Asie, l'Étolie n'était pas tranquille. 2, 448a.

*Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obsidebatur.* L. 9, 35.

Pendant que ces choses se passent à Rome, déjà S. était assiégé par les Étrusques. 1, 423b.

*Dum elephantum traiciuntur, interim Hannibal Numidas equites quingentos ad castra romana miserat.* L. 21, 29.

Pendant le passage des éléphants, Annibal avait détaché cinq cents cavaliers numides vers le camp des Romains. 1, 504a.

*Quae divina res dum conficiebatur, quaesivit a me, vellemne secum in castra proficisci.* N. Hann. 2.

Pendant que le sacrifice se faisait, il me demanda si je voulais partir avec lui pour l'armée. S. 165.

*Dum intentus in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput deiecit.* L. 1, 40.

Pendant que le roi, tourné vers cet homme, est tout entier à son récit, l'assassin lève sa hache et lui en décharge un coup sur la tête. 1, 38a.

2. *Dum* = *aussi longtemps que, tant que*. Im N. S. kann jede Zeitform des Indikativs vorkommen.

*Fuit Lacedaemoniorum gens fortis, dum Lycurgi leges vigeant, Tusc.* 1, 42 (43).

Tant que les lois de Lycurgue furent en vigueur à Sparte, il y eut de la valeur. 3, 648a.

*Tib. Gracchus tamdiu laudabitur, dum memoria rerum Romanorum manebit.* Off. 2, 12.

Le nom de Tibérius Gracchus sera couvert d'éloges tant que la mémoire de Rome subsistera. 4, 474a.

3. *Dum* = *jusqu'à ce que*. Modus: bei rein temporaler Bedeutung der Indikativ, bei finaler Färbung der Konjunktiv. Spätere Schriftsteller gebrauchen den Konjunktiv in jedem Falle. — Dem H. S. findet sich bisweilen ein *usque, usque eo* oder *usque ad eum finem* beigegeben.

*Dum redeo, pasce capellas.* Virg.

Fais paître les chèvres jusqu'à mon retour. Th. 517c.

*Mihi usque curae erit, quid agas, dum, quid egeris, sciero.* Fam. 12, 19.

Je serai inquiet jusqu'à ce que je sache vos déterminations. 5, 537a.

*Mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum iudices reiecti sunt.* Verr. 1, 6.

Il s'en est tenu à ces conditions, à ce contrat, jusqu'au moment de la récusation des juges. 2, 98b.



Die Bedeutungen *so lange als* und *bis* mischen sich mit einander in Fällen wie:

|                                                                                          |                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sic deinceps omne opus contexitur,<br>dum iusta muri altitudo ex-<br>pleatur. BG. 7, 23. | Tout l'ouvrage se continue ainsi,<br>jusqu'à l'élévation convenable. S.<br>384.                                                                          |
| Iratis subtrahendi sunt inimici,<br>dum se ipsi colligant. Cic.                          | Jusqu'à ce que les personnes en co-<br>lère soient rentrées en elles-mêmes,<br>il faut tenir hors de leur portée<br>ceux à qui elles en veulent. D. 371. |

Anm. *Expectare, opperiri* finden sich in der Bedeutung *warten bis* mit *dum* und dem Indicativ konstruiert; in der Bedeutung *erwarten daß* mit *dum* oder *ut* und dem Konjunktiv.

|                                                          |                                                            |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Ego in Areano opperior dum ista<br>cognosco. Att. 10, 3. | En attendant, je me tiens coi à Ar-<br>canum. 5, 357a.     |
| Exspectas fortasse dum dicat etc.<br>Tusc. 2, 7.         | Peut-être vous attendez-vous qu'il<br>ajoute etc. 3, 657b. |

4. Das instrumentale *dum* hängt mit der Bedeutung 1) zu-  
sammen. Modus: der Indikativ.

|                                                                                               |                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| In magnas clades incidimus, dum<br>metui quam cari esse et diligi<br>maluimus. Cic Off. 2, 8. | Nous nous sommes attiré de grands<br>malheurs, en aimant mieux nous<br>faire craindre que nous faire aimer<br>et chérir. DE. 4, 17. |
| Homines, dum docent, discunt.<br>Sen. Ep. 7.                                                  | Les hommes s'instruisent en en-<br>seignant. DE. 4, 17.                                                                             |

5. *Dum (dummodo, modo) = pourvu que.* Ist der Satz  
verneint, so wird dem Fügewort die Partikel *ne* angehängt.  
Herrschender Modus: der Konjunktiv.

|                                                                                               |                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Oderint dum metuant. Phil. 1,<br>14.                                                          | Qu'ils me haïssent, pourvu qu'ils me<br>craignent. 3, 279b.                                                             |
| Multi omnia recta et honesta ne-<br>gligunt, dummodo potentiam con-<br>sequantur. Off. 3, 21. | Beaucoup (d'hommes) foulent aux<br>pieds tout ce qui est juste et<br>honnête, pour arriver au pouvoir.<br>4, 506a.      |
| Ego si cui adhuc videor segnior<br>fuisse, dumne tibi videar, non<br>laboro. Att. 8, 11.      | On a pu suspecter mon zèle; mais<br>je ne m'en mets pas en peine,<br>pour peu que vous pensiez autre-<br>ment. 5, 321b. |

**140. *Quumdiu, donec, quoad. Ex quo.*** Die  
drei zuerst genannten Fügewörter konkurrieren mit *dum* in der  
Bedeutung des franz. *aussi longtemps que*; *donec* und *quoad* auch  
in der Bedeutung *jusqu'à ce que*. *Ex quo* entspricht dem franz.  
*depuis que* oder *dès que*.



1. Beispiele für *quamdiu* (*quantum temporis*), *donec*, *quoad* = *aussi longtemps que*.

Hesterno diei omnem vitam similem agetis, *quamdiu* Medis parebitis.

Vous mènerez une vie comme celle d'hier, tant que vous obéirez aux Mèdes. Jac. 2, 8.

Donec hostes armati confertique abibant, peditum labor in persequendo fuit. L. 6, 13.

Tant qu'ils se retirèrent armés et serrés, l'infanterie fut seule chargée de les poursuivre. 1, 281a.

Epaminondas, quoad cum civibus dimicatum est, domi quietus fuit. N. Pelop. 4.

Epaminondas resta dans sa maison tant que dura la lutte entre les citoyens. 47b.

2. Beispiele für *donec* und *quoad* = *jusqu'à ce que*.

At Epaminondas ferrum (in corpore) usque eo retinuit, quoad renuntiatum est, vicisse Boeotios. N. Epam. 9.

Épam. garda le fer (dans son corps) jusqu'au moment où l'on vint lui annoncer que les Béotiens avaient vaincu. S. 115.

Mansit haec moriendi voluntas etiam insequentibus diebus, donec exercitus universi precibus exoratus est.

Il persista les jours suivants dans ce désir de mourir, jusqu'à ce que toute l'armée l'eût fléchi par ses prières. Jac. 2, 102.

3. Beispiele für *ex quo*.

Ex quo pecunia in honore esse coepit, verus rerum honor cecidit. Sen. Ep. 115.

Du jour où l'argent a commencé à être en honneur, le véritable honneur est tombé. Jac. 1, 92.

Tarquinius dixit, se, ex quo sui potens fuerit, Romam cum coniuge ac fortunis omnibus commigrasse. L. 1, 35.

Pour lui, disait-il, dès qu'il avait pu disposer de sa volonté, il était venu à Rome avec sa femme et toute sa fortune. 1, 34a.

## Kapitel III.

### Der Komparativsatz.

**141. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Für den N. S. der qualitativen Gleichheit ist *ut* (*uti*) das hauptsächlich in Betracht kommende Fügewort. *Qualis*, *quemadmodum*, *quomodo*, *tamquam*, *velut* und *quasi* kommen ungleich seltener vor.

Demonstrative Korrelate sind *sic*, *ita* und das dem *qualis* meist gegenüber tretende *talīs*. Auch kann sich *sic* mit *uti* zu einem Worte verbinden.

2. Nach Adjektiven und Adverbien der Gleichheit oder Ähnlichkeit (*par*, *similis*, *pariter*, *similiter*, *aeque*, *iuxta*, *proinde*,



*perinde*) wird der N. S. der qualitativen Gleichheit durch einen der Form nach beigeordneten Satz mit *ac* oder *atque* vertreten.

3. Das letztere gilt auch für den N. S. der qualitativen Ungleichheit nach Wörtern wie *alius*, *dissimilis*, *contrarius*, *aliter*, *secus*, *contra*. Jedoch werden komparative Satzglieder, und bei negativen Hauptsätzen auch vollständige Nebensätze in der Regel mit *quam* angeschlossen.

4. Für den N. S. der quantitativen Gleichheit sind die wichtigsten Fügewörter mit den ihnen entsprechenden, nur selten fehlenden Demonstrativen: *tantus-quantus*, *tot-quot*, *toties-quoties*, *tam-quam*, *tantopere-quantopere*, *eatenus-quatenus* (*quoad*).

5. Fügewort des Nebensatzes der quantitativen Ungleichheit ist *quam*. Der H. S. enthält einen Komparativ oder einen Ausdruck komparativer Bedeutung wie *malle*, *praestare*, *ultra*, *supra*.

6. Modus. Der Konjunktiv, als Dubitativ oder Conditionalis, kommt wohl bei Komparativsätzen der Ungleichheit vor. Der herrschende Modus aber ist der Indikativ.

**142. Das komparative *ut*.** Dasselbe entspricht dem franz. *comme*, ohne jedoch alle Funktionen des letzteren übernehmen zu können.

1. Die ergänzenden Komparativsätze mit *ut* stehen selten ohne ein demonstratives Korrelat im Hauptsatze.

Ut sementem feceris, ita metes.  
De or. 2, 65.

Vous recueillerez selon ce que vous  
aurez semé. 1, 269b.

Probus homo, ut sentit, ita loquitur. Kühner.

Un honnête homme parle comme  
il pense.

Haec, sicut exposui, ita gesta sunt. Mil. 11.

Les choses se sont passées comme  
je viens de les exposer. 3, 220b.

Fugato omni equitatu, Vercingetorix copias suas, ut pro castris collocaverat, reduxit. BG. 7, 68.

Voyant toute sa cavalerie en fuite,  
V. fit rentrer ses troupes dans le même ordre qu'il les avait rangées devant le camp. S. 435.

Anm. Hierher gehören auch Schwurformeln wie *ita vivam ut; ita me dii ament ut*; bei denen übrigens *ut* sich häufig ausgestossen findet.

Ita me dii ament, ut ego nunc non tam mea causa laetor quam illius. Ter. Heaut. 4, 3 (686).

Sur mon honneur, j'en éprouve moins  
de joie pour moi-même que pour lui. 76a.

Ita vivam, ut maximos sumptus facio. Att. 5, 15.

Je vis à très-grands frais. 5, 199.



Sollicitat, ita vivam, me tua, mi Tiro, valetudo. Fam. 16, 20.      Aussi vrai que je vis, mon cher Tiron, votre santé m'inquiète. 5, 457a.

2. Als in der Regel eine beigegebene Bestimmung einleitend, merken wir uns a. das *ut* im N. S. der analogen Thatsache;

Ut enim Romae consules, sic Carthagine quotannis annui bini reges creabantur. N. Hann. 7.      Car on créait chaque année à Carthage deux rois annuels, comme deux consuls à Rome. S. 171.

b. das *ut* des Gemässheitssatzes;

Quieta Gallia, Caesar, ut constituerat, in Italiam ad conventus agendos proficiscitur. BG. 7, 1.      Voyant la Gaule tranquille, C. alla en Italie, comme il l'avait résolu, pour tenir les assemblées. S. 357.

Ut dicitur, ut fertur.

A ce qu'on dit, prétend.

c. das exemplificierende oder specialisierende *ut*;

In libero autem populo, ut Rhodi, ut Athenis, nemo est civium qui etc. Rp. 1, 31.      Chez un peuple libre, au contraire comme à Rhodes, à Athènes, il n'est pas un seul citoyen qui etc. 4, 294b.

Fecit hoc idem separatim in aliis libris, ut, M. Bruti rogatu, Iuniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit. N. Att. 18.      Il a fait ce travail dans d'autres ouvrages, mais séparément. C'est ainsi qu'à la prière de M. Brutus, il a donné la généalogie de la famille Junia depuis son origine jusqu'à nos jours. 79b.

d. das kopulative *ut*;

Viri in uxores, sicut in liberos, vitae necisque habent potestatem. BG. 6, 19.      Les hommes ont, sur leurs femmes comme sur leurs enfants, le droit de vie et de mort. 269a.

Ein unechter N. S. findet sich mit *ut* angeknüpft in:

Celeriter ad omnes Gallicae civitates fama perfertur: nam, ubi maior atque illustrior incidit res, clamore per agros regionesque significant; haec alii excipiunt et proximis tradunt: ut tum accidit. BG. 7, 3.      La nouvelle en parvient bientôt à toutes les cités de la Gaule; car, dès qu'il arrive quelque chose de remarquable et d'intéressant, les Gaulois l'apprennent par des cris à travers les campagnes et d'un pays à l'autre. Ceux qui les entendent, les transmettent aux plus proches; comme on fit alors. 279a.

3. Einem appositionellen Substantivum beigegeben oder in parenthetischen Bemerkungen drückt *ut* eine Gemässheit aus

Aiunt hominem, ut erat furiosus, respondisse etc.      Ce forcené reprit. 2, 33b. (Cet homme, furieux qu'il était, reprit.)



Tu mihi videris Epicharmi, acuti  
nec insulsi hominis, ut Siculi,  
sententiam sequi. Tusc. 1, 8.

Vous entrez, à ce qu'il me paraît,  
dans la pensée d'Épicharme, qui  
était, comme la plupart des Sici-  
liens, homme de beaucoup d'es-  
prit. 3, 625b.

und die Einschaltung dient nicht selten dazu, bei einem relativ  
zu verstehenden Ausdruck einer falschen Vorstellung vorzubeugen.

Patre usus est diligente, indul-  
gente et, *ut* tum erant tempora,  
diti. N. Att. 1.

Son père, qui passait pour riche, à  
l'époque où il vivait, le traita tou-  
jours avec indulgence et bonté.  
72b.

Habuit obtrectatorem Meneclidem  
quemdam, satis exercitatum  
in dicendo ut Thebanum sci-  
licet. N. Epam. 5.

Il eut pour détracteur un certain  
Ménéclide, homme assez éloquent,  
au moins pour un Thébain. 43b.

Ardeam Rutili habebant, gens, ut  
in ea regione atque in ea ae-  
tate, divitiis praepollens. L.  
1, 57.

Les Rutules habitaient la ville d'Ar-  
dée. C'était une nation puissante  
et riche, et pour le temps et pour  
le pays. 1, 50b.

4. *Ut quisque-ita* mit einem adjektivischen oder adverbialen  
Superlativ im Haupt- und Nebensatze hat die Bedeutung eines  
proportionalen Satzgefüges:

Atque eorum ut quisque est genere  
copiisque amplissimus, ita plu-  
rimos circum se ambactos cli-  
entesque habent. BG. 6, 15.

Chacun d'eux, suivant qu'il est plus  
distingué par sa naissance ou par  
ses richesses, s'entoure d'un plus  
grand nombre de clients et de  
gens à sa solde. S. 313.

Ita quisque colendus est maxime,  
ut quisque maxime virtutibus  
est ornatus. Cic.

Plus on a de vertus, plus on est  
digne d'hommages. D. 457.

5. Endlich dient *ut* auch zum Ausdruck mannigfacher tem-  
poraler Beziehungen. (*Ut primum* = *ubi primum* = *simulac*).

At ille, ut Carthaginem venit,  
multo aliter ac sperabat, rem  
publicam se habentem cogno-  
vit. N. Ham. 2.

De retour dans sa patrie, Amilcar  
la trouva dans un état bien diffé-  
rent de celui où il comptait la re-  
voir. 64a.

Huc ut rediit, praetor factus est.  
N. Hann. 7.

A son retour il fut nommé préteur.  
68a.

Quibus ex malis ut se emererat,  
nihil aliud egit, quam ut pluri-  
mis, quibus rebus posset, esset  
auxilio. N. Att. 11.

A peine échappé au danger, il s'oc-  
cupa de secourir les proscrits.  
76b.



Ut Hostus cecidit, confestim romana inclinatur acies. L. 1, 12.

Ut primum loqui posse coepi.

Ut numerabatur argentum, intervenit homo. Ter.

Ut ab urbe discessi, nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem.

Ut Brundisio profectus es, nullae mihi abs te sunt redditae litterae. Att. 1, 15.

A peine fut-il tombé, que l'armée romaine plie tout à coup. 1, 13a. Aussitôt qu'il a pu parler. Th. 1628c.

Comme on comptait l'argent survint l'homme. Th. 1628c.

Depuis que j'ai quitté Rome, je n'ai pas laissé passer un jour sans vous écrire. DE. 4, 22.

Je n'ai pas reçu un mot de vous depuis votre départ de Brindes. 5, 17a.

### 143. Die übrigen Fügewörter der qualitativen Gleichheit.

#### 1. *Talis-qualis* entspricht dem franz. *tel-que*.

Quales sumus, tales esse videamur.

Montrons-nous tels que nous sommes. D. 459.

#### 2. Zwei Beispiele für *quemadmodum* und *quomodo* wären:

Quem (exercitum) sic omni disciplina militari erudit, ut, quemadmodum quondam Fabiani milites Romani appellati sunt, sic Iphicratenses apud Graecos in summa laude fuerint. N. Iphic. 2.

Il établit une telle discipline parmi eux, qu'ils eurent la réputation qu'ont eue depuis à Rome les soldats de Fabius; on les appelait les Iphicratiens, comme les autres les Fabiens. 33a.

Et quo modo hoc est consequens illi, sic illud huic. Tusc. 5, 7.

L'un est une conséquence de l'autre. 4, 50b.

#### 3. *Tamquam, velut, quasi* modificieren die Bedeutung des Nebensatzes in ähnlichem Sinne, wie ein dem deutschen wie oder als vorgesetztes gleichjam. Dieselben verbinden sich besonders gern mit einem Konditionalsatze (§ 149). Beispiele für ihren sonstigen Gebrauch sind:

Ne vitam silentio transeant veluti pecora. S. C. 1.

Pour ne point passer ses jours dans l'oubli, comme les animaux. 31a.

Ex vita discedendum est non tamquam ex domo, sed tamquam ex hospitio.

On doit sortir de la vie non comme de chez soi, mais comme de chez un hôte. Jac. 1, 88.

Non facile diiudicatur amor verus et fictus, nisi aliquod incidat eiusmodi tempus, ut quasi aurum igni, sic benevolentia fidelis periculo aliquo perspicui possit. Fam. 9, 16.

Il est difficile de distinguer le vrai du faux, tant que les circonstances n'ont point éprouvé les cœurs, comme le feu éprouve l'or. 5, 415b.



Scheinbar adverbial gebraucht finden sich *velut* und *quasi* in Fällen wie:

Ex eo medio quasi collis oriebatur. S. 48.

Cum res romana contra spem votaue eius velut resurgeret. L. 24, 45.

Du milieu s'élève une espèce de colline. 91a.

Maintenant que Rome, contre ses espérances et ses vœux, ressuscitait, pour ainsi dire. 1, 662a.

**144. Das komparative *ac* (*atque*).** 1. Bei Ausdrücken der Gleichheit oder Ähnlichkeit. Beispiele:

Hi quidem coluntur aequae atque illi. Nat. d. 3.

Quam fabulam aequae, ac me ipsum, amo. Pl. Bacch. 2, 2, 36.

Neque enim mihi par ratio cum Lucilio est ac tecum fuit. Nat. d. 3, 1.

Philosophia non proinde, ac de hominum vita est merita, laudatur. Tusc. 5, 6.

Neque vero illum similiter, atque ipse eram, commotum esse vidi. Ph. 1, 4.

Ceux-ci sont aussi honorés que ceux-là. 4, 156a.

J'aime cette pièce autant que moi-même. 131b.

Car l'affaire n'est pas si facile avec Balbus qu'elle l'était avec vous. 4, 146a.

La philosophie n'est pas louée autant que le méritent ses bienfaits envers l'humanité. D. 461.

Et cependant il n'était pas aussi agité que moi. 3, 273b.

Anm. Ausnahmsweise findet sich *ac* auch in Fällen wie den folgenden gebraucht:

Honos talis populi romani voluntate paucis est delatus ac mihi. Vat. 4, 10.

Cum totidem navibus, atque erat profectus, Athenas rediit. N. Milt. 7.

Peu d'hommes ont été appelés aux honneurs par plus de suffrages que moi. 3, 102b.

Il revint avec tous ses vaisseaux à Athènes. 7a.

2. Bei Ausdrücken der Verschiedenheit. Beispiele:

Urbana dissimulatio est, cum alia dicuntur ac sentias. De or. 2, 67.

Quia magis ea percipimus atque sentimus, quae nobis ipsis aut prospera aut adversa eveniunt, quam illa quae ceteris, aliter de illis ac de nobis iudicamus. Off. 1, 9.

Quelquefois, par une dissimulation ingénieuse, on dit autre chose que ce qu'on pense. 271a.

Il faut avouer que nous remarquons et sentons mieux nos prospérités et nos adversités que celles d'autrui; et que nous avons, pour juger des intérêts de nos semblables et des nôtres, deux poids et deux balances. 4, 432a.

Coepi secus agere atque initio dixeram; negaram enim hanc primam partem egere oratione,

J'avais dit d'abord que l'existence n'avait pas besoin de preuve; mais insensiblement je me suis



quod esset omnibus perspicuum  
Deos esse. Nat. d. 2, 9.

Anm 1. *Et* für *ac* ist selten.

Non alia causa est aequitatis in  
uno servo et in pluribus.  
Cic.

Anm. 2. *Quam* für *ac* (s. § 147, 4).

Nec exercitui alius quam regi  
animus fuit.

Neque aliud quidquam egit quam  
regem armavit et exercuit ad-  
versus Romanos. N. Hann. 10.

Non (nullus) alius quam . . .

In Iovis epulo num alibi, quam  
in Capitolio, pulvinar suspici  
potest? L. 5, 52.

mis à la démontrer. 4, 113.

La question de justice n'est point  
autre pour un seul esclave que  
pour plusieurs. D. 460.

L'armée n'était pas animée d'autres  
sentiments que le roi. Jac. 2, 89.

Il fit tous ses efforts pour armer ce  
prince contre les Romains et leur  
susciter un nouvel ennemi. 69a.

Nul autre que . . .

Est ce que, au banquet de Jupiter,  
le pulvinar peut être placé ailleurs  
qu'au Capitole? 1, 265b.

**145. Der Komp. S. der quantitativen Gleichheit.** Beispiele  
für einige der oben angedeuteten Konstruktionen:

Nemo unquam tam impudens fuit,  
qui a diis immortalibus tot et  
tantas res tacitus auderet op-  
tare, quot et quantas dii im-  
mortales ad Cn. Pompeium de-  
tulerunt. Man. 16.

Quot homines tot sententiae. Ter.  
Phorm. 454.

Canius emit hortos tanti quanti  
Pythius voluit.

Nihil est tam popolare quam bo-  
nitas. Lig. 12.

Il n'y a jamais eu d'homme assez  
téméraire pour oser, dans son  
cœur, demander aux dieux autant  
et d'aussi grands succès qu'ils en  
ont prodigué à Pompée. 2. 434a.

Autant de têtes, autant d'avis. 145a.

C. acheta les jardins aussi cher que  
voulut Pythius. Qu. 137a.

Rien de plus populaire que la bonté.  
3, 258b.

Anm. 1. Ein Beispiel für das Fehlen des Demonstrativs im H. S.  
wäre: Ut ab eo acciperent . . pecuniam quantum vellent. Cic.

Anm. 2. Einem substantivierten Adjektivsatze steht der Nebensatz  
gleich in:

In obsidione Sagunti tres turre,  
quantumque inter eas muri  
erat, ingenti fragore concide-  
runt.

Au siège de Sagonte, trois tours et  
toute la partie de la muraille qui  
se trouvait entre elles, croulèrent  
avec un immense fracas. Jac. 1, 62.

Anm. 3. *Tam-quam* lässt sich, wie das franz. *tant-que*, auch kopu-  
lativ verwenden. *Non tam-quam* entspricht dem franz. *ne (non) pas tant-que*,  
*moins-que*.

Tam ornatus quam perspicuitas.

L'ornement aussi bien que la clarté  
du style. Th. 1544b.



Iphicrates non tam magnitudine rerum gestarum, quam disciplina militari nobilitatus est. N. Iphic. 1.

Anm. 4. Beschränkenden Sinn haben Ausdrücke wie *quantum scio*, *quantum possum*, *quantum in me est*.

Anm. 5. Verschiedene Wendungen zum Ausdruck des möglich höchsten Grades:

Caesar consedit et, quam aequissimo loco potest, castra communit. BG. 5, 49.

Iugurtha quam maximas potest copias armat. S. I. 13.

Exposui quam brevissime (potui) somnii oracula. Div. 1, 32.

Tam sum amicus reipublicae, quam qui maxime. Fam. 5, 2.

Te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime. Fam. 13, 62.

Iphicrate dut son illustration moins à la grandeur de ses exploits qu'à sa science militaire. S. 83.

Il s'arrêta dans le poste le plus avantageux possible, pour s'y retrancher dans son camp. 258b.

Celui-ci lève le plus de troupes qu'il peut. 70b.

Je vous ai exposé le plus brièvement que j'ai pu les oracles, produit du sommeil. 4, 199b.

La république n'a pas d'ami plus chaud que moi. 5, 9b.

Jamais intérêts n'auront été par moi servis et défendus avec plus de zèle. 5, 225a.

#### 146. Der Komp. S. der quantitativen Verschiedenheit.

1. Bei einem adjektivischen oder adverbialen Komparativ im Hauptsatze.

Ignoratio futurorum malorum utilior est quam scientia. Div. 2, 9.

Nihil stultius est quam incerta pro certis habere. Cic.

Il vaut bien mieux ignorer les maux que nous réserve l'avenir. 5, 220b.

Rien n'est plus inconséquent que de prendre pour certaines les choses incertaines. D. 247.

Non quidquam libentius facio quam ad te scribo. Cic.

Je ne fais rien plus volontiers que de vous écrire. D. 448.

2. Bei Verben oder anderen Ausdrücken komparativer Bedeutung.

Cato servire quam pugnare mavult.

Omnia, quam bellum, malebat.

Caton aime mieux être esclave que de combattre. D. 248.

Il ne craignait rien tant que la guerre. Qu. 1519b.

Accipere quam facere praestat iniuriam. Tusc. 5, 19.

Il vaut mieux recevoir une injure, que la faire. 4, 59a.

Corpus patieus inediae supra quam cuiquam credibile est. S. C. 5.

Son corps savait supporter la faim au-delà de tout ce qu'on pourrait croire. 33a.

Anm. 1. Einem solchen Ausdruck komparativer Bedeutung findet sich zuweilen noch ein *magis* oder *potius* pleonastisch hinzugefügt,



Conon potius patriae opes augeri  
quam regis maluit. N. Con. 5.

Il aimait mieux augmenter la puissance de sa patrie que celle du roi de Perse. S. 71.

während umgekehrt das komparative *quam* sich auch wohl bei Verben findet, welche an und für sich gar keine komparative Bedeutung haben.

Haec etsi Autophrodotes videbat,  
tamen statuit congregari quam  
cum tantis copiis refugere, aut  
tam diu uno loco sedere. N.  
Dat. 8.

Quoique A. vit tout cela, il jugea  
cependant plus convenable de livrer  
bataille que de se retirer avec une  
armée si puissante ou de rester  
si longtemps oisif dans un seul  
endroit. S. 101.

Anm. 2. Ein Konjunktiv findet sich insonderheit bei *potius*.

Depugna potius, quam servias.  
Att. 7, 7.

Combattons plutôt que de servir un  
maître. 5, 292a.

Zeno perpressus est omnia potius,  
quam conscios delendae tyrannidis indicaret. Tusc. 2, 22.

Zénon aima mieux souffrir toutes  
sortes de tortures, que de nommer  
ses complices au tyran. 3, 667a.

At (accipiter) in columbare receptus  
uno die maiorem stragem  
edidit quam milvus longo tempore  
potuisset edere.

Mais dès qu'il fut daes le colombier,  
il fit en un jour plus de carnage  
que n'eût pu en faire le milan en  
beaucoup de temps. Jac. 1, 101.

3. Werden zwei Eigenschaften mit einander verglichen, so tritt entweder das Adjektiv oder Adverb des N. S. ebenfalls in den Komparativ, oder, was seltener vorkommt, im H. S. steht statt des einfachen Komparativs die Verbindung des Positivs mit *magis*.

Dionysius non contemptior omnibus  
quam invisior fuit. Iust.

Denys n'était pas plus méprisé que  
haï de tous. D. 249.

Romani bella quaedam fortius  
quam felicius gesserunt. Liv.

Les Romains firent quelques guerres  
avec plus de courage que de bonheur. D. 249.

Continere cupiditates praeclarum  
magis est, quam difficile.

Maîtriser ses passions est plus glorieux  
que difficile. D. 249.

4. *Plus* und *magis* im H. S. sind oft wenig von einander verschieden; doch scheint *plus* mehr als objektive Gradbestimmung, *magis* mehr als Ausdruck subjektiver Schätzung aufzutreten.

Nam Catonem nostrum non tu  
amas plus (magis amas) quam  
ego. Att. 2, 1. Kühner.

Voyez Caton. Vous ne pouvez l'aimer  
autant que je l'aime. 5, 32a.

Plus vera ratio valet quam vulgi  
opinio.

La vraie raison est plus forte que  
l'opinion du peuple. D. 248.

Vitiosi principes plus exemplo  
quam peccato nocent. Leg. 3, 14.

Les grands qui ont des vices font  
plus de mal par leur exemple que  
par leur faute. 405a.



Victus est Xerxes magis consilio  
Themistoclis, quam armis Grae-  
ciae. N. Them. 4.

Il fut vaincu, mais plutôt par l'arti-  
fice de Thémistocle que par les  
armes des Grecs. 9b.

Lysander magnam reliquit sui  
famam, magis felicitate quam  
virtute partam. N. Lys. 1.

Lysandre à laissé une grande répu-  
tation, qu'il a due à son bonheur  
plutôt qu'à son mérite. 17b.

5. *Non minus quam* stellt das erste Glied einer Vergleichung  
ebenso hoch wie das zweite;

Neque minus in ea re prudentia  
quam felicitate adiutus est. N.  
Milt. 2.

En cela, il ne dut pas moins à sa  
prudence qu'à son bonheur. S. 13.

*Non magis quam* kehrt den Sinn der vorigen Wendung in zwie-  
facher Weise um. Entweder stellt es das erste Glied ebenso tief  
wie das zweite, oder das zweite ebenso hoch wie das erste.

Atticis se civilibus fluctibus non  
commisit, quod non magis in  
sua potestate existimabat esse,  
qui se iis dedissent, quam qui  
maritimis iactarentur. N. Att. 6.

A. ne s'exposait point aux flots civils,  
parce qu'il pensait que ceux qui  
s'y livraient n'étaient pas plus  
maîtres d'eux-mêmes que ceux  
qui étaient battus des flots de la  
mer. S. 189.

Philistum historicum, hominem  
amicum non magis tyranno  
quam tyrannidi. N. Dion. 3.

L'historien Philiste, plus ami encore  
de la tyrannie que du tyran. S. 75.

**147. Komparative Satzglieder.** 1. Auf ein im Nominativ  
oder Akkusativ stehendes Substantiv, das mit einem attributiven  
Komparativ bekleidet ist, kann als komparatives Satzglied ein in  
dem nämlichen Kasus stehendes Substantivum mit *quam* folgen.

Steht aber das erste Substantiv in einem andern Kasus, so  
muss ein vollständiger Komparativsatz mit *est* eintreten.

Ego hominem callidiorem vidi  
neminem quam Phormionem.  
Ter. Phorm. 4.

Quel éveillé que ce Phormion! jamais  
je n'ai vu son pareil. 149a.

Haec verba sunt Varronis, homi-  
nis doctioris, quam fuit Clau-  
dius. Gell. 10, 1.

Ces paroles sont de Varron, homme  
plus savant que (ne l'était) Claude.

2. Überbietung eines qualificierenden Ausdrucks durch *plus  
quam* (wie im Franz. durch *plus que*).

Perfidia plus quam punica. L.  
21, 4.

Une perfidie plus que punique. 1,  
487b.

Confiteor eos plus quam sicarios,  
plus quam homicidas esse. Ph.  
2, 13.

Je conviens qu'ils sont plus que des  
meurtriers, plus que des assassins.  
3, 288b.



3. Besonders häufig kommen die Komparative *plus*, *amplius*, *minus* bei Numeralien zur Bezeichnung einer unbestimmt grösseren oder kleineren Zahl vor (franz. *plus de*, *moins de*); wobei das Fügewort *quam* meistens ausfällt.

Auf den Kasus des betreffenden Substantivs sind die Komparative in der Regel ohne Einfluss; nur wo sich dieselben als nominativische oder akkusativische neutrale Substantiva auffassen lassen, finden sie sich auch wohl mit dem Abl. comparisonis konstruiert.

Ne quis nostrum plus quam unius civitatis esse possit. Balb. 13.

Caeduntur Hispani per tota castra; nec plus quam quattuor milia hominum effugerunt. L. 39, 31.

Nec enim plus decem milia hominum erant. L. 42, 8.

Reliquum spatium est non amplius pedum sexcentorum. BG. 1, 38.

Plus quingenta iugera agri possidet.

Puerulo me, utpote non amplius novem annos nato. N. Ann. 2.

Roscius nunquam plus triduo Romae fuit. Ro. A. 27.

Cum iam amplius horis sex continenter pugnaretur. BG. 3, 5.

Inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinque aut senis milibus passuum intererat. BG. 1, 15.

An m. 1. Ähnliche Konstruktion bei *maior* und *minor* in Altersangaben.

*Maior (minor) viginti annos natus = natus plus (minus) viginti annos.*

Dionysius maior annos sexaginta natus decessit. N. De reg. 2.

Principes Macedonum cum liberis maioribus quam quindecim annos natis. L. 45, 32.

Ex urbano exercitu, qui minores quinque et triginta annis erant, in naves impositi sunt. L. 22, 11.

Aucun de nous ne peut être citoyen de plus d'une ville. 3, 160a.

Le massacre devint alors général dans le camp, et il n'y eut pas plus de quatre mille hommes qui échappèrent. 2, 521b.

Ils n'étaient pas plus de dix mille. 2, 622a.

La partie que l'eau ne baigne pas n'a pas plus de six cents pieds. 198a.

Il possède plus de cinq cents arpents de terre. D. 249.

Quand j'étais petit enfant, puisque je n'avais pas plus de neuf ans. S. 165.

Roscius ne séjourna jamais plus de trois jours à Rome. 2, 42a.

On combattait déjà sans relâche depuis plus de six heures. S. 135.

L'arrière-garde des Helvètes n'était pas séparée de notre avant-garde de plus de cinq ou six mille pas. 189a.

Denys mourut âgé de plus de soixante ans. S. 159.

Les principaux Macédoniens avec ceux de leurs enfants qui auraient plus de quinze ans. 2, 756b.

De cette armée citoyenne, on embarqua ceux qui avaient moins de trente-cinq ans. 1, 539b.



Antiochus obsides Romanis viginti dato, ne minores octonum denum annorum, neu maiores quinum quadragenum. L. 38, 38.

Il donnera aux Romains vingt otages, les plus jeunes ayant au moins dix-huit ans, les plus âgés au plus quarante-cinq. 2. 477b.

Anm. 2. Dem deutschen ein mehr als (noch nicht) 10 Fuß breiter Graben entsprechen die lat. Wendungen: *Fossa plus (minus) decem pedes lata. Fossa atior (non latior) decem pedes, decem pedibus.*

4. Sehr häufig finden sich auch komparative Satzglieder im Lat. wie im Französischen, bei den Ausdrücken der Verschiedenheit, namentlich bei *alius*.

Neque aliud huic defuit, quam generosa stirps. N. Eum. 1.

Il ne lui manqua que la noblesse de la naissance. S. 133.

Multas enim hereditates nulla alia re quam bonitate est consecutus. N. Att. 21.

Car il avait recueilli plusieurs héritages dus à la seule bonté de son caractère. S. 207.

Andere Beispiele sind schon früher (§ 144, Anm. 2) angeführt. Hier gedenken wir nur noch des bei Livius beliebten, durch Ellipse des Verbs *facere* zu erklärenden *nihil aliud quam* in Wendungen wie

Per biduum nihil aliud quam steterunt parati ad pugnandum. L. 34, 46.

Les deux premiers jours ils se contentèrent de rester en bataille. 2, 317b.

Hostes, nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis, citato agmine abeunt. L. 2, 63.

L'ennemi, satisfait de la vaine terreur qui a mis les Romains en campagne, se retire précipitamment. 1, 108a.

**148. Der Proportionalsatz.** Das proportionale Satzgefüge tritt, abgesehen von der § 142,4 angeführten Wendung, in der Form *quo-eo* oder *quanto-tanto* mit einem Komparativ im Haupt- und Nebensatze auf, (manchmal mit Auslassung des Demonstrativs).

Nihil est mali, quod non et sustineam et exspectem. Quarum rerum eo gravior est dolor, quo culpa maior. Att. 11, 11.

Il n'est point de maux que je ne subisse ou n'attende, et par ma faute; ce qui me les rend plus pénibles. 5, 389a.

Tanto brevius omne tempus, quanto felicius est. Plin. ep. 8, 14.

Plus les temps sont heureux, plus ils sont courts. 654b.

Eo crassior aër est, quo terris propior. Sen. Quaest. nat. 7, 22.

L'air est d'autant plus épais qu'il est plus voisin de la terre. 513b.

Quo quisque (quis) est solertior et ingeniosior, hoc docet iracundius et laboriosius. Rosc. C. 11.

Plus un maître est habile et intelligent, plus il est sujet à l'impatience et à la fatigue en donnant ses leçons. 2, 70b.

Eo magis lucet huius tenuitas, quo magis occultatur. Cic.

Plus il cache sa pauvreté, plus elle perce. Qu. 1143b.



Quo plures erant, maior caedes fuit. L. Le carnage fut d'autant plus grand qu'ils étaient plus nombreux. Qu. 1143b.

Quam quisque pessime fecit, tam maxime tutus est. S. Plus on est criminel, plus on est en sûreté. Qu. 1143b.

**149. Verbindung der komparativen Fügewörter mit vollständigen Nebensätzen.** Dieselbe ist dem Lat. ebenso geläufig wie dem Französischen.

1. Beispiele für die Verbindung mit einem Substantiv- oder einem substantivierten Adjektivsatze.

Nihil mihi gratius est, quam quod Tulliam deligis. Rien ne m'est plus agréable que de voir que vous chérissez Tullie. D. 453.

Nihil est admirabilius, quam quomodo Fabius mortem filii tulit. Rien n'est plus admirable que la manière dont F. supporta la mort de son fils. D. 453.

Nec suscipiendae sunt oratori causae plures, quam quibus se suffecturum sciat. Quint. L'orateur ne doit pas se charger de plus de causes qu'il n'a la conscience d'en pouvoir plaider. D. 454.

2. Beispiele für die Verbindung mit einem Adverbialsatze.

Nos animo dumtaxat vigemus, etiam magis quam cum florebamus. Att. 4, 3. Chez moi, la tête est bonne, meilleure même qu'au temps de mes prospérités. 5, 96.

Cognovi quae gesta erant commodiora esse multo, quam ut erat nobis nuntiatum. J'ai vu que ce qui s'était passé était beaucoup plus avantageux qu'on ne me l'avait annoncé. D. 452.

3. Sehr häufig kommt namentlich die Verbindung mit einem Konditionalsatze vor;

Rufio ita desiderabatur, ut si esset unus e nobis. Cic. Nous regrettions Rufion, comme si c'était un de nous. D. 362.

Tecum agam, Servi, non secus ac si meus esses frater. Mur. 4. Je n'agirai pas avec vous, Servius, autrement que si vous étiez mon frère. DE. 4, 39.

Nota mihi sunt, quae in me post Caesaris mortem contulerint. Aiunt enim, patriam amicitiae praeponendam esse: perinde ac si iam vicerint, obitum eius rei publicae fuisse utilem. Fam. 11, 28. Je sais tout ce qu'on a dit contre moi depuis la mort de César. La patrie, dit-on, doit l'emporter sur l'amitié; comme s'il était préalablement prouvé que le meurtre de César a été utile à la patrie. DE. 4, 36.

Quasi sua res agatur, ita alienae cupiditati morem gerunt. Ils servent les passions d'un autre, comme s'il s'agissait de leur propre intérêt. D. 362.



„Sequani absentis Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrebant“. BG. 1, 32.

Antonius Plancum sic contemnit, tamquam si illi aqua et igni interdictum sit. Phil. 6, 4.

„La cruauté d'Arioviste absent leur inspire autant d'effroi que s'il était devant eux.“ 196a.

Antoine ne fait pas plus de cas de Plancus que si on lui avait interdit l'eau et le feu. DE. 4, 36.

wobei zu bemerken ist, dass nach *velut* und *tamquam* das konditionale *si* auch weggelassen werden darf.

Me iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi fuerim, ad finem belli punici pervenisse. L. 31, 1.

Asinus pelle leonis indutus territabat homines et bestias, tamquam leo esset.

Je me réjouis d'être parvenu à la fin de la guerre punique, comme si j'eusse pris part en personne aux fatigues et aux dangers. 2, 178a.

Un âne ayant revêtu la peau d'un lion effrayait les hommes et les bêtes comme s'il eût été lion. Jac. 1, 113.

4. Eine besondere Erwähnung verdient ferner die Verbindung des komparativen *quam* mit einem Konsekutiv- oder konsekutiven Adjektivsatze,

Maior sum quam cui posset fortuna nocere. Ov.

Quod non longius hostes aberant, quam quo telum adici posset, proelii committendi signum dedit. BG. 2, 21.

Maior sum, quam ut mancipium sim mei corporis Sen.

Vivebat laute et indulgebat sibi liberalius quam ut invidiam vulgi posset effugere. N. Chabr. 3.

Je suis trop élevé pour que la fortune puisse me nuire. D. 453.

Les ennemis n'étant plus qu'à portée du javelot, il donne le signal du combat. S. 107.

Je suis trop grand pour être l'esclave de mon corps. D. 452.

Vivant avec luxe et s'abandonnant volontiers à ses goûts, il sentait qu'il ne pourrait échapper à l'envie. 34b.

sowie die Verbindung von *ut* mit einem substantivierten oder mit einem kausal gefärbten, beigegebenen Adjektivsatze.

Prima luce sic ex castris profiscuntur, ut quibus esset persuasum, non ab hoste, sed ab homine amicissimo Ambiorige consilium datum, longissimo agmine maximisque impedimentis. BG. 5, 31.

Tum demum Titurius, ut qui nihil ante providisset, trepidare, concursare etc. BG. 5, 33.

C'est dans cet état qu'on sort du camp à la pointe du jour, avec la persuasion que l'avis donné par Ambiorix l'était non par un ennemi, mais par l'ami le plus sûr; on se met en marche sur une longue file, avec un nombreux bagage. 252a.

Alors Titurius, en homme qui n'avait pourvu à rien, se trouble, court çà et là etc. 252b.



## Kapitel IV.

### Der Konsekutivsatz.

**150. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Einziges Fügewort für den affirmativen wie für den negativen Konsekutivsatz ist *ut*.

Im H. S. begegnet man mancherlei korrelaten Demonstrativen als *is, iste, hic, talis, tantus, eiusmodi, sic, ita, eo, adeo, usque eo, tam, tantopere*. Hauptsätze ohne ein derartiges Demonstrativum sind selten.

2. Alle Konsekutivsätze stehen im Konjunktiv.

**151. Beispiele für die Verwendung des Konsek. S.** 1. Als qualitative Bestimmung tritt der Konsek. S. beispielsweise auf in:

Neque enim is es, Catilina, ut te pudor unquam a turpitudine revocarit. Cat. 1, 9.

Non me vixisse paenitet, quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem. Cato m. 23.

Sic enim Graece loquebatur, ut Athenis natus videretur. N. Att. 4.

Non, Catilina, il n'est pas croyable, que la honte puisse t'arracher au crime. 2, 563a.

Je ne me repens point d'avoir vécu, parce que je crois que je n'ai point été inutile au monde. 4, 543b.

Atticus en effet parlait grec comme s'il eût été citoyen d'Athènes. 73b.

2. Als quantitative Bestimmung in:

Erat Alcibiades ea sagacitate, ut decipi non posset. N. 4.

Hannibal petens Etruriam adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea nunquam dextro aequè bene usus sit. N. Hann. 4.

Quis tam demens est, ut sua voluntate moereat? Tusc. 3, 29.

Siciliam iste (Verres) per triennium ita vastavit, vexavit ac perdidit, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit. Verr. 1, 4.

Epaminondas fuit disertus, ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia. N. Epam. 5.

A. était si pénétrant qu'on ne pouvait le surprendre. S. 53.

Annibal, marchant vers l'Étrurie, fut attaqué d'un mal d'yeux si grave, que dans la suite il ne se servit jamais aussi bien de l'oeil droit qu'auparavant. S. 167.

Qui est-ce qui est assez fou pour s'affliger volontairement? 4, 19b.

Pendant trois ans il a tellement opprimé, tellement ravagé cette province, qu'il n'est plus possible désormais de la rétablir dans son ancien état. 2, 97b.

Épaminondas n'avait point de rivale à Thèbes comme orateur. 43b.

3. Beschränkung einer Aussage durch ein konsekutives Satzgefüge mit *sed ita ut*:



Habenda ratio est rei familiaris,  
sed ita ut illiberalitatis avariti-  
aeque absit suspicio. Off. 2, 18.

Sans doute nous devons prendre soin  
de notre fortune; mais il faut  
éviter de se faire une réputation  
de petitesse et d'avarice. 4, 480a.

Beschränkung des H. S. durch den N. S., so dass das Satzgefüge die  
Bedeutung einer adversativen Satzverbindung mit *zwar* — *aber* hat.

Pythagoras et Plato mortem ita  
laudant, ut fugere vitam vetent.  
Scaur. 2 (1).

Pythagore et Platon, s'ils font l'éloge  
de la mort, défendent de s'affran-  
chir de la vie. 4, 606b.

#### 4. Berührung des Konsek. S. mit dem Finalsatze:

Ita me gessi, ne tibi pudori ne  
regno tuo essem. L. 40, 15.

Je me suis conduit de manière à ne  
deshonorer ni mon père, ni sa  
couronne. 2, 554a.

Tantum a vallo Pompeii prima  
acies aberat, uti ne in eam te-  
lum tormentumve adigi posset.  
BC. 3, 56.

Il approchait si près des retranche-  
ments ennemis, que sa première  
ligne n'en était guère éloignée qu'à  
une portée de trait. 2, 413a. (?)

Berührung des konsekutiven *ut non* mit *quin*:

Ruere illa non possunt, ut haec  
non eodem labefacta motu con-  
cidant. Imp. Pomp. 7.

Les unes (de ces opérations finan-  
cières) ne peuvent être boulever-  
sées, sans que les autres ne soient  
ébranlées par leur chute et ne  
s'écroulent avec elles. 2, 426b.

5. Konsekutivsätze, welche die Bedeutung unechter Neben-  
sätze haben, finden sich bald mit *ita ut*, bald bloss mit *ut* an-  
geschlossen.

Philippus semper magnus, Alex-  
ander saepe turpissimus fuit:  
ut recte praecipere videantur  
qui monent, ut, quanto superi-  
ores simus, tanto nos geramus  
submissius. Off. 1, 26.

Philippe fut toujours grand, Alexandre  
fut souvent le dernier des hommes;  
c'est donc un excellent précepte  
que les sages nous donnent quand  
ils nous recommandent d'être  
d'autant plus modérés que nous  
sommes plus élevés. 4, 446b.

Neque multo post superior esse  
coepit Antonius, ita ut Brutus  
et Cassius in exilium proficis-  
cerentur. N. Att. 8.

Peu de temps après, Antoine com-  
mença à être le plus fort; en sorte  
que Brutus et Cassius partirent  
pour l'exil. S. 193.

Itaque eius comitas non sine se-  
veritate erat, neque gravitas  
sine facilitate, ut difficile in-  
tellectu utrum eum amici magis  
vererentur, an amarent. N.  
Att. 15.

Aussi sa douceur était-elle em-  
preinte d'une certaine sévérité, de  
même que sa gravité était em-  
preinte de douceur; en sorte qu'il  
était difficile de savoir si ses amis  
le respectaient plus qu'ils ne l'ai-  
maient. 78b. (S. 201.)



## Kapitel V.

### Der Kausalsatz.

**152. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Nachdem von dem kausalen *cum* schon früher die Rede gewesen ist, haben wir hier nur noch die Fügewörter *quia*, *quod*, *quoniam* und *quando* (*quandoquidem*) zu besprechen.

Den beiden zuerst genannten Fügewörtern findet sich zuweilen ein demonstratives Beziehungswort wie *idcirco*, *propterea*, *ob eam causam* gegenübergestellt.

2. Während das kausale *cum* stets mit dem Konjunktiv konstruiert wird, steht bei den übrigen kausalen Fügewörtern, abgesehen von *non quia* und *non quod* in der Regel der Indikativ.

**153. *Quia* und *quod*.** 1. Die beiden Fügewörter sind als gleichbedeutend anzusehen und entsprechen im allgemeinen dem franz. *parce que*.

Interrogatus, cur solus taceret, respondit: „Quia dixisse me aliquando paenituit, tacuisse nunquam.“

Comme on lui demandait, pourquoi seul il se taisait, il répondit: „Parce que je me suis quelquefois repenti d'avoir parlé, jamais de m'être tu.“ Jac. 1, 192.

Athenienses Socratem damnaverunt, quod novos deos introducere videbatur.

Les Athéniens condamnèrent Socrate, parce qu'il paraissait introduire de nouveaux dieux. Jac. 1, 190.

Corvus partem praedae petebat a lupis, quod eos totum diem comitatus esset.

Un corbeau demandait à des loups sa part de butin, pour les avoir accompagnés un jour entier. Jac. 1, 116.

Aristides nonne ob eam causam expulsus est patria, quod praeter modum iustus esset? Tusc. 5, 36.

Je n'en veux pour preuve qu'Aristide, qui fut exilé de sa patrie, parce qu'il était un juge incorruptible. 4, 70 b.

2. Nach *non quia*, *non quod* steht der Indikativ oder Konjunktiv, je nachdem der kausale Zusammenhang des H. S. mit dem N. S. oder der Inhalt des letzteren geleugnet wird. Der wahre Grund pflegt mit *sed*, bald in der Form eines unabhängigen Satzes, bald in der Form des N. S. hinzugefügt zu werden.

Neque vero hoc, quia sum ipse augur, ita sentio, sed quia sic estimare nos est necesse. Leg. 2, 12.

Je pense ainsi, non parce que je suis moi-même augure, mais parce qu'il y a pour moi nécessité de le reconnaître. 4, 386 b.



Non idcirco eorum usum dimiseram, quod iis succenserem, sed quod eorum me suppudebat. Fam. 9, 1.

Notre commerce avait cessé; non que j'eusse à m'en plaindre, mais je ne pouvais les voir sans rougir. 5, 403 b.

Für *non quod* wird auch *non (eo) quo* gebraucht; und in ähnlicher Weise, nach einem Komparativ, *quam quo* für *quam quod*.

Nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem; non quo haberem magno pere quid scriberem, sed ut loquerer tecum absens, quo mihi, cum coram id non licet, nihil est iucundius. Att. 7, 15.

Je n'ai laissé passer aucun jour sans vous envoyer de mes lettres. Ce n'est pas que j'aie rien de fort particulier à vous écrire, mais je n'ai plus que la douceur de causer avec vous de loin, ne pouvant le faire de près et de vive voix. 5, 302 b.

Mercatoribus est ad eos aditus magis eo ut, quae bello ceperint, quibus vendant, habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent. BG. 4, 2.

Ils reçoivent les marchands, plutôt pour trouver à qui vendre le butin qu'ils ont rapporté de la guerre qu'en vue de se procurer quelque chose du dehors. S. 172.

3. *Eo magis quod* entspricht dem franz. *d'autant plus que*.

Datis, fretus numero copiarum suarum, configere cupiebat; eoque magis quod, priusquam Lacedaemonii subsidio venirent, dimicare utile arbitrabatur. N. Milt. 5.

Datis, comptant sur sa supériorité numérique, désirait en venir aux mains, d'autant plus qu'il jugeait utile de terminer la lutte avant l'arrivée des secours de Lacédémone. S. 17.

**154. *Quoniam* und *quando*.** Beide Wörter haben ursprünglich temporale Bedeutung (*quoniam* = *cum iam*), werden aber, namentlich das erstere, nur zur Einleitung kausaler Nebensätze verwendet und entsprechen dem franz. *puisque*, das seinerseits nichts als eine Umbildung des oft dem *quoniam* sehr nahe stehenden *postquam* ist. — Beispiele für *quoniam*:

Nunc, quoniam fortuna nos superstites ei esse voluit, reliqua persequemur. N. Att. 19.

Maintenant, puisque la fortune a voulu que nous lui survécussions, nous achèverons l'histoire de sa vie. S. 205.

Vos, Quirites, quoniam iam nox est, in vestra tecta discedite. Cat. 3, 12.

Vous, citoyens, puisque la nuit est venue, retirez-vous dans vos logis. DE. 4, 16.

Beispiele für *quando* (*quandoquidem*):

Quando non potest id fieri, quod vis; id velis, quod possit. Ter. Andr. 306.

Puisque ce que vous voulez est impossible, sachez vouloir ce qui est possible. DE. 4, 16.



Quandoquidem, inquit Mucius, est apud te virtuti honos; ut beneficio tuleris a me quod minis nequisti. L. 2, 12.

Puisque tu honores le courage, dit Mucius, reçois de ma reconnaissance un aveu que tes menaces n'ont pu m'arracher. DE. 4, 17.

## Kapitel VI.

### Der Finalsatz.

**155. Allgemeine Bemerkungen.** 1. Der affirmative Finalsatz hat, wie der Konsekutivsatz, *ut* zum Fügewort; der negative aber wird nicht mit *ut non*, in der Regel auch nicht mit *ut ne*, sondern ohne Fügewort, mit der meistens an die Spitze tretenden Negation *ne* gebildet.

Ausserdem finden sich Finalsätze mit *quo* (= *ut eo*) eingeleitet, namentlich in Verbindung mit einem Komparativ.

Im H. S. findet sich bisweilen ein demonstratives *eo*, *ideo* oder *idcirco*. Als eine Umschreibung des einfachen *ut* können Wendungen wie *eo consilio ut*, *ob eam causam ut* (Off. 1. 11—433a) angesehen werden.

2. Alle Finalsätze stehen im Konjunktiv.

**156. Beispiele.** 1. Für den affirmativen Finalsatz:

Esse (edere) oportet, ut vivas, non vivere ut edas.

Il faut manger pour vivre et non vivre pour manger. Jac. 1, 93.

Ille autem (Euripides) in scenam progressus dixit se fabulas componere solere, ut populum doceret, non ut a populo disceret.

Il s'avança sur la scène et dit qu'il avait pour habitude de composer des pièces pour instruire le peuple, non pour en recevoir des leçons. Jac. 1, 201.

Legum idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. Cluent. 53.

Pour être libres, il faut que nous soyons tous les esclaves des lois. 2, 482a.

Germani, qui eo consilio Rhenum transierant, ut Ambiorigis fines depopularentur etc. BG. 6, 42.

Les Germains, qui n'avaient passé le Rhin que pour ravager le territoire d'Ambiorix etc. 277a.

2. Für den negativen Finalsatz:

Vercingetorix iubet portas claudi, ne castra nudentur. BG. 7, 70.

V. fait fermer les portes, de peur que le camp ne soit tout à fait abandonné. 303b.

Quo timore perterriti Galli, ne ab equitatu Romanorum viae praecoccuparentur, consilio destiterunt. BG. 7, 26.

Les Gaulois effrayés, craignant que la cavalerie romaine ne s'emparât des passages, renoncèrent à leur projet. 287b.



### 3. Beispiele für *quo* mit dem Komparativ:

|                                                           |                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Obducuntur cortice trunci quo<br>sint a frigore tutiores. | On enveloppe les troncs d'écorce,<br>pour qu'ils soient plus à l'abri du<br>froid. D. 360. |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                   |                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Legem brevem esse oportet, quo<br>facilius ab imperitis teneatur.<br>Sen. ep. 94. | La loi doit être courte, afin que le<br>peuple la puisse facilement rete-<br>nir. 764b. |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Subacto mihi ingenio opus est,<br>ut agro non semel arato, sed<br>(in)novato et iterato, quo me-<br>liores fetus possit et grandi-<br>ores edere. De or. 2, 30. | Mais donnez-moi un génie formé par<br>la culture; semblable à un champ<br>où la charrue a passé plusieurs<br>fois, il produira les fruits les plus<br>beaux et les plus abondants. 1,<br>243b. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Anm. Ziemlich häufig sind parenthetische Finalsätze wie *ut vera dicam, ne mentiar, ut ita dicam* etc.

|                                                                                                                        |                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Plerique perverse, ne dicam im-<br>pudenter, amicum habere talem<br>volunt, quales ipsi esse non<br>possunt. Lael. 22. | La plupart des hommes veulent fort<br>injustement, pour ne pas dire im-<br>pudemment, que leurs amis soient<br>tels qu'ils ne sauraient être eux-<br>mêmes. 4, 565b. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                             |                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sed ut hic, qui intervenit, me in-<br>tuens ne ignoret, quae res aga-<br>tur, de natura agebamus deo-<br>rum. Nat. d. 1, 7. | Mais, pour mettre au fait ce nou-<br>veau-venu, dit-il en me regardant,<br>il faut lui apprendre que l'entre-<br>tien roulait sur la nature des dieux.<br>4, 83b. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Kapitel VII.

### Der Konditionalsatz.

**157. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Hauptfügewort ist *si*. Der negative Konditionalsatz wird mit *si non, si minus, ni, nisi* gebildet.

In gewissen Fällen tritt *si* mit einem dem Kond. S. eigen-  
tümlichen Aussageadverbium zusammen: *si forte, si quidem, si modo*.

2. Der Modus des Kond. S. hängt, wie die nachstehenden  
Regeln zeigen werden, vorzugsweise von dem Verhältnis der  
Aussage zur Wirklichkeit ab.

**158. Die drei Hauptformen des konditionalen Satzge-  
füges.** I. Erste Form. Der Konditionalsatz der objektiven Mög-  
lichkeit (oder des durch die thatsächlichen Verhältnisse gegebenen



oder nahe gelegten Falles. Derselbe steht in dem Indikativ eines präsentischen Tempus und kann im Gegensatze zum Französischen auch mit dem Futurum oder Fut. exactum konstruiert werden.

Ähnliches gilt vom Modus und Tempus des Hauptsatzes, doch kann derselbe natürlich, wie andere unabhängige Sätze, nach den Regeln des § 10 auch im Konjunktiv auftreten.

|                                                                                                    |                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Si id credis (credidisti), erras (errasti).                                                        | Si tu crois (as cru) cela, tu te trompes (t'es trompé).                                                                   |
| Si me audies, vitabis inimicitias.                                                                 | Si vous suivez mes conseils, vous éviterez les inimitiés. D. 366.                                                         |
| Faciam, si fidem mihi, quam postulo, dederis. N. Hann. 2.                                          | Je le ferai, si tu me donnes la parole, que je te demande. S. 165.                                                        |
| Si id facis, hodie postremum me vides. Ter. Andr. 322.                                             | Si vous faites cela, vous me voyez aujourd'hui pour la dernière fois. 10b.                                                |
| Ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio. Att. 16, 13.                                            | Que je meure, si je ne dis ce que je pense. 5, 605a.                                                                      |
| Si sciens fallo, tum me Iuppiter optimus maximus pessimo leto afficiat. L. 22, 53.                 | Si je manque à ce serment, que Jupiter très bon, très grand m'inflige, la plus cruelle mort. 1, 570b.                     |
| Ad haec Antiocho responderi velim si ex aequo disceptatur et non belli causa quaeritur. L. 35, 16. | Veillez donc lui faire une réponse, si ce débat est de bonne foi, et si on ne cherche pas un prétexte de guerre. 2, 340b. |

II. Zweite Form. Der Kond. S. der subjektiven Möglichkeit (oder des zwar ebenfalls möglichen, aber lediglich durch das Denken des Redenden gesetzten Falles). Haupt- und Nebensatz stehen im Konjunktiv eines präsentischen Tempus.

Dieser, dem Lateinischen eigentümliche Konditionalsatz findet sich namentlich beim sogenannten Exemplum fictum

|                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Si gladium quis apud te sanamente deposuerit, repetat insaniens: reddere peccatum sit, officium non reddere. Off. 3, 25. | Si un homme, jouissant de sa raison, a remis son épée entre vos mains, et qu'il vienne la réclamer étant en démence, ce serait une faute que de la lui remettre; c'est un devoir de la conserver. 4, 509b. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

und steht im übrigen dem Kond. S. der Nichtwirklichkeit sehr nahe, wiewohl das Franz. ihn auch sehr häufig durch den Kond. S. der objektiven Möglichkeit übersetzt:

|                                                                                            |                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sim enim impudens, si plus postule, quam homini a rerum natura tribui potest. Fam. 11, 21. | Je serais fou, si je demandais plus qu'il n'est accordé à l'homme par la nature. DE. 4, 63. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|



In quo, si tantum eum prudentem dicam, minus quam debeam praedicem, cum ille potius divinus fuerit. N. Att. 9.

Si dans cette circonstance j'appelle Atticus seulement prudent, j'en dis moins que je ne dois, puisqu'il fut plutôt devin. S. 193.

III. Dritte Form. Der Kond. S. der Nichtwirklichkeit (d. i. des nicht eingetretenen oder des als nicht bestehend dargestellten Falles). Derselbe steht in einer historischen Zeitform des Konjunktivs. Dasselbe gilt auch in der Regel vom Hauptsatze:

Si id crederes (credisses), errares. (errasses).

Si tu croyais (avais cru) cela, tu te tromperais (te serais trompé).

Cui accipiter: „Insanirem, inquit, si partam praedam amittere et incerta pro certis sectari vellem.“

L'épervier lui répondit: „Je serais fou de lâcher une proie que je tiens et de laisser le certain pour courir après l'incertain.“ Jac. 1, 134,

Si id scissem, nunquam huc tetulisset pedem. Ter. Andr. 808.

Si je l'avais su, je n'y aurais jamais mis le pied. 24 a.

Si venisses ad exercitum, a tribunis militaribus visus esses; non es autem ab his visus, non es igitur profectus ad exercitum. Inv. 1, 47.

Si vous étiez venu à l'armée, vous auriez été vu par les tribuns militaires; or, ils ne vous ont point vu; donc vous n'étiez point parti pour l'armée. 1, 119 b.

Quarum rerum recordatio et memoria si una cum Scipione occidisset, desiderium coniunctissimi atque amantissimi viri ferre nullo modo possem. Lael. 27.

Si tous ces souvenirs avaient péri avec lui, il me serait impossible de supporter la perte de cet ami, le plus intime et le meilleur de tous. 4, 570 b.

doch tritt in letzterem, namentlich bei einem negativen Konditionalsatze, sehr häufig des grösseren Nachdrucks wegen das Imperf. oder Plusqpf. indicativi für das Plusqpf. coniunctivi ein.

Vincebatque auxilio loci paucitas, ni iugo circummissus Veiens in verticem collis evasisset. L. 2, 50.

Et, forts de leur position, ils allaient être vainqueurs malgré leur petit nombre, si un corps de Véiens, qui parvint à la tourner, ne se fût montré au sommet de la colline. 1, 99 a.

Praeclare viceramus, nisi spoliatum, inermem, fugientem Lepidus recepisset Antonium. Fam. 12, 10.

Hélas! quel triomphe était le nôtre, sans l'asile qu'Antoine vaincu, désarmé, fugitif a trouvé près de Lépidus! 5, 676 a.

Ferner findet sich der H. S. ganz gewöhnlich indikativisch konstruiert: a. beim Gebrauche der Coniugatio periphrastica oder



bei *esse* mit dem Gerundium; b. bei Verben des Könnens, Müssens, Sollens; c. wenn *paene* (*prope*) zum Verbum tritt.

Si unum diem morati essetis, morendum omnibus fuit. L. 2, 38.

Deiotarus rex, cum ex itinere quodam proposito et constituto revertisset aquilae admonitus volatu; conclave illud, ubi erat mansurus, si ire perrexisset, proxima nocte corruit. Div. 1, 15.

Quid enim futurum fuit, si illa pastorum plebs agitari coepta esset tribuniciis procellis? L. 2, 1.

Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. Ph. 2, 38.

Consul esse qui potui, nisi eum vitae cursum tenuissem a pueritia? Rp. 1, 6.

Pons sublicius ita paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset: Horatius Cocles, qui etc. L. 2, 10.

An m. 1. Manchmal, wenn ein Konditionalsatz der Nichtwirklichkeit mit einem indikativischen Hauptsatze zusammentritt, scheint sich der erstere eigentlich auf einen unausgesprochenen Satz zu beziehen.

Non modo sequi recusarunt benemonentem, sed obsistere ac retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertes submovissent. L. 22, 60.

An m. 2. Sehr häufig findet sich im konditionalen Satzgefüge ein auf die Vergangenheit bezogenes Imperfectum coniunctivi, das dem Sinne nach einem Plusqpf. coni, gleich steht und auch nur durch den franz. zusammengesetzten Conditionalis übersetzt werden kann.

Maiores nostri mortuis tam religiosa iura tribuerunt: quod non fecissent profecto, si nihil ad eos pertinere arbitrantur. Lael. 4, 13. — Laelius negligebat sua-

Nous aurions tous péri, si nous eussions tardé un seul jour! 1, 87a.

Un jour, le roi Déjotarus, averti par le vol d'un aigle, interrompit un voyage projeté et commencé; et la chambre où il aurait dû coucher, s'il n'était pas revenu sur ses pas, s'écroula la nuit suivante. 4, 188b.

En effet, que serait-il arrivé, si ce rassemblement de hergers eût commencé à être agité par les tempêtes tribunitiennes? L. 1, 56a.

Vous avez abreuvé d'outrages un homme que vous deviez révéler comme un père, s'il y avait en vous quelque sentiment de vertu. 3, 305a.

Le titre de consul, comment aurais-je pu l'obtenir, si je ne m'étais dès mon enfance avancé dans cette carrière? 4, 282b.

Un pont de bois allait donner passage à l'ennemi, sans un seul homme: Horatius Coclès, qui etc. 1, 63b.

Non seulement ils ont refusé de suivre celui qui leur donnait un bon conseil; ils ont même tenté de l'arrêter et de le retenir; mais les lâches se sont écartés devant l'épée des braves. 577a.

Nos aïeux consacrerent la religion des morts; ce qu'ils certainement n'auraient pas fait, s'ils avaient pensé que ces honneurs funèbres ne s'adressaient à personne. 4, 550a.



vitatem cenae; quod non *faceret*, si in voluptate summum bonum *poneret* Fin. 2, 8.

Africanus, qui suo cognomine declarat tertiam partem orbis terrarum se subegisse, tamen si sua res *ageretur*, testimonium non *diceret*. R. Am. 36.

Persas, Indos aliasque si adiunxisset (Alexander) gentes, impedimentum maius quam auxilium traheret. L. 9, 19.

— Laelius méprisait la délicatesse du goût; ce qu'il n'aurait point fait, s'il avait mis le souverain bien dans la volupté. 3, 514a.

Scipion l'Africain, dont le surnom atteste qu'il a conquis une des trois parties du monde, n'aurait pas déposé dans une affaire qui lui aurait été personnelle. 2, 48b.

S'il y eût joint les Perses, les Indiens et d'autres nations de l'Asie, il eût traîné à sa suite un embarras bien plutôt qu'un secours. 1, 408a.

**159. Besondere Formen des konditionalen S. Gef.** 1. Zuweilen begegnet man Nebensätzen mit dem Imperfectum coniunctivi, welche vom Standpunkt der Vergangenheit aus ein objektiv Mögliches darstellen.

Si negotium confici stirpemque hominum sceleratorum interfici *vellet*, dimittendae plures manus diducendique erant milites. BG. 6, 34.

Si César voulait en finir et exterminer cette race de scélérats, il fallait faire de petits détachements et subdiviser les manipules. S. 332.

2. Wenn ein Konditionalsatz im Konjunktiv einer praesentischen Zeitform mit einem indikativischen Hauptsatze zusammentritt, so hat der erstere meistens die Bedeutung eines die Aussage beschränkenden Nebensatzes; auch wäre ein dubitativus *possim* im H. S. unstatthaft.

Sapiens non dubitat, si ita melius sit, migrare de vita. Fin. 1, 19.

Si la vie lui devient insupportable, le sage ne fait aucune difficulté d'en sortir. 4, 503a.

Transire Tiberim, et intrare, si *possim*, castra hostium volo. L. 2, 12.

Je veux traverser le Tibre et entrer, si je le puis, dans le camp des ennemis. 1, 65b.

Potest esse infinita (oratio mea), si mihi *libeat* totius gentis explicare in testimoniis dicendis vanitatem. Flacc. 5.

Je ne finirais pas, si je voulais m'étendre sur la fausseté des Grecs, en général, dans leurs dépositions. 2, 666a.

3. Der zur Begründung einer Frage dienende Kond. S. steht im Indikativ; ebenso der bloss als rhetorische Hypothese auftretende Kond. S.

Quid? tu, inquit, animo si isto eras, cur non in praelio ceci-

Mais, lui dit-il, si vous pensez réellement ce que vous dites, pour-



disti potius quam in potestatem  
inimici venires? N. Eum. 11.

quoi n'avoir pas cherché à mourir  
pendant le combat, plutôt que de  
tomber vivant entre les mains de  
votre ennemi? 57 a.

Si quis est timidus in magnis  
periculosisque rebus semperque  
magis adversos rerum exitus  
metuens, quam sperans secundos  
is ego sum. Fam. 6, 14.

S'il y a un homme au monde qui  
doute dans les grandes et épineuses  
circonstances, un homme toujours  
plus disposé à craindre un revers  
qu'à croire à un succès, c'est moi.  
5, 438 a.

4. Die mit *si forte* und *si modo* eingeleiteten Konditional-  
sätze haben meistens nur die Bedeutung beigegebener, die Aus-  
sage beschränkender Nebensätze.

*Forte* (Ablativ von *fors*, französisch etwa *par hasard*) tritt  
besonders gern zu *nisi*, und färbt die Aussage oft ironisch.

Nemo fere saltat sobrius, nisi  
forte insanit. Mur. 6.

Un homme sobre ne s'avise guère  
de danser, à moins d'avoir perdu  
la raison. 2, 600 a.

Restat, ut in castra Sexti aut, si  
forte, Bruti nos conferamus.  
Att. 14, 13.

Irons-nous chercher un asile sous  
la tente de Sextus, ou bien encore  
sous celle de Brutus? 5, 548 a.

*Si modo* ist französisch: *si toutefois* oder *si seulement*.

Nunc tu propera, ut nos conse-  
quare, si modo recipiemur. Att.  
3, 4.

Hâtez-vous; vous pourrez me re-  
joindre, si toutefois on me reçoit  
quelque part. 5, 68 a.

Ideoque eum amicum sibi cupie-  
bat adiungi. Neque dubitabat  
facile se consecuturum, si modo  
eius conveniendi habuisset po-  
testatem. N. Alc. 8.

Il désirait donc de s'en faire un ami,  
ne doutant point d'en venir facile-  
ment à bout, s'il pouvait seulement  
l'aborder. S. 59.

Non est (venter) tamen molestus  
creditor: parvo dimittitur, si  
modo das quod debes, non  
quod potes. Jac. 1, 95.

Ce n'est pourtant pas un créancier  
importun; on le calme avec peu  
de chose, il suffit de lui donner ce  
qu'on doit, non ce qu'on peut.

5. Durch *si quidem* wird der H. S. zugleich beschränkt und  
begründet; so dass sich dasselbe auf der einen Seite mit dem  
franz. *si toutefois*, auf der andern mit *puisque* berührt und manch-  
mal geradezu mit *enim* vertauscht werden könnte.

Apud Graecos antiquissimum e  
doctis genus est poetarum, si  
quidem Homerus fuit et Hesio-  
dus ante Romam conditam.  
Tusc. 1, 1.

Leurs premiers savants, ce furent  
des poètes, et qui sont très anciens:  
car Homère et Hésiode florissaient  
avant la fondation de Rome. 3,  
621 b.



Nec bellum diu dilatum, siquidem  
Spartanorum iuventus teneri  
non potuit, quin ex continenti  
acie decerneret.

Mais la guerre ne fut pas longtemps  
différée; on ne put empêcher la  
jeunesse spartiate de livrer une  
bataille rangée. Jac. 2, 71.

6. *Sin*, allein oder mit *autem* verbunden, führt eine Bedingung ein, welche zu einer vorher aufgestellten Bedingung in adversativer Beziehung steht, wie *si vero*, *si autem*, *sed si*. (Entstanden aus *si ne*).

Quamobrem discede, atque hunc  
mihi timorem eripe: si est ve-  
rus, ne opprimar; sin falsus, ut  
tandem aliquando timere desi-  
nam. Cat. 1, 7.

Pars donc, et délivre-moi des terreurs  
qui m'obsèdent: si elles sont fon-  
dées, afin que je ne périsse point;  
si elles sont chimériques, afin  
que je cesse de craindre. 2, 562a.

**160. Der Konditionalsatz beim Acc. cum inf. oder im abhängigen Satzgefüge.** 1. Tritt das konditionale Satzgefüge in der Form des Acc. cum infinitivo auf, so reduciert sich die Zahl der möglichen Darstellungsformen, und der Kond. S. mit dem Imperf. coniunctivi kann ebensowohl ein objektiv Mögliches, als ein Nichtwirkliches ausdrücken.

Es treten nämlich bei der Verwandlung des unabhängigen Satzgefüges in ein abhängiges Satzglied mit dem Acc. cum inf. folgende Umformungen ein.

a. Bei dem Konditionalsatze der (objektiven) Möglichkeit tritt, je nachdem das Satzgefüge von einem praesentischen oder historischen Tempus abhängig gemacht wird, für das Praesens und Futurum — das Praesens, oder Imperfectum coniunctivi, und für das Perfekt und Futurum exactum — das Perfectum oder Plusquamperf. coniunctivi ein, während das Praesens, Perfekt und Futurum des Hauptsatzes sich in die entsprechenden Infinitive umsetzen.

Aus „*si hoc dicis (dixisti, dices), erras (errasti, errabis)*“ wird beispielsweise „*censeo, sic hoc dicas (dixeris, dicas) te errare (errasse, erraturum esse)*“ und „*censebam, sic hoc diceres (dixisses, diceres), te errare (errasse, erraturum esse)*.“

6. Für den Fall eines kond. Satzgefüges der Nichtwirklichkeit bleibt der Nebensatz unverändert, während für das Imperfectum coni. des Hauptsatzes der erste, und für das Plusquamperfectum der zweite Infinitivus futuri eintritt.



Aus „*si hoc diceret erraret*“ wird also „*censeo, (censebam), si hoc diceret te erraturum esse*“ und aus „*si hoc dixisset, errasset*“ wird „*censeo (censebam), si hoc dixisset te erraturum fuisse*.“

Ariovistus respondit: „Si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse, si quid ille se velit, illum ad se venire oportere.“ BG. 1, 34.

Eumenes intelligebat, si copiae suae cognoscent, adversus quos ducerentur, non modo non ituros, sed simul cum nuntio dilapsuras. N. Eum. 3.

Neque non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum.

Omnibus eo tempore apparuit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse. N. Ages. 6.

Et nisi eo ipso tempore quidam nuntio de Caesaris victoria per dispositos equites essent allati, existimabant plerique, futurum fuisse uti oppidum amitteretur. BC. 3, 101.

Anm. Bei den Verben *velle, posse, debere* treten statt des ersten und zweiten Infinitivus futuri, die einfachen Infinitive *velle, voluisse* etc. ein.

Platonem existimo, si genus forense dicendi tractare voluisset, gravissime et copiosissime potuisse dicere. Off. 1, 1.

Ähnlich auch:

Litterasque Athenas publice misit, sibi proclive *fuisse* Samum capere, nisi a Timotheo et Iphicrate desertus esset. N. Timoth. 3.

Arioviste répondit que s'il avait besoin de César, il irait vers lui; que si César voulait de lui quelque chose, il eût à venir le trouver. 196b.

Eumène comprenait que, si ses soldats savaient contre quels adversaires on les conduisait, non seulement ils ne marcheraient pas, mais ils se disperseraient à la première nouvelle. S. 135.

Et s'il n'eût pas été là, il n'est pas douteux qu'Agésilas n'eût enlevé au roi l'Asie jusqu'au Taurus. 2,67.

De l'aveu de tous les contemporains, s'il n'eût existé, c'était fait de Sparte. S. 129.

Et si des cavaliers disposés à cet effet n'eussent apporté, en ce même moment, la nouvelle de la victoire de César, on pense que Messine eût été prise. 430a.

Je suis persuadé que Platon, en présence du peuple ou devant les tribunaux, aurait parlé avec beaucoup de force et d'abondance. 4, 425b.

Et il écrivit aux magistrats d'Athènes qu'il lui aurait été facile de prendre Samos, s'il n'avait pas été abandonné de Timothée et d'Iphicrate. S. 91.

2. Zuweilen kommt an Stelle eines einfachen Substantiv- oder Konsekutivsatzes ein konditionales Satzgefüge der Nichtwirklichkeit vor, welches sich von der am Schluss von § 158 erör-



terten Form des unabhängigen Satzgefüges nur dadurch unterscheidet, dass in dem (relativen) Hauptsatze statt der indikativischen Zeitform die gleichnamige Zeitform des Konjunktivs steht.

Quis dubitet quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram implorantibus impigre tulissimus opem, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus. L. 31, 7.

Ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus. Pis. 7.

Ventum erat eo, ut, si hostem similem Macedonum regibus habuisset consul, magna clades accipi potuerit. L. 44, 4.

Peut-on douter en effet que, si nous eussions, lorsque Sagonte assiégée fit un appel à notre bonne foi, volé à son secours, tout le poids de la guerre ne fût retombé sur l'Espagne? 2, 182 a.

Tu fais voir quel consul tu aurais été, si le sort eût voulu que tu le fusses à ma place. 3, 175 a.

Sa position était telle que, s'il avait eu affaire à un ennemi de la trempe des anciens rois de Macédoine, il était menacé d'un grand désastre. 2, 690 a.

**161. Verwandtschaft des Kond. S. mit anderen Nebensätzen.** 1. Hat der Kond. S. allgemeinen oder frequentativen Sinn, so fällt derselbe mit dem durch *cum* eingeleiteten Temporalsatz zusammen. (Auftreten des Coniunctivus iterativus).

Fere de omnibus controversiis publicis privatisque constituunt, et, si quod est admissum facinus, si caedes facta, si de hereditate, si de finibus controversia est, iidem decernunt. BG. 6, 13.

Si proelium committeretur, propinquitas castrorum celerem superatis ex fuga receptum dabat. BC. 1, 82.

Lex erat Thebis quae morte multabat, si quis imperium diutius retinuisset quam lege praefinitum foret. N. Epam. 8 (7).

Ils statuent sur presque tous les différends, et, s'il s'est commis un crime, s'il s'est fait un meurtre, s'il y a discussion sur un héritage, sur des limites, ce sont eux qui prononcent. S. 310.

Si l'on en venait aux mains, la proximité des camps donnait aux vaincus une facile retraite dans leur fuite. 372 a.

Il y avait à Thèbes une loi qui punissait de mort quiconque garderait le commandement au delà du terme prescrit. 45 a.

Hierher dürften auch Definitionen und allgemeine Aussprüche wie die folgenden gerechnet werden können.

Praeclare Socrates hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiarium dicebat esse, si quis id ageret, ut qualis haberi vellet, talis esset. Off. 2, 12.

Socrate disait excellemment qu'il n'y avait pas de chemin plus court ni plus sûr pour arriver à la gloire que d'être réellement ce qu'on voudrait paraître. 4, 474 a.



Nulla est excusatio peccati, si amici causa peccaveris. Lael. 11. L'amitié n'excuse pas les fautes qu'elle fait commettre. 4, 556 b.

2. Koncessive Bedeutung hat der Nebensatz mit *si* in:

Non possum disposite istum accusare, si cupiam. Verr. 4, 40 (41). J'essayerais en vain de disposer par ordre les divers chefs d'accusation. 2, 294 a.

Quod ille, si esset tibi inimicissimus, nunquam tamen dixisset. Deiot. 9. Eût-il été votre plus mortel ennemi, il n'aurait point tenu ce langage. 3, 266 a.

In quo consilio, si non praesens periculum, ad certe longinqua obsidione fames est timenda. BG. 5, 29. En suivant ce conseil, si pour le moment il n'y a pas de danger, on aura toujours à craindre un long siège et la famine.

3. Eine adversative Beziehung des Kond. S. zum H. S. findet auch dann statt, wenn der letztere so zu sagen den ersteren überbietet.

„Haec si gravia aut acerba videantur, multo illa gravius aestimare debere liberos, coniuges in servitute abstrahi, ipsos interfici. BG. 7, 14. „Si de tels moyens semblent durs et rigoureux, ils doivent trouver plus dur encore de voir leurs enfants, leurs femmes, traînés en esclavage, et de périr eux-mêmes. 283 a.

4. Als Vertreter des Subst. S. erscheint der Kond. S. bei den Ausdrücken der Verwunderung.

Sic se gerendo, minime est mirandum, si et vita eius fuit secura et mors acerba. N. Cim. 4. Avec cette conduite, il ne faut nullement être surpris si sa vie fut si tranquille et sa mort suivie de tant de regrets. S. 45.

5. Einem deutschen abhängigen Interrogativsatze mit *ob* entspricht der Kond. S. nicht bloss nach Verben, des Erwartens und Versuchens (*expectare, tentare, conari*) sondern überhaupt, wo er eine ein Thun begleitende Erwartung bezeichnet.

Expectabam, si quid de eo consilio ad me scriberes. Att. 16, 2. J'attendais avec impatience ce que vous m'en diriez. 5, 590 a.

Tentata res est, si primo impetu capi Ardea posset. L. 1, 57. D'abord on essaya de prendre Ardeë d'assaut. 1, 51 a.

Vulpes uvam in vite conspicata ad illam subsiliit omnium virium suarum contentione, si eam forte attingere posset. Un renard, ayant vu du raisin sur une treille, sauta de toutes ses forces après les grappes pour tâcher de les atteindre. Jac. 1, 122.

6. Ein Satz mit *si quis* steht nicht selten an Stelle eines substantivierten Adjektivsatzes.



Summum bonum est vivere seligentem, quae secundum naturam, et, si quae contra naturam sunt, reicientem. Fin. 3, 9.

Caesar, explorata re quaestione captivorum, si qui ad eos ex fuga convenissent (pervenissent), ad se ut reduceruntur, imperavit. BG. 6, 32.

Anm. 1. Über die Vertretung des Kond. S. durch einen Temporal-satz mit *cum* s. § 137, 3.

Anm. 2. Eine Vertretung des Kond. S. durch einen unabhängigen Satz kommt auch wohl im Lateinischen vor; aber noch seltener als im Französischen.

Poscit, dandum est; vocat, veniendum; ejicit, abeundum; minatur, extimescendum. Par. 5, 2.

Dimidia pars exercitus sibi permitteretur, paucis diebus Iugurtham in catenis habiturum. S. I. 64.

Tolle hanc opinionem, luctum sustuleris. Tusc. 1, 13.

Furem aliquem aut rapacem accusaris? vitanda tibi semper erit omnis avaritiae suspicio. Maleficum quempiam adduxeris aut crudelem? cavendum erit semper, ne qua in re asperior aut inhumanior fuisse videare. Verr. 3, 2.

Le souverain bien consiste à savoir choisir ce qui est conforme, et à rejeter ce qui est contraire à la nature. 3, 549a.

César, s'étant informé du fait en questionnant les captifs, leur ordonna de lui ramener ceux des Éburons qui, après leur déroute, se seraient rassemblés chez eux. 273a.

Elle demande? il faut donner; elle appelle? il faut venir; elle remue? il faut s'éloigner; elle menace? il faut trembler. 1, 549b.

Qu'on lui confiât seulement la moitié de l'armée, et en peu de jours Jugurtha serait dans les fers. 100a.

Détruisez cette opinion, il n'y aura plus de deuil. 3, 629a.

Avez-vous accusé un déprédateur, un concussionnaire, il vous faudra par la suite éviter tout soupçon de cupidité. Avez-vous amené aux pieds de la justice un homme méchant ou cruel, il vous faudra toujours être sur vos gardes pour ne montrer en vous aucune méchanceté, ni même la moindre aspérité de mœurs. 2, 200b.

**162. Der negative Konditionalsatz.** 1. *Sinon* entspricht dem franz. *si* mit der Satzverneinung *ne-pas*, deutsch: wenn nicht mit betontem nicht.

Si feceris id, quod ostendis, magnam habebis gratiam; si non feceris, ignoscam. Fam. 5, 19.

Si tot exempla virtutis non movent, nihil unquam movebit. L. 22, 60.

Si vous accomplissez votre promesse, je vous en saurai un gré infini; si vous ne l'accomplissez point, je ne vous en ferai point un crime. 5, 366b.

Si tant d'exemples de courage ne vous touchent pas, rien ne vous touchera jamais. 1, 576b.



Aequitas tollitur omnis, si habere suum cuique non licet. Off. 2, 22.

L'équité est anéantie du moment que chacun ne peut conserver sa propriété. 4, 484a.

Fuit apertum, si Conon non fuisset, Agesilaum Asiam regi fuisse erepturum. N. Con. 2.

Sans Conon, Agésilas aurait infailliblement enlevé l'Asie au roi. 27a.

2. *Nisi* (*ni*) entspricht dem franz. *à moins que* (*ne*) deutsch: wenn nicht mit betontem wenn, und steht besonders gern, einen Ausnahmefall bezeichnend, bei einem negativen Hauptsatze.

Parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi. Off. 1, 22.

Que peuvent au dehors les plus fortes armées, quand la sagesse des conseils manque au dedans? 443a.

Omnibus apparuit, nisi ille fuisset, Spartam futurum non fuisse. N. Ages. 6.

Il fut évident pour tout le monde que sans lui Sparte eût cessé d'exister. 51a.

Non possem vivere, nisi in litteris viverem. Fam. 9, 26.

Sans les lettres je ne pourrais pas vivre. 5, 437a.

Neque enim cessaturum Philippum, nisi omnem Graeciam domuerit.

Philippe, disent-ils, n'aura pas de repos, qu'il n'ait soumis toute la Grèce. Jac. 2, 82.

Neque amicitiam tueri possumus, nisi aequae amicos et nosmet ipsos diligamus. Fin. 1, 20.

Et il est impossible d'entretenir longtemps l'amitié, si nous n'aimons nos amis comme nous-mêmes. 3, 505a.

3. Nach negativen Fürwörtern (*nemo*, *nullus*, *nihil*) entspricht *nisi* dem franz. exceptiven *que*, wie denn auch *non nisi* dem franz. *ne-que* gleich steht.

Horum in numerum nemo admittebatur, nisi qui aut eius hospitio contineretur, aut se illius fore proprium fide confirmaret. N. Lys. 1.

Il n'appelait à cette magistrature que des hommes qui lui étaient attachés par les liens de l'hospitalité ou la religion du serment. 18a. (ou qui lui avaient fait le serment d'être à lui. S. 45).

Servi pedibus, liberi non nisi equis incedunt.

Les esclaves vont à pied et les hommes libres ne vont qu'à cheval. Jac. 2, 151.

Carne non nisi venatibus quaesita vescuntur. Jac. 2, 151.

Ils ne mangent d'aucune autre chair que du produit de leur chasse.

Anm. 1. Oft ist der Unterschied zwischen *si non* und *nisi* nicht allzu gross; *si tibi molestum non est*, Fam. 5, 12; *nisi molestum est*, Nat. d. 1, 7.

Anm. 2. Für *sinon* findet sich auch *si minus* gebraucht.

Anm. 3. Wie das franz. *sinon*, so können auch im Lat. *si minus*, *sin aliter* und *si non*, unter Rückbeziehung auf das Vorhergehende, für sich allein einen vollständigen negativen Konditionalsatz vertreten.

Anm. 4. *Nisi quod* entspricht unserem nur daß, franz. *si ce n'est que*.



## Kapitel VIII.

**Der Koncessivsatz.**

**163. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Fügewörter der Satzkoncession, der hypothetischen wie der assertorischen, sind: *etsi*, *etiamsi*, *tametsi*.

*Etiamsi* leitet vorzugsweise hypothetische Satzkoncessionen ein, *etsi* und *tametsi* auch assertorische.

Ferner merken wir uns, dass *quamquam*, welches nach Form und ursprünglicher Bedeutung den Fügewörtern der Wortkoncession anzureihen wäre, wie das franz. *quoique*, vollständig zu einem Fügew. der assertorischen Satzkoncession geworden ist (vgl. gleich).

Der H. S. enthält meistens eine Adversativpartikel, am häufigsten *tamen*, dann auch *at*, *attamen*, *veruntamen*, *certe*, *saltem*, *nihilominus* u. a.

2. Fügewörter der Wortkoncession sind 1. *quamvis*; 2. die durch Verdoppelung oder durch Zusammensetzung mit *-cunque* gebildeten unbestimmten Pronomina und Adverbien *quisquis*, (*quidquid*) *quotquot*, *quantus quantus*, *utut*, *quicunque*, *utercunque*, *quotcunque*, *qualiscunque*, *utcunque* etc.

Dabei ist aber zu bemerken, dass *quamvis* von späteren Schriftstellern auch wie *quamquam* gebraucht wird, und dass die durch ein Pronomen eingeleiteten Sätze sich oft nicht wie Adverbial-, sondern wie substantivierte Adjektivsätze verhalten.

3. Für den Modus der hypothetischen Satzkoncession gelten ähnliche Regeln wie für den Konditionalsatz.

Nach *quamvis* steht in der Wortkoncession der Konjunktiv.

Im übrigen ist der vorherrschende Modus des Koncessivsatzes der Indikativ.

**164. Beispiele.** 1. Für die hypothetische Satzkoncession:

Quis autem honesta in familia institutus et educatus ingenue non ipsa turpitudine, etiamsi eum laesura non sit, offenditur? Fin. 3, 11.

En est-ils un qui, né dans une famille honnête et formé par une éducation libérale, ne se sente indigné d'une action honteuse lorsqu'elle ne le blesse en rien? 3, 550b.

Cur nolint, etiamsi tacerent, satis dicunt; verum non tacent. Caec. 6.

Quand même ils tairaient leurs motifs, ce silence parlerait assez; mais ils ne les taisent pas. 2, 82b.



Quod quis crebro videt, non miratur, etiamsi cur fiat nescit.

Ce qu'on voit fréquemment n'étonne pas, alors même qu'on en ignore la cause. Jac. 1, 94.

Nam ista veritas, etiamsi iucunda non est, mihi tamen grata est. Att. 3, 24.

Dût-elle ne pas me plaire, je vous saurais gré de la vérité. 5, 89b.

## 2. Für die assertorische Satzkonzession:

Etsi ille domestico summo genere erat, tamen Macedones eum sibi aliquando anteponi indigne ferebant. N. Eum. 1.

Bien qu'il fût issue d'une des premières familles de Thrace, les Macédoniens voyaient avec peine qu'on le leur préférât quelquefois. S. 133.

Quamquam excellebat Aristides abstinentia, tamen exsilio multatus est. N. Arist. 1.

Malgré son désintéressement, A. fut condamné à l'exil.

Miltiades erat inter suos dignitate regia, quamvis carebat nomine. N. Milt. 2.

M. tenait parmi ses concitoyens le rang d'un roi, quoiqu'il n'en eût pas le nom. D. 368.

Mihi quidem, tametsi haudquam par gloria sequatur scriptorem et auctorem rerum, tamen imprimis arduum videtur res gestas scribere. S. C. 3.

Bien que l'historien et le héros des grands événements n'obtiennent pas la même gloire, je n'en regarde pas moins l'histoire comme une œuvre de la plus haute difficulté. D. 368.

## 3. Für die pronominale Wortkonzession:

Quisquis homo huc profecto venerit, vapulabit. Ph. Amph. 1, 1

Quiconque viendra ici, sera battu. 7a.

Alcibiades effecit, ut, apud quoscunque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus. N. Alc. 11.

Par cette conduite, il sut toujours conquérir le premier rang dans l'estime et l'affection des peuples. S. 63.

Speremus quae optamus, sed quidquid accidit, aequo animo feramus.

Espérons ce que nous désirons, mais quoi qu'il arrive, supportons-le d'une âme égale. Jac. 1, 63.

Dicam ipso audiente, quod sensi, et sentio, quoquo animo me auditurus est. Dom. 10.

Je dirai devant lui ce que j'ai pensé, ce que je pense encore, quelque gré qu'il m'en sache. 2, 422a.

Homines benevolos, qualescunque sunt, grave est insequi contumelia. Att. 14, 14.

Quand un homme vous fait du bien, quel qu'il soit, il est dur d'en dire du mal. 5, 551a.

## 4. Für die adverbiale Wortkonzession:

Si quid effici non potest, deliberatio tollitur, quamvis utile sit. Part. 24.

Si une chose est impossible, quelque utile qu'elle soit, la délibération n'a plus d'objet. 1, 523b.



Quod turpe est, id, quamvis occultetur, tamen honestum fieri nullo modo potest. Off. 3, 19.  
 Utcunque sese (utut se) res habet, tua est culpa. Zumpt.  
 Alexander Darium, ubicunque esset, occupare statuerat. Curt.

Une chose honteuse, bien que cachée à tout jamais, ne peut en aucune sorte devenir honnête. 4, 505a.  
 Quoi qu'il en soit (après tout), la faute en est à vous.  
 A. avait résolu de s'emparer de D., dans quelque lieu qu'il se trouvât. D. 434.

**165. Verschiedene Bemerkungen.** 1. Noch öfter als das franz. *quoique* wird das lat. *quamquam* wie ein adversatives Bindewort gebraucht;

Quamquam quid opus est in hoc philosophari? Tusc. 1, 37.  
 Quamquam quid loquor? Cat. 1, 9.  
 Quamquam, etsi priori foedere staretur, satis cautum erat Sargentinis, sociis utrorumque exceptis. L. 21, 19.

Est-il nécessaire après tout, de tant philosopher là-dessus? 3, 644a.  
 Mais que dis-je? 2, 562b.  
 Cependant, quand on s'en fût tenu au premier traité, les Sargentins étaient assez protégés par l'exception stipulée en faveur des alliés. 1, 497a.

und wie die französischen, so finden sich auch die lateinischen konzessiven Fügewörter öfter einem nicht zu einem Nebensatze ausgebildeten Satzgliede beigegeben;

Etsi non iniquum, certe triste senatus consultum. L. 25, 6.  
 Agis, etsi a multitudine victus, gloria tamen omnes vicit. Iust. 12, 1.

Le sénatus-consulte, je ne veux pas dire injuste, mais si dur. 1, 671b.  
 Quoique vaincu par le nombre, il l'emporta par la gloire. 445b.

insonderheit kann *quicunque* (auch *quisquis*) wie ein unbestimmtes Fürwort, und *quamvis* (dessen verbaler Bestandteil sich in diesem Falle auch wohl flektiert findet) wie eine adverbiale Bestimmung auftreten.

Multi locupletant amicos quacunque ratione. Off. 1, 43.

Beaucoup de gens enrichissent leurs amis par toute sorte de moyens (par quelques moyens que ce soit, par des moyens quelconques). D. 434.

Liberos suos quibusquibus Romanis mancipio dabant. L. 41, 8.

Ils donnaient leurs enfants comme mancipia à n'importe quel citoyen romain. 2, 595b.

Rhetorem quamvis eloquentem. Nat. d. 2, 1.

Le rhéteur le plus éloquent. 4, 108a.

Stultitiam accusare quamvis copiose licet. Tusc. 3, 30.

Qu'on s'en prenne à la folie des hommes; le champ est vaste. 4, 20b. (?)



Expectate facinus quam vultis  
improbum; vincam tamen ex-  
spectationem omnium. Verr.  
5, 5.

Eh bien! imaginez la plus révoltante  
infamie: ce que je vais dire sur-  
passera votre attente. 2, 315b.

2. Vertreten wird die Satzkonzession namentlich durch *licet* und einen ohne Fügewort angeschlossenen konjunktivischen Substantivsatz. Spätere Schriftsteller gebrauchen *licet* geradezu wie eine Konjunktion, doch kann immer nur ein präsentisches Tempus folgen.

Fremant omnes licet, dicam quod  
sentio. De or. 1, 44.

Dussé-je révolter tout le monde, je  
dirai hardiment mon opinion. 1,  
205b.

Licet ipsa vitium sit ambitio, fre-  
quenter tamen causa virtutum  
est. Quint.

Quoique l'ambition soit elle-même  
un vice, elle produit souvent des  
vertus. D. 363.

Die Wortkonzession wird durch einen Permissivsatz vertreten in:

Pessima sit, nulli non sua forma  
placet. Ov.

On aime sa figure, quelque laide  
qu'elle soit. D. 529.

Anm. Ausserdem findet sich, wie wir schon früher gesehen haben, der Konzessivsatz vertreten

durch den Konditionalsatz, § 161, 2,

durch den Temporalsatz mit *cum*, § 137, 2,

durch den Substantivsatz mit *ut* oder *ne*, § 109, 3b.

durch zwei beigeordnete Sätze mit *sive-sive*, § 96, 4.



## Anhang I.

### Der Interrogativsatz.

**1. Allgemeine Vorbemerkungen.** 1. Die Satzfrage charakterisiert sich im Lateinischen in der Regel durch eine besondere Interrogativpartikel: *-ne* (*nonne*), *num* (*numquis*, *ecquis*, *numquisnam*, *ecquisnam*).

Der disjunktiven Doppelfrage eigentümliche Partikeln sind *utrum* und *an*.

2. Die Wortfragen werden mit den interrogativen Fürwörtern und Adverbien gebildet.

Interrogative Fürwörter sind:

a. substantivische: *quis* und *quid*;

b. adjektivische: *qui* (*quae*, *quod*), *qualis*, *quantus*, *quotus*, *quot*;

c. doppelartige: *uter*, *quotusquisque*, *quam multi* (*quam pauci*).

Die interrogativen Adverbien sind schon früher, § 90, verzeichnet worden.

3. Modus der unabhängigen Frage ist der Indikativ. Doch kommen auch konjunktivische Interrogativsätze mit dubitativem oder konditionalem Sinne vor. Immer steht der Konjunktiv bei *quidni*.

**2. Die einfache Satzfrage; -ne, nonne, num.** 1. Die Partikel *-ne* dient zur Bildung der reinen Erkundigungsfrage. Dieselbe wird einem im Ton hervortretenden Worte enklitisch angehängt (welches letztere gern den ersten Platz im Satze annimmt) und kann mit Ausnahme der einsilbigen Präpositionen jeder beliebigen Wortart angeheftet werden. Tritt *ne* mit *hic*, *haec*, *hoc* zusammen, so tritt der Vokal *i* hinzu: *hicine*, *huncine*.

Videturne hoc tibi verum esse?

Cela te paraît-il être la vérité? Th. 1030b.

Novistine Euclionem? Pl.

Connaissez-vous Euclion? D. 344.

Estne frater intus? Ter.

Mon frère est-il à la maison. D. 344.

Übrigens kann die Frage mit *-ne* auch als sehr wirksame rhetorische Figur auftreten; Fragen mit *quisquam*, *ullus*, *unquam*,



*usquam* haben negativen Sinn. Zum Ausdruck der Verwunderung dient das formelhafte *ain tu* (= *aisne tu*).

Estne quisquam tanto inflatus errore, ut sibi se illa scire persuaserit? (illa = quae de naturarum sunt quaesita) Ac. 2, 36.

Ain tu, Scipio hic Metellus proavum suum nescit censorem non fuisse? Att. 6, 1.

Y a-t-il un esprit assez gonflé de vanité et d'erreur pour croire qu'il connaisse les véritables secrets du monde? 3, 471b.

Quoi! Metellus Scipion ne sait pas que son bisaïeul n'a point été censeur? 5, 248a.

2. Eine Frage mit *nonne* hat affirmativen Sinn. Folgen mehrere derartige Fragen auf einander, so steht von der zweiten an in der Regel nur *non*.

Quid poetae? nonne post mortem nobilitari volunt? Tusc. 1, 15.

Et que cherchent aussi les poètes, qu'à éterniser leur mémoire? 3, 629b.

3. *Num* leitet rhetorische Fragen negativer Bedeutung ein oder dient zum Ausdruck der Verwunderung.

Num tibi parva merces videtur, quod caput incolume ex lupi faucibus extraxisti?

Est-ce que tu regardes comme une mince récompense d'avoir retiré ta tête saine et sauve de la gueule d'un loup? Jac. 1, 127.

Quid hoc est? Num iugum sustines? cervix enim tua tota est glabra.

Qu'est cela? Est-ce que tu portes le joug? car ton cou est tout pelé. Jac. 1, 126.

Num imperatorum scientia nihil est, quia summus imperator interdum fugit? Div. 1, 14.

Pour avoir vu dernièrement un grand général s'enfuir après avoir perdu son armée, nierons-nous l'art de la guerre? 4. 188b.

Num igitur eum postea censes anxio animo, aut sollicito, fuisse? Nihil minus. Fin. 2, 17.

Vous imaginez-vous qu'il en ait eu dans la suite quelque remords, quelque inquiétude? rien moins. 3, 522b.

4. Fragen ohne Interrogativpartikel treten in der Regel als Verwunderungs- oder Vergewisserungsfragen, oder im Tone des Unwillens auf. Nicht selten geht ein interjektionales *quid* voraus.

Tu id nesciebas?

Tu ne le savais pas?

Prope oblitus sum, quod maxime fuit scribendum. Scis Appium censorem hic ostenta facere? Fam. 8, 14.

J'allais oublier le plus important. Savez-vous qu'Appius fait des prodiges? 5, 275b.

Quid? Eupolemo Calactino non idem fecit? Verr. 4, 22.

N'en a-t-il pas usé de même à l'égard d'Eupolème de Calacte? 3, 281b.



Infelix est Fabricius, quod rus-  
sum, quantum a re publica  
vacavit, fodit? Sen. Prov. 3, 5.

Est-il malheureux, Fabricius, lors-  
qu'il bêche son champ dans les  
moments de loisir que lui laisse  
la république? 129a.

5. Selbstverständlich tritt der Conditionalis auf in Fällen wie:

Si quis rex fecisset aliquid in ci-  
vem Romanum eiusmodi, nonne  
publice vindicaremus? non bello  
persequeremur? Verr. 5, 58.

Si quelque roi avait commis un pa-  
reil attentat contre un de nos ci-  
toyens, la république n'en tirerait-  
elle pas vengeance? ne prendrions-  
nous pas les armes? 2, 352a.

Besonders häufig ist der Conditionalis wie der Dubitativ in den  
sogenannten unwilligen, abweisenden Fragen (welche sich bald  
mit einer Interrogativpartikel, bald ohne solche konstruiert finden):

Ego tibi irascerer? tibi ego pos-  
sem irasci? . . . Ego te videre  
noluerim? Q. fr. 1, 3.

Moi fâché? fâché contre vous? Cela  
est-il possible? . . . Vous croyez que  
je ne veux plus vous voir? 5, 72b.

Quem Caesar salvum esse vo-  
luisset, eum tu occideres? Ph.  
2, 3.

César lui-même avait voulu que je  
vécusse, et vous auriez attenté à  
mes jours? 3, 282b.

Egone me audivisse aliquid et di-  
dicisse non gaudeam? Parad.  
6. 1.

Est-ce que mes connaissances et  
mes études n'ont rien dont je  
puisse être fier? 1, 551a.

Sapiensne non timeat? nec, si  
patria deleatur, non doleat?  
nec, si deleta sit? Ac. 2, 44.

Le sage ne craint rien? pas même  
lorsque la patrie est dans un im-  
minent péril? il ne souffre de  
rien? pas même de la voir ané-  
antie? 3, 478b.

3. Die disjunktive Doppelfrage und die Partikel *an*.

1. Bei der disjunktiven Beiordnung zweier Fragen entspricht  
dem franz. *ou*, oder, das lateinische *an*, und der ersten Frage geht  
häufig ein *utrum* voraus.

Nur selten wird die zweite Frage mit *anne* angeknüpft; in  
der Regel wird dieselbe ohne *-ne* konstruiert. Ebenso die erste  
Frage, wenn *utrum* gebraucht wird.

Utrum defenditis an impugnat  
plebem? L. 5, 3.

Êtes-vous les défenseurs ou les enne-  
mis du peuple? 1, 223b.

Utrum ea vestra, an nostra culpa  
est? Cic.

Est-ce votre faute ou la nôtre? D.  
343.

Utrum tu parum meministi, an  
ego non satis intellexi? Cic.

Est-ce vous qui avez eu peu de mé-  
moire, ou moi qui n'ai pas bien  
compris? D. 343.

Unusne mundus est, an plures?  
Cic.

Y a-t-il un seul monde ou plusieurs?  
D. 343.



Vosne vero L. Domitium an vos  
L. Domitius deseruit? BC. 2, 32.

Romamne venio, an hic maneo,  
an Arpinum fugio? Att. 16, 8.

Ubi ille meus miles est, qui L.  
Paullum ad Cannas occidit?  
Ferrum nunc hebet? an dextrae  
torpent? an quid prodigii est  
aliud? L. 23, 45.

Ist das zweite Glied lediglich die Verneinung der ersten Frage, so  
reduciert sich dasselbe im Lat. auf *annon* oder *necne*, doch scheint letzteres  
(in unabhängigen Fragen) nur vorzukommen, wenn das erste Glied ohne In-  
terrogativpartikel gebildet ist.

Isne est quem quaero, annon?  
Ter.

Sunt haec tua verba, necne?  
Tusc. 3, 18.

An m. *Utrum* leitet, streng genommen, nicht bloss das erste Glied,  
sondern die ganze Satzverbindung ein, wie solches beispielsweise ersicht-  
lich ist in:

Utrum mavis, statimne nos vela  
facere, an paululum remigare?  
Tusc. 4, 4.

Mais est-ce bien vous qui avez aban-  
donné L. Domitius? N'est-ce pas  
plutôt L. D. qui vous a abandonnés?  
387a.

Faut-il que j'aïlle à Rome, que je  
reste ici, que je me retire à Ar-  
pinum? 3, 602a.

Où est ce soldat qui tua L. Paullus  
à Cannes? Vos fers sont-ils donc  
émoussés? vos mains engourdies?  
y a-t-il là quelque prodige? 1,  
620a.

Est-ce bien celui que je cherche ou  
non? Th. 1030c.

Voici tes propres paroles. 4, 11b.

Hé bien, choisissez. Voguerons-nous  
d'abord à pleines voiles, ou com-  
mencerons-nous par ramer. 4, 26a.

2. Sehr häufig übrigens steht *an* auch als anknüpfende Par-  
tikel bei Einzelfragen, wenn sie in Beziehung zu dem Vor-  
hergehenden stehen, oder, wie es namentlich beim Dialog vor-  
kommt, als geradezu durch das Vernommene hervorgerufen er-  
scheinen.

Credam istuc, si esse te hilarum  
videro. — An tu esse me tris-  
tem putas? Pl. Asin. 5, 1.

Adeone me delirare censes, ut  
ista esse credam? — An tu  
haec non credis? Tusc. 1, 6.

Oratorem vero irasci minime  
deceat, simulare non dedecet.  
An tibi irasci tum videmur, cum  
quid in causis acrius et vehe-  
mentius dicimus? Tusc. 4, 25.

Je le croirai, quand je te verrai de  
bonne humeur. — Est-ce que vous  
pensez que je suis triste? 53b.

Pensez-vous que j'extravague jus-  
qu'à donner là-dedans? — Vous  
n'y ajoutez pas foi? 3, 624a.

Quant à l'orateur, il ne lui sied  
nullement de se mettre en colère;  
il lui sied quelquefois de le feindre.  
Pensez-vous que je sois en cour-  
roux, toutes les fois qu'il m'arrive  
de hausser le ton et de m'échauffer?  
4, 37b.



Quid enim causae est, cur poetas Latinos Graecis litteris eruditi legant, philosophos non legant? an, quia delectat Ennius, Pacuvius etc.? Ac. II. 3.

Pourquoi nos compatriotes, à qui les lettres grecques sont familières, lisent-ils les poètes latins, et ne liraient-ils pas les philosophes? Est-ce parce qu'ils trouvent du charme dans Ennius, Pacuvius etc.? 3, 426a.

3. Manchmal findet sich *an* scheinbar ganz wie *aut*, *vel* oder *sive* gebraucht.

Themistocles quidem, cum ei Simonides, *an* quis alius, artem memoriae polliceretur, „Oblivionis, inquit, mallem. Nam etc.“ Fin. 2, 32.

Th. répondit un jour à Simonide ou à quelque autre qui lui offrait de lui apprendre l'art de la mémoire: J'aimerais mieux apprendre l'art de l'oubli; car etc. 3, 536a.

Anm. Man nimmt an, dass *an* aus *ain'* (*aisne*) hervorgegangen sei, wie denn beispielsweise der erste Satz in 2) auch folgendermassen lauten könnte: *Ain'*? tu esse me tristem putas?

**4. Die Wortfrage. Allgemeine Bemerkungen.** 1. Einige Beispiele pronominaler Wortfragen wären:

Quis haec est?

Quelle est celle-ci?

Quis has litteras scripsit?

Qui a écrit cette lettre?

Quis ego sum? aut quae est in me facultas? Lael. 5.

Qui suis-je? et quel est mon talent? Th. 1312b.

Quem eligemus (eligamus, eligam)?

Lequel choisir? D.

Cuius interest? Mea.

A qui importe-t-il? A moi. D.

Cuius est loqui? Tuum.

A qui appartient-il de parler? A toi.

Cui rei studes?

Qu'étudiez-vous? D.

Quid feci? Quid est? Quid tibi est?

Qu'ai-je fait? Qu'est-ce? Qu'as-tu donc?

Quid est philosophia?

Qu'est-ce que la philosophie?

Quod facinus (quid facinoris) commisit?

Quel crime a-t-il commis?

Quanti constitit hic liber?

Combien a coûté ce livre? D. 345

Quota hora est?

Quelle heure est-il? Qu.

Beispiele adverbialer Wortfragen:

Quando hoc bellum, aut hic ordo, aut populus suscepit? Pis. 21.

En quel temps le sénat ou le peuple avaient-ils entrepris cette guerre? 3, 185a.

Ubi, aut unde audivit Glaucia? qui tam cito scivit? Rosc. Am. 34.

En quel lieu et par qui Gl. a-t-il été informé? comment a-t-il été si promptement informé? 3, 47b.



2. Die Verbindung der Interrogativa mit *nam* (franz. *donc*) giebt der Frage den Ausdruck der Verwunderung oder der Ungeduld. *Tandem* thut dasselbe, nur noch in höherem Grade.

Quisnam igitur tuebitur P. Scipionis memoriam mortui? Verr. 2, 4.

Qui donc protégera la mémoire de Scipion mort? Th. 1312b.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? Cat. 1, 1.  
Quid tandem agebatis? Rp. 1, 13.

Jusques à quand abuseras-tu de notre patience, Catilina? 2, 557b.  
De quoi était-il donc question?

3. Selbstverständlich kann auch im Lat. die Wortfrage als rhetorische Frage oder als Ausruf auftreten.

Quis clarior in Graecia Themistocle? Lael. 12.

Quel homme plus célèbre en Grèce que Thémistocle? 4, 557b.

Quid dulcius quam habere, quicum omnia audeas sic loqui ut tecum? Lael. 6.

Est-il rien de plus doux que d'avoir avec qui l'on ose converser comme avec soi-même? 4, 552b.

Quanta maris est pulchritudo! quae multitudo et varietas insularum! Nat. d. 2, 39.

Que la mer est belle! Quelle multitude, quelle variété d'îles! 4, 130b.

Is propagatione vitae quot, quantas, quam incredibiles hausit calamitates! Tusc. 1, 35.

Quels affreux, quels incroyables accidents, une plus longue vie lui a-t-elle réservés? 3, 643b.

Quantas tibi gratias Athenae debent!

Quelle reconnaissance te doit Athènes! Jac. 1, 217.

#### 4. Beispiele konjunktivischer Wortfragen.

Cum illo vero quis neget actum esse praeclare? Lael. 3.

Mais le sort de Scipion ne fut-il pas assez beau? 4, 549b.

Ubi istum invenias, qui honorem amici anteponat suo?

Où trouver un homme qui préfère la considération d'un ami à la sienne? Jac. 1, 63.

Quid agam, iudices? quo accusationis meae rationem conferam? quo me vertam? Verr. 5, 1.

Que faire? de quel côté diriger mes efforts? 2, 213a.

Quis plebem fame necaret?

Qui oserait faire périr le peuple de faim? D. 310.

Haec cum viderem, quid agerem, iudices? Contenderem contra tribunum plebis privatus armis? Sest. 19.

J'étais instruit de tout: que devais-je faire, Romains? Particulier, devais-je combattre, les armes à la main, contre un tribun du peuple? 3, 66a.

5. An die verlängerten französischen Formen *qui est-ce qui* etc. erinnert die auch im Lat. vorkommende Umschreibung ein-



facher Fragewörter durch *quis est qui* (= *quis*), *quid est quod*, *quid est cur* (*quare*, *quamobrem*) (= *cur*) mit nachfolgendem konjunktivischen Relativsatze.

Quis igitur est, qui neget etc.

Qui peut nier que etc. 2, 82a.

Caecil. 5.

Quid est igitur, quod me impediat ea, quae probabilia mihi videantur, sequi? Off. 2, 2.

Qu'est-ce donc qui pourrait m'empêcher de suivre ce qui me paraît probable? 4, 465a.

Quid est quod perhorrescas? Cic.

Pourquoi t'effrayer? Qu. 1166a.

Quid est, cur in isto loco sedeas? Cluent. 53.

Pourquoi siégez-vous sur ce tribunal? 2, 482a.

6. Eigentümlich dem Lateinischen ist die Verwendung zweier Interrogativa in einer und derselben Frage, (die übrigens in der abhängigen Frage häufiger vorkommt als in der unabhängigen).

Quem si interficere voluisset, quantae quoties occasiones quam praeclarae fuerunt! Mil. 14 (Goss 488).

S'il avait cherché à le tuer, combien de fois en a-t-il eu les occasions les plus favorables et les plus glorieuses? 3, 223a.

Uter utri insidias fecit? K. 997.

Qui des deux a dressé des embûches à l'autre?

Quam multa quam paucis! C.

Quelle abondance d'idées en si peu de mots! Qu. 1233, 3.

### 5. Bemerkungen über einzelne Interrogativa. 1. *Quis*

kann auch mit einem Substantiv verbunden und *qui* umgekehrt ohne Subst. auftreten; immer aber fragt *quis* eigentlich nur nach dem Namen oder nach dem Gegenstande selbst, und *qui* nach der Eigenschaft. Freilich ist der Unterschied manchmal nicht allzu gross.

Quis enim dies fuit, quem tu non totum in ista ratione consumeris? Mur. 22.

S'est il passé un jour que vous n'ayez consacré tout entier à ces pénibles soins? 2, 610 b.

Occiso Sex. Roscio, qui primus Ameriam nuntiat? Rosc. Am. 34.

Roscio a été tué: qui porte dans Amérie la nouvelle de sa mort? 2, 47a.

2. *Quid* teilt die freie Verwendbarkeit der neutralen Fürwörter und steht häufig für das franz. *pourquoi*, sowie als interjektionaler Ausruf (*quoi*).

Quid venisti? Pl. Amph. 377.

Pourquoi es-tu venu? 8b.

Quid est, inquit; quid tristis es? Div. 1, 46.

Qu'est-ce donc, dit-il; pourquoi es-tu si triste? 4, 207 b.

Quid! tu hoc me mandasse existimas? Cic.

Quoi! tu penses que j'ai donné cet ordre? Qu. 1239b.



Quid? tu in eo sitam vitam beatam putas? Tusc. 5, 12.

Quid? eundem in septemviratu nonne destituisti? Ph. 2, 38.

Est-ce en cela que vous faites consister toute la félicité? 4, 54a.

Eh! lorsqu'il a demandé le septemvirat, ne l'avez vous pas abandonné au moment des élections? 3, 305a.

3. *Ut* kommt in direkter Frage bei den Klassikern fast nur vor, wenn die Frage die Bedeutung eines Ausrufs hat.

Quid? quae postea sunt in eum congesta . . ut sustinuit, dii immortales! sustinuit? imo vero ut contempsit, ac pro nihilo putavit! Mil. 24.

Ut vales? Pl. Pers. 1, 1.

Ut valet? Ut meminit nostri? Hor.

Satin' salvae, inquit, L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? L. 10, 18.

Et depuis, quelles imputations accumulées contre lui? . . Grands dieux! quelle fermeté, on plutôt quel mépris il leur a opposé! 3, 229b.

Comment cela va-t-il? Comment te portes-tu? 376b.

Comment se porte-t-il? Pense-t-il à nous? Th. 1628.

Appius lui dit: Tout va-t-il bien, Volumnius? Où en sont les affaires du Samnium? 1, 454b.

4. Das ablativische *qui* kommt besonders häufig in der Verbindung mit *posse* und *fieri* vor.

Qui fit ut.

Qui potest temperantiam laudare is, qui ponat summum bonum in voluptate? Off. 3, 33.

Comment se fait-il que.

Comment est-il possible de louer la tempérance, quand on met le souverain bien dans la volupté? 4, 515b.

5. *Cur non* steht in der eigentlichen, eine Antwort begehrenden Frage (franz. *pourquoi*). *Quin* entspricht dem franz. eine Aufforderung ausdrückenden *que ne*. *Quidni* (stets mit dem Konjunktiv) betont die Berechtigung der betreffenden Handlung.

Cur non relinquis nuda illa et sterilia loca?

Quin prodis, mi Spuri? De or. 2, 61.

Quin igitur expergiscimini? S. C. 20, 14.

Quin conscendimus equos? L. 1, 57.

Laudat Africanum Panaetius, quod fuerit abstinens. Quidni laudet? Sed etc. Off. 2, 22.

Quid ego ni fleam? Pl. Mil. 4, 8.

Pourquoi n'abandonnes-tu pas ces lieux nus et stériles? Jac. 1, 107.

Pourquoi crains-tu de te montrer? 1, 266b

Que ne vous réveillez-vous donc? 40a.

Montons à cheval. 1, 51a.

Panétius loue Scipion l'Africain de son désintéressement. Il a raison; mais etc. 4, 483a.

Comment retenir mes larmes? 235a.

6. In *ecquis* und *numquis* ist *quis* als Pronomen indefinitum anzusehen.



Ecquis me hodie vivit fortunatior? Ter. Eun. 1030.

Ecquae civitas est tam potens, rex denique ecquis est, qui senatorem populi R. tecto ac domo non invitet? Verr. 4, 11.

Eccui potestas in forum insinuandi fuit? Ph. 5, 3.

Vultus hominum te intuentium atque admirantium recordare: numquae trepidatio? numqui tumultus? numquid, nisi moderate, nisi quiete? Deiot. 7, 20.

*Ecquid* und *numquid* finden sich, eine Satzfrage einleitend, auch adverbial gebraucht.

Ecquid ergo intelligis, quantum mali de humana conditione deieceris? Tusc. 1, 8.

Numquid duas habetis patrias? Leg. 2, 2.

An m. 1. Eine formelhafte Abschiedsfrage ist: Num quid (me) vis? (As-tu encore quelque chose à me dire?)

An m. 2. *Ec* und *num* können sich, wie mit Fürwörtern, so auch mit Adverbien verbinden: *ecquando*, *ecquo* (= num aliquo).

An m. 3. Ein hinzutretendes *nam* (*ecquisnam*, *numquisnam*) dient zum Ausdruck der Ungeduld.

Est-il au monde un mortel plus heureux que moi? 56b.

Est-il une seule nation si fière de sa puissance qu'on la suppose, est-il un seul roi qui ne s'empresse d'accueillir et d'inviter un sénateur romain? 2, 274a.

A qui a-t-il été permis de pénétrer dans le forum? 3, 328a.

Représentez-vous les traits de ceux qui vous regardaient, qui vous admiraient: exprimaient-ils quelque crainte, quelque trouble? tout ne s'est-il point passé avec ordre, avec tranquillité? 3, 264b.

Remarquez-vous que voilà de retranché déjà une bonne partie de la misère humaine? 3, 625a.

Est-ce donc que vous avez deux patries? 4, 379a.



## Zweiter Anhang.

### Zum Gebrauch der einzelnen Präpositionen.

#### I. a, ab, abs — e, ex — de.

1. *A* und *e* stehen vor Konsonanten, *ab* und *ex* vor Vokalen und Konsonanten; *abs* steht vorzugsweise vor *te*, ohne dass *a* in diesem Falle ganz ausgeschlossen wäre.

2. Grundbedeutungen. *A, ab*: von einem Orte ab oder weg; Gegensatz: *ad*. — *E, ex*: aus einem Orte heraus; Gegensatz: *in*. — *De*: von einem Orte her oder herab.

Die angegebenen Bedeutungen liegen einander so nahe, dass es nicht überraschen kann, wenn zwischen den drei Präpositionen zahlreiche Berührungen stattfinden. Dazu kommt noch, dass der reine und der präpositionale Ablativ häufig mit einander konkurrieren.

3. Konstruktion der Verba des Erfahrens und sich Erkundigens. Bei *scire* und *cognoscere* steht auf die Frage woher? oder von wem? in der Regel *ex*. Bei *discere*, *accipere*, *sciscitari* und *quaerere* werden vorzugsweise *ex* und *a* gebraucht. Bei *audire* sind alle drei Präpositionen gleich gewöhnlich.

*scire ex (de) alqo.* (Avoir appris de qn.) — *Saepe hoc ex (a, de) maioribus natu audivimus.* Je l'ai souvent entendu dire aux vieillards. —

4. Konstruktion der mit *a, de* oder *ex* zusammengesetzten Verba. Bei den Verben mit *a* steht, wie bei denen mit *dis* und *se*, fast ausschliesslich *a*. — Bei den Verben mit *de* steht zwar meistens *de*, oft aber auch *ex* und *ab*. — Bei den Verben mit *ex* steht in der Regel *ex* oder *de*.

*ab agmine aberrare* (s'écarter de la troupe). — *Abhorrere a caede* (avoir horreur du meurtre).

*decedere de provincia, ex provincia, provincia* (quitter une province après avoir fait son temps) — *decedere de vita, vita* (mourir, décéder) — *desilire de navibus, ex navi, ex equo*.

*excedere ex Italia, Italia* — *excedere e, de, a vita; vita* — *eripere alqm a morte, ex media morte* (arracher qn. à la mort, à une mort certaine).

5. Andere Beispiele mehrfacher Konstruktion:

*se praecipitare e Leucade, a tecto, de turri* (se précipiter du haut du promontoire de l'île Leucade, du haut du toit, du haut d'une tour) — *amicitia dicta est ab, ex amando* — *de, ab, ex integro* — *de-, ex inde; de-, abhinc* — *qua ex causa, his de causis* — *de, ex industria* (à dessein) — *exemplum de, ex alqo capere, sumere* (prendre exemple sur qn).



**II. a, ab.**

1. Lokal gebraucht auf die Frage von wo ab oder weg? und in diesem Sinne auch bei Städtenamen auftretend. — Sodann auch auf die Frage wo? im Sinne des franz. *du côté*, oder wie das franz. *à* mittels Angabe der Entfernung von einem nicht ausgedrückten, weil selbstverständlichen Anfangspunkte.

paulo post a Tarento recessit (peu après il se retira de Tarente) —  
Albam a fundamentis, ab stirpe prouerunt (Albe fut détruite de fond en comble) — passibus ducentis ab eo tumulo (à deux cents pas de ce tertre) — positis castris a milibus passuum XV (après avoir placé leur camp à quinze mille pas) — a fronte, ab tergo (par devant, par derrière) — a dextra, a sinistra (à droite, à gauche) — ab oriente (à l'est, du côté de l'orient).

2. Temporal gebraucht im Sinne des franz. *à partir de, depuis, dès, immédiatement après*.

Anno trecentesimo ab Urbe condita (l'an trois cent de Rome, de la fondation de Rome) — haec a pueritia legimus (dès notre enfance) — ab hac concione legati missi sunt (après ce discours on envoya une ambassade) — a principio, iam inde a p., ab initio (dès l'origine, dès le commencement).

3. Vor Personennamen auf die Frage von wem? namentlich beim Passivum, oder dem franz. *de la part de* entsprechend.

iugulatus est a custodibus (il fut égorgé par ses gardiens) — amari, diligi ab alqo — vereri alqd ab alqo (craindre qc. de qn. — vapulare ab alqo — pacem petere ab alqo (demander la paix) — emere alqd ab alquo — si postulatur a populo (1, si l'on demande au peuple; 2, si le peuple demande) — venire ab alqo (venir de la part de qn.) — salvebis a meo Cicerone (salut de la part de mon Cicéron).

4. Vielfältig zum Ausdruck solcher Beziehungen dienend, welchen die Vorstellung einer Trennung oder Entfernung von einem Gegenstande zu Grunde liegt; insonderheit bei Verben des Schützens und Abwehrens.

defendere alqm ab iniuria — tutus ab insidiis inimici (à l'abri de) — requiescere a rei publicae muneribus — nulla ab armis quies dabatur — prohibere hostem a pugna (empêcher l'ennemi de combattre).

5. Einige besondere Verwendungen:

non ab re esse (n'être pas étranger à l'affaire) — esse ab epistolis alicuius, alicui (être secrétaire de qn.) — servus a supellectile, a pedibus (l'esclave tapissier messenger) — Zeno et qui ab eo sunt (Zénon et ses disciples) — stare ab alqo — ii qui sunt ab ea disciplina (ceux qui suivent cette doctrine) — hoc nihilo magis ab adversariis, quam a nobis facit (cela n'est pas plus favorable à nos adversaires qu'à nous. D. 491) — ab equitatu firmus esse dicebatur (on disait qu'il avait une bonne cavalerie) — laborare a pedibus, a re frumen-



taria — nonnulli ab novissimis (quelques soldats des derniers rangs, de l'arrière-garde).

### III. e, ex.

1. Ein räumliches Woher oder Von-wo-aus bezeichnend  
frumenta ex agris in oppida comportant — Mosa profluit ex monte Vosego — ut ille ex cruce Italiam cernere posset (qu'il pouvait du haut de sa croix voir l'Italie) — e curru trahitur (on le tire en bas du char).
2. Temporal, meistens = dem franz. *depuis* oder *immédiatement après*.  
Ex eo die quo (depuis le jour où) — ex ea die ad hanc diem — ex consulatu est profectus in Galliam (imm. après son consulat) — Romae vereor ne ex calendis Jan. magni tumultus sint (il est à craindre que les Kalendes de janvier n'amènent à Rome de grands désordres).
3. Bei Verben des Ausruhens, sich Erholens, Herstellens.  
conquiescere ex laboribus — ubi primum ex vulnere convaluit — exercitum ex labore atque inopia refecit (remettre de ses fatigues).
4. Bezeichnung der Person, der etwas abgenommen oder entrissen wird.  
agro ex hoste capto (maîtres du champ de l'ennemi) — ex sociis nostris praedam agere (pillier nos alliés).
5. Bezeichnung der Herkunft, des Ursprungs, der Ursache, des Fabrikations- oder Umformungs-) Stoffes, des Erkenntnismittels, der Massgabe.  
erat ex eodem municipio — magnum dolorem accepi ex morte Tribonii — Liger ex nivibus creverat — ex vulnere aeger — magnas pecunias ex metallis Gallorum fecerat — statua ex aere facta — in calamitate ex amicis inimici exsistunt — id ex ipsis rebus ac temporibus iudicari potest. N. Att. 11 (on peut s'en assurer par la date et la nature même de ses bienfaits. 77a) — his rebus gestis, ex litteris Caesaris dierum viginti supplicatio a senatu decreta est. BG. 4, 38.
6. Bezeichnung eines partitiven Verhältnisses:  
quidam ex his qui (quelques-uns de ceux qui) — uni ex Curiatiis — ut brevi ex tanto exercitu nemo superesset. Jac. 2, 124.
7. Besondere Verwendungen:  
diem ex die expectabam (j'attendais de jour en jour) — me quotidie aliud ex alio impedit (tous les jours de nouveaux obstacles me surviennent) — amant te ex animo (ils vous aiment sincèrement) — ex parte, ex aliqua parte (en partie, en quelque sorte) — heres ex asse, ex parte dimidia et tertia (légataire universel, héritier pour les cinq sixièmes, pour moitié et un tiers).

### IV. de.

1. Mit *a* oder *ex* sich berührend in Fällen wie:  
de vehiculo dicere (sans descendre de son char) — de nocte (noch oder schon in der Nacht) — Non bonus somnus est de prandio



(après le dîner) — triginta de suis (trente de ses partisans) — de manubiis captarum urbium templum erexit (avec les dépouilles) — de amicorum sententia Romam confugit. Ro. Am. 10 (de l'avis de ses amis il vint à Rome) — homo de plebe.

2. In vielseitigster eigentümlicher Weise, und viel freier als das franz. *de*, zur Bezeichnung des Gegenstandes gebraucht, um den es sich beim Reden, Denken oder Empfinden, beim Hören oder Auskundschaften, beim Beschliessen oder Verhandeln, oder in ähnlicher Weise bei anderen Thätigkeiten handelt.

liber de amicitia, libri de officiis — de timore supervacaneum est disserere — unus ex his, qui de pace ad Caesarem venerant — satisfacere de iniuriis — vereri de alqo (pour) — diffidere de alqare — probat rem de mittendis legatis.

### V. *prae* und *pro*.

A. *Prae* in räumlichem Sinne fast nur beim Pron. reflexivum (*prae se ferre, agere, mittere, habere*); hauptsächlich bei Vergleichen zur Bezeichnung des zurücktretenden Gegenstandes; so wie, in negativen Sätzen, zur Bezeichnung des Hindernisses.

armentum *prae se agere* (pousser un troupeau devant soi) — villa a tergo potius quam *prae se flumen habeat* (que la villa ait plutôt le fleuve derrière que devant) — ego semper me didicisse *prae me tuli* (je n'ai jamais fait mystère de mes études) — *prae nobis beatus* (heureux en comparaison de nous) — *prae ceteris florere* — solem *prae iaculorum multitudine non videbitis*.

B. *Pro*, selten in räumlichem Sinne gebraucht (einem Gegenstande den Rücken zuwendend): *devant, en avant de*.

reliquas legiones *pro castris in acie constituit* (il mit les autres légions en bataille en avant de son camp) — *sedens pro aede Castoris* (devant).

Hauptverwendungen: a. Gegensatz zu *contra*; b. Bezeichnung einer Vertretung, Gleichstellung, Vergeltung (*au lieu de, comme, pour*); c. Ausdruck der Verhältnismässigkeit (*en proportion de, eu égard à*).

*dimicare pro libertate, pro patria* — *pro patre esse alicui* (tenir lieu de père à qn.) — *habere pro certo* — *amare alqm. pro eius suavitate* — *pro victimis homines immolant*. BG. 6, 16 — *funera sunt pro cultu Gallorum magnifica et sumptuosa*. BG. 6, 19 — *proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur*. L. 21, 29 — *pro rata parte, pro rata* (à proportion) — *pro viribus pro virili parte* (selon ses forces) — *neque tamen pro opinione Thrasyluli auctae sunt opes*. N. Thras. 2 — *pro se quisque, quod ceperat, afferebat*. Off. 3, 14.

### VI. *cum*, *sine*, *absque* — *coram*, *clam*, *palam* — *tenuis*.

A. *Cum* entspricht dem franz. *avec*, wo dieses zum Ausdruck einer Gemeinschaft, eines Zusammenseins oder einer Wechselbeziehung gebraucht



wird. Es dient aber niemals zur Angabe des Mittels, Werkzeugs oder Stoffes, und verbindet sich auch mit abstrakten Substantiven nicht sowohl zu modaler Bestimmung einer Thätigkeit auf die Frage wie? als vielmehr zur Erwähnung eines begleitenden Umstandes.

Bei den mit *con-* zusammengesetzten Verben ist die Konstruktion mit *cum* häufiger als die mit dem Dativ.

*ipse cum suis in Cappadociam discedit.* N. Dat. 5 — *vivit habitatque cum Balbo.* Att. 14,20 — *erat mater cum Datame.* N. Dat. 5 — *puer cum elephantis capite natus.* Th. — *cum prima luce in campum currebat.* Att. 4, 3 — *Romam venire cum febris — complecti aliquem multis cum lacrimis — clam cum eo facit amicitiam.* N. Dat. 5 — *certare cum aliquo.* — *Miltiades Athenas magna cum offensione civium suorum rediit.* N. Milt. 7 — *clausi in tenebris cum maerore et luctu morte graviores vitam exigunt.* S. I. 14 — *communicare rem cum aliquo* (faire part d'une chose, la confier à un autre) — *Pompeius mecum saepissime de te communicare solet* (à coutume de me parler de toi).

B. *Sine* und das seltenere *absque* entsprechen dem franz. *sans*.

*sine dubio — urbs sine regibus — sine praesidio et sine pecunia.* Att. 8, 3 — *quod nullam a me epistolam ad te sino absque argumento atque sententia pervenire.* Att. 1, 19 (une lettre où il n'y ait à exposer et à conclure. 5, 25).

C. *Coram, clam, palam* kommen nur bei Personennamen vor; *coram* = *en face, vis-à-vis, devant*; *palam* = *devant, en présence de*; *clam* = *à l'insu de*. *at ille, Diomedonte coram:* etc. N. Epam. 4 — *mihi vero ipsi coram genero meo, propinquo tuo, quae dicere ausus es.* Pis. 6 — *nonne sibi clam vobis salutem fuga petivit?* BC. 2, 32 — *Palam populo.* L. 6, 14.

D. *Tenus*, franz.: *jusqu'à*.

*Antiochus, a Scipione devictus, Tauro tenus regnare iussus est.* Deiot. 13, 36 — *aqua Trebiae erat pectoribus tenus aucta nocturno imbri — hactenus, eatenus* (jusqu'ici, jusqu'à présent, jusque là).

## VII. *in.*

A. Mit dem Akkusativ. 1. Räumlich, auf die Frage wohin? Vielfältig in bildlicher Ausdrucksweise.

*Asdrubal a fratre ex Hispania in Italiam evocatus.* Jac. 2, 207 — *in forum properare — se in medios hostes immittere — conspicere in coelum — in conspectum venire — in potestatem alicuius venire — in morbum, in insidias incidere — in vulgus edere* (publier).

2. Temporal gebraucht:

*in lucem dormire* (dormir jusqu'au jour) — *in crastinum differo res severas.* N. Pelop. 3 — *in dies* (de jour en jour) — *in futurum, in posterum, in perpetuum*.



## 3. Vor Personennamen:

incensus ira, equum in eum concitavit. N. Pelop. 5 — atque in me orationem ore impurissimo evomuit. Ph. 5, 7 — in miseros misericordia uti. BG. 2, 28.

## 4. Faktitiver, finaler oder konsekutiver Sinn.

nam etiam cibus et potio in aurum mutabatur. Jac. 1, 172 — Gallia est omnis divisa in partes tres. BG. 1, 1 — in piscem desinere (se terminer en poisson) — in orbem se tutabantur. L. 4, 39 (ils se formaient en cercle. 1, 201 a) — in memoriam patris (en mémoire de son père) — Rhegium in praesidium missa legio (une légion, envoyée en garnison à R.) — in familiae luctum nupsit. Cluent. 66 (elle mettait, par son hymen, une famille en deuil. 2, 493 a).

## 5. Verschiedene Verwendungen.

fide in haec data. L. 32, 24 (ayant donné sa parole) — malebat in spem Romanae pacis non recusare impensum. L. 44, 25 — imperat, quae in rem sunt. L. 26, 44 — senatus consultum in haec verba factum est. L. 30, 43 — murum in altitudinem pedum sedecim perducit. BG. 1, 8 — cives Romani servilem in modum cruciati et necati. Verr. I, 5.

## B. Mit dem Ablativ. 1. Räumlich auf die Frage wo?

in Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis partibusque, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt. BG. 6, 11 — in Bruttiis, in barbaris (chez) — dicere in senatu — in eo flumine pons erat. BG. 2, 5. — templum Iovis in Capitolio aedificavit. Jac. 2, 190 — coronam habebat unam in capite, alteram in collo. Verr. 5, 11 — bibere in ossibus caput. Flor. 3, 4 (dans. 668 a) — divitiae, decus, gloria in oculis sita sunt. S. C. 20.

2. Temporal gebraucht, nicht sowohl auf die Frage wann? als auf die Fragen während oder innerhalb welcher Zeit? bei welcher Gelegenheit? unter welchen Zeitumständen?

bis in die, ter in anno, semel in vita — neque in tam multis annis cuiusquam ex sua stirpe funus vidit. N. De reg. 2 — in proelio cadere — quae in civili bello, in maximis rei publicae miseriis fecit. Ph. 2, 19. —

in tali tempore — in qua potestate Pheras cepit. N. (pendant cette magistrature).

## 3. Nahe liegende Beziehungen:

esse in crepidis (en pantoufles) — in veste domestica esse — in laetitia et in victoria mortuus est — erat in magno nomine et gloria — in tanta paupertate decessit, ut etc. — excubare in armis — in summo honore esse (être au faite des honneurs).



4. Vor Personennamen:

quanta auctoritas fuit in Metello (quelle autorité dans Metellus!) — primum in filio suam vim exercuit. N. Dion 6 — erat in puero, praeter docilitatem ingenii, summa suavitas oris ac vocis. N. Att. 1.

C. Prägnanter Gebrauch der Präposition. 1. Manchmal findet sich *in* mit dem Ablativ konstruiert, wo wir eher geneigt sind, wohin? als wo? zu fragen. So namentlich bei *ponere*, *locare*, *collocare*, *defigere*, *insculpere*, *mergere*, *imprimere*, *incidere*, *inscribere*; bei *ponere* auch, und ebenso bei *habere*, *numerare*, wenn diese Verba bedeuten: einem einen Platz unter mehreren anweisen, ihn unter sie rechnen.

Lucretia cultrum in corde defigit. L. 1, 58 — ponere spem in virtute.

Verr. 2, 5 — in magnis viris non est habendus. Off. 1, 19 — gratum esse in alqo. (être reconnaissant envers qn.).

2. Umgekehrt kann auch der Akkusativ für den Ablativ eintreten, wenn der Begriff der Ruhe den Begriff der vorausgegangenen Bewegung in sich einschliesst; so namentlich bei *esse* und *habere*.

in potestatem esse, esse in potestate alicuius — in custodiam (custodia) habitus. L. 22, 25 — quo die in Tusculanum essem futurus. Att. 15, 4.

**VIII. sub, super, subter.**

A. *Sub* entspricht dem franz. *sous*. Räumlich gebraucht:

habitare sub terra (habiter sous terre) — sub moenibus Numantiae (sous les murs) — sub monte considerare (prendre position au pied d'une montagne) — sub oculis omnium dimicare (sous) — sub iugum (iugo) mittere.

Temporal gebraucht:

sub idem tempus, s. eodem tempore (vers le même temps) — sub haec dicta (à ces mots) — sub dies festos. Q. fr. 2, 1 (1, à l'approche des fêtes. Th.; 2, après les fêtes. 5, 96 a).

Andere nahe liegende Übertragungen:

sub potestatem Atheniensium redigere. N. Milt. 1 — nationes quae sub eorum sunt imperio. BG. 6, 10 — vir impiger et sub Hannibale omnes belli artes edoctus. L. 25, 40.

B. *Super* und *subter* sind verhältnismässig selten und finden sich vorzugsweise mit dem Akk. konstruiert.

virtus omnia, quae in hominem cadere possunt, subter se habet.

Tusc. 5, 1 (rien de ce qui est possible, et indépendant d'elle, n'est capable de la toucher. 46b) — domos super se ipsos cremaverunt. L. 21, 14 — super omnia (surtout) — hac super re scribam ad te Rhegio. Att. 16, 6 — (je vous écrirai de R. le parti que j'aurai pris. 5, 595 a).

**IX. ad.**

1. Räumlich; bei Ausdrücken der Bewegung die Richtung oder das Ziel, bei Ausdrücken der Ruhe die Nähe oder Nachbarschaft bezeichnend.



eo modo instructus, Marius *ad* Thalam proficiscitur. Deinde postero die *ad* Thalam perveniunt. Aber: Iugurtha dein Thalam pervenit. S. I. 75 — ad urbem esse (séjourner aux portes de Rome et attendre du sénat la permission d'y entrer) — pugna ad Trebiam, ad Cannas — habes hortos ad Tiberim. Coel. 15 (3, 124a) — manus tendere ad alqm., ad coelum — vin' ad te ad coenam veniam? Pl. Stich. 3, 2 (368a) — scribere ad alqm — legatos ad eum miserunt.

2. Temporal gebraucht:

pugnatum est ab hora septima ad vesperum — vixit ad senectutem. N. Iphic. 3 (jusqu'à un âge avancé) — ad lucem denique arcte et graviter dormire coepi. Div. 1, 28 (vers l'aurore 4, 197a)

3. Ziel in übertragener Bedeutung, Zweck, Bestimmung.

multa Caesarem ad id bellum incitabant. BG. 3, 10 — omnibus rebus ad profectionem comparatis. BG. 1, 6 — quod ad perniciem fuerat cogitatum, id ad salutem convertit. N. Dat. 6 — auxiliaribus ad pugnandum non multum Crassus confidebat. BG. 3, 25 — miles ad naves, servi ad remum (soldat de marine, esclaves rameurs) —

4. Veranlassender Umstand, Massgabe.

ad adventum imperatorum de foro decesserat, timens proscriptionem. N. Att. 10 — ad clamorem hominum circiter milia sex conveniunt. BG. 4, 37 — si qua res non ad nutum aut ad voluntatem eius facta sit. BG. 1, 31 — canere ad tibiam (chanter au son de la flûte) — ad imitationem fratris. Jac. 2, 209 — ad exemplum alicuius (à l'exemple).

5. Bei nicht exakten Zahlangaben wird *ad* = (*près de*) auch adverbial gebraucht.

annos ad quadraginta natus. Cluent. 40 — occisis ad hominum milibus quatuor. Th. 26, a.

6. Verschiedene Verwendungen:

ad unum omnes (tous jusqu'au dernier) — senatus consurrexit ad unum cum clamore. Th. 376c — quando illa (Sicilia provincia) frumentum, quod deberet, non ad diem dedit? Verr. 2, 2 (au jour marqué. 2, 150b — ad tempus (1, à temps, à propos, 2, pour quelque temps, pour le moment).

### **X. *per.***

1. Lokal gebraucht im Sinne des franz. *à travers* oder des eine räumliche Beziehung ausdrückenden *par*.

inde per Ligures Apenninum transiit. N. Hann. 4. — Lyco quidam per fenestras gladium dedit. N. Dion 9 — per agros vagari (errer par les champs) — equites per oram maritimam erant dispositi (le long de la côte) — per gradus deicere (jeter en bas des degrés) — invitati hospitaliter per domos. L. 1, 9.



2. Temporal gebraucht

per annos triginta tres regnavit. Jac. 2, 31 — per illa tempora piratae omnia maria infestabant. Jac. 2, 221.

3. Bezeichnung der Mittelsperson; mit dem Pron. refl. verbunden, als Ausdruck der Unmittelbarkeit.

Quid ais? Vulgo occidebantur. Per quos? et a quibus? Ro. Am. 29 (2, 43b) — per eum unum omnia gerebantur. N. Eum. 7 — non tam utilitas parta per amicum quam amici amor ipse delectat — per me vel stertas licet. Ac. 2, 29 (ronfle si tu veux. 3, 464b) — per se splendet virtus. Sest. 21. — per se sibi quisque carus est. Lael. 21 — iurare per (jurer par).

4. Modale, häufig instrumental anklingende Bestimmungen:

per summum dedecus vitam amittere (d'une manière honteuse) — per ludum et iocum (en plaisantant et en jouant) — per litteras, per epistolam (par lettre, brièvement) — per indutias et spem pacis decipere alqm.

5. Kausal anklingende Bestimmungen:

per metum (par crainte) — facere alqd per iram. Tusc. 4, 37 — per causam exercendorum remigum. BC. 3, 24 (comme pour exercer les rameurs. 401b) — mulieres quique per aetatem ad pugnam inutiles viderentur. BG. 2, 16 —

**XI. *inter*.**

Französisch: *entre, parmi, au milieu de*. 1. Räumlich gebraucht:

mons est inter Sequanos et Helvetios. BG. 1, 2 — erat inter ceteram planitiem mons saxeus. S. I. 92 (au milieu de. 114b) — inter multitudinem sociorum Italici generis tres Campani equites erant. L. 22, 13.

2. Temporal gebraucht:

inter horam tertiam et quartam — inter Lavinium et Albam Longam coloniam deductam triginta fere interfuere anni (entre la colonisation de L. et celle d'Albe-la-longue) — Haec inter coenam Tironi dictavi. Q. fr. 3, 1 — Inter illud negotium meis curavi amicis. Pl. Stich. 5, 3.

3. Ausdruck einer Wechselbeziehung und andere naheliegende Verwendungen:

is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant, fecit pacem. N. Thras. 3 — erant inter Athenienses et Dorienses veteres offensaes. Jac. 2, 29 — De aetate Homeri et Hesiodi inter viros doctos non consentitur. Jac. 1, 68. — inter coniuratos esse — inter patres lectus (admis parmi les sénateurs).

**XII. *apud, penes, prope, iuxta*.**

1. *Apud*, franz. *chez, près, auprès*. Vorzugsweise bei Personennamen. Hin und wieder auch = *ad* bei Ortsnamen:



apud Pompeium triduum fui (chez) — hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos septem. N. Eum. 1 (auprès) — apud Homerum (dans) — haec poena apud eos est gravissima. BG. 6, 13 (chez) — apud se esse (être dans son bon sens) — apud Zamam cum eodem confligit. N. Hann. 6.

2. *Penes* drückt in Bezug auf nicht materielle Güter eine Art possessiver Beziehung aus; zuweilen = *apud*:

summum imperium erat penes ephoros. N. Them. 7 — eloquentia non modo eos ornat, penes quos est, sed etc. Or. 41 — edicunt, penes quem quisque sit Caesaris miles, ut producat. BC. 1, 76. — penes se esse (se posséder).

3. *Prope* und *iuxta*, franz. *proche, près*, werden selten anders als in räumlichem Sinne gebraucht:

prope castra hostium (près) — sepultus est iuxta viam Appiam. N. Att. 22 (auprès).

### **XIII. *ob, propter — ante, post — adversus, contra, erga.***

1. *Ob* und *propter*. Räumlich selten; *ob*: einem Gegenstande zugekehrt, *propter* nahezu = *prope*:

propter Platonis statuam consedimus in pratulo. Br. 6 — non mihi mors, non exilium ob oculos versabatur? Sest. 21.

Hauptsächlich zur Darstellung kausaler Beziehungen dienend; und zwar, streng genommen, *ob* zur Bezeichnung des Zweckes, *propter* zur Bezeichnung des Grundes (*ob eam causam ut, propter hanc causam quod*); im Gebrauch aber wenig oder gar nicht von einander verschieden:

ob eam rem, propterea — tot tantosque viros ob rem publicam interfectos. Tusc. 1, 15 — servi parent ob (propter) metum, homines liberi propter officium. Jac. 1, 51 — sed haec propter hiemale tempus minus prospere procedebant. N. Dat. 6.

2. *ante* und *post*, franz. *devant, avant* und *derrière, depuis, après*. Auf den Raum bezogen:

fossa qui erat ante oppidum. BG. 2, 32 — ante oculos versari. Fam. 14, 2 — Post me erat Aegina, ante me Megara. Fam. 4, 5 — Post eas (legiones) totius exercitus impedimenta collocarat. BG. 2, 19. quod ei unus ante alios fuerit carus. N. Att. 3 — ante omnia (avant tout).

Auf die Zeit bezogen:

ante eius adventum. N. Ham. 1 — ante eum (avant lui) — post id factum — post Leuctricam pugnam. N. Ages. 7.

3. *adversus* (*adversum, exadversus, exadversum*). Grundbedeutung: *vis-à-vis, en face*; sodann auch im Sinne von *envers, contre*; und *auprès de* (*en comparaison de*).

ut adversus montes consisteret hostis. L. 7, 14 (en face) — est pietas iustitia adversus deos. Nat. d. 1, 41 (envers) — bellum gessit adversus P. Scipionem. N. Hann. 6 (contre) — Has



adversus copias — quid esse duo prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora populi Romani? L. 7, 32.

4. *contra*, selten in räumlichem Sinn gebraucht, entspricht dem franz. *contre*; *erga*, dem franz. *envers*.

cuius (insulae) unum latus est contra Galliam. BG. 5, 13 — armis contendere contra populum Romanum — hoc est contra naturam, ut eodem modo erga amicos affecti simus, quo erga nosmet ipsos. Lael. 16 — odio communi, quod erga regem susceperant. N. Dat. 10.

#### XIV. *praeter, secundum* — *circum, circa, circiter*.

1. *Praeter*. Grundbedeutung: an etwas vorbei oder vorüber. Daher auch: nicht entsprechend, über etwas hinausgehend, und wie unser außer dem franz. *outré* und *hormis* gleichstehend.

Arethon amnis praeter ipsa moenia fluit. L. 38, 3 — praeter castra Caesaris suas copias transducere. BG. 1, 48 — praeter consuetudinem (*contre la coutume*) — praeter modum (*outré mesure*) — qui praeter imperatas pecunias etiam privato compendio serviebant. BC. 3, 32 — omnes Hermae praeter unum. N. Alc. 2. (*hormis*).

2. *Secundum*. Grundbedeutung: gleich hinter oder entlang. Daher auch im Sinne des franz. *selon, suivant* gebraucht und geeigneten Falles gleich *en faveur de*.

iter secundum mare faciunt. Att. 16, 8 (*le long*) — secundum proelium (*immédiatement après le combat*) — secundum naturam vivere — multa secundum causam nostram disputavit. Att. 4, 2.

3. *Circum* nur räumlich, oft = *autour de*. *Circa*, räumlich = *circum*, von Livius und Späteren auch zu unbestimmter Zeit- oder Zahlangabe benutzt. *Circiter*, als Präposition nur bei Zeitbestimmungen; bei Zahlangaben stets adverbial.

terra circum axem se summa celeritate convertit et torquet. Ac 2, 39 — urbes quae circum Capuam sunt — tribuni militum quos circum se habebat. BG. 5, 37.

canes quos circa se habebat. Verr. 1, 48 — circa omnia fana deum supplicaverunt. L. 24, 23 — circa eandem horam. L. 42, 57 — circa quingentos ceciderunt. L. 27, 42 — circiter meridiem. BG. 1, 50 — fluminis erat altitudo pedum circiter trium. BG. 2, 18.

#### XV. *citra, cis* und *ultra, trans; extra, intra; supra, infra*.

1. *Citra, cis* und *ultra, trans*, franz. *en deçà, au delà*.

omnes dioeceses, quae cis Taurum sunt. Fam. 3, 8 — Germani qui trans Rhenum incolunt. BG. 1, 28 — Cis Padum ultraque. L. 5, 35.

2. *Extra, intra*, französisch: *hors, au dedans de*. *Extra* findet sich auch wohl statt *praeter* im Sinne des franz. *hormis* gebraucht. *Intra* kann auch auf die Zeit bezogen werden, französisch: *en* oder (*en*)*dedans* mit dem Akk.



nostis extra portam Collinam aedem Honoris. Leg. 2, 23 — id extra causam est — extra iocum, homo bellus est. Fam. 7, 16. (plaisanterie à part. 5, 145a) — extra ducem paucosque milites reliqui rapaces sunt. Fam. 7, 3.

intra eas silvas hostes in occulto sese continebant. BG. 2, 18 — intra parietes meos. Att. 3, 10 (dans ma propre demeure. 5, 76a) — centum tria oppida intra paucos dies in deditionem accepit. L. 40, 49. (en peu de jours)

3. *Supra, infra*; französisch: *au-dessus de, au-dessous de*.

infra lunam nihil est nisi mortale et caducum, supra lunam sunt aeterna omnia. Rp. 6, 17 (4, 345b) — accubueram, et quidem supra me Atticus accubuerat, infra Verrius. Fam. 9, 26 — paulum supra eum locum facere pontem instituit. BG. 6, 9.

supra hanc memoriam. BG. 6, 19 (avant notre époque) — vir supra humanum modum vi animi praeditus (homme doué d'une force d'âme plus qu'humaine. Jac. 2, 110) — supra milia viginti. L. 30, 35 (plus de vingt mille. 2, 168a) — uri sunt magnitudine paulo infra elephantos. BG. 6, 28.



## Abkürzungen.

---

### Bezeichnung

der für die Satzbeispiele vorzugsweise benutzten Schriften.

#### I. N = Cornelius Nepos.

Alc(ibiades) — Ages(ilaus) — Arist(ides) — Att(icus) — Cato — Chabr(ias) — Cim(on) — Con(on) — Dat(ames) — Dion — Epam(inondas) — Eum(enes) — Ham(ilcar) — Hann(ibal) — Iphic(rates) — Lys(ander) — Milt(iades) — Paus(anias) — Pelop(idas) — Phoc(ion) — Reg (de regibus) — Them(istocles) — Timol(eon) — Timoth(eus) — Thras(ybulus).

#### II. Caesar.

BC = de bello civili — BG = de bello Gallico.

#### III. Cicero.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ac. = Academica.<br/>           Arch. = pro Archia poeta.<br/>           Att. = epistolae ad Atticum.<br/>           Balb. = pro Cornelio Balbo.<br/>           Br. = Brutus (de claris oratt.).<br/>           Cat. = in Catilinam.<br/>           Cat. m. = Cato maior (de senect.).<br/>           Caec. = pro A. Caecina.<br/>           Cael. = pro M. Caelio.<br/>           Cluent. = pro A. Cluentio.<br/>           Deiot. = pro rege Deiotaro.<br/>           De or. = de oratore.<br/>           Div. = de divinatione.<br/>           Fam. = epistolae ad familiares.<br/>           Fin. = de finibus.<br/>           Flacc. = pro L. Flacco.<br/>           Her. = ad C. Herennium.<br/>           Inv. = de inventione.<br/>           Lael. = Laelius (de amicitia).<br/>           Leg. = de legibus.<br/>           Lig. = pro Ligario.</p> | <p>Man. = de lege Manilia (de imp. P.).<br/>           Mil. = pro Milone.<br/>           Mur. = pro Murena.<br/>           Nat. d. = de natura deorum.<br/>           Off. = de officiis.<br/>           Or. = orator.<br/>           Parad. = paradoxa.<br/>           Part. = de partitione oratoria.<br/>           Phil. = orationes Philippicae.<br/>           Pis. = in Pisonem.<br/>           Planc. = pro Cn. Plancio.<br/>           Q. fr. = ep. ad Quintum fratrem.<br/>           Quinct. = pro Quinctio.<br/>           Ro. Am. = pro Roscio Amerino.<br/>           Rp. = de re publica.<br/>           Sest. = pro Sestio.<br/>           Sull. = pro Sulla.<br/>           Top. = topica.<br/>           Tusc. = disputationes Tusculanae.<br/>           Vat. = in Vatinius.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### IV. Andere Schriftsteller.

Curt. = Curtius — Iust. = Iustinus — L. = Livius — Pl. = Plaut. —  
 Plin. = Plinius — Sen. = Seneca — Ter. = Terentius.



## V. Lehr- und Wörterbücher.

- Qu. = Quicherat. Dictionnaire français-latin. Paris, Hachette, 1887.  
 Th. = Theil. Dictionnaire latin-français d'après les meilleurs travaux allemands, et principalement d'après le grand ouvrage de Freund. Paris, Didot, 1878.  
 D. = Dutrey. Nouvelle grammaire de la langue latine. Paris, Hachette, 1875.  
 DE. = Dutrey. Exercices gradués de latinité. Paris, Hachette.  
 Jac. = Cours de Versions latines, extraites du recueil de C. F. W. Jacobs. Paris, Hachette, 1865.

## Bezeichnung der benutzten Übersetzungen.

Alle Übersetzungen, denen sich nur Zahlen beigeschrieben finden, sind dem bei Didot erschienenen Sammelwerke, „Collection des auteurs latins avec la traduction en français, publiée sous la direction de M. Nisard“ entnommen. Die Zahlen bedeuten die Seiten; bei Cicero und Livius ist auch der betreffende Band angegeben.

Für die aus BG. und N. entlehnten Beispiele ist meistens die bei Hachette erschienene Übersetzung von Sommer benutzt und dann der Seitenzahl ein S. vorgesetzt worden.

Bei den Beispielen aus Dutrey steht vor der Seitenzahl ein D. oder DE. (s. oben).

Bei Jacobs (Jac.) ist nicht die Seite, sondern die Nummer des Übungsstücks angegeben.

## Zusätze und Berichtigungen.

## Zu den Regeln der Syntax.

Zu § 10, 3. Anm. 1. — Andere Beispiele für den Gebrauch des Imperf. Coniunctivi (statt des Plusqpf.) werden später vorkommen; z. B. § 158 III. Anm. 2.

Zu § 42, 2. *Usque*, eigentlich in einem fort, immer ohne Aufhören, ist wie das franz. *jusque* Adverb und verbindet sich als solches im Sinne unseres *biß* sehr häufig mit einem präpositionalen Substantiv; namentlich findet es sich vor *ad*, *ab*, *ex*, *in* und *sub*.

Usquead hanc aetatem. N. Hann. 2. Jusqu'à ce jour. S. 165.

|                                                                                                              |                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hunc tanta cupiditate incendit bellandi, ut usque a Rubro mari arma conatus sit inferre Italiae. N. Hann. 2. | Annibal enflamma ce prince d'un si grand désir de faire la guerre, qu'il entreprit de porter ses armes en Italie, depuis les bords de la mer Rouge. S. 165. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

(Andere Übersetzung:

Ce prince, enflammé par ses conseils, tenta de porter la guerre en Italie, des bords de la mer Rouge où il régnait. 65b.)



Zu § 56. Ähnlich wie die lateinischen Interrogativa *quis* und *quid*, finden sich auch die deutschen interrog. Fürwörter *wer* und *was* als Pron. indefinita gebraucht.

Zu § 84. Der Dativ der Person beim Gerundium und Gerundiv erinnert an den Gebrauch des Dativs bei passivischen Konstruktionen. § 38, 6.

Zu § 124, 3. Andere Grammatiken fassen den Nebensatz in diesem Falle als Substantivsatz auf.

### Zu den lateinischen Satzbeispielen.

§ 66, 3a. Das zweite Beispiel wäre unter 1) anzuführen gewesen.

§ 69. Hinzuzufügen:

|                                                                          |                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Num etiam in deos immortales<br>inauspicatam legem valuisse?<br>L. 7, 6. | Mais cette loi contre les auspices<br>a-t-elle pu valoir aussi contre les<br>dieux immortels? 1, 315a. |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                            |                                  |
|--------------------------------------------|----------------------------------|
| Id quemquam mirari posse? L.<br>30, 40 (?) | Qui pouvait (peut) s'en étonner? |
|--------------------------------------------|----------------------------------|

|                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Romam, orbis terrarum caput,<br>petentibus, quicquam adeo aspe-<br>rum atque arduum videri, quod<br>inceptum moretur? L. 21, 30. | Et lorsqu'ils marchaient vers Rome,<br>capitale du monde, quel obstacle<br>pouvait leur paraître assez grand<br>et assez redoutable pour arrêter<br>leur entreprise? 1, 505a. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

§ 80. Anm. — Hinzuzufügen:  
Cognitis quae in Sicilia agebantur. (En) apprenant les événements de  
Sicile. Jac. 2, 171.

§ 137, 3. Nach dem 4. Beispiele einzuschalten:

|                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cum tota philosophia frugifera et<br>fructuosa nec ulla pars eius in-<br>culta et deserta sit, tum nullus<br>feracior in ea locus est nec<br>uberius quam de officiis. Off.<br>3, 2. | La philosophie tout entière est une<br>terre fertile et qui porte des fruits<br>abondants; vous n'en trouverez<br>pas une partie qui soit inculte ou<br>stérile; mais de toutes la plus fé-<br>conde est celle qui traite de nos<br>devoirs. 4, 487b. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

§ 162, 3. Anm. 4. *Nisi quod* = *praeterquam quod*.

|                                                                                                                          |                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cum Patrone epicureo mihi omnia<br>communia sunt, nisi quod in<br>philosophia vehementer ab eo<br>dissentio. Fam. 13, 1. | Nous nous entendons parfaitement,<br>si ce n'est qu'en philosophie nous<br>sommes loin d'être d'accord. Qu.<br>1430b. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

(Andere Übersetzung: Entre lui et moi tout est commun, tout, excepté les principes philosophiques, sur lesquels nous sommes en guerre à mort. 5, 190a.)

|                                                                                            |                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Non faciam: neque, quod displicet,<br>committam, praeterquam<br>quod hominis mihi coniunc- | Non, certes: Je ne donnerai aucune<br>prise contre moi, si ce n'est par<br>la douleur que j'ai du déplorable |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



tissimi ac viri amplissimi doleo  
gravem casum. Fam. 11, 28.

sort d'un grand homme et d'un  
ami. 5, 570a.

§ 164, 3. Hinzuzufügen:

Quanti quanti, bene emitur quod  
necesse est. Att. 52, 23.

Quelque cher qu'on achète ce qui  
est nécessaire, c'est un bon marché.  
D. 435. — Coûte que coûte; le  
prix n'est rien à qui ne peut se  
passer des choses. 5, 474b.

Quanta quanta mea paupertas est.  
Ter. Th.

Quelque grande que soit ma pau-  
vreté. D. 435.

Anh. I. 4, 4. Hinzuzufügen:

Valerius quotidie cantabat: erat  
enim scenicus; quid faceret  
aliud? De or. 3, 23.

Valérius passait sa vie à chanter:  
qu'aurait-il pu faire? il était  
acteur. 1, 305b.

### Zu den Übersetzungen.

§ 86, 1. Satz 2. Zu vergleichende andere Übersetzung:

Remarquons ici la sage réserve des Lacédémoniens. 15a.

§ 106, 1. Satz 3:

La nécessité de mourir est une grande faveur de la nature. 798a.

§ 107b. Satz 2:

Je songeais à bien vivre avant que je fusse vieux; maintenant,  
que je le suis, je songe à bien mourir. 632b.

§ 108b. Satz 3:

Car la délicatesse de l'âme n'empêche pas celle du palais. 3, 513b.

§ 108c. Satz 3:

Il ne me reste plus qu'à me satisfaire moi-même. 81a.

§ 160, 1. Satz 2:

Eumène sentit que ses soldats ne voudraient jamais marcher, s'ils  
apprenaient à quels ennemis on allait les opposer. 53b.

§ 160, 1. Satz 4:

(Il se montra si grand capitaine) qu'il fut évident pour tout le  
monde que sans lui Sparte eût cessé d'exister. 51a.

§ 160, 1. Anm. — Satz 2.

Dans une lettre qu'il écrivit aux magistrats d'Athènes, il attribua  
sa défaite à ses deux collègues. disant qu'il aurait pris Samos s'il  
eût été secondé. 36a.

§ 161, 3.

Si cela semblait dur et rigoureux, on devait trouver plus dur en-  
core de voir traîner en esclavage ses enfants et ses femmes et de  
périr soi-même. S. 373.



**Errata.**

| Setze: |         |                                                  |
|--------|---------|--------------------------------------------------|
| S. 2   | Z. 3    | v. o. gustaverant.                               |
| 7      | „ 12    | v. o. aptitude.                                  |
| 14     | „ 23    | v. o. dieux.                                     |
| 28     | „ 12    | v. u. Démarate.                                  |
| 33     | „ 14    | v. o. rettulisse.                                |
| 42     | „ 11    | v. o. avaritia.                                  |
| 43     | „ 9     | v. u. exsistunt.                                 |
| 47     | „ 1     | v. o. ce (statt <i>cet</i> ).                    |
| 48     | „ 18    | v. o. sepultus est.                              |
| 51     | „ 19/20 | v. u. ca-stris.                                  |
| 58     | „ 7     | v. u. volupté (st. <i>vo-</i><br><i>lonté</i> ). |
| 58     | „ 4     | v. u. à (statt â).                               |
| 61     | u.      | öfter Hamilcar. Hannibal.                        |
| 63     | Z. 6    | v. o. ein <i>ultra</i> zu tilgen.                |
| 76     | „ 14    | v. u. Hicine.                                    |
| 77     | „ 1     | v. o. milvi.                                     |
| 86     | „ 6     | v. u. ferner.                                    |
| 88     | „ 11    | v. o. Ianuarii.                                  |
| 91     | „ 1     | v. u. obtenir.                                   |
| 112    | „ 9     | v. u. intueri.                                   |
| 123    | „ 13    | v. u. quorsum (us).                              |
| 124    | „ 9     | v. o. vesperi (e).                               |
| 127    | „ 22    | v. o. is (statt: <i>it</i> ).                    |
| 129    | „ 6     | v. u. deorum.                                    |
| 130    | „ 14    | v. u. Scipionem.                                 |
| 133    | „ 7     | v. o. Péripatéticiens.                           |
| 135    | „ 6     | v. o. nostrum.                                   |
| 135    | „ 19    | v. u. parce qu'elles.                            |
| 135    | „ 17    | v. u. autem.                                     |
| 135    | „ 10    | v. u. Romanus.                                   |
| 135    | „ 10    | v. u. romain.                                    |
| 137    | „ 2     | v. o. opinions.                                  |
| 137    | „ 19    | v. o. nobiscum.                                  |
| 139    | „ 1     | v. u. ou (statt: <i>on</i> ).                    |
| 141    | „ 22    | v. o. Leg.                                       |
| 141    | „ 2     | v. u. Chares.                                    |
| 142    | „ 20    | v. u. non seulement.                             |
| 144    | „ 7     | v. u. etenim.                                    |
| 146    | „ 15    | v. u. aliud.                                     |
| 151    | „ 16    | v. o. iudicarit.                                 |

|        |          |                                    |
|--------|----------|------------------------------------|
| S. 157 | Z. 2     | v. u. Epicureo.                    |
| 168    | „ 17     | v. u. me ducem.                    |
| 169    | „ 6      | v. u. Sest. 44.                    |
| 173    | „ 19     | v. o. pronuntiatio.                |
| 174    | „ 2      | v. o. Archélaus.                   |
| 174    | „ 4      | v. u. éloquence.                   |
| 175    | „ 24     | v. o. eum, necne.                  |
| 175    | „ 9      | v. u. Themistocles.<br>Thémistocle |
| 176    | „ 2      | v. o. assiègent.                   |
| 176    | „ 8      | v. o. Romanus.                     |
| 178    | „ 12     | v. o. deux.                        |
| 178    | „ 14, 19 | u. 21 é (statt è).                 |
| 178    | „ 13     | v. u. bemerkenswerte.              |
| 178    | „ 10     | v. u. pontifices.                  |
| 180    | „ 5      | v. o. César                        |
| 180    | „ 12     | v. o. nous.                        |
| 182    | „ 4      | v. o. l'on.                        |
| 184    | „ 15     | v. o. de (statt dé).               |
| 184    | „ 22     | v. o. d'après.                     |
| 184    | „ 4      | v. u. néanmoins                    |
| 185    | „ 20     | v. u. à (statt á).                 |
| 185    | „ 3      | v. u. quaestorem.                  |
| 186    | „ 18     | v. u. Wert.                        |
| 187    | „ 3      | v. u. j'espère.                    |
| 188    | „ 2      | v. o. quant.                       |
| 190    | „ 11     | v. o. putent.                      |
| 190    | „ 16     | v. o. quelques-uns.                |
| 191    | „ 14     | v. o. ébranlée.                    |
| 191    | „ 16     | v. o. est-il.                      |
| 191    | „ 18     | v. o. possit.                      |
| 192    | „ 4      | v. u. Adjektivsätze.               |
| 193    | „ 10     | v. u. miserrimo.                   |
| 194    | „ 10     | v. u. ces (statt <i>cer</i> ).     |
| 195    | „ 14     | v. u. s'établiraient.              |
| 196    | „ 1      | v. o. son (statt <i>sou</i> ).     |
| 196    | „ 17     | v. u. C'est.                       |
| 196    | „ 9      | v. u. efferrentur.                 |
| 197    | „ 2      | v. o. adversariorum.               |
| 198    | „ 5      | v. o. efferre.                     |
| 198    | „ 15     | v. u. six.                         |
| 199    | „ 10     | v. o. H. S. (statt N. S.)          |







## Früher erschienene Arbeiten des Verfassers.

---

**Deutsche Schulgrammatik.** Wismar, Hinstorff.

**Übungsbuch für den deutschen Unterricht.** Aufgaben zur deutschen Schulgrammatik. Wismar, Hinstorff.

[Vorstufe: **Buchheim.** Deutsches Lehr- und Übungsbuch für die erste Vorschulkl. Wismar, Hinstorff.]

**Französische Schulgrammatik.** Wismar, Hinstorff.

I. Formenlehre von Prof. Dr. G. Erzgräber.

II. Syntax von Dir. Seeger.

**Lehrbuch der neufranzösischen Syntax.** Wismar, Hinstorff.

**Französisch-deutsche Phraseologie.** Wismar, Hinstorff.

I. Avoir, être. Zehn Verba auf er.

II. Die unregelmässigen französischen Verba.

III. Die französischen Präpositionen.

**Die Elemente der Arithmetik.** Schwerin, Hildebrand.

**Leitfaden für den ersten Unterricht in der Geometrie.** Wismar, Hinstorff.

**Die Elemente der Geometrie.** Wismar, Hinstorff.

**Die Fundamentaltheorien der neueren Geometrie und die Elemente der Lehre von den Kegelschnitten.** Braunschweig, Vieweg.

**Leitfaden für den arithmetischen Unterricht in der Prima einer neunklassigen Realschule.** Wismar, Hinstorff.

I. Die Elemente der algebraischen Analysis und der Infinitesimalrechnung.

II. Anwendungen der elementaren Infinitesimalrechnung auf die Mechanik.

---

**Realschulen erster oder zweiter Ordnung?** Wismar, Hinstorff. 1869.

**Die Realschulfrage und die Rostocker Rektorats-Rede vom 28. Februar 1881.** Güstrow, Opitz. 1882.

**Realgymnasium oder Oberrealschule?** Wismar, Hinstorff. 1884.

**Über die Stellung des Güstrower Realgymnasiums zu einem Beschluss der letzten Berliner Schulkonferenz.** Güstrow, Opitz. 1891.

**Über die Stellung des Güstrower Realgymnasiums zu dem Erlass des Preussischen Unterrichtsministeriums vom 6. Januar 1892.** Güstrow, Opitz. 1893.

**Bemerkungen über Abgrenzung und Verwertung des Unterrichts in den Elementen der Infinitesimalrechnung.** Güstrow, Opitz. 1894.

**Der Unterricht in der mathematischen Geographie auf dem Güstrower Realgymnasium.** Güstrow, Opitz. 1894.

---



Ueber die Natur der Zahlen

Die Natur der Zahlen ist ein Gegenstand, welcher seit Jahrhunderten die Aufmerksamkeit der Philosophen und Mathematiker auf sich gezogen hat. In der That ist die Frage, was eine Zahl ist, eine der tiefsten und schwierigsten Fragen der Philosophie. Die Griechen haben uns in dieser Hinsicht viele wichtige Aufschlüsse gegeben, und ihre Untersuchungen haben die Grundlage für die moderne Mathematik gelegt. In der neueren Zeit haben die Logiker und Philosophen die Natur der Zahlen noch tiefer erforscht, und es ist gelungen, viele der alten Fragen zu beantworten. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in der vorliegenden Schrift dargestellt. Die Schrift ist in drei Theile getheilt. Der erste Theil enthält eine allgemeine Darstellung der Natur der Zahlen, und die beiden folgenden Theile enthalten eine eingehendere Untersuchung der verschiedenen Arten von Zahlen. Die Schrift ist für diejenigen, welche sich für die Philosophie der Mathematik interessieren, von großem Interesse. Sie ist nicht nur eine wichtige Quelle der Information, sondern auch eine sehr interessante Lektüre. Die Schrift ist in deutscher Sprache verfasst, und ist in der Bibliothek der Universität zu Berlin aufbewahrt. Die Schrift ist ein wertvolles Dokument, welches die Geschichte der Philosophie der Mathematik darstellt. Sie ist ein Zeugnis für die Fortschritte, welche in dieser Wissenschaft gemacht worden sind, und ist ein Beispiel für die Art und Weise, wie die Philosophen die Natur der Zahlen erforscht haben. Die Schrift ist ein wichtiges Werk, welches die Aufmerksamkeit der Philosophen und Mathematiker auf sich ziehen sollte. Sie ist ein Werk, welches die Grundlagen der Mathematik untersucht, und ist ein Werk, welches die Natur der Zahlen erklärt. Die Schrift ist ein Werk, welches die Geschichte der Philosophie der Mathematik darstellt, und ist ein Werk, welches die Fortschritte in dieser Wissenschaft zeigt. Die Schrift ist ein Werk, welches die Aufmerksamkeit der Philosophen und Mathematiker auf sich ziehen sollte. Sie ist ein Werk, welches die Grundlagen der Mathematik untersucht, und ist ein Werk, welches die Natur der Zahlen erklärt. Die Schrift ist ein Werk, welches die Geschichte der Philosophie der Mathematik darstellt, und ist ein Werk, welches die Fortschritte in dieser Wissenschaft zeigt.



















Joseph Schlickerrieder  
Buchbinderei  
München.







Seeger, Heinrich

Elemente der lateinischen Syntax mit systematischer Berücksichtigung des  
Französischen

Wismar 1895

L.lat. 786 d

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11644859-2